

1157 ga  
304

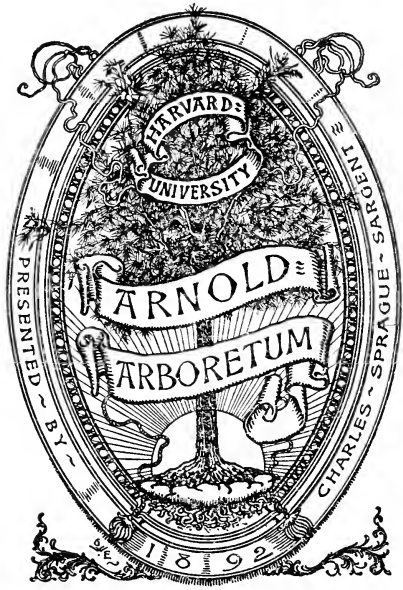
Arnold

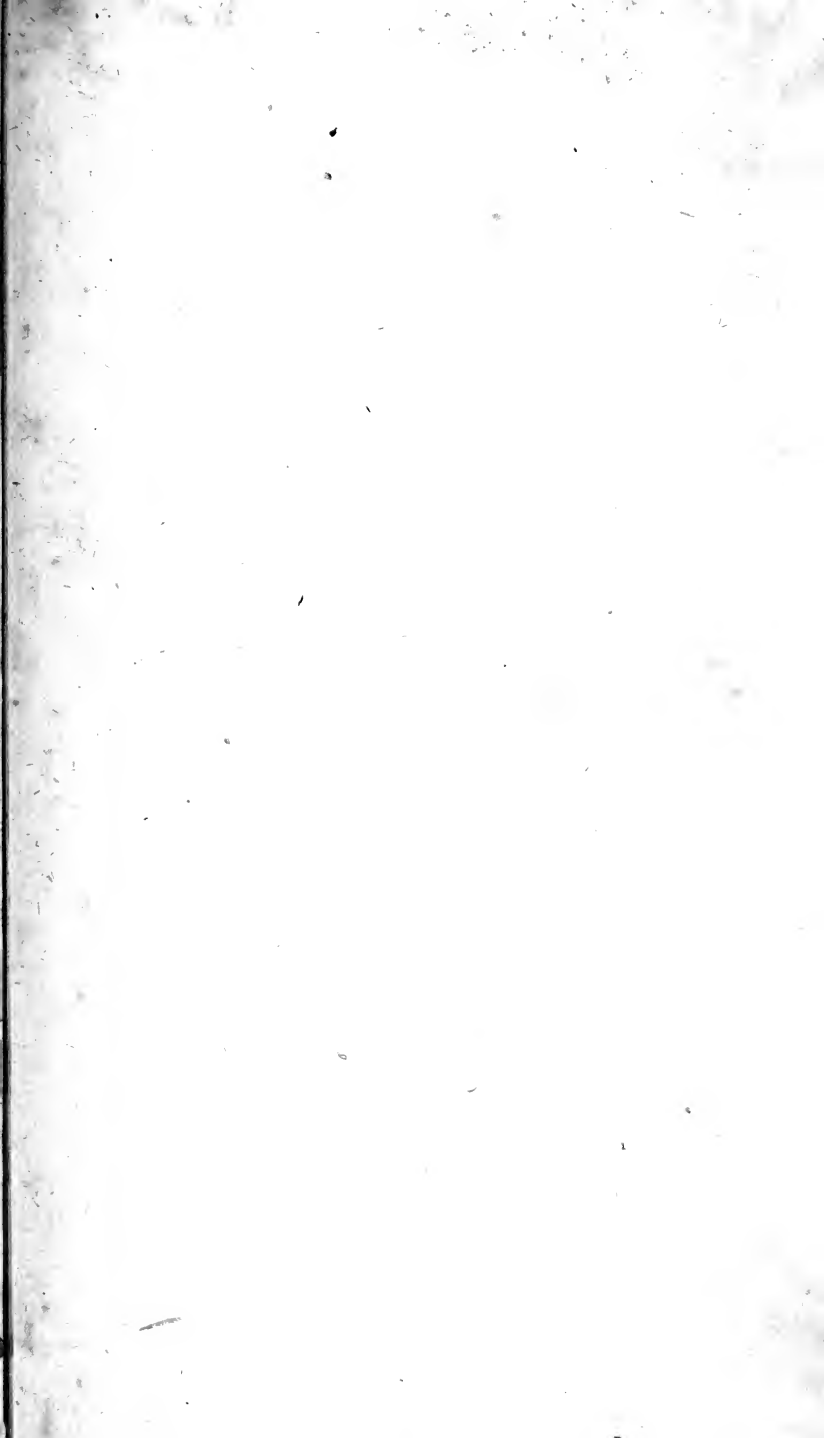
Cet ouvrage est de Koenig  
a été recopié par N. Provenier



3 2044 107 262 677

P  
27  
c2











# ICONES PLANTARUM MEDICINALIUM.

CENTURIA I.

## Abbildungen

von

### Arzneugewächsen.

Erstes Hundert.

*Johann Caspar Zorn.*



Nürnberg,

auf Kosten der Kaspischen Buchhandlung.

1779.

Digitized by the Internet Archive  
in 2017 with funding from  
BHL-SIL-FEDLINK





## Vorbericht.

**E**s erscheint hiemit die erste Ausgabe der Pflanzen Abbildungen, zum deutschen Linne. Originale waren der einzige Leitfaden dazu; dieß wird der Augenschein und die Vergleichung mit andern Abbildungen zeigen. Einer jeden Pflanze ist die Zergliederung der Blüthe in so weit beygefügt, daß der Anfänger die Klasse, wohin sie gehört, und das Geschlecht selbst, leicht finden kann. Damit sie um so viel leichter zur Uebung in dem Linneischen System gebraucht werden können, sind auch gemeine Pflanzen nicht ausgeschlossen worden, theils weil sie näher bey der Hand sind, theils weil sie zur Vollständigkeit des ganzen immer mit gehören. Da in dem deutschen Linne die Beschreibung jeder Pflanze, und die Verweisung auf andere Schriftsteller bereits enthalten ist, so ist man bey der Erklärung dieser Abbildungen nur kurz gegangen. Bey den deutschen Gattungsnahmen, und bey der Erklärung der Theile der Pflanzen sind gebraucht worden:

## Vorbericht.

Karl von Linné Gattungen der Pflanzen und ihre natürlichen Merkmale, übersetzt von J. J. Planer. Gotha, 1775.

und bei den lateinischen:

C. Linnei Genera Plantarum eorumque Characteres naturales &c. Editio novissima, novis generibus ac emendationibus ab ipso perill. Auctore sparsim evulgatis aucta, curante D. Ioh. Iac. Reichard. Francof. ad Moenum. 1778.

Die Zahlen der Gattungen und die Klassen sind zum leichtern Nachschlagen sogleich beygefügt. Die Anzeige, wo die Pflanze in dem deutschen Linne, oder desselben Pflanzensystem nach Anleitung des Houtmannischen Werks, Nürnberg 1777. u. f. beschrieben ist, konnte noch nicht überall gemacht werden, weil dieses Werk noch nicht geendigt ist. Die Liebhaber müssen also seiner Zeit die Lücken ausfüllen. Dem Planerischen sowohl, als dem Linneischen Gattungsnahmen ist der Name der Art, (Species) beygefügt, nach

C. Linnei Systema vegetabilium secundum Classes, Ordines, Genera et Species adornata à I. A. Murray. Gottingae et Gothae 1774.

und die Seite nach diesem Werke angezeigt. Ueberdies sind einige andere deutsche und lateinische Nahmen beygesetzt, unter welchen der abgebildeten Pflanze in einem

## Vorbericht.

einem oder mehreren der nachfolgenden Werke gedacht wird, die hier auf einmal angezeigt werden, um alle Verweisungen darauf zu vermeiden:

C. a Linne, *Materia medica.* a Schrebero. Lipsiae et Erlangae 1772.

*Pharmacopoea Wirtembergica.* Stuttgartiae. 1771.

*Dispensatorium pharmaceuticum Brunsvicense.* Brunsv. 1777.

Bergius, P. I. *Materia medica e Regno vegetabili.* Stokholm. 1778.

*Apparatus Medicaminum.* Auctore Murray. Gottingae. 1776.

Walbaum, *Verzeichniß einer vollständigen Apotheke.* Leipzig 1767.

Gleditsch, *Verzeichniß der gewöhnlichsten Arzneypflanzen.* Berlin. 1769.

Die ohngefähre GröÙe der Pflanze ist deswegen bengeksetzt worden, weil das kleine Format öfters zum Irrthum verleiten kann. Obschon von manchen Pflanzen nur die Wurzel oder Frucht oder der Saame in der Arzneykunst gebraucht wird, so hält man sich doch allein an die richtige Abbildung der Pflanze; theils weil der enge Raum die Abbildung nicht gestattet, theils weil diese Theile aus der Abbildung selten erkannt werden können.

Man

## Vorbericht.

Man hofft in jeder Meße 50 -- und also alle Jahre 100 Abbildungen liefern zu können. Jedem 100 sollen hinlängliche Register beygefügt werden, damit sie indessen bequem zu gebrauchen sind, bis ein allgemeines vielfaches Register zum ganzen Werke gemacht werden kann.

Wer die Abbildungen in einzelnen Blättern aufbehalten mag, wird seiner Zeit die Bequemlichkeit haben, sie nach jedem beliebigen System, oder nach alphabetischer Ordnung, oder nach der Blüthezeit legen zu können, so, daß das Werk in einzelnen Theilen ohne groſſe Beschwerde in Gärten und Felder mitgenommen werden kann. —



Beschreibung  
der  
Arzneigewächse.

I. Tafel.

Lungenkraut; Pl. G. 194.  
5. Klasse.

Geflehtes Lungenkraut.

Linne Pflanzensystem, Th. 6.

- a. Der sechsigte und zahnigte Kelch.
- b. Die aufgeschnittene einblättrige, trichterförmige Krone, mit halb spaltiger Mündung, und denen in dem Schlunde festizenden 5 Staubfäden.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Die 4 Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.

Blüht im April und Mai an schattigten Gehegen, und wird ohngefehr  $\frac{3}{4}$  Fuß hoch.

2. Tafel.

Löffelkraut Pl. G. 865. 15. Klasse.

Gemeines Löffelkraut.

Linne Pfl. S. Th. 6.

- a. Der 4blättrige Kelch mit den 6 Staubfäden und dem Stempel.
- b. Die 4blättrige Krone, nebst dem Kelch und den Geschlechtsheilen.
- c. Die

Descriptio  
Plantarum medicinalium.

Tab. 1.

**P**ulmonaria officinalis: Cl.V.  
Pulmonaria foliis radicalibus ovato cordatis scabris. L. 158. 2:

Pulmonaria maculosa s; latifolia. Symphytum maculosum.

Pulmonaria Italorum ad buglossum accedens.

- a. Perianthium pentagonum, quinque dentatum;
- b. Corolla monopetala, infundibuliformis, secundum longitudinem dissecta, quae limbum habet semiquinquesidum, et stamina quinque fauci inserta.
- c. Stamen cum anthera; seorsim exhibitum.
- d. Germina quatuor cum stylo et stigmatibus.

Floret Aprili et Maio in sepius umbrosis; altitudo eius  $\frac{3}{4}$  pedum.

Tab. 2.

Cochlearia officinalis: Cl. XV.

Cochlearia foliis radicalibus cordato subrotundis, caulibus oblongis subsinuatis. L. 491. 1.

Cochlearia folio subrotundo,

- a. Perianthium tetraphyllum, cum staminibus sex et pistillo;
- b. Corolla tetrapetala, cum calice et partibus genitalibus.
- c. Sta-



- c. Die 6 Staubfäden, deren 4 länger, die 2 entgegengesetzten aber etwas kürzer sind, nebst dem Stempel.
- d. Ein vergrößerter Staubfaden.
- e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe, etwas vergrößert.
- f. Die 2 fächerige Herzförmige Frucht mit den 4 Saamen.
- g. Ein Saamenkorn.
- Blüht im Mai, wächst an schattigen nassen Orten und wird obengehebr  $\frac{3}{4}$  Fuß hoch.

### 3. Tafel.

Zeiland. Pl. G. 524. 8. Klasse.  
 Kellerhals. Linne Pl. 3. Th.  
 S. 459.  
 Seidelhast.

- a. Die einblättrige trichterförmige, mit an der Mündung in 4 Lappen zertheilte Krone.
- b. Eben dieselbe aufgeschnitten, mit den 3 Staubfäden, deren 4 kürzer sind, und dem Fruchtknoten.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten mit dem kurzen Griffel und der Narbe.
- e. e. e. Eben dieser entzwei geschnitten nebst dem abgesonderten Keim.
- f. Unzeitige.
- g. Zeitige Beeren.

Blüht

- c. Stamina sex, quorum quatuor longiora, et duo opposita breviora.
- d. Stamen, magnitudine sub microscopio aucta.
- e. Germen cum stylo et stigmatate, naturali magnitudine aliquantum aucta.
- f. Fructus cordatus, bilocularis, cum quatuor seminibus.
- g. Semen.

Floret Maio; et crescit in locis umbrosis et aquosis altitudine  $\frac{3}{4}$  pedum.

### Tab. 3.

- Daphne mezereum Cl. VIII.  
 Daphne floribus sessilibus ternis caulinis foliis lanceolatis deciduis. L. 307. 1.  
 Laureola folio deciduo, flore purpureo.  
 Coccognidium.  
 Mezereum.
- a. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quadrifido.
- b. Eadem dissecta, ubi apparent octo stamina, quorum quatuor reliquis breviora, cum germine.
- c. Stamen, seorsim exhibitum.
- d. Germen, cum stylo brevi et stigmatate.
- e. e. e. Germen in medio dissectum, cum rudimento futuri feminis.
- f. Bacca immatura.
- g. Bacca matura.

Floret



Blüht im März und April  
an Gebirgen auf sandigen Bo-  
den, 4 bis 5 Fuß hoch.

#### 4. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12. Klas-  
se.

Schlehdorn. Linn. Pf. G.  
1. Th. S. 753.

- a. Der einblättrige, 5fach ge-  
spaltene, glockenförmige  
Kelch, mit dem Stempel.
- b. Die 5blättrige Krone mit  
den Geschlechtsheilen von  
oben.
- c. Eben diese von unten, nebst  
dem Kelch.
- d. Ein Kelchblättgen, mit dar-  
auf stehenden Staubfäden.
- e. e. Der Kruchtknoten mit dem  
Griffel und der Narbe, ver-  
größert.
- f. Die Frucht.

Blüht im April und Mai,  
an trockenen besonders bergich-  
ten Gebirgen, 5 bis 8 Fuß hoch.

#### 5. Tafel.

Windblume. Pl. G. 750. 13.  
Klasse.

Linne Pf. G. Th. G.

Edelleberkraut.

- a. b. Der 3blättrige Kelch mit  
den Geschlechtsheilen, den  
zahlreichen Staubfäden und  
Staubwegen.
- c. c. Zween abgefonderte  
Staubfäden von beiden  
Seiten, vergrößert.
- d. Ein Kronblatt.

e. Die

Floret Martio et Aprili in  
sepibus, solo arenoso; altitu-  
do eius 4-5 pedum.

#### Tab. 4.

Prunus spinosa. Cl. XII.  
Prunus pedunculis solitariis fo-  
liis lanceolatis glabris, ramis  
spinosis. L. 386. 13.  
Acacia nostras s. germanica.  
Prunus sylvestris.

- a. Perianthium monophyllum,  
quinquesidum, campanula-  
tum, cum pistillo.
- b. Corollae petala quinque, et  
partium genitalium pars su-  
perior.
- c. Partium genitalium pars in-  
ferior, cum calice.
- d. Portio calycis, cum filamen-  
tis ei infertis.
- e. e. Germen cum stylo et stig-  
mate, magnitudine sub mi-  
croscopio aucta.
- f. Fructus.

Floret Aprili et Maio, locis  
ficcis et montosis, in sepibus;  
frutex 5-8 pedalis.

#### Tab. 5.

Anemone hepatica. Cl. XIII.  
Anemone foliis trilobis inte-  
gerrimis. L. 424. 1.  
Hepatica nobilis.  
Ranunculus tridentatus vernus  
flore coeruleo simplici.

- a. b. Involucrum perianthio si-  
mile, triphyllum, cum par-  
tibus genitalibus, sc. stami-  
nibus et pistillis numerosis.
- c. c. Duo stamina, seorsim, ab  
utroque latere, magnitudine  
microscopio aucta.
- d. Petalum.

2 2

e. Ger-



c. Die zahlreichen Fruchtknoten.

Blüht im April und Mai, in Wäldern und an dürrer Gegend, wird nicht über einen halben Fuß hoch.

### 6. Tafel.

Erdrauch. Pl. G. 917. 17. Klasse.

Linne Pf. S. Th. S.

Gemeine runde Osterluzci oder Holwurz.

Falsche Holwurz.

a. a. Die 2 Theile des Schlundes.

b. Der geöffnete Schlund mit den Geschlechtstheilen. Die zweien Staubfäden sind an den Stempel angegeschlossen.

c. c. Die beiden Staubfäden von dem Stempel getrennt, mit den 3 Staubbeutel.

d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der runden Narbe.

e. Der geöffnete Fruchtknoten mit den Saamen.

f. Der ganze

g. Der entzweigeschnittene, innen hohle Zwiebel oder Knollen der Wurzel.

Blüht im April, in Wäldern und Gärten als Unkraut, ohngefehr 1 halben Fuß hoch.

### 7. Tafel.

Schlüsselblume. Pl. G. 208.

5. Klasse.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Die

c. Germina numerosa.

Floret Aprili et Maio, in silvis et in aridis sepibus; altitudinem dimidii pedis non excedit.

### Tab. 6.

Fumaria bulbosa. Cl. XVII.

Fumaria caule simplici, bracteis longitudine florum. L. 529. 3.

Aristolochia fabacea.

Aristolochia bulbosa, radice cava major.

a. a. Faux, in duas partes divisa.

b. Faux aperta, cum genitalibus, ubi duo stamina pistillo adhaerentia apparent.

c. c. Stamina duo a pistillo separata, cum tribus antheris in singulo stamine.

d. Germen cum stylo, et stigmate orbiculato.

e. Germen apertum, cum rudimentis feminum.

f. Bulbus radice integer.

g. idem in medio dissectus, ut cavitas interior appareat.

Floret Aprili; crescit in silvis, et sponte etiam in hortis, altitudine circiter semipedali.

### Tab. 7.

Primula veris. Cl. V.

Primula foliis dentatis rugosis. L. 162. 1.

Paralysis officinarum.

a. In-





- a. Die Blumenhülle.
- b. Die einblättrige, röhrige, fünfzählige Blumendecke.
- c. Eben diese aufgeschnitten, nebst der Krone.
- d. Die Krone aufgeschnitten, mit denen in derselben eingefügten 5 Staubfäden und dem Stempel.
- e. Ein Staubbeutel vergrößert.
- f. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.

Blüht im Mai, auf trockenen Wiesen an Hügeln, 1 halben Fuß hoch.

- a. Involucrum floris.
- b. Perianthium monophyllum, tubulatum, quinquedentatum.
- c. Perianthium dissectum, cum corolla.
- d. Corolla dissecta, cum quinque staminibus ei, infertis, et pistillo.
- e. Anthera, magnitudine microscopio aucta.
- f. Germen, cum stylo et stigmate.

Floret Maio in pratis siccis et collibus; altitudo eius semipedalis.

### 8. Tafel.

Weil. Pl. G. 1086. 19. Klasse.  
Blaue Viole.  
Merzviole.  
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die ausgebreitete Blume.
- b. Diezblättrige Blumendecke, mit den zusammenhängenden Geschlechtstheilen, den 5 Staubfäden und dem Stempel.
- c. Das oberste Kronblatt, mit dem daran hangenden hornförmigen Honigbehältniß.
- d. Ein Kronblatt, mit daran hangenden Staubfaden.
- e. Ein Staubfaden, mit dem Staubbeutel, vergrößert.
- f. Der Fruchtknoten, mit dem hakenförmigen Griffel.
- g. Die Saamenkapsel, mit den Saamen, geöffnet.

Blüht im Mai, an Bergen und in Baumgärten, in der Größe der Abbildung.

### 9. Tafel

### Tab. 8.

- Viola odorata. Cl. XIX.  
Viola acaulis foliis cordatis stolonibus reptantibus. L. 668. 8.  
Viola martia, purpureo flore simplici odore,  
Violariae herba.  
a. Flos expansus,  
b. Perianthium pentaphyllum, cum partibus genitalibus connexis, sc. staminibus quinque et pistillo.  
c. Petalum corollae superius, quod infra desinit nectarium corniculatum.  
d. Petalum cum ei adhaerentibus staminibus.  
e. Stamen cum anthera, magnitudine microscopio aucta.  
f. Germen cum stylo hamato.  
g. Capsula feminalis, aperta.

Floret Maio in sepibus et arboretis; magnitudo in icone naturalis.

### Tab. 9.



## 9. Tafel.

Mälerkraut. Pl. G. 631. 10. Klasse.

Linne Pf. S. Th. C.

Sauerflce.

Buchampfer.

- a. Die 5theilige Blumendecke.
- b. Die 5theilige Krone von vornen.
- c. Eben diese von hinten.
- d. Die 10 Staubfäden, deren die 5 äussern kürzer sind.
- e. 2 abgefonderte Staubfäden.
- f. Der Fruchtknoten, mit den 5 fadenförmigen Griffeln und deren Narben.
- g. Ein abgefondertes Blumenblat.

Blüht im April und Mai, in Wäldern, nicht viel grösser als die Abbildung.

## 10. Tafel.

Einbeer. Pl. G. 540. 8. Klasse.

Wolfsbeere.

Linne Pf. S. Th. C.

- a. Die 4blättrige Blumendecke.
- b. Die 4blättrige Krone.
- c. Die 8 Staubfäden in jeder Blume.
- d. Der Fruchtknoten, mit den 4 Griffeln und den spitzigen Narben.
- e. Eben dieser nach der Länge.
- f. Nach der Queere durchschnitten.
- g. Die zeitige Beere.
- h. Diese geöffnet, nebst den Saamen.

A. Die

## Tab. 9.

Oxalis acetosello. Cl. X.

Oxalis scapo unifloro, foliis ternatis obcordatis radice dentata. L. 360. 1.

Acetosella. Alleluja.

Trifolium acetosum.

Oxys flore albo.

- a. Perianthium quinquepartitum.
- b. Corolla quinquepartita a latere anteriori.
- c. ——— a latere posteriori.
- d. Stamina decem, quorum quinque exteriora breviora.
- e. Duo Stamina separate.
- f. Germen cum stylis quinque filiformibus, et totidem stigmatibus.
- g. Petalum separatum.

Floret Aprili et Maio in silvis; magnitudo naturalis paulo maior, quam in icone.

## Tab. 10.

Paris quadrifolia. Cl. VIII.

Paris quadrifolia. L. 315.

Herba Paris.

Solanum quadrifolium.

- a. Perianthium tetraphyllum.
- b. Corolla tetrapetala.
- c. Stamina octo in singulo flore.
- d. Germen cum stylis quatuor et stigmatibus eorum acutis.
- e. Germen perpendiculariter dissectum.
- f. Idem horizontaliter dissectum.
- g. Bacca matura.
- h. Haec aperta praeter Semen.

A. Hoc



A. Die ausgebreitete Blume von unten.

B. Dieselbe von oben.

Blüht im Mai, an Gehägen in der Größe der Abbildung.

A. Flos expansus a latere inferiori.

B. ——— a latere superiori.

Floret Maio in sepibus, magnitudo in icone naturalis.

## 11. Tafel.

Günsel. Pl. G. 761. 14. Klasse.

Linne Pf. C. Th. C.

Güldengünsel.

Güldenwundkraut.

a. Die einblättrige halb 5spaltige haarige Blumendecke.

b. Die einblättrige rachenförmige Krone mit den Geschlechtsheilen.

c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 kürzer und 2 länger in der Krone eingefügt sind.

d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Blüht im Mai auf allen etwas feuchten Wiesen, jezuweilen noch so hoch als die Abbildung.

## reptans. Tab. 11.

Ajuga pyramidalis. Cl. XIV.

Ajuga tetragono pyramidalis villosa foliis radicalibus maximis. L. 438.

Consolida media pratensis coerulea.

Bugula.

a. Perianthium monophyllum, semiquinquesidum, villosum.

b. Corolla monopetala, ringens, cum partibus genitalibus.

c. Corolla dissecta, ut apparent filamenta quatuor, ei inserta, quorum duo breviora, et duo longiora.

d. Germen cum stylo, et stigmate bifido.

Floret Maio in omnibus pratis subhumidis; magnitudo naturalis interdum duplo major, quam in icone.

## 12. Tafel.

Lauch. Pl. G. 439. 6. Klasse.

Linne Pf. C. Th. C.

Allermansharnisch.

Lange Siegwurzel.

a. Die gemeinschaftliche Scheide.

b. Die

## Tab. 12.

Allium Victorialis. Cl. VI.

Allium caule planifolio umbellifero, umbella rotundata, staminibus lanceolatis foliis ellipticis. L. 266. 5.

Victoralis longa.

Allium montanum latifolium maculatum.

a. Spatha communis.

b. Co-



- b. Die 6blättrige Krone mit den Geschlechtsheilen.  
 c. Die 6 Staubfäden, sie ragen über die Krone hervor.  
 d. Ein vergrößerter Staubfaden.  
 e. Der zackige Fruchtknoten mit dem Griffel und der spitzigen Narbe.  
 f. Der Fruchtknoten von oben, ohne die Griffel.  
 g. Die häutige netzartige Wurzel.

Blüht im Mai, ohngefähr 2 Fuß hoch, auf den Bergen in leetigten Boden.

### I 3. Tafel.

Zottenblume. Pl. G. 213. 5. Klasse.

Siberklee. Bitterklee.

Kiebklee.

Linne Pf. S. Th. S.

- a. Der einblättrige 5theilige Kelch mit dem Stempel.  
 b. Die einblättrige trichterförmige, an der Mündung fünfspaltige, und zottige Krone.  
 c. Die 5 Staubfäden, an der Krone festhängend.  
 d. Ein vergrößerter Staubfaden.  
 e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Blüht im Mai einen halben Fuß hoch, auf nassen Wiesen.

### I 4. Tafel.

Erdrauch. Pl. G. 917. 17. Klasse.

Taubenkropf.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Die

- b. Corolla hexapetala cum partibus genitalibus.  
 c. Stamina sex, corolla longiora.  
 d. Stamen, magnitudine microscopio aucta.  
 e. Germen trigonum cum stylo et stigmate cuto.  
 f. Germen a parte superiori, absque stylo.  
 g. Radix membranacea, reticulata.

Floret Maio; crescit in montibus, solo argilloso, altitudine circiter 2 pedum.

### Tab. 13.

*Menyanthes trifoliata*. Cl. V.  
*Menyanthes foliis ternatis*. L. 164, 3.

*Trifolium fibrinum* f. palustre.  
*Menyanthes palustro laeifolium* et *triphylum*.

- a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum, cum pistillo.  
 b. Corolla monopetala, infundibuliformis, limbo quinquesido, hirsuto.  
 c. Stamina quinque corollae adnata.  
 d. Stamen, magnitudine microscopio aucta.  
 e. Germen cum stylo, et stigmate bifido.

Floret Maio; crescit in pratis humidis, circiter semipedalis.

### Tab. 14.

*Fumaria officinalias*. Cl. 17.  
*Fumaria pericarpium monospermis* racemosis caule diffuso, L. 529, 7  
 Fumiterrä.

a. Peri-



- a. Die 2blättrige Blumendecke.
  - b. Die rachenförmige Krone.
  - c. Die Oberlippe nebst dem Honigbehältniß d.
  - e. Die Unterlippe.
  - f. Der 2spaltige Schlund mit den zusammenhängenden Geschlechtsheilen.
  - g. g. Die 2 Staubfäden, von einander getrennt.
  - h. Ein abgesonderter, mit den 3 Staubbeuteln.
  - i. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
  - k. Die runden Schötgen.
- Blüht im Mai ohngefehr 3 viertel Fuß hoch in Garten als Unkraut, und auf Heckern.

- a. Perianthium diphyllum.
  - b. Corolla ringens.
  - c. Labium corollae superius, cum nectario, d.
  - e. Labium eiusdem inferius.
  - f. Faux corollae bifida, cum partibus genitalibus connexis.
  - g. g. Stamina duo, ab invicem separata.
  - h. Stamen, cum suis tribus antheris, seorsim exhibitum.
  - i. Germen, cum stylo et stigmate.
  - k. Siliculae subrotundae.
- Floret Maio; crescit in agris, sponte etiam provenit in hortis; altitudo eius circiter tres quartas partes unius pedis adaequat.

---

### 15. Tafel.

Grinsing. Pl. G. 689. 12.  
 Klasse.  
 Gänserich.  
 Silberkraut.  
 Linne Pl. S. Th. S.

- a. Der einblättrige 10spaltige Kelch, davon 5 Spalten um die Helfte wechselseitig kleiner sind.
  - b. Die 5blättrige Krone.
  - c. 20 Staubfäden um die zahlreichen Fruchtknoten herum, in den Kelch eingefügt.
  - d. Ein abgesonderter Staubfaden.
  - e. Die zahlreichen Griffel in den Fruchtknoten f. eingefügt
  - g. Ein abgesonderter Griffel.
- Blüht im Mai und Junius an trockenen Wegen, in der abgebildeten Grösse.

### 16. Tafel

---

### Tab. 15.

- Potentilla anserina. Cl. XII.  
 Potentilla foliis pinnatis serratis, caule repente, pedunculis unifloris.  
 Anserina. Argentina.  
 Potentilla.  
 Pentaphylloides argenteum alatum.
- a. Perianthium monophyllum, decemfidum, laciniis alternis dimidio minoribus.
  - b. Corolla pentapetala.
  - c. Stamina viginti, germina numerosa cingentia, calyci inserta.
  - d. Stamen, seorsim exhibitum.
  - e. Styli numerosi, lateri germinum, f. inserti.
  - g. Stylus seorsim exhibitus.
- Floret Maio et Iunio ad vias siccas; magnitudo in icone naturalis.

B

Tab. 16.



## 16. Tafel.

Kresse. Pl. G. 863. 15 Klasse.  
Gartenkresse.  
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 4blättrige Blumendecke mit den 4 Kronblättern von unten.
- b. Diese von oben, mit den 6 Staubfäden.
- c. Die Blumendecke mit den 6 Staubfäden, deren 2 äußerste kürzer als die andern sind.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Der Fruchtknoten mit den Griffel und der Narbe.
- f. Die Schötgen.  
Blüht im Junius 1 Fuß hoch, wird in Gärten gezogen.

## 17. Tafel.

Quendel. Pl. G. 783. 14. Klasse.  
Feldkümmel. Feldpolei.  
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die einblättrige Blumendecke mit 5 Zähnen, deren 2 tiefer, 3 aber höher stehen.
- b. Die rachenförmige Krone, aufgeschnitten.
  - α. α. Die Oberlippe, von einandergetrennt.
  - β. Die 3spaltige Unterlippe. In dieser die 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 aber kürzer sind.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Blüht

## Tab. 16.

Lepidium fativum. Cl. XV.  
Lepidium floribus tetradynamis  
foliis oblongis multifidis. L.  
490. 8.

Nocturtium hortense.

- a. Perianthium tetrabyllum, cum corolla tetrapetala, a latere inferiori.
- b. Eaedem partes, a latere superiori, cum sex staminibus.
- c. Perianthium, cum sex staminibus, quorum duo exteriora reliquis breviora sunt.
- d. Stamen seorsim exhibitum.
- e. Germen, cum stylo et stigmate.
- f. Siliculae.  
Floret Iunio; colitur in hortis; altitudo pedalis.

## Tab. 17.

Thymus Serpillum. Cl. 14.  
Thymus floribus capitatis, caulibus repentibus, foliis planis obtusis basi ciliatis. L. 452.  
Serpillum vulgare minus.

- a. Perianthium monophyllum, quinquedentatum, dentibus duobus inferioribus, tribus superioribus.
- b. Corolla ringens, aperta.
  - α. α. Labium superius diductum.
  - β. Labium inferius trifidum; in quo quatuor stamina, quorum duo sunt longiora, et duo breviora.
- c. Stamen seorsim exhibitum.
- d. Germen cum stylo, et stigmate bifido.

Flor

Blüht im Junius und Julius, obngefehr 1 halben Fuß hoch, auf trockenen Wiesen.

Floret Iunio et Iulio in pratis siccis; altitudo circiter semipedalis.

### 18. Tafel.

Affodill. Pl. G. 452. 6. Klasse. Goldwurz.

Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 1blättrige, bis an die Basis gespaltene 6theilige Krone.
- b. b. Das gebogene Honigbehältniß, an jedes Kronblatt angefügt.
- c. Ebendasselbe von vornen.
- d. d. Die 6 Staubfäden, welche auf den Honigbehältnissen stehen, und deren 3 kürzer sind.
- e. Einer der kürzern, von der Seite.
- f. Von vornen.
- g. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.
- h. h. Die Frucht, nebst den Saamen.

Blüht im Junius 3/4 Fuß hoch, einen ganzen Monath durch, wird bei uns in Gärten gezogen.

Gleditsch gibt diese für die Officinelle an, (sie hat auch gelbe Wurzeln,) die meisten andern aber den *Asphodelum ramosum*, L.

### 19. Tafel.

Euphorbie. Pl. G. 663. II. Klasse.

Springkörner.

Purgierkörner.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Der

### Tab. 19.

*Euphorbia lathyris*. Cl. XI.  
*Euphorbia umbella quadrifida*,  
*dichotoma foliis oppositis*  
*integerrimis*. L. 375. 36.  
*Cataputia minor*.  
*Lathyris major*.  
*Thytymalus latifolius*.

B 2

a. Peri-

### Tab. 18.

*Asphodelus luteus*. Cl. VI.  
*Asphodelus caule folioso, foliis*  
*triquetris striatis*. L. 272. 1.  
 a. Corolla monopetala, ad basin usque sexpartita.  
 b. b. Nectarium inflexum, singulo petalo adnatum.  
 c. Idem a latere anteriori.  
 d. d. Stamina sex, nectariis inserta, quorum tria breviora.  
 e. Unum e staminibus brevioribus a latere.  
 f. Idem a parte anteriori.  
 g. Germen cum stylo et stigmate.  
 h. h. Capsula cum seminibus.

Floret Iunio per totum mensem; altitudo eius 3-4 pedum; colitur apud nos in hortis.

Cl. Gleditsch hanc speciem (cuius radices pariter sunt luteae,) pro officinali habet; plurimi reliquorum scriptorum vero *Alphodelum ramosum*.



- a. Der Kelch, eine dünne weisse Haut, deren obere 5 Spitzen, wenn der Kelch ausgebreitet wird, sich einwärts biegen; er umschliesst die Geschlechtstheile.
- b. Die 4 Kronblätter, so Mondförmig und mit den Nageln in den Kelch eingefügt sind.
- c. Die ganze Blume von oben, mit den hervorbrechenden Geschlechtstheilen.
- d. Eben diese von der Seite.
- e. Die 14 Staubfäden mit dem Stempel.
- f. Der Fruchtknoten mit 6 Streifen, auf einen Stiele, mit den 3 zweispaltigen Narben.
- g. Die Frucht nebst den Samen.

Blüht im Junius und Julius obngefehr 2 Fuß hoch; wird in Gärten gezogen.

- a. Perianthium, quod constituit membrana tenuis alba; cuius apices quinque, sub expansione floris, introrsum flectuntur; et genitalia comprehendit.
- b. Corolla constans petalis quatuor, lunatis, et anguibus calici insertis.
- c. Flos integer a parte superiori, cum partibus genitalibus emergentibus.
- d. Idem a latere.
- e. Stamina quatuordecim; cum pistillo.
- f. Germen, sex striis notatum, pedicello insidens, cum tribus stigmatibus bifidis.
- g. Capsula cum feminibus.

Floret Iunio et Iulio; colitur in hortis; altitudo eius circiter bipedalis.

## 20. Tafel.

Lysimachie, Pl. G. 216. 5.  
Klasse.  
Pfenningkraut.  
Schlangenkraut.  
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 5theilige Blumendecke.
- b. Die einblättrige 5theilige Krone.
- c. Die 5 Staubfäden.
- d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
- Blüht im Junius und Julius auf Wiesen und in Baumgärten; in der Grösse der Abbildung.

## Tab. 20.

Lysimachia nummularia. Cl. V.  
Lysimachia foliis subcordatis, floribus solitariis; caule repente. L. 164. 10.  
Nummularia. Centummorbia.  
Lysimachia humifusa folio rotundiore flore luteo.

a. Perianthium quinque partium.

b. Corolla monopetala, quinque partita.

c. Stamina quinque.

d. Germen cum stylo et stigmatate.

Floret Iunio et Iulio in pratis et arboretis; magnitudo in icone naturalis.

## 21. Tafel

## Tab.



## 21. Tafel.

Tollkraut. Pl. G. 265. 5:

Klasse.

Tollbeere; Tollfirschen:

Waldnachtschatten:

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die einblättrige 5theilige Blumendecke.
- b. Die einblättrige, bauchige, an der Mündung 5spaltige Krone, mit den 5 Staubfäden
- c. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
- d. Die zeitige Frucht und
- e. die Saamen.

Blüht im Junius, in Wäldern gegen 2 bis 4 Schuh hoch.

## 22. Tafel.

Schöllkraut. Pl. G. 701. 13.

Klasse.

Groß Schöllkraut.

Schwalbenkraut.

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die 2blättrige hinfällige Blumendecke.
- b. Die 4blättrige Krone;
- c. Die vielen Staubfäden.
- d. Der Fruchtknoten mit der Narbe.
- e. Die geöffnete Schote.
- f. Die Saamen.

Blüht im Junius und Julius obngekehr 2 Fuß hoch, an Häusern, Gehegen &c.

## 23. Tafel.

Ampfer. Pl. G. 483. 6. Klasse.

Mönchscharbarbar.

Linne Pl. S. Th. S.

## Tab. 21.

Atropa belladonna. Cl. V.

Atropa caule herbaceo, foliis ovatis integris. L. 185. 2.

Belladonna majoribus foliis et floribus.

Solanum lethale.

- a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
- b. Corolla monopetala; ventricosa, limbo quinquesido; cum staminibus quinque.
- c. Germen cum stylo et stigmate.

d. Bacca matura, et

e. Semina.

Floret Junio in silvis; altitudo eius 2-4 pedum.

## Tab. 22.

Chelidonium majus. Cl. XIII.

Chelidonium pedunculis umbellatis. L. 406. 1.

- a. Perianthium diphyllum, caducum.
- b. Corolla tetrapetala.
- c. Stamina numerosa.
- d. Germen cum stigmate.
- e. Siliqua aperta.
- f. Semina.

Floret Junio et Julio ad aedes et sepes &c. altitudine circiter bipedali gaudet.

## Tab. 23.

Rumex alpinus. Cl. VI.

Rumex floribus hermaphroditis sterilibus femineisque valvulis integerrimis nudis, foliis cordatis obtusis rugosis. L. 285. 22.



## Weibliche Blüthe.

- a. Der 3blättrige Kelch.
- b. Die 3blättrige Krone, aufrecht mit dem rothen Körnigen.
- c. Eben diese von innen mit dem Fruchtknoten.
- d. Der Fruchtknoten, mit den 3 haarförmigen Griffeln.
- e. Der entzweigeschnittene Saamen.

## Männliche Blüthe.

- f. Die 3 Kelch- und 3 Kronblätter nebst den 6 Staubfäden.
  - g. Ein abgesonderter Staubfaden.
- Alle diese Theile sind merklich vergrößert.

Blüht im Julius auf den Bergen oder in Gärten gezogen, 4 bis 5 Fuß hoch, daher in diesem engen Raum, die großen, bis 1 Fuß langen Blätter nicht so genau abgebildet werden konnten.

## 24. Tafel.

Meisterwurz. Pl. G. 387. 5. Klasse.

Kaiserswurz.

Linne Pf. C. Th. C.

- a. a. Die allgemeine Dolde.
- b. Die 5blättrige besondere Krone mit den 5 Staubfäden von oben.
- c. Eben diese von unten, mit dem unter der Blume stehenden Fruchtknoten.
- d. Der Fruchtknoten, nebst den 2 zurückgebogenen Griffeln.
- e. Saamen ganz und entzweigeschnitten.

Blüht

Rhabarbarum monachorum.

Flos foemininus.

- a. Perianthium triphyllum.
- b. Corolla tripetala, erecta cum tuberculo rubro.
- c. Corollae superficies interna, cum germine.
- d. Germen cum stylis tribus capillaribus.
- e. Semen dissectum.

Flos masculus.

- f. Perianthium triphyllum, et corolla tripetala, cum sex staminibus.
- g. Stamen, scorsim exhibitum.

Omnes hae partes magnitudine sub microscopio haud parum aucta.

Floret Julio in montibus, vel colitur in hortis. Altitudo eius 4-5 pedes aequat, quamobrem spatio angusto folia magna, interdum pedalia, accurate fati exprimi non potuerunt.

## Tab. 24.

Imperatoria ostruthium. Cl. V.

Imperatoria. L. 238. 1.

Imperatoria major.

Astrantia.

- a. a. Umbella universalis.
- b. Corolla propria, pentapetala, cum quinque staminibus, a latere superiori.
- c. Eadem a latere inferiori, cum germine infra florem sito.
- d. Germen cum stylis duobus reflexis.
- e. Semina integra et dissecta.

Floret



Blüht im Junius 3 bis 4  
Fuß hoch, auf den Bergen.

Floret Iunio in montibus;  
altitudo 3-4 pedum.

### 25. Tafel.

Fackel. Pl. G. 261. 5. Klasse.  
Wulffraut.

Königskerzen.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Die einblättrige, 5theilige  
Blumendecke.

b. Die einblättrige, radförmige,  
an der Mündung 5theilige  
Krone mit den 5 Staubfäden

c. Der Fruchtknoten, nebst dem  
gebogenen Griffel und der  
Narbe.

Blüht im Junius 3 bis 4  
Fuß hoch, an trockenen ber-  
gigen Orten.

### Tab. 25.

Verbascum nigrum. Cl. V.

Verbascum foliis cordato ob-  
longis petiolatis. L. 183. 4.

Verbasci radices. Linn. mat. med.

a. Perianthium monophyllum,  
quinquepartitum.

b. Corolla monopetala, rota-  
ta, limbo quinquepartito,  
cum quinque staminibus.

c. Germen, cum stylo inclina-  
to et stigmatate.

Floret Iunio in locis siccis  
montosis; altitudo eius 3-4  
pedum.

### 26. Tafel.

Seeblume. Pl. G. 707. 13.  
Klasse.

Weisse Seeblume. Wasser-  
lilie.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Die Blumendecke von unten.

b. Eben diese von oben, mit  
den um die Narbe herum  
auf den Fruchtknoten sitzen-  
den Strahlen.

c. Die vielblättrige Krone, mit  
den zahlreichen Staubfäden.

d. 2 abgesonderte Staubfäden  
von beiden Seiten.

e. Der Fruchtknoten, entzwei-  
geschnitten, mit 2 von den  
darauf sitzenden Strahlen,  
und dem darinn steckenden  
unreifen Saamen.

f. Die Narbe.

Sie wächst auf stehenden  
Wässern, öfters mit einem 4  
Fuß langen Stengel, und  
blüht im Julio.

### Tab. 26.

Nymphaea alba. Cl. XIII.

Nymphaea foliis cordatis inte-  
gerrimis, calyce quadrifido.

L. 408. 2.

Nenufar.

a. Perianthium a latere inferiori.

b. Idem a latere superiori, cum  
stigmatate sessili radiato.

c. Corolla polypetala, cum sta-  
minibus numerosis.

d. Duo stamina, separata, ab  
utroque latere.

e. Germen perpendiculariter  
dissectum, cum intus conten-  
tis seminibus immaturis, et  
insidentibus duobus radiis  
stigmatatis.

f. Stigma.

Crescit in aquis stagnantibus,  
caule saepius quadripedali; et  
floret Julio.



## 27. Tafel.

Andorn. Pl. G. 777. 14. Klasse.  
Weisser Andorn.  
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die einblättrige trichterförmige Blumendecke, nebst der Krone.
- b. Eben diese aufgeschnitten, mit 5 grössern und 5 kleinern Zähnen.
- c. Die geöffnete einblättrige rachenförmige Krone, und in dieser die 4 Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger sind.
- d. Der 4spaltige Fruchtknoten, nebst dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.
- e. Eben dieser von oben.  
Wächst an steinigem Hügelu oder in Gärten, gegen 2 Schuh hoch; blüht im Julius.

## 28. Tafel.

Braunwurz. Pl. G. 812. 14. Klasse.  
Feigwarzenkraut.  
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die einblättrige 5spaltige Blumendecke mit dem Griffel
- b. Die einblättrige aufgeschnittene Krone, in dieser die 4 gebogene Staubfäden, deren 2 kürzer 2 länger sind.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.
- e. Die 2fächerige Frucht.
- f. Eben diese aufgeschnitten, nebst den Saamen.  
Wächst an feuchten Orten und Hügelu, bei 2 Fuß hoch; blüht im Julius.

29. Tafel

## Tab. 27.

Marrubium vulgare. Cl. XIV.  
Marrubium denticibus calycinis fetaceis uncinatis. L. 448. 5.  
Marrubium album.

- a. Perianthium monophyllum tubulosum, cum corolla.
- b. Idem dissectum, cum dentibus in ore decem, alterne minoribus.
- c. Corolla monopetala ringens dissecta, in qua apparent stamina quatuor, quorum duo longiora et duo breviora.
- d. Germen quadrifidum, cum stylo, et stigmate bifido.
- e. Idem a latere superiori.  
Crescit in collibus saxosis, vel in hortis, altitudine circiter bipedali; floret Julio.

## Tab. 28.

Scrophularia nodosa. Cl. XIV.  
Scrophularia foliis cordatis trinervatis caule obtusangulo.  
L. 468. 2.

- Scrophularia foetida, vulgaris.
- a. Perianthium monophyllum, quinquesidum cum pistillo.
  - b. Corolla monopetala dissecta, cum filamentis quatuor declinatis, quorum duo longiora et duo breviora.
  - c. Stamen separatum.
  - d. Germen cum stylo et stigmate.
  - e. Capsula bilocularis.
  - f. Eadem dissecta, cum seminibus.  
Crescit in locis humidis, elevatis; bipedalis, floret Julio.

Tab.



## 29. Tafel.

Garbe. Pl. G. 1048. 19.

Klasse.

Schafgarbe.

Tausendblatt. Rölg.

Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der gemeinschaftliche schuppige Kelch.
- b. Die zusammengesetzte Krone, mit den Strahlen.
- c. Die Kröngen der Zwitter 10 bis 12 auf der Scheibe.
- d. Ein Zwitterkröngen abge sondert, mit den Geschlechts theilen.
- e. Ein weibliches Kröngen, mit dem Griffel und den 2 zurück gebogenen Narben.
- f. Ein Zwitterkröngen aufgeschnitten.
- g. Die 5 abgesonderten Staub fäden, mit den zusammengesetzten Staubbeuteln.
- h. Der durch diese durchgehende Griffel, mit der gespaltenen Narbe.

Blüht alle 3 Sommermonathe auf allen Wiesen und Aeckern, ohngefehr 1 Fuß hoch.

## 30. Tafel.

Wolverley. Pl. G. 1032. 19.

Klasse.

Falkkraut. Lucianskraut.

Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch.
- b. Die zusammengesetzte Krone.
- c. Ein weibliches Kröngen mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Nota,

## Tab. 29.

*Achillea millefolium*. Cl. XIX.  
*Achillea foliis bipinnatis nudis,*  
*laciniis linearibus dentatis,*  
*caule superne sulcatis*, L. 647.  
 18.

*Millefolium vulgare album*.

- a. Calyx communis, imbricatus.
- b. Corolla composita, radiata.
- c. Corollulae hermaphroditae 10-12 in disco.
- d. Corollula hermaphrodita separata, cum partibus genitalibus.
- e. Corollula hermaphrodita feminea, cum stylo et duobus stigmatibus reflexis.
- f. Corollula hermaphrodita dissecta.
- g. Stamina quinque, cum antheris connatis, separatim.
- h. Stylus in medio eorum transiens cum stigmate bifido.

Floret per tres menses aestivos; ubique in pratis et agris; altitudo eius circiter pedalis.

## Tab. 30.

*Arnica montana* Cl. XIX.

*Arnica foliis ovatis integris,*  
*caulinis geminis oppositis*, L.  
 638. 1.

*Parmica montana*.*Doronicum plantaginis folio alterum*.

- a. Calyx communis.
- b. Corolla composita.
- c. Corollula feminea, cum stylo et stigmate bifido.

C

Nota.



Nota. Die von Linne angegebene 5 Träger waren an keinem von etlichen 100 Exemplaren zu finden.

- d. Ein Zwitterkrönchen mit den Geschlechtsheilen und der Saamenkrone.
- e. Eben dieses, aufgeschnitten.
- f. Die 5 Staubfäden, mit den verwachsenen Staubbeutel.
- g. Der Griffel, mit der 2spaltigen Narbe.
- h. Der Saamen, mit der haarigten Krone.

Wächst in bergigten Wäldern, und an Hügeln, beinahe 1 Fuß hoch, blüht im Julius und August. Nicht alle haben Nebenblumen.

### 31. Tafel.

Hartheu. Pl. G. 975. 18.  
Klasse.  
Johanniskraut.  
Linne Pl. C. Th. C.

- a. Der 5theilige Kelch, mit den 3 Griffeln.
- b. Die 5blättrige Krone.
- c. Die zahlreichen Staubfäden, in 5 Partheien verwachsen.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Der Fruchtknoten, mit den 3 Griffeln und Narben.
- f. Die 3fächerige Saamenkapsel.
- g. Ebendieselbe, nach der Länge, und
- h. nach der Quere entzweigschnitten.
- i. Saamen.

Wächst

Nota. Stamina quinque castrata, quae Linnaeus in flosculis femineis adesse dicit, ne in unico quidem ex 100 exemplaribus examini subiectis reperta sunt.

- d. Corollula hermaphrodita, cum partibus genitalibus et pappo.
- e. Eadem dissecta.
- f. Stamina quinque, cum antheris connata s.
- g. Stylus, cum stigmate bifido.
- h. Semen cum pappo piloso.

Crescit in silvis montosis et collibus; altitudine fere pedali; floret Julio et Augusto.

### Tab. 31.

Hypericum perforatum. Cl. 18.  
Hypericum floribus trigynis, caule aecipit, foliis obtusis pellucido punctatis. L. 584. 18.

- Hypericum vulgare.
- a. Perianthium quinquepartitum cum stylis tribus.
- b. Corolla pentapetala.
- c. Stamina numerosa, basi in quinque phalanges coalita.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen cum stylis tribus, quorum stigmata simplicia.
- f. Capsula trilocularis.
- g. Eadem perpendiculariter, et
- h. Horizontaliter dissecta.
- i. Semina.

Crescit



Wächst an allen Wegen,  
Wegen, u. obngefehr 1 Fuß  
hoch, blüht im Julius und  
Augustus.

Crescit in omnibus sepibus,  
ad vias &c. circiter pedalis  
planta; floret Julio et Augusto.

---

### 32. Tafel.

Hederich. Pl. G. 876. 14.  
Klasse.  
Wilder Wegsenf.  
Linne Pl. C. Th. C.

- a. Der 4blättrige Kelch, mit den Geschlechtsheilen.
- b. Die 4blättrige kranzförmige Blume.
- c. Die 6 Staubfäden, deren 2 einander gegen überstehende kürzer sind, als die übrigen 4.
- d. Der Fruchtknoten, mit dem kaum merklichen Griffel und der Narbe.
- e. f. Schoten ganz und geöffnet.
- g. Ein unterstes Blatt.

Wächst an allen Wegen,  
an Häusern, obngefehr 2 Fuß  
hoch. Blüht im Julius und  
August.

---

### Tab. 32.

Erysimum officinale. Cl. XIV.  
Erysimum filiquis spicae ad pres-  
fis, foliis runcinatis. L.  
499. 1.

Erysimum vulgare.  
Verbena foemina.

- a. Perianthium tetraphyllum,  
cum partibus genitalibus.
- b. Corolla tetrapetala, cruci-  
formis.
- c. Stamina sex, quorum duo  
opposita breviora.

d. Germen, cum stylo brevif-  
simo et stigmatate.

e. f. Siliquae integrae et aper-  
tae.

g. Folium inferius.

Crescit ubique ad vias et ac-  
des, altitudine circiter bipe-  
dali; floret Julio et Augusto.

---

### 33. Tafel.

Nikote. Pl. G. 264. 5. Klasse.  
Toback.  
Linne Pl. C. Th. C.

- a. Der einblättrige halbfünf-  
spaltige Kelch.
- b. Die aufgeschnittene, ein-  
blättrige, trichterförmige  
Krone, mit 5spaltiger Mün-  
dung, nebst den 5 in der  
Krone feststehenden Staub-  
fäden.

c. Der

---

### Tab. 33.

Nicotiana rustica. Cl. 5.  
Nicotiana foliis petiolatis ova-  
tis integerrimis, floribus ob-  
tusis. L. 185. 4.

Tabacum.

a. Perianthium monophyllum,  
femiquinquesidum.

b. Corolla monopetala dissecta,  
cum limbo quinquesido, et  
quinque corollae insertis sta-  
minibus.

c. 2

c. Ger-



c. Der Fruchtnoten, nebst dem Griffel und der knöpfigen Narbe.

Wird in Gärten und Feldern gezogen, 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im August.

Es ist zwar das *Nicotiana tabacum* in Apotheken gebräuchlich, es wird aber diese Art häufig dafür gebraucht.

c. Germen, cum stylo et stigmate capitato.

Colitur apud nos in hortis et agris; planta altitudinem 3-4 pedum attingit; floret Augusto.

*Nicotiana Tabacum* quidem proprie officinalis species est; modo descripta autem frequenter ei substituitur.

### 34. Tafel.

Wermuth. Pl. G. 1019. 19.

Klasse.

Gemeiner Wermuth.

Linne Pl. G. Th. G.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch.
  - b. Die zusammengesetzte Krone.
  - c. Ein Zwitterblüthen.
  - d. Eben dieses aufgeschnitten, mit den verwachsenen Staubbeutel.
  - e. Die 5 Staubfäden, mit den verwachsenen Staubbeutel.
  - f. Der Stempel, mit der zurückgebogenen spaltigen Narbe.
  - g. Ein weibliches Krönen, mit dem Griffel und der Narbe.
- Wird bei uns in Gärten gezogen 3 bis 4 Fuß hoch, blüht im August.

### Tab. 34.

*Artemisia, Absynthium, Cl. XIX.*

*Artemisia foliis compositis multifidis floribus subglobosis pendulis receptaculo villosa. L. Absynthium vulgare.*

- a. Calyx communis.
  - b. Corolla composita.
  - c. Corollula hermaphrodita.
  - d. Eadem dissecta, cum antheris connatis.
  - e. Stamina quinque, cum antheris connatis.
  - f. Pistillum, cum stigmate bifido revoluto.
  - g. Corollula hermaphrodita, cum stylo et stigmate.
- Colitur apud nos in hortis; crescit altitudine 3-4 pedum; floret Augusto.

### 35. Tafel.

Schwarzwurz. Pl. G. 698.

13. Klasse.

Christophelkraut.

Linne Pl. G. Th. G.

- a. Die 4 Blumenblätter. So bald die Blume ihre Vollkommenheit erreicht hat, so springen diese unten, wo sie an

### Tab. 35.

*Actaea racemosa. Cl. XIII.*

*Actaea racemis longissimis, fructibus siccis. L. 406. 2. Christophoriana.*

- a. Petala corollae quatuor, cum primum flos perfectus est, basi sua, qua cum pedunculo cohaerent, solvuntur, et mox





am Stiele befestigt sind, ab, und die aus den 4 Blättern bestehende Kappe fällt auch ab, so daß die ausgebreiteten Staubfäden allein stehen bleiben, und eine sehr schöne Aehre bilden.

Nota. Die von Linne angegebenen 4 Kelchblätter waren, auf keiner von einer Menge im Garten gezogener Blumen von ihrem Ausbruch an, nicht zu finden.

b. Die zahlreichen Staubfäden.

c. Ein abgesonderter.

d. Der Fruchtknoten mit der schiefen Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen 7 bis 8 Fuß hoch, macht Blumen, Aehren und Blätter über 1 Fuß lang, und hielt im freien Lande eine Kälte von 20 Grad unter dem Eispunkt, nach dem Reaumurischen Thermometer aus.

mox corolla tetrapetala cucullata decidit, ita ut stamina patentia nuda remaneant, elegantem valde spicam formantia.

Nota. Foliola calycina quatuor quae Linnaeus habet, in nullo ex plurimis floribus plantae in horto cultae, ne a prima quidem eorum eruptione, deprehensa sunt.

b. Stamina numerosa.

c. Stamen separatum.

d. Germen, cum stigmatibus obliquo.

Colitur apud nos in hortis; attingit altitudinem 7-8 pedum, spicas habet et folia ultra pedem longa, in libero aere frigus 20 grad. infra 0 Thermom. Reaum. absque noxa sustinuit.

### 36. Tafel.

Samander. M. G. 762. 14. Klasse.

Lachenknoblauch.

Wasserknoblauch.

Linne Pfl. C. Th. C.

a. Die einblättrige halbfünfspaltige Blumendecke.

b. Die ganze Blume.

c. Die einblättrige, rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer als die andern sind.

d. Der

### Tab. 36.

Teucrium. Scordium. Cl. XIV.

Teucrium foliis oblongis sessilibus dentato ferratis. floribus geminis axillaribus pedunculatis, caule diffuso. L. 440. 20.

Scordium nostras.

Chamaedris palustris canescens.

a. Perianthium monophyllum semiquinquesidum.

b. Flos integer.

c. Corolla monopetala ringens, dissecta, cum staminibus quatuor, quorum duo breviora.

C 3

d. Ger-



d. Der 4spaltige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der gespaltenen Narbe.

Wächst an schattigen, feuchten Orten, oder wird in Gärten gezogen, es stehen mehrere ähnliche Zweige auf einer Wurzel, die auf der Erde fort kriechen und wurzeln. Blühet im Julius oder August.

d. Germen quadrifidum, cum stylo, et stigmate bifida.

Crescit in locis umbrosis, humidis, aut colitur in hortis. Ex una radice proveniunt plures cauliculi repentes et radicantes. Floret Julio vel Augusto.

### 37. Tafel.

Wegwart. Pl. G. 994. 19. Klasse.

Cichorien. Hindläuft.

Linne Pl. S. Th. S.

a. Der gedoppelte Kelch, so aus 8 langen und 5 kurzen Schuppen bestehet.

b. Eben dieser, von innen.

c. Eben dieser, die Quere durchschnitten.

d. Die aus 20 Zwitterkränzen zusammengesetzte Krone.

e. Ein Zwitterkränzen mit den verwachsenen Staubbeutel und dem Stempel.

f. Die 5 Staubfäden.

g. Der Fruchtknoten, mit dem Griffel und der zurückgerollten 2spaltigen Narbe.

Wächst an allen Weegen, wird auch in Gärten gezogen, zwischen 1 bis 2 Fuß hoch, blühet im Julius und August.

### Tab. 37.

Cichorium intybus. Cl. XIX.

Cichorium floribus geminis sessilibus foliis runcinatas. L. 602. I.

Cichorium sylvestře.

a. Calyx duplex, constans ex squamis octo longis, et quinque brevioribus.

b. Idem a latere interiori.

c. Idem perpendiculariter dissectus.

d. Corolla composita ex 20 flosculis hermaphroditis.

e. Corollula hermaphrodita, cum antheris coalitis et pistillo.

f. Stamina quinque.

g. Germen, cum stylo et stigmate revoluto bifido.

Crescit ubique ad vias, ut et in hortis, altitudine unius pedis et ultra; floret Julio et Augusto.

### 38. Tafel.

Eisenhart. Pl. G. 36. 2. Klasse.

Eisenkraut.

Tauben

### Tab. 38.

Verbena officinalis. Cl. II.

Verbena tetrandra, spicis filiformibus paniculatis foliis multi-



**Staubkraut.**  
Linne Pl. S. Th. S.

- a. Der einblättrige, röhrigte, 5spaltige Kelch.
- b. Eben derselbe, daß mittelste Blatt ist abgestutzt.
- c. Die einblättrige röhrigte, an der Mündung 5spaltige Krone, mit den (in dieser Art vorhandenen) 2 längern und 2 kürzern Staubfäden, und dem Stempel.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Der 4eckige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der kaum merklichen Narbe.  
Wächst an rauhen steinigten Orten 2 Fuß hoch, blüht im August.

multifido laciniatis, caule solitario. L. 62. 15.

*Verbena communis* coeruleo flore.

- a. Perianthium monophyllum, tubulosum, quinquefidum.
- b. Idem, ut appareat media eius lacinia truncata.
- c. Corolla monopetala tubulosa ore quinquefido, cum (in hac specie praesentibus) staminibus duobus longioribus et duobus brevioribus, ac pistillo.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen tetragonum, cum stylo et stigmate obtuso.

Crescit in locis asperis, saxosis, altitudine bipedalis floret Augusto.

### 39. Tafel.

**Augentrost.** Pl. G. 797. 14. Klasse.

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die 4spaltige ungleichförmige Blumendecke.
- b. Die aufgeschnittene, einblättrige, rachenförmige Krone, mit den 4 Staubfäden, deren 2 kürzer sind als die andern.
- c. Der Eyrunde Fruchtknoten, mit dem zarten Griffel und der kaum merklichen Narbe.

Blüht auf allen Wiesen 5 bis 6 Zoll hoch, im Julius und August.

### Tab. 39.

*Euphrasia officinalis*. Cl. XIV. *Euphrasia* foliis ovatis lineatis argute dentatis. L. 460. 2.

- a. Perianthium inaequaliter quadrifidum.
- b. Corolla monopetala, ringens, dissecta, cum staminibus quatuor, quorum duo longiora et duo breviora.
- c. Germen ovatum, cum stylo tenui, et stigmate obtuso.

Floret ubique in pratis, Julio et Augusto; planta 5 - 6 pollices alta.

### 40. Tafel

### Tab.



## 40. Tafel.

## Tab. 40.

Hollunder. Pl. G. 400. 5.  
Klasse.

Urtich.

Linne Pf. S. 3. Th. S. 363.

- a. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
- b. Die einblättrige, radförmige, halbfünfspaltige Krone von oben.
- c. Eben diese von unten.
- d. Die 5 Staubfäden.
- e. Ein abgesonderter.
- f. Der Fruchtknoten, ohne Griffel.
- g. Die Beere ganz und durchschnitten.
- h. Die 3 Saamen.

Wächst in Wäldern 2 bis 3 Fuß hoch; Blüht im Julius.

Die Dolde findet sich eben so oft in 5 als in 3 Theile zertheilt.

Sambucus ebulus, Cl. V.

Sambucus cymis tripartis, stipulis foliaceis, caule herbaeo. L. 244. 1.

Sambucus humilis --- agreftis.

- a. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
- b. Corolla monopetala, rotata, semiquinquesida, a latere superiori.
- c. Eadem a latere inferiori.
- d. Stamina quinque.
- e. Stamen separatum.
- f. Germen absque stylo.
- g. Bacca integra et dissecta.
- h. Semina tria.

Crescit in sylvis, altitudine 2-3 pedali; floret Iulio.

Umbella florum saepe trifida, saepe etiam quinquesida est.

## 41. Tafel.

## Tab. 41.

Dosten. Pl. G. 782. 14.  
Klasse.

Majoran.

Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die Blumendecke.
- b. Die darauf sitzende, 4seitige, ahrenförmige Hülle.
- c. Eben diese durchgeschnitten.
- d. Die einblättrige, rachenförmige Krone, mit den Geschlechtsheilen.

e. Eben

Origanum majorana. Cl. XIV.

Origanum foliis ovatis obtusis spicis subrotundis compactis pubescentibus. L. 452. 11.

Majorana vulgaris.

- a. Perianthium.
- b. Involucrum eius tetragonum, spicatum.
- c. Idem dissectum.
- d. Corolla monopetala ringens, cum partibus genitalibus.

e. Eadem



e. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, von denen 2 kürzer sind.

f. Der 4spaltige Fruchtknoten, mit dem gebogenen Griffel und der 2spaltigen Narbe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, 1 Fuß hoch; blüht im August.

c. Eadem dissecta cum staminibus quatuor, quorum duo sunt breviora.

f. Germen quadrifidum cum stylo inclinato, et stigmate bifido.

Colitur apud nos in hortis; altitudo eius pedalis; floret Augusto.

## 42. Tafel.

Hemst. Pl. G. 902. 16. Klasse.  
Eibisch. Heilkraut.  
Linne Pl. C. Th. C.

a. Die gedoppelte Blumen-  
decke.

b. Die 5blättrige, an der Basis  
zusammengewachsene  
Krone.

c. Die zahlreichen, in einander  
verwachsenen Staub-  
fäden.

d. Ein abgesonderter Staub-  
faden, mit dem nierenför-  
migen Staubbeutel.

e. Der kreisrunde Fruchtkno-  
ten.

f. Der Griffel, mit den zahl-  
reichen Narben.

g. Eben dieser, aufgeschnitten  
und ausgebreitet.

Wird bei uns in Gärten  
gezogen; 4 bis 5 Fuß hoch;  
blüht im August.

## Tab. 42.

Althaea officinalis. Cl. XVI.

Althaea foliis simplicibus to-  
mentosis, L. 518. 1.

Bismalva. Ibisus.

a. Perianthium duplex.

b. Corolla constans petalis  
quinque basi coalitis.

c. Stamina numerosa in unum  
corpus coalita.

d. Stamen separatum cum an-  
thera reniformi.

e. Germen orbiculatum.

f. Stylus cum stigmatibus nu-  
merosis.

g. Idem dissectus et expansus.

Colitur apud nos in hortis;  
habet altitudinem 4-5 pedum;  
floret Augusto.

## 43. Tafel.

Nachtschatten. Pl. G. 267. 5.  
Klasse.

Bitter-

## Tab. 43.

Solanum Dulcamara. Cl. V.

Solanum caule inermi frutes-  
cente

D



Bittersüß. Allfranken. Hirsch-  
kraut.

Linne Pl. C. 3. Th. C. 207.

- a. Der einblättrige halbfünf-  
spaltige Kelch.
- b. Die einblättrige, 5spaltige  
zurückgeschlagene Krone.
- c. Ein abgesondertes Blatt  
von derselben.
- d. Die vereinigten Geschlechts-  
theile.
- e. Die 5 zusammenhängende  
Staubfäden.
- f. Der Fruchtknoten mit dem  
Griffel und der Narbe.
- g. Zeitige Beere, deren eine
- h. Entzweit geschnitten, mit den  
Saamen.
- i. Saamen.

Wächst zwischen Gebägen,  
an feuchten Orten 3 bis 4 Fuß  
hoch; blüht im Junius und  
August.

cente flexuoso, foliis supe-  
rioribus hastatis, racemis  
cymosis. L. 137. 5.

Solanum Scandens. Dulcamara.

- a. Perianthium monophyllum,  
semiquinquesidum.
- b. Corolla monopetala, quin-  
quesida, reflexa.
- c. Petalum separatum.
- d. Partes genitales cohaerentes.
- e. Stamin connexa.
- f. Germen cum stylo et stig-  
mate.
- g. Bacca matura.
- h. Radem dissecta cum semi-  
nibus.
- i. Semina.

Crescit in sepibus, locis hu-  
midis, altitudine 3-4 pedum,  
flore Julio et Augusto.

#### 44. Tafel.

Nachtschatten. Pl. G. 267. 5.  
Klasse.

Saukraut.

Linne Pl. C. 2. Th. C.

- a. Der einblättrige, halbfünf-  
spaltige Kelch.
- b. Die einblättrige, 5spaltige,  
zurückgeschlagene Krone.
- c. Die 5 Staubfäden, wie sie  
in
- d. zusammenhängen.
- e. Der Fruchtknoten, mit dem  
Griffel und der Narbe.
- f. Die

#### Tab. 44.

Solanum Nigrum. Cl. V.

Solanum caule inermi herbaceo,  
foliis ovatis dentato angula-  
tis racemis distichis muranti-  
bus. L. 137. 15.

Solanum officinarum acinis ni-  
gricantibus.

- a. Perianthium monophyllum,  
semiquinquesidum.
- b. Corolla monopetala, quin-  
quesida, reflexa.
- c. Stamina quinque.
- d. Horum cohaesio.
- e. Germen cum stylo et stig-  
mate.
- f. Bac-



- f. Die unzeitige Beere.
- g. Die zeitige Beere.
- h. Diese entzweitgeschnitten, mit den Samen.
- i. Samen.

Wächst an Gebäuden, alten Mauern, ohngefähr 1 Fuß hoch; blüht im August.

- f. Bacca immatura.
- g. Bacca matura.
- h. Eadem dissecta cum seminibus.
- i. Semina.

Crescit ad aedes, muros antiquos &c. altitudine circiter pedali; floret Augusto.

## 45. Tafel.

Balsampfeffel. Pl. G. 1187.  
21. Klasse.  
Linne Pl. G. Th. G.

## Männliche Blüthe.

- a. Die einblättrige, tief spaltige Blumendecke, mit den 5 sichtbaren Staubfäden.
- b. Die 5theilige Krone von oben.
- c. Eben diese von unten.
- d. Die Träger, trennen sich von selbst in 2 Theile, davon
- e. f. der eine, in 2 Helften getheilte Theil, 3 deutliche gleiche Staubbeutel, der andre
- g. h. ebenfalls in 2 Helften vertheilte, 2 Staubbeutel hat.

## Weibliche Blüthe, an der gleichen Pflanze.

- i. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
- k. Die 5theilige Krone, beide kleiner, als bei der männlichen Blüthe.
- l. Der Fruchtknoten.

m. Eben

## Tab. 45.

Momordica Balsamina. Cl. XXI.  
Momordica pomis angulatis tuberculatis, foliis glabris parenti palmatis. L. 725. 1.

## Flos masculus.

- a. Perianthium monophyllum, profunde quinquesidum cum quinque staminibus conspicuis.
- b. Corolla quinquepartita a latere superiori.
- c. Eadem a latere inferiori.
- d. Filamenta discedunt sponte in duas partes, quarum
- e. f. altera bipartita tres aequales conspicuas antheras, altera
- g. h. vero pariter bipartita duas tantum antheras habet.

## Flos femineus in eadem planta.

- i. Perianthium monophyllum, quinquepartitum.
- k. Corolla quinquepartita; utraque pars minor, quam in flore masculino.
- l. Germen.

D 2

m. Idem



m. Eben dieser, der Länge nach durchschnitten, mit der Helfte des Griffels.

n. n. Der Griffel, mit der 3spaltigen Narbe, in 2 Theile zerschnitten.

o. Die zeitige Frucht.

p. Eben diese, entzweigesehnten, mit den Saamen, die in einer weichen rothen Haut eingeschlossen sind.

q. Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, und macht Ellenlange Pflanzen, die wie die Kufuzmern auf der Erde kriechen. Blüht im Julius oder August.

m. Idem perpendiculariter dissectum, cum dimidia parte styli.

n. n. Stylus cum stigmate trifido in duas partes dissectus.

o. Fructus maturus.

p. Idem dissectus, cum seminibus membranae molli inclusis.

q. Semen.

Colitur apud nos in hortis. Plantae cubitales cucumerum instar in terra repunt. Floret Junio et Augusto.

#### 46. Tafel.

Lüpfelfarn. Pl. G. 1289. 24. Klasse.

Engelsüß.

Linne Pl. G. Th. G.

a. Der Befruchtungstheil, von dem Blatt abgenommen, und vergrößert, von beiden Seiten.

b. Ein abgesondertes gestieltes Staubkügeln.

c. Das Blatt von oben.

d. Eben diß, von unten.

Wächst auf den Gebürgen, selten 1 Fuß hoch.

#### Tab. 46.

*Polypodium vulgare*. Cl. XXIV.

*Polypodium frondibus pinnatifidis, pinnis oblongis subferratis obtusis, radice squamata*. L. 786. 13.

*Filicula dulcis*.

a. Fructificatio a folio separata et microscopio aucta, ab utroque latere.

b. Globulus pedunculatus pollinis feminalis, separatus.

c. Folium a latere superiori.

d. Idem a latere inferiori.

Crescit in montibus, raro pedalis altitudinis.





## 47. Tafel.

Streifenfarn. Pl. G. 1288.  
24. Klasse.

Hirschwangen.

Linne Pf. S. Th. S.

- a. Der vergrößerte Befruchtungstheil.
- b. Ein abgesondertes gestieltes Staubknöpfgen.
- c. Die, von diesem Staubknöpfgen befreite Schuppe.
- d. Das Blatt von oben,
- e. Dieses von unten.

Wächst auf den Bergen, ohngefähr 1 Fuß hoch.

## Tab. 47.

Asplenium scolopendrium. Cl. XXIV.

Asplenium frondibus simplicibus cordato lingulatis integerrimis, stipitibus hirsutis. L. 784. 3.

Lingua Cervina officinarum.

- a. Fructificatio microscopio aucta.
- b. Globulus pedunculatus polinis feminalis separatus.
- c. Squama ab hisce globulis purgata.
- d. Folium a latere superiori.
- e. Idem a latere inferiori.

Crescit in montibus, altitudine circiter pedali.

## 48. Tafel.

Schierling. Pl. G. 364. 5.  
Klasse.

Wüterich.

Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die allgemeine Dolde.
- b. Die gemeinschaftliche vielblättrige Hülle.
- c. Die allgemeine Krone.
- d. Die besondere, 5blättrige Krone, mit den 5 Staubfäden von oben.
- e. Eben diese, von unten.
- f. Ein abgesonderter Staubfaden.

g. Der

## Tab. 48.

Conium maculatum. Cl. V.

Conium Seminibus striatis. L. 228. 1.

Cicuta major.

- a. Umbella universalis.
- b. Involucrum universale polyphyllum.
- c. Corolla universalis.
- d. Corolla propria pentapetala a latere superiori, cum quinque staminibus.
- e. Eadem a latere inferiori.
- f. Stamen separatum.

D 3

g. Ger-



g. Der Fruchtknoten mit den  
2 Griffeln.

h. Die Eiauenkapsel, ganz  
und entzweigefchnitten, nebst  
den 2 Eiauen.

Wieb bei uns in Gärten  
gezogen, wächst sonst an  
Bächen (bei uns  
selten) wild, und wird 5 bis  
6 Fuß hoch, mit sehr ausge-  
breiteten Nesten und aufstau-  
gen Blättern. Sie ist durch  
den stark roth gefarbenen Sten-  
gel von andern ähnlichen  
Pflanzen leicht zu unterschei-  
den. Blühet im Julius und  
August.

g. Germen cum stylis duobus.

h. Capsula feminalis integra et  
dissecta, cum duobus semi-  
nibus.

Colitur apud nos in hortis;  
crescit sponte (apud nos autem  
raro) in pratis ad rivos, et al-  
titudinem attingit 5-6 pedum,  
ramos habet valde diffusos et  
folia pedalia. Caule saturate  
rubris maculis copiosis notate  
a similibus plantis facile distin-  
guitur.

## 49. Tafel.

Sturmbut. Pl. G. 757. 13.  
Klasse.

Eisenbärlin. Mönchskappe.  
Linne Pf. S. Th. C.

a. Die 5blättrige Krone in na-  
türlichem Zustande.

b. Von diese aufgeschnitten,  
an welcher

α. Das obere helmförmige  
aufgeschnittene Blatt.

β. β. Die 2 Seitenblätter.

γ. γ. Die 2 unterste Blätter  
gen.

c. Das Honigbehältniß, des-  
ren 2 in der Blume, nebst  
denen auf den Blumenstiel  
darneben stehenden kleinen  
Schuppen.

d. Die

## Tab. 49.

Aconitum Napellus. Cl. XIII.  
Aconitum foliorum laciniis li-  
nearibus, superne latioribus  
linea exaratis. L. 419. 4.  
Napellus.

a. Corolla pentapetala, inte-  
gra.

b. Eadem dissecta; in hac

α. Petalum superius galea-  
tum dissectum.

β. β. Duo petala lateralia.

γ. γ. Duo petala minora in-  
fima.

c. Nectarium, quare duplex in  
flore adest, cum squamulis  
ei vicinis pedunculo insertis.

d. Sta-



- d. Die zahlreichen Staubfäden.  
 e. Ein abgesonderter.  
 f. Die 3 Fruchtknoten, mit den zurückgebogenen Narben.  
 g. Die 3 Saamentkapseln.  
 h. Eine derselben geöffnet, nebst Saamen.

- d. Stamina numerosa.  
 e. Stamen separatum.  
 f. Germina tria cum stigmatibus reflexis.  
 g. Capsulae tres feminales.  
 h. Una ex his aperta, cum seminibus.

Wächst an Wässern und feuchten Wiesen 4 bis 5 Fuß hoch; blüht im Junius und Julius.

Crescit ad aquas, et in pratis humidis, altitudine 4-5 pedum; floret Junio et Julio.

## 50. Tafel.

## Tab. 50.

Abkrant. Pl. G. 1009. 19.  
 Klasse.  
 Wasserdost. Kunigundenskrant.  
 Alpkrant. Hirschflie.  
 Liane Pf. C. Lb. C.

Eupatorium Cannabinum. Cl. XIX.  
 Eupatorium foliis digitatis. L. 613. 12.  
 Trifolium cervinum.  
 Origanum aquaticum.

- a. Der gemeinschaftliche Kelch; der äußern Blättgen sind 5 (selten 4) der innern 3.  
 b. Die aus 5 Kröngen zusammenge setzte Krone.  
 c. Ein besonderes trichterförmiges Kröngen, mit spaltiger Mündung und der Saamentkrone.  
 d. Eben dieses, ohne die Saamentkrone.  
 e. Eben dieses aufgeschnitten, mit den Geschlechtstheilen.

- a. Calyx communis, foliolis externis quinque (raro quatuor tantum) internis tribus.  
 b. Corolla composita flosculis quinque.  
 c. Corollula infundibuliformis ore quinquesido, cum pappo feminis.  
 d. Eadem absque pappo.  
 e. Eadem dissecta, cum partibus genitalibus.

f. Die

f. Sta-



- |   |  |
|---|--|
| f. Die 5 Staubfäden, mit den 5 zusammengewachsenen Staubbeuteln.        | f. Stamina quinque cum antheris quinque connatis.        |
| g. Der fadenförmige, lange, 2spaltige Griffel, und kleine Fruchtknoten. | g. Stylus filiformis, longus, bifidus; et germen parvum. |
| h. Der Saame mit der Krone.   | h. Semen cum pappo.                                      |

Wächst an Bächen 2 bis 3 Fuß hoch, blüht im August.

Crescit ad rivos, altitudine 2-3 pedale; floret Augusto.





## 51. Tafel.

## Tab. 51.

Gauchblume. Pl. G. 374. 15.  
Klasse.  
Wiesenkresse.  
Linne Pflanzensyst. Th. 5.

Cardamine pratensis. Cl. XV.  
Cardamine foliis pinnatis, fo-  
liolis radicalibus subrotundis,  
caulinis lanceolatis. L. 497. 13  
Nasturtium pratense.

- a. a. Die 4blättrige Blumen-  
decke.
- b. b. Die 4blättrige Kreuzför-  
mige Blume.
- c. Ein abgesondertes Kron-  
blatt, mit dem Nagel d.
- e. Die 6 Staubfäden davon 2  
die Hälfte kleiner und ein-  
wärts gebogen sind.
- f. Ein vergrößerter Staubfa-  
den.
- g. Der Fruchtknoten mit der  
Narbe.
- h. Die Schote.  
Blüht im Mai, in nassen  
Wiesen, wird obngesehr ei-  
nen halben Fuß hoch.

- a. a. Perianthium tetraphyllum.
- b. b. Corolla tetrapetala cruci-  
formis.
- c. Petalum separatum cum un-  
gue d.
- e. Stamina 6 quorum duo dimi-  
dium breviora et incurvata.
- f. Stamen magnitudine auctum.
- g. Germen cum stigmate.
- h. Siliqua.  
Floret Majo, in pratis humi-  
dis, altitudine circiter semipe-  
dali.

## 52. Tafel.

## Tab. 52.

Lorbeer. Pl. G. 543. 9. Klasse.  
Gemeiner Lorbeerbaum.  
Linne Pflanzens. 1 Th. S. 524.

Laurus nobilis. Cl. IX.  
Laurus foliis lanceolatis venosis  
perennantibus floribus qua-  
drifidis. L. 317. 5.  
Laurus vulgaris.

- a. Die 6 (4) blättrige Krone;  
unter einer grossen Menge  
Blumen hatten alle 6 Blät-  
ter.
- b. Eben diese von der Seite  
mit den Geschlechtsheilen.
- c. Die 9 Staubfäden, ver-  
schiedene Blumen hatten 8  
einige auch 10.
- d. Ein solcher Staubfaden, mit  
den 2 am Träger angewach-  
senen Drüsen.
- e. Der Fruchtknoten, nebst dem  
Grif-

- a. Corolla 6 - (4) - petala; in  
magna florum copia omnes  
petalis 6 erant instructae.
- b. Eadem a latere cum partibus  
sexus.
- c. Stamina 9 in diversis flori-  
bus 5 - 10 inveniuntur.
- d. Stamen separatum, cum  
glandulis 2, filamentis an-  
nexis.
- e. Germen cum stylo et stigma-  
te.



Griffel und der Narbe. Der Griffel hat auch 2 Drüsen an der Seite.

f. Die Frucht ganz —

g. Durchgeschnitten.

Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Junio.

te. Stylo pariter glandulæ 2 adhaerent.

f. Fructus integer.

g. Dissectus.

Colitur apud nos in hortis; floret Junio.

### 53. Tafel.

Lavendel. Pl. G. 767. 14.

Klasse.

Linne Pl. C. Th. C.

a. Die einblättrige Blumen-  
decke, mit einem Deckblatt.

b. Eben diese geöffnet.

c. Die einblättrige rachenför-  
mige Krone mit den 4 Staub-  
fäden, deren 2 kürzer sind.

d. Ein abgesonderter Staub-  
faden.

e. Der atheilige Fruchtknoten,  
mit dem Griffel, und der  
2 lappigten Narbe.

Wird bei uns in Gärten ge-  
zogen, wächst ohngefähr 1 und  
einen halben Fuß hoch, blüht  
im August.

### 53. Tafel.

Lavandula ipica. Cl. XIV.

Lavandula foliis lanceolatis in-  
tegris, spicis nudis. L. 443. 1.

Lavandula latifolia et angusti-  
folia.

a. Perianthium monophyllum  
cum bractea.

b. Idem apertum.

c. Corolla monopetala ringens,  
cum staminibus 4, quorum  
2 breviora.

d. Stamen separatum.

e. Germen quadripartitum cum  
stylo, et stigmatibus bilobo.

Colitur apud nos in hortis,  
crefcit altitudine circiter se-  
squipedali, floret Augusto.

### 54. Tafel.

Kolbenmoos. Pl. G. 1295. 24.

Klasse.

Beerlappen. Truttenfuß.

Härlappen. Hexenkraut.

Johanniszgürtel.

Linne Pl. C. Th. C.

a. Der noch geschlossene Kol-  
ben.

b. Der nach der Zeitigung auf-  
gesprungene Kolben.

c. Die

### Tab. 54.

Lycopodium clavatum. Cl.  
XXIV.

Lycopodium foliis sparsis fila-  
mentosis, spicis teretibus pe-  
dunculatis geminis. L. 793. 4.

Plicaria. Muscus clavatus.

Muscus squamosus vulgaris re-  
pens clavatus. Muscus ter-  
restris.

a. Spica nondum aperta.

b. Spica post maturitatem rupta.

c. Ca-



- c. Die Büchse; unter jedem der aufgesprungenen Blätter liegt eine verborgen.  
 d. Der Staubbeutel so die Büchse deckt.  
 e. Der feine Staub welcher bei dem aufspringen, aus der Büchse ausgespritzt wird. Wächst in Wäldern an schattigen Orten.

- c. Capsula; sub unoquoque folio quod distulit later una.  
 d. Anthera, capsulae operculum.  
 e. Pollen tenuissimum, e capsula rupta affugiens.

Crescit in locis umbrosis sylvarum.

### 55. Tafel.

Maßlieb. Pl. G. 1036. 19. Klasse.

Gänseblumen. Angerblumen. Marienblumen.

Linne Pl. G. Th. C.

- a. Der Kelch, die Blättgen in doppelter Reihe.  
 b. Die zusammengesetzte Krone.  
 c. Das 5spaltige besondere Zwitterkröngen.  
 d. eben dieses aufgeschnitten.  
 e. Die 5 zusammengewachsene Staubfäden.  
 f. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der ausgeschlitzten Narbe.  
 g. Das weibliche Kröngen.  
 h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.  
 i. Der Griffel mit den Narben besonders.

Wächst auf allen Wiesen, blüht im Frühling und Herbst.

### Tab. 55.

Bellis perennis. Cl. XIX.  
 Bellis scapo nudo. L. 640. 1.  
 Bellis minor-Sylvestris.

- a. Calyx, foliolis duplici serie positus.  
 b. Corolla composita.  
 c. Flos hermaphroditus, quinquefidus.  
 d. eadem aperta.  
 e. Stamina 5 coalita.  
 f. Germen, cum stylo et stigmate emarginato.  
 g. Flos foemineus.  
 h. Germen cum stylo et 2 stigmatibus.  
 i. Stylus cum stigmatibus separatim.

Crescit abunde in pratis, floret vere et autumnno.

### 56. Tafel.

Münze. Pl. G. 769. 14. Klasse.

Pfeffermünze.

Linne Pl. G. Th. C.

- a. Die 5zählige Blumendecke.  
 b. Ebendiese mit der Krone.

c. Die

### Tab. 56.

Mentha piperita. Cl. XIV.  
 Mentha floribus capitatis, foliis ovatis petiolatis, staminibus corolla brevioribus. L. 444. 6.  
 a. Perianthium 5 dentatum.  
 b. idem cum corolla.

c. 2

c. Co-



- c. Die einblättrige 4 theilige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 länger, 2 kürzer sind, und dem Stempel.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Der 4 spaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
- f. Der Fruchtknoten besonders. Wird bei uns in Gärten gezogen, hielt aber 18 Grad Kälte nach Reaumur aus, wächst ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im Julio.

c. Corollula monopetala aperta, staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et pistillo.

d. Stamen separatum.

e. Germen quadrifidum, cum stylo longo, et stigmate bifido.

f. Germen separatum.

Colitur apud nos in hortis, frigus 18 graduum thermometri Reaumuriani sustinuit; crescit circiter altitudine bipedali, floret Julio.

### 57. Tafel.

Dosten. Pl. G. 782. 14. Klasse.

Gemeiner Holgemuth.

Frauentosten.

Brauner Dosten.

Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die Wehrenförmige Hülle mit der Blumendecke.
- b. Die einblättrige 5 zahnigte Blumendecke.
- c. Die einblättrige rachenförmige Krone.
- d. Eben diese aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden deren 2 länger, 2 kürzer sind, sie hangen in
- e. unten zusammen.
- f. Der 4 spaltige Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Narbe.

Wächst an Gehegen ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im August.

### Tab. 57.

Origanum vulgare. Cl. XIV.

Origanum spicis subrotundis paniculatis conglomeratis, bracteis calyce longioribus ovatis. L. 452. 7.

Origanum sylvestre.

Cunila bubula Plinii.

a. Involucrum spicatum cum perianthio.

b. Perianthium monophyllum 5. dentatum.

c. Corolla monopetala ringens,

d. Eadem aperta, cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, in

e. coaluerunt.

f. Germen 4 drifidum cum Stylo ac stigmate.

Crescit in sepibus, altitudine circiter pedali, floret Augusto.



## 58. Tafel.

Ringelblume. Pl. G. 1067. 19.

Klasse.

Goldblumen.

Linne Pl. C. Th. C.

- a. Der gemeinschaftliche, vieltheilige, gleichförmige Kelch.
- b. Die zusammengesetzte Krone.
- c. Ein Zwitterkrönchen.
- d. eben dieses aufgeschnitten.
- e. Die 5 verwachsene Staubfäden.
- f. Ein abgefonderter.
- g. Ein an der Basis rauhes, 3zähliges weibliches Krönchen, mit dem Stempel.
- h. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und den 2 Narben.
- i. Der 3eckige, rauhe, gekrümmte Saamen, ganz und entzweigteschnitten.
- k. Der Kelch mit den eingekrümmten Saamen.

Wird bei uns in Gärten gezogen, ohngefehr 2 Fuß hoch, blüht im Julius und August: die wildwachsenden sind blasse gelb und die Blumen oft ganz einfach.

## Tab. 58.

*Calendula officinalis*. Cl. XIX.

*Calendula feminibus cymbiformibus muricatis incurvatis omnibus*. L. 658. 3.

*Caltha fativa*. *Verrucaria*.

- a. Calyx communis, aequalis, polyphyllus.
- b. Corolla composita.
- c. Flos hermaphroditus.
- d. Idem apertus.
- e. Stamina 5, in unum coalita.
- f. Stamen separatum.

g. Flos foemineus, basi villosus, tridentatus, cum pistillo.

h. Germen cum stylo et stigmate bifido.

i. Semen triangulare membranaceum incurvatum, integrum et dissectum.

k. Calyx cum feminibus incurvatis.

Colitur apud nos in hortis, altitudine circiter bipedali, floret Julio et Augusto: plantae sponte crescentes, colore pallide flavo et floribus simplicibus gaudent.

## 59. Tafel.

Goodschoten. Pl. G. 1276.

23. Klasse.

Johannisbrod. Goodbrod.

Bokshörnlein. Hornbaum.

Linne Pl. C. 2. Th. C. 527.

- a. Die 5 theilige dicke Blummendecke.
- b. Die 5 Staubfäden auf derselben.
- c. Eben diese von oben.
- d. Ein

## Tab. 59.

*Ceratonia filiqua*. Cl. XXIII.

*Ceratonia*, L. 773. 1.

*Siliqua dulcis*. *Ceratia*.

*Xylocaracta*. *Caroba*.

*Siliqua edulis*. *Panis St. Johannis*.

- a. Perianthium 5 partitum crassum.
- b. Stamina 5 illi imposita.
- c. eadem a parte superiori.
- d. Sta-

© 3



- d. Ein abgefonderter Staubfaden.  
 e. Der lange Griffel mit der knöpfigen Narbe, der Fruchtknoten steckt in der Blumen-  
 decke a verborgen.  
 f. Ein Büschel solcher Zwitterblumen, bei den weiblichen allein sind sie länger.  
 g. Die ganze Frucht.  
 h. eben diese geöffnet.  
 i. Saamen.

Es gibt Pflanzen von diesem Baum die bloß männliche, andre bloß weibliche Blüten tragen, derjenige von welchem diese Abbildung genommen werden war nur 5 Fuß hoch, und blühte im September im Gewächshaus.

- d. Stamen separatum.  
 e. Stylus longus, cum stigmate capitato, germen intra receptaculum (a) delitescit.  
 f. Florum hermaphroditorum racemus, in plantis foemineis solum longiores sunt.  
 g. Fructus integer.  
 h. idem apertus.  
 i. Semina.

Reperiuntur plantae hujus arboris aliae mere masculae, aliae femineae, ea cujus hic habetur figura, 5 tantum pedum altitudinem aequabat, mensaque Septembri in Caldario florebat,

### 60. Tafel.

Gamander. Pl. G. 762. 14.  
 Klasse.  
 Amberkraut. Mastichkraut.  
 Edelmajoran. Katzenkraut.  
 Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die einblättrige, halbfunfspaltige, auf einer Seite bucklichte Blumendecke.  
 b. Die einblättrige, rachenförmige Krone, mit den Geschlechtsheilen.  
 c. Eben diese mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind, und dem Stempel.  
 d. 2 abgefonderte Staubfäden.  
 e. Der 4spaltige Fruchtknoten, nebst dem Griffel und den 2 dünnen Narben.

Wird

### Tab. 60.

- Teucrium marum. Cl. XIV.  
 Teucrium foliis integerrimis ovatis, acutis petiolatis, subtus tomentosus floribus racemosis, secundis. L. 439. 12.  
 Marum verum.  
 Chamaedris maritima incana frutescens, foliis lanceolatis.  
 a. Perianthium monophyllum, femiquinquefidum, subaequale, basi hinc gibbum.  
 b. Corolla monopetala ringens, cum partibus sexus.  
 c. eadem cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora, et pistillo.  
 d. Stamina, 2 separata.  
 e. Germen 4dripartitum, cum stylo et 2 stigmatibus tenuibus.

Ho-



Wird bei uns in Gewächshäusern gezogen, ohngefähr 2 Fuß hoch, blüht im August und September.

Hospitatur apud nos in Caldariis, altitudine circiter bipedali, floret Augusto et Septembri.

### 61. Tafel.

Hyssop. Pl. G. 765. 14. Klasse.  
Hyssop.  
Linne Pl. C. Th. C.

- Die einblättrige 5 zählige Blumendecke.
- Die einblättrige rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind.
- Der 4theilige Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
- Eine Abänderung mit fleischfarber und
- mit weißer Blüthe.

Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im August, wird  $1\frac{1}{2}$  Fuß ohngefähr hoch.

### 62. Tafel.

Sandbeere, Pl. G. 595. 10. Klasse.  
Bärentraube. Wolfsbeere.  
Linne Pl. C. 3. Th. C. 578.

- Die 5theilige gefärbte Blumendecke.
- Die einblättrige, Eirunde, an der Mündung 5spaltige Krone, deren Lappen zurückgerollt sind.
- Eben diese aufgeschnitten, mit den 10 in sie eingefügten Staubfäden.

d. Ein

### Tab. 61.

Hyssopus Officinalis. Cl. XIV.  
Hyssopus spicis secundis, foliis lanceolatis. L. 441. 1.  
Hyssopus officinarum coerulea v. spicata.

- Perianthium monophyllum acute 5 dentatum.
- Corolla monopetala ringens, aperta, cum staminibus 4, quorum 2 longiora, 2 breviora.
- Germen 4dripartitum, cum stylo filiformi et stigmate bifido.

d. Varietas flore carneo, et

e. Flore albo.

Colitur apud nos in hortis, floret Augusto, altitudine circiter sesquipedali.

### Tab. 62.

Arbutus uva ursi. Cl. X.  
Arbutus caulibus procumbentibus, foliis integerrimis. L. 340. 4.  
Uva ursi.

- Perianthium 5partitum coloratum.
- Corolla monopetala, ovata, ore 5 fido, laciniis revolutis.
- Eadem aperta, cum staminibus 10, corollae infertis.

d. Sta-



- d. Ein abgesonderter vergrößerter Staubfaden.  
 e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der Narbe.  
 f. Zeitige Beere.

Wächst auf den Bergen der Schweiz; und anderer wärmerer Gegenden. Blüht im März und April; die Stauden kriechen sehr lange auf dem Boden fort.

- d. Stamen separatum magnitudine auctum.  
 e. Germen cum stylo et stigmate.  
 f. Baccæ maturæ.

Crescit in Alpibus Helvetiæ aliorumque regionum calidiorum, floret Martio et Aprili; frutices longissime repentes sunt.

### Tab. 63.

Dill. Pl. G. 392. 5 Klasse.  
 Fenchel.  
 Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die allgemeine Dolde.  
 b. Die besondere Dolde.  
 c. Die besondere Krone (vergrößert) sie ist 5 blättrig, die Blattgen eingerollt, sehr kurz.  
 d. Die 5 Staubfäden mit den rundlichten Staubbeuteln.  
 e. Der Fruchtknoten, er ist unter der Blume, die 2 Griffel stehen dicht aneinander, und spizen sich mit den 2 Narben zu.  
 f. Der Fruchtknoten entzweit geschnitten mit dem Keim.  
 Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im August, wird 4-5 Fuß hoch.

### Tab. 63.

Anethum foeniculum. Cl. V.  
 Anethum fructibus ovatis. L.  
 722. 3.

- Foeniculum vulgare.  
 a. Umbella universalis.  
 b. Umbella partialis.  
 c. Corolla propria, (magnitudine aucta) petalis 5, involutis, brevissimis.  
 d. Stamina 5 cum antheris subrotundis.  
 e. Germen inferum; styli duo approximati, cum duobus stigmatibus, acuti sunt.  
 f. Germen cum embryone in 2 partes divisum, colitur apud nos in hortis, floret Augusto, altitudine 4-5 pedali.

### 64. Tafel.

Rosshuf. Pl. G. 1026. 19.  
 Klasse.  
 Hufattich. Brandlattich.  
 Linne Pl. C. Th. C.

- a. Der walzenförmige schuppigte Kelch.  
 b. Die

### Tab. 64.

Tussilago farfara. Cl. XIX.  
 Tussilago scapo unifloro imbricato, foliis subcordatis angulatis denticulatis. L. 629. 5.  
 Farfara. Tussilago vulgaris.

- a. Calyx cylindræus, squamosus.  
 b. Co-



- b. Die zusammengesetzte Krone.  
 c. Ein zungenförmiges weibliches Kröngeln aus dem Strahle.  
 d. Ein besonderes Zwitterkröngeln, mit 5spaltiger Münzung.  
 e. Die 5 zusammenhängende, aufgeschnittene Staubfäden aus demselben.  
 f. Der Fruchtknoten.  
 g. Der Griffel mit der Narbe.  
 h. Der Fruchtknoten des weiblichen Kröngelns.  
 i. Der Griffel und Narbe derselben. Die Blätter werden nach der Blüthezeit 4-5 mal grösser.  
 Wächst auf thonigtem trockenem Boden, an Ufern &c. blüht in den ersten Frühlingstagen, ohngefähr in dieser Grösse.
- b. Corolla composita.  
 c. Corollula foeminea ligulata ex disco.  
 d. Corollula propria hermaphrodita, ore 5fido.  
 e. ejus stamina 5, coalita, expansa.  
 f. Germen.  
 g. Stylus cum stigmate.  
 h. Germen corollulae foemineae.  
 i. ejus stylus cum stigmate.
- Folia, deflorato flore, 4-5 plo majora crescunt.  
 Crescit in terris siccis argillofis, ad ripas floret primo vere, hac circiter magnitudine,

---

### 65. Tafel.

Traubenfarn. Pl. G. 1232.  
 24. Klasse.  
 Mondrauten. Mondskraut.  
 St. Waldpurgiskraut.  
 Linne Pf. S. Th. S.

Wächst in schattigten Wäldern, ohngefähr in dieser Grösse.

---

### 66. Tafel.

Hahnenfuß. Pl. G. 755. 13.  
 Klasse.  
 Scharbofskraut. Feigwarzenkraut. Klein Schellkraut. Wildlöffelkraut.  
 Linne Pf. S. Th. S.

a. Der

---

### Tab. 65.

Osmunda lunaria. Cl. XXIV.  
 Osmunda scapo caulino solitario, fronde pinnata solitaria.  
 L. 779. 2.  
 Lunaria racemosa minor.  
 Ruta lunaria. Lunaria botrytis.  
 Crescit in sylvis umbrosis, hac circiter magnitudine.

---

### Tab. 66.

Ranunculus ficaria. Cl. XIII.  
 Ranunculus foliis cordatis angulatis, petiolatis, caule unifloro. L. 428. 9.  
 Chelidonium minus.  
 Chelidonia rotundifolia.  
 Ranunculus vernus rotundifolius minor.

f

a. Ca-



- a. Der 3blättrige Kelch, viele haben auch 4 Blätter.
- b. Ein abgesondertes Kelchblatt.
- c. Die viel (meist 9-10) blättrige Krone.
- d. Ein Kronblatt woran unten das Honigbehältniß ein ausgeschnittenes Schüppgen welches abgesondert darneben steht, befindlich ist.
- e. Ein abgesonderter Staubfaden, deren Menge in der Blume zu sehen sind.
- f. Die vielen Fruchtknoten ohne Griffel, mit den kleinen Narben.
- g. Eingedrückter Saamen.
- Blüht im März und April, auf nassen Wiesen, ohngefehr in dieser Grösse.
- a. Calyx triphyllus, in nonnullis 4phyllus.
- b. Calycis folium separatum.
- c. Corolla polypetala, in plurimis 9-10.
- d. Petalum cum nectario, squamula emarginata, quae conspicitur separata.
- e. Stamen separatum; multitudo horum staminum in flore conspicitur.
- f. Germina numerosa absque stylis, cum stigmatibus parvis.
- g. Semen depressum.
- Floret Martio et Aprili in pratis humidis, hac circiter magnitudine.

## 67. Tafel.

Sinngrün. Pl. G. 320. 5.  
Klasse.  
Wintergrün. Ingrün.  
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 5theilige aufrechte Blumendecke.
- b. Die einblättrige präsentierellerförmige, 5theilige Krone.
- c. Eben diese aufgeschnitten, mit den 5 eingekrümmten kurzen Staubfäden.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Die 2 Fruchtknoten, mit den an der Seite anliegenden 2 Körpergen.

f. Der

## Tab. 67.

- Vinca minor. Cl. V.  
Vinca caulibus procumbentibus, foliis lanceolatis ovatis floribus pedunculatis. L. 593. 1.  
Vinca per vinca.  
Clematis Daphnoides.  
Pervinca vulgaris angustifolia, flore coeruleo.
- a. Perianthium 5partitum erectum.
- b. Corolla monopetala, 5partita, limbo horizontali.
- c. eadem aperta cum staminibus 5 inflexis brevissimis.
- d. Stamen separatum.
- e. Germina 2, cum corpusculis 2, lateribus adiacentibus.
- f. Sty-

f. Der Griffel mit den 2 Narben, davon die obere ganz faserig ist.  
Blüht in Gehegen im März und April, 8-10 Zoll hoch.

f. Stylus cum 2 Stigmatibus, quorum superius.  
g. totum fimbriatum est.  
Floret circa sepes, Martio et Aprili, altitudine 8-10. pollicum.

### 68. Tafel.

Roskuf. Pl. G. 1026. 19.  
Klasse.

Pestilenzwurz. Schweißwurz.  
Reumkraftwurz.  
Linne Pf. C. Th. C.

- Der gemeinschaftliche walzenförmige, schuppigte Kelch.
- Die zusammengesetzte Krone.
- Ein Zwitterkröngen, trichterförmig mit 5 spaltiger Mündung.
- Die 5 Staubfäden, welche walzenförmig den Griffel
- in dem Zwitterkröngen umgeben.

Blüht in den ersten Frühlingstagen an feuchten, thönigten Orten, Bächen &c. in dieser Grösse.

### 69. Tafel.

Münchskopf. Pl. G. 985. 19.  
Klasse.

Löwenzahn. Pfaffenröhrlein.  
Kuhblume. Butterblume.  
Linne Pf. C. Th. C.

- Der gemeinschaftliche Kelch, dessen untere Blättgen zurückgeschlagen sind.
- Die zusammengesetzte Krone.
- Ein besonders Kröngen mit den Geschlechtstheilen.
- Die

### Tab. 68.

Tussilago petasites. Cl. XIX.  
Tussilago thyrso ovato, flosculis foemineis nudis paucis.  
L. 629. 9.

Petasites major, vulgaris rubens, rotundiore folio.  
a. Calyx communis cylindraceus squamosus.

b. Corolla composita.

c. Propria hermaphrodita, infundibuliformis, ore 5fido.

d. Stamina 5, forma cylindracea, stylum.

e. Circumdantia.

Floret primo vere, in locis humidis, argillofis, ad rivulos, magnitudine iconis.

### Tab. 69.

Leontodon Taraxacum. Cl. XIX.  
Leontodon calyce squamis inferne reflexis, foliis runcinatis, denticulatis laevibus.  
L. 596. 1.

Taraxacum. Dens leonis.

a. Calix communis, squamis exterioribus reflexis.

b. Corolla composita.

c. Corollula propria cum partibus genitalibus.

§ 2

d. Sta-



- d. Die 5 zusammenhängende Staubfäden.
- e. Der Fruchtknoten mit dem langen Griffel und den 2 zurückgerollten Narben.
- f. Der raue Saamen mit der gestielten haarigen Krone.
- g. Der Kern.
- Wächst häufig an Weegen, trockenen Wiesen, blüht im Frühling und Herbst ohngefähr einen halben Fuß hoch.
- d. Stamina 5 Coalita.
- e. Germen cum stylo longo et 2 stigmatibus revolutis,
- f. Semen scabrum, cum papo stipitato plumoso.
- g. embryo nucleus.
- Crescit copiosissime ad vias, in pratis ficcis, floret vere ac autumnis, altitudine prope semipedali.

### 70. Tafel.

Umpfer. Pl. G. 483. 6. Klasse.  
 Cauerampfer.  
 Linne Pl. G. Th. C.

#### Männliche Blüthe:

- a. Der 3blattrige Kelch von unten, mit den 3 hervorragenden Kronblättern.
- b. Der Kelch und die Kronblätter von oben.
- c. Der Kelch mit den 6 Staubfäden.

Weibliche Blüthe an der nämlichen Pflanze.

- d. Der Kelch, die Krone, nebst den 3 Griffeln und dem Fruchtknoten.
- e. Ein abgesonderter Griffel.
- f. Die 3 Kronblätter mit den 3 Griffeln abgesondert.

Alle Theile vergrößert.

Dieser ist in Gärten gezogen und wird durch die Kultur in seinen Bestandtheilen verbessert. Er blüht im Junius oder Julius, ohngefähr 1 Fuß hoch.

### 71. Tafel

### Tab. 70.

Rumex acetosa. Cl. VI.  
 Rumex floribus dioicis, foliis oblongis sagittatis. L. 284.  
 24.

Acetosa. Oxalis.

Acetosa hortensis.

Masculus flos.

- a. Perianthium triphyllum a parte inferiore, cum 3 petalis corollae prominentibus.
- b. Perianthium cum corolla a parte superiore.
- c. Calyx cum staminibus sex.

Foemineus flos in eadem planta,

- d. Perianthium, Corolla, cum 3 stylis et germine.
- e. Stylus separatus.
- f. Petala 3 Corollae, cum 3 stylis, separata.
- Omnes partes magnitudine aucta.

Varietas haec in hortis colitur, ejus partes essentialia cultura meliorantur, floret Junio vel Julio, altitudine circiter pedali.

### Tab.



## 71. Tafel.

Brombeer. Pl. G. 687. 12.  
Klasse.

Maickenbeere. Mültebeere.

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die Blumendecke mit den vielen Staubfäden, oder die männliche Blüthe.
- b. Die Krone mit der männlichen Blüthe.
- c. Die Blumendecke mit den vielen Fruchtknoten oder die weibliche Blüthe.
- d. Die Krone mit der weiblichen Blüthe.
- e. Die zusammengesetzte Beere.
- f. Saamen.

Aus einer und eben derselben Wurzel entspringt die männliche und weibliche Blüthe. Sie wächst häufig in Schweden und Norwegen, an sumpfigten Orten.

## 72. Tafel.

Erdscheiben. Pl. G. 212. 5.  
Klasse.

Schweinsbrod. Erdäpfel.

Waldrüben. Saubrod.

Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die halb 5 spaltige Blumendecke.
- b. Die einblättrige, tief 5 spaltige Krone, mit zurückgeschlagenen Lappen.
- c. Die sich zusammenneigende 5 Staubfäden.
- d. 2 Abgesonderte von innen und aussen.
- e. Der dicke runde Fruchtknoten nebst dem Griffel und der spitzigen Narbe.

Wächst

## Tab. 71.

Rubus Chamaemorus. Cl. XII.  
Rubus foliis simplicibus lobatis,  
caule inermi unifloro. L. 295.  
12.

- a. Perianthium cum staminibus numerosis vel flos masculus.
- b. Corolla cum flore masculino.
- c. Perianthium cum germinibus numerosis vel flos foemineus.
- d. Corolla cum flore femineo.
- e. Bacca composita.
- f. Semina.

Ex una eademque radice oritur et flos masculus et foemineus. Abunde crescit in locis paludosis Sueciae et Norwegiae.

## Tab. 72.

Cyclamen europaeum. Cl. V.  
Cyclamen corolla retroflexa. L.  
415. 1.

Arthanita. Panis porcinus.  
Cyclamen orbiculato folio inferne purpurascens.

- a. Perianthium semiquinquesidum.
- b. Corolla monopetala, limbo profunde 5 partito, laciniis retroflexis.
- c. Stamina 5 cum antheris conniventibus.
- d. Stamina 2 separata a parte interna et externa.
- e. Germen subrotundum crassum, cum stylo et stigmatibus acuto.

3

Sponte



Wächst in Oestreich und andern wärmern Gegenden, in schattigten Wäldern, wild. Blüht im April oder May, ohngefehr in dieser Grösse.

### 73. Tafel.

Gundelrebe. Pl. G. 771. 14.  
Klasse.

Gunderman. Hundedraage.  
Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die einblättrige, 5zählige, röhrigte Blumendecke.
- b. Die rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 4 Staubfäden, deren 2 länger, 2 kürzer sind.
- c. 2 abgefonderte Staubfäden die sich Kreuzweise gegen einander neigen.
- d. Der 4spaltige Fruchtknoten mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.  
Wächst an Gebegen, Bäumen u. von ohngefehr 1 Fuß hoch, blüht im April.

### 74. Tafel.

Hafelwurz. Pl. G. 640. 11.  
Klasse.

Linne Pl. C. Th. C.

- a. Die einblättrige, halb 3 spaltige, haarigte Blumen- decke, davon ein Lappen ab- geschnitten ist.
- b. Die 12 Staubfäden um den Stempel stehend.
- c. Der Fruchtknoten, mit dem walzenförmigen Griffel und der sternförmigen 6theiligen Narbe.

Sponte crefcit in Austriae et aliorum regionum calidiorum silvis umbrosis. Floret Aprilē vel Majo, hac circiter magnitudine.

### Tab. 73.

Glecoma hederacea. Cl. XIV.

Glecoma foliis reniformibus cre-  
natis. L. 445. 1.

Hedera terrestris.

Chamaeclema.

Calamintha humilior, rotun-  
diore folio.

a. Perianthium monophyllum,  
tubulatum ore 5fido.

b. Corolla ringens aperta cum  
staminibus 4, quorum 2 lon-  
giora, 2 breviora.

c. Stamina 2 separata, singulum  
par connivens in formam  
crucis.

d. Germen 4drifidum cum sty-  
lo longo et stigmatē bifido.

Crefcit ad fepes et arbores &c.  
altitudine propemodum pedali,  
flore Aprili.

### Tab. 74.

Afarum Europaeum. Cl. XI.

Afarum foliis reniformibus ob-  
tusis binis. L. 367. 1.

Nardus sylvestris. Vulvago.

a. Perianthium monophyllum,  
femitrifidum pilosum; laci-  
nium anterius abscissum est.

b. Stamina 12, pistillum cir-  
cumdantia.

c. Germen cum stylo cylindra-  
ceo, et stigmatē stellato sex-  
partito.

d. Sti-

- d. Der obere Theil der Narbe.  
 e. die sfächerige Saamentas-  
 pfel nebst den Saamen.  
 Wächst an Gehegen, in die-  
 ser Grösse, blüht im April.

- d. Stigmatis pars superior.  
 e. Capsula Glocularis cum se-  
 minibus.  
 Crescit ad sepes, iconis ma-  
 gnitudine, floret Aprili.

### 75. Tafel.

Aron. Pl. G. 1113. 20. Klasse.  
 Pfaffen Pint. Deutscher Ing.  
 ber. Zehrwurz.  
 Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die oben eingeneigte Schei-  
 de unten zusammengerollt.  
 b. Der keulenförmige Kolben  
 mit purpurfarbenen Mehle  
 bestreut.  
 c. Die Honigbehältnisse.  
 d. Die Staubfäden, sitzen alle  
 fest am Kolben verwachsen.  
 e. Ein abgesonderter.  
 f. Die Fruchtknoten.  
 Wächst an schattigten Ge-  
 hegen, oder an Bergen, blü-  
 het im April, ohngefehr in die-  
 ser Grösse.

76. Tafel.  
 Windblume. Pl. G. 750. 13.  
 Klasse.  
 Küchenschelle.  
 Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die 6 blättrige Krone.  
 b. Die zahlreichen Staubfä-  
 den.  
 c. Ein abgesonderter mit der  
 2 knöpfigen Narbe.  
 d. Die

### Tab. 75.

- Arum maculatum. Cl. XX.  
 Arum acaule, foliis hastatis in-  
 tegerrimis, spadice clavato.  
 L. 690. 12.  
 Barba Aronis. *Serpentaria mi-  
 nor.*  
*Dracuntia minor.* Lapha.  
 Arum vulgare maculatum et  
 non maculatum.  
 a. Spatha apice connivens, basi  
 convoluta.  
 b. Spadix clavatus, farina pur-  
 purascente conspersus.  
 c. Nectaria.  
 d. Stamina, omnia spadice ses-  
 silia.  
 e. Stamen separatum.  
 f. Germina.  
 Crescit circa sepes umbrosas,  
 vel in montibus, floret Aprili,  
 hac circiter magnitudine.

### Tab. 76.

- Anemone pulsatilla. Cl. XIII.  
 Anemonae pedunculo involu-  
 crato, petalis rectis, foliis  
 bipinnatis. L. 424. 5.  
 Pulsatilla folio crassiore et ma-  
 jore flore.  
 a. Corolla hexapetala.  
 b. Stamina numerosa.  
 c. Stamen separatum, cum an-  
 thera didyma,  
 d. Ger-



- d. Die zahlreichen Fruchtknoten, in ein Köpfigen geballt.  
 e. Ein abgesonderter.  
 Wächst an trockenen sonnenreichen Hügeln, blüht im April, ohngefehr von dieser Größe.

- d. Germina numerosa in capitulum collecta.  
 e. Germen separatum.  
 Crescit in collibus siccis apricis, floret Aprili, magnitudine prout icon dat.

## 77. Tafel.

Erdbeere. Pl. G. 688. 12. Klasse.  
 Linne Pf. S. Th. C.

- a. Die halb 10spaltige Blummendecke mit den 20 Staubfäden.  
 b. Die 5blättrige Krone von oben,  
 c. von unten.  
 d. Ein abgesonderter Staubfaden.  
 e. Die zahlreichen Fruchtknoten in ein Knöpfgen gebäuft.  
 f. Ein abgesonderter Fruchtknoten.  
 g. Zeitige Beere.  
 Wächst an schattigten Gebirgen, auf Bergen etc. ohngefehr in dieser Größe; blüht im Mai.

## Tab. 77.

- Fragaria vesca. Cl. XII.  
 Fragaria flagellis reptantibus. L. 396. 1.  
 Fragula. Fragaria vulgaris.  
 a. Perianthium semidecemfidum, cum 20 staminibus.  
 b. Corolla pentapetala a superiore.  
 c. ab inferiore parte.  
 d. Stamen separatum.  
 e. Germina numerosa in capitulum collecta.  
 f. Germen separatum.  
 g. Baccae maturae.  
 Crescit ad sepes umbrosas, in montibus &c. altitudo est iconis, floret Majo.

## 78. Tafel.

Krausbeere. Pl. G. 301. 5. Klasse.  
 Rother Johannisbeere.  
 Linne Pf. S. Th. 295. C.

- a. Die einblättrige, bauchigte, halbfünfspaltige Blummendecke.  
 b. Eben dieselbe, ausgebreitet, vergrößert; man siehet darinnen die 5 kleine stumpfe Kronblätter in dieselbe eingefügt, nebst den 5 Staubfäden.

## Tab. 78.

- Ribes rubrum. Cl. V.  
 Ribes inerme racemis glabris pendulis, floribus planiusculis. L. 201. 1.  
 Grossularia multiplici acino, sive non spinosa, hortensis rubra.  
 a. Perianthium monophyllum, ventricosum, semiquinquefidum.  
 b. idem expansum, magnitudine auctum; in illo conspiciuntur petala 5, obtusa, margine illius innata, cum staminibus 5.  
 c. Sta-

- c. 2 abgesonderte Staubfäden.  
 d. Der Fruchtknoten mit dem 2 spaltigen Griffel und den stumpfen Narben.  
 e. Die zeitige, genabelte Frucht.  
 f. Eine geöffnete Beere.  
 g. Saamen.  
 Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai.

- c. Stamina 2 separata.  
 d. Germen cum stylo bifido, et stigmatibus obtulis.  
 e. Fructus maturus umbilicatus.  
 f. Bacca dissecta.  
 g. Semen.  
 Colitur apud nos in hortis, floret Majo.

## 79. Tafel.

Linne. Pl. G. 833. 14. Klasse.  
 Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die doppelte Blumendecke, die untere ist 4 blattrig, klein, die obere einblättrig, 5theilig, aufrecht.  
 b. Die einblättrige 5 theilige Krone.  
 c. Eben diese geöffnet mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.  
 d. Der Fruchtknoten, ist unten von dem untern Kelch umgeben.  
 e. Der Griffel mit der Narbe.  
 f. Die 2 Saamen.  
 Wächst in Schweden wild etc.

## 80. Tafel.

Bienensaug. Pl. G. 772. 14. Klasse.  
 Weiße Taubennessel. Todtes nessel.

Linne Pf. S. Th. S.

a. Die

## Tab. 79.

- Linnaea Borealis. Cl. XIV.  
 L. 478. 1.  
 Linnaea borealis floribus geminatis.  
 Campanula serpyllifolia,  
 Linn. mater. med. pag. 157.  
 a. Perianthium duplex, inferum tetraphyllum, parvum, superum monophyllum, 5partitum, erectum.  
 b. Corolla monopetala, 5partita.  
 c. eadem aperta cum staminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.  
 d. Germen inferum, perianthio infero tectum.  
 e. Stylus cum stigmate.  
 f. Semina bina.  
 Crescit sponte in Suecia &c.

## Tab. 80.

- Lamium album. Cl. XIV.  
 Lamium foliis cordatis acuminatis ferratis petiolatis, verticillis vigintifloris, L. 446. 5.  
 Urtica mortua. Galeopsis.  
 Lamium vulgare album sive Archangelica flore albo.  
 Urtica iners floribus albis.

8

a. Pe-



- a. Die einblättrige, 5zählige, röhrigte Blumendecke.
- b. Die einblättrige rachenförmige Krone aufgeschnitten, mit den 2 längern und 2 kürzern Staubfäden.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der 4spaltige Fruchtknoten, mit dem langen Griffel und der 2spaltigen Narbe.
- e. Die 4 Saamen im Kelch eingeschlossen.
- f. Ein abgesonderter 3seitig.  
Wächst an Gehägen ohngefähr 1 Fuß hoch, blüht im May und Junius.

- a. Perianthium 5-dentatum, tubulatum.
- b. Corolla monopetalaringens, aperta, cum staminibus quorum 2 longiora, 2 breviora.
- c. Stamen separatum.
- d. Germen 4-drifidum, cum stylo longo et stigmate bifido.
- e. Semina 4 perianthio inclusa.
- f. tale separatum triquetrum.  
Crescit ad sepes, altitudine circiter pedali, floret Majo ac Junio.

### 81. Tafel.

Preuseibeere. Pl. G. 522. 8. Klasse.  
Heidelbeere. Birkbeere.  
Linne Pf. S. 3. Th. S. 413.

- a. Die einblättrige kleine Blumendecke mit glattem Rand.
- b. Die einblättrige Glockenförmige Krone mit zurückgerollten Lappen.
- c. Die 8 Staubfäden in ihrer natürlichen Stellung.
- d. Ein abgesonderter.
- e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der stumpfen Narbe.
- f. Die zeitige Beere.
- g. Saamen.

Wächst in Wäldern und auf dünnen Heiden, ohngefähr 1 und einen halben Fuß hoch, blüht im Mai.

### Tab. 81.

Vaccinium myrtillus. Cl. VIII.  
Vaccinium pedunculis unifloris, foliis ferratis ovatis deciduis caule angulato. L. 300. 1.

Myrtilli.

Vitis idaea foliis oblongis crenatis fructu nigricante.

- a. Perianthium monophyllum parvum integerrimum.
- b. Corolla monopetala, campanulata, laciniis revolutis.
- c. Stamina 8 in situ naturali.
- d. Stamen separatum.
- e. Germen cum stylo et stigmate obtuso.

f. Baccae maturae.

g. Semina.

Crescit in sylvis et locis aridis desolatis, altitudine circiter sesquipedali, floret Majo.

### 82. Tafel

### Tab.

## 82. Tafel.

Megerkraut. Pl. G. 127. 4.  
 Klasse.  
 Waldmeister. Sternleberkraut.  
 Herzfreund. Waldedel.  
 Meserich.  
 Linne Pl. G. Th. G.

- a. Die kleine 4zählige Blumendecke nebst dem Fruchtknoten, und dem 2spaltigen Griffel.
- b. Die einblättrige, trichterförmige stark 4theilte Krone, mit den 4 eingefügten Staubfäden.
- c. Die Frucht.  
 Wächst in schattigten Wäldern obngefehr in dieser Größe, blüht im Mai.

## 83. Tafel.

Ramsel. Pl. G. 918. 17.  
 Klasse.  
 Bittere Kreuzblume.  
 Linne Pl. G. Th. G.

- a. Die 3blättrige Blumendecke.
- b. Die Schmetterlingsförmige Krone, geöffnet.
- c. Die Fahne.
- d. Eben diese geöffnet, mit 8 Staubfäden, die in 2 Parthien verwachsen sind.
- e. Der Fruchtknoten mit dem Griffel und der 2spaltigen Narbe.  
 Wächst auf feuchten Wiesen in dieser Größe, blüht im Mai.

## Tab. 82.

*Asperula odorata*, Cl. IV.  
*Asperula foliis octonis lanceolatis florum fasciculis pedunculatis*, L. 125. 1.  
*Matrisylva*, *Hepatica stellata*.  
*Aparine latifolia humilior montana*.

- a. Perianthium parvum 4-dentatum, cum germine et stylo bifido.
- b. Corolla monopetala, infundibuliformis, profunde 4-dripartita, cum staminibus 4 illae infertis.
- c. Baccae.  
 Crescit in umbrosis locis sylvarum, hac circiter magnitudine, floret Majo.

## Tab. 83.

*Polygala amara*, Cl. XVII.  
*Polygala floribus crystatis racemosis*, caulibus erectiusculis, foliis radicalibus obovatis majoribus L. 531. 3.  
*Ambarvalis*.

- a. Perianthium triphyllum.
- b. Corolla papilionacea aperta.
- c. Vexillum.
- d. Idem apertum, cum staminibus 8, in 2 partes connatis.
- e. Germen cum stylo et stigmate bifido.  
 Crescit in pratis humidis, magnitudine iconis, floret Majo.

## 84. Tafel

G 2

## Tab. 84.



## 84. Tafel.

Hilsen. Pl. G. 263. 5. Klasse.  
Schlafkraut.  
Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die einblättrige, röhrigte, 5spaltige sehr haarigte Blumendecke.
- b. Die einblättrige, trichterförmige, an der Mündung halb 5spaltige Krone, mit den 5 Staubfäden.
- c. Der Fruchtknoten mit dem fadenförmigen Griffel, und der knöpfartigen Narbe.
- d. Die Saamenkapsel.
- e. Die Scheidewand in derselben.
- f. Die Saamen welche diese umgeben.

Wächst an rauhen steinigten Orten, ohngefähr 1 Fuß hoch, blüht im Mai oder Junius.

## 85. Tafel.

Sinau. Pl. G. 175. 4. Klasse.

Löwenfuß. Frauenmantel.  
Grosser Sanikel.  
Linne Pf. C. Th. C.

- a. Die einblättrige röhrigte Blumendecke mit 8theiliger Mündung.
- b. Eben diese ausgebreitet, mit den 4 auf der Mündung derselben sitzenden Staubfäden.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der Cirunde Fruchtknoten mit dem Griffel und der runden Narbe.

Wächst an Gehägen, an Wäldern &c. ohngefähr 1 Fuß hoch, blüht im Mai.

## 86. Tafel.

## Tab. 84.

*Hyoscyamus niger*. Cl. V.  
*Hyoscyamus foliis amplexicaulibus sinuatis floribus sessilibus*. L. 184. 1.

*Faba suilla*.

- a. Perianthium monophyllum tubulosum, 5fidum, pilosissimum.
- b. Corolla monopetala, infundibuliformis, ore semiquinquesido, cum 5 staminibus.
- c. Germen cum stylo filiformi et stigmatate capitato.
- d. Capsula feminalis.
- e. ejusdem dissepimentum.
- f. Semina illud circumdantia.

Crescit in locis rudis, lapidosis, altitudine circiter pedali, floret Majo et Junio.

## Tab. 85.

*Alchemilla vulgaris*. Cl. IV.  
*Alchemilla foliis lobatis*. L. 139. 1.

*Alchimilla major*. *Pes leonis*.  
*Leontopodium*.

- a. Perianthium monophyllum, tubulatum, ore 8-partito.
- b. idem expansum, cum staminibus 4 ori impositis.
- c. Stamen separatum.
- d. Germen ovatum, cum stylo et stigmatate globofo.

Crescit juxta sepes, fylvas &c. altitudine circiter pedali, floret Majo.

## Tab.





## 86. Tafel.

- Sauerrach. Pl. G. 475. 6.  
Klasse.  
Erbfelen. Weinnögelein.  
Berberizen. Sauerdorn.  
Linne Pl. C. 3. Th. C. 285.  
a. Die 6 blättrige gefärbte  
Blumendecke, 3 Blättgen  
sind kleiner.  
b. Die 6 blättrige Krone mit  
den 6 Staubfäden.  
c. Ein Kronblatt mit den Ho-  
nigbehältnissen.  
d. Ein abgesonderter Staub-  
faden, mit den 2 Staubbeu-  
teln.  
e. Der walzenförmige Frucht-  
knoten mit der kreisrunden  
Narbe.  
f. Die zeitige Frucht.  
g. Eben diese geöffnet mit den  
2 Saamen.  
Eine Staude die häufig an  
Gehegen wächst, blüht im  
Mai und Junius.

## 87. Tafel.

- Preuselbeere. Pl. G. 522. 8.  
Klasse.  
Gemeine Preuselbeere.  
Linne Pl. C. 3. Th. C. 419.  
a. Die 8 Staubfäden nebst dem  
Stempel.  
b. Ein abgesonderter, mit dem  
2hörnigten Staubbeutel.  
c. Die zeitige Beere.  
d. Eben diese entzweigefchnitten  
e. Saamen.  
Wächst an Bergen und in  
Wäldern, blüht im Mai und  
Junius.

## Tab. 86.

- Berberis vulgaris. Cl. VI.  
Berberis pedunculis racemosis.  
L. 282. 1.  
Oxyacantha. Berberis dume-  
torum.  
a. Perianthium hexaphyllum  
coloratum, petalis alternis  
minoribus.  
b. Corolla 6-petala cum stami-  
nibus 6.  
c. Petalum cum nectariis.  
d. Stamen separatum cum an-  
theris 2.  
e. Germen cylindraceum cum  
stigmatibus orbiculato.  
f. Baccae maturae.  
g. una earum dissecta cum 2  
feminibus.  
Frutex copiose in sepibus  
crescens, floret Majo et Junio.

## Tab. 87.

- Vaccinium vitis idaea. Cl. VIII.  
Vaccinium racemis terminali-  
bus nutantibus foliis obova-  
tis revolutis integerrimis sub-  
tus punctatis. L. 301. 10.  
Vitis idaea foliis subrotundis  
non crenatis baccis rubris.  
Linnaei mat. med. p. 103.  
a. Stamina 8 cum pistillo.  
b. Stamen separatum, cum an-  
thera bicorni.  
c. Baccae maturae.  
d. una earum aperta.  
e. Semen.  
Crescit circa montes et in  
sylvis, floret Majo et Junio.



## 88. Tafel.

Wegerich. Pl. G. 149. 4 Klasse.  
Epiziger Wegerich. Hundes-  
Nippe. Schmäler Wegebreit.  
Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 4theilige Blumendecke.
  - b. Die einblättrige, röhrigte, oben 4theilige Krone.
  - c. Die 4 langen Staubfäden.
  - d. Ein abgesonderter.
  - e. Der Eirunde Fruchtknoten, mit dem fadenförmigen Griffel und der einfachen Narbe.
- Wächst häufig auf allen Wiesen, nicht viel höher als die Abbildung, blüht im Mai.

## 89. Tafel.

Fichte. Pl. G. 1170. 21. Klasse.  
Lerchenbaum.

- Linne Pf. S. 2. Th. S. 359.
- a. a. Männliche Blüthen.
  - b. b. Weibliche Blüthen.
  - c. c. 2 abgesonderte Staubfäden, von beeden Seiten, aus der männlichen Blüthe.
  - d. d. Die 2 blüthige Schuppen der weiblichen Blüthe von beeden Seiten.
  - e. Der in der mitten durchschnittene Zapfen.
  - f. Saamen.

Wächst häufig auf den Tiroler Gebürgen und andern warmen Gegenden, blüht im Mai.

## 90. Tafel.

Schmeibel. Pl. G. 335. 5. Klasse.  
Guter Heinrich. Stolzer Heinrich.  
Linne Pf. S. Th. S.

a. Die

## Tab. 88.

- Plantago lanceolata*. Cl. IV.  
*Plantago foliis lanceolatis, spica subovata nuda, scapio angulato*. L. 131. 6.  
*Plantago angustifolia*.  
*Quinquenervia minor*.  
a. Perianthium 4-drifidum.  
b. Corolla monopetala, tubulosa, limbo 4-drifido.  
c. Stamina 4 longissima.  
d. Stamen separatum.  
e. Germen ovatum, cum stylo filiformi et stigmate simplici.

Crescit abunde in pratis, icona paulo plus altior; floret Majo.

## Tab. 89.

- Pinus larix*. Cl. XXI.  
*Pinus foliis fasciculatis obtusis*. L. 719. 7.  
a. a. Flores masculi.  
b. b. flores feminei.  
c. c. 2 Stamina separata ab utraque parte, ex flore masculino.  
d. d. Squamae biflorae, floris foeminei, ab utraque parte.  
e. Strobilus per medium dissectus.  
f. Semen.

Crescit copiose in montibus Tyrolinensibus, aliisque regionibus calidioribus, floret Majo.

## Tab. 90.

- Chenopodium bonus henricus*. Cl. V.  
*Chenopodium foliis triangulari sagittatis integerrimis, spicis compositis aphyllis, axillariibus*. L. 216. 1.

Bo-

Bonus Henricus. *Lapathum un-*  
*stuosum. Tota bona.*

- a. Die 5 blättrige Blumendecke.
- b. Die 5 Staubfäden.
- c. Ein abgesonderter mit der 2 knöpfigen Narbe.
- d. Der runde Fruchtknoten mit dem 2 theiligen Griffel.

Wächst an Häusern, Mau-  
ren &c. blüht im Mai, wird  
oft 2 Fuß hoch, so daß die Blät-  
ter 3-4 mal größer als die hier  
abgebildeten sind.

- a. Perianthium pentaphyllum.
- b. Stamina 5.
- c. Stamen separatum, cum an-  
thera didyma.
- d. Germen orbiculatum, cum  
stylo bifido.

Crescit ad aedes, muros &c.  
floreit Majo, soepe altitudinem  
bipedalem attingit, ita ut folia  
magnitudinem icone exhibitam,  
3 vel 4 superare videantur.

## 91. Tafel.

Hederich. Pl. G. 376. 14. Klasse.  
Knoblauchkraut, Lächelkraut.  
Linne Pl. S. Th. S.

- a. Die 4blättrige Blumendecke.
- b. Die 4blättrige Kreuzförmige Krone.
- c. Die 6 Staubfäden deren 4 länger, 2 kürzer sind.
- d. Ein abgesonderter Staubfaden.
- e. Die 4 eckigte, 2 fächerige Schote.

Wächst an schattigten Gebir-  
gen, ohngefähr 1 und ein hal-  
ben Fuß hoch, blüht im Mai  
oder Junius.

## Tab. 91.

*Erysimum alliaria. Cl. XIV.*  
*Erysimum foliis cordatis. L.*  
499. 3.

Alliaria. *Alliastrum.*

- a. Perianthium tetraphyllum.
- b. Corolla 4-petala crucifor-  
mis.
- c. Stamina 6, quorum 4 longi-  
ora, 2 breviora.
- d. Stamen separatum.
- e. Siliqua tetragona, bilocularis.

Crescit ad sepes umbrosas,  
altitudine circa sesquipedali, flo-  
ret Majo et Junio.

## 92. Tafel.

Knöterich. Pl. G. 535. 8.  
Klasse.

Schlangen, Natter, Wurms  
Wurzel.

Linne Pl. S. Th. S.

## Tab. 92.

*Polygonum bistorta. Cl. 8.*  
*Polygonum caule simplicissimo*  
*monostachio, foliis ovatis in*  
*petiolum decurrentibus. L.*  
311. 2.

Bistorta. *Serpentaria vulgaris*  
*rubra.*

Colubrina. *Bistorraradice mi-*  
*nus intorta.*



- a. Die 5theilige Blumendecke oder vielmehr Krone, mit den 8 Staubfäden.
- b. Ein Deckblättgen.
- c. Ein abgesonderter Staubfaden.
- d. Der Fruchtknoten mit den 3 fadenförmigen Griffeln.
- e. e. Eine neue Blumenknospe, unter der erstern.
- Wächst auf feuchten Wiesen bis 1 und ein halben Fuß hoch, blüht im Mai und Junius.
- a. Perianthium 5-partitum, (vel potius corolla) cum staminibus 8.
- b. Bractea.
- c. Stamen separatum.
- d. Germen cum stylis tribus filiformibus.
- e. e. Gemma novae floris, sub priore latens.
- Crescit in pratis humidis, altitudine propemodum sesquipedali floret Majo et Junio.

### 93. Tafel.

Klee. Pl. G. 965. 17. Klasse.  
Wiesenklee. Mettenbrodt.  
Linne Fl. C. Th. C.

- a. Die einblättrige, röhrigte, 5zählige Blumendecke.
- b. Die einblättrige, 5theilige Krone.
- c. Eben diese geöffnet mit denen in 2 Parthien verwachsenen Staubfäden, 1 einfachen, und 1 neunspaltigen.
- d. Die abgesonderte 9spaltige Staubfaden.
- e. Der einfache.
- f. Der Eirunde Fruchtknoten, nebst dem pfriemenförmigen Griffel, und der einfachen Narbe.

Wächst häufig auf allen Wiesen, obngefähr 1 Fuß hoch, blüht im Mai, Junius und Julius.

### 94. Tafel.

Ranken. Pl. G. 457. 6. Klasse.  
Mattenblumen.  
Linne Fl. C. Th. C.

a. Die

### Tab. 93.

- Trifolium pratense. Cl. XVII.  
Trifolium spicis globosis subvillosis, cinētis, stipulis oppositis membranaceis, corollis monopetalis. L. 572. 19.
- a. Perianthium monophyllum, tubulatum, 5-dentatum.
- b. Corolla monopetala 5-partita.
- c. eadem aperta cum staminibus in 2 partes connatis, simpli-et Novemfido.
- d. Stamina 9 connata separata.
- e. Simplex.
- f. Germen ovatum, stylo subulato, et stigmate simplici.

Copiose crescit in pratis, pedali circiter altitudine, floret Majo, Junio, ac Julio.

### Tab. 94.

Convallaria majalis. Cl. VI.  
Convallaria scapo nudo. L. 275. 1.  
Lilium convallium,

a. Co-

2. Die einblättrige, glockenförmige, an der Mündung 6-spaltige Krone, mit denen in dieselbe eingefügten 6 Staubfäden.

b. Ein abgesonderter Staubfaden.

c. Der runde Fruchtknoten mit dem Griffel und der zehnten Narbe.

Wächst in Gärten und Wäldern, ohngefähr von dieser Größe, blüht im Mai.

### 95. Tafel.

Streifenfarn. Pl. G. 1283. 24.  
Klasse.

Kothen Wiederthon.

Linne Pl. G. Th. G.

2. Die Befruchtungstheile auf dem untern Theil des Blatts.

Wächst an alten Mauern, Felsen &c. ohngefähr in dieser Größe.

### 96. Tafel.

Pflaumen. Pl. G. 675. 12.  
Klasse.

Kirschlorber, Mandelblätter.

Linne Pl. G. 1. Th. G. 737.

a. Die einblättrige glockenförmige, 5-spaltige Blumendecke.

b. Die 5blättrige Krone von oben.

c. von unten.

d. Eben diese mit dem Kelch, und denen in denselben eingefügten 20 Staubfäden.

e. Ein abgesonderter Staubfaden mit der 2 knöpfigten Narbe.

a. Corolla monopetala, campanulata, limbo 6-fido, cum staminibus 6 illi insertis.

b. Stamen separatum.

c. Germen globosum cum stylo et stigmatibus trigono.

Crescit in hortis, sylvisque, iconis circiter magnitudine, floret Majo.

### Tab. 95.

Asplenium Trichomanoides, Cl. XXIV.

Asplenium frondibus pinnatis, pinnis subrotundis crenatis, L. 784. 19.

Adiantum rubrum. Polytrichum offic.

a. Fructificatio in parte inferiore foliorum.

Crescit ad parietes murium et rupium &c. circiter magnitudine figuræ.

### Tab. 96.

Prunus lauro cerasus. Cl. XII.

Prunus floribus racemosis, foliis sempervirentibus, dorso biglandulosis. L. 386. 5.

Cerasus folio laurino.

a. Perianthium monophyllum, campanulatum 5-fidum.

b. Corolla pentapetala a parte superiore,

c. ab inferiore.

d. eadem cum calyce, et staminibus 20 illæ insertis.

e. Stamen separatum cum anthera didyma.

f.

f. Co-



- f. Ein abgesondertes eingebogenes Kronblatt.
- g. Der rundlichte Fruchtknoten, mit dem Griffel und der Kreisrunden Narbe.
- h. Die zeitige Frucht.
- i. geöffnet.
- k. Der Kern.
- l. die 2 an dem untern Theil j den Blatt 3 befindliche Drüsen.
- Wird bei uns in Gärten gezogen, blüht im Mai oder Juni.
- f. Corollae petalum concavum separatum.
- g. Germen subrotundum cum stylo et stigmatate orbiculato.
- h. Drupa matura.
- i. aperta.
- k. Nux.
- l. duae glandulae in parte inferiore folii residentes.
- Colitur apud nos in hortis, floret Majo vel Junio.

---

### 97. Tafel.

- Wävie. Pl. G. 495. 7. Klasse.  
Wilde Kastanien. Roßkastanien.
- Linne Pl. C. 1. Th. C. 438.
- a. Die einblättrige, 5theilige Blumendecke.
- b. Die 5blättrige Krone.
- c. Ein abgesondertes Kronblatt.
- d. Die 7 niedergebogene Staubfäden.
- e. Der rundlichte Fruchtknoten mit dem pfriemensförmigen Griffel und der spizigen Narbe.
- Dieser Baum wird nun überall zu Alleen gezogen, blüht im Junius.

---

### 98. Tafel.

- Osterluzen. Pl. G. 1105. 20. Klasse.  
Lange Osterluzen.
- Linne Pl. C. Th. C.
- a. Die einblättrige, röhrigte Krone von oben.
- b. von unten.
- c. Eben

---

### Tab. 97.

- Aesculus hippo-castanum. Cl. VII.
- Aesculus floribus heptandris. L. 290. 1.
- Castanea equina folio multifido.
- a. Perianthium monophyllum, 5-dentatum.
- b. Corolla pentapetala.
- c. Petalum corollae separatum.
- d. Stamina 7 declinata.
- e. Germen subrotundum cum stylo subulato et stigmatate acuminato.
- Arbor hic ubique colitur ad consicienda ambulacra, floret Junio.

---

### Tab. 98.

- Aristolochia longa. Cl. XX.
- Aristolochia foliis cordatis petiolatis integerrimis obrusifculis, caule infirmo, floribus solitariis. L. 687. 19.
- a. Corolla monopetala tubulosa a parte superiore.
- b. ab inferiore.
- c. ea-



- a. Eben diese geöffnet.
- d. Der Fruchtknoten mit der kugelförmigen Narbe, auf dieser sind oben die 5 Staubbeutel angewachsen.
- e. Ein abgesonderter Staubbeutel.
- f. Die Narbe mit den 5 Staubbeuteln, von oben.
- Wächst in warmen Gegenden wild, blüht bei uns im Junius, wird über 2 Fuß hoch.
- c. eadem aperta.
- d. Germen cum stigmate globoso, cui antherae 5 adnatae sunt.
- e. Anthera separata.
- f. Stigma cum 5 antheris a parte superiore.
- Sponte crescit in regionibus calidioribus, floret apud nos Junio, altitudine bipedali.

## 99. Tafel.

Umpfer. Pl. G. 483. 6. Klasse.  
 Rundblättrichter Saucrampfer.  
 Linne Pf. S. Th. S.

- a. Die 3blättrige Blumendecke.
- b. Die 3blättrige Krone mit den 3 Stempeln.
- c. Die 6 Staubfäden.
- d. Ein abgesonderter mit der knöpfigten Narbe.
- e. Der Fruchtknoten mit den haarförmigten Griffeln und zerstückten Narben.

Wird bei uns in Gärten gezogen, wächst in Frankreich und andern warmen Gegenden wild. Blüht im Junius, wird ohngefähr 1 und ein halben Fuß hoch.

## Tab. 99.

Rumex scutatus. Cl. VI.  
 Rumex floribus hermaphoditis foliis cordato hastatis, caule tereti. L. 285. 18.  
 Acetosa rotundifolia. Linn. mat. med. pag. 99.

- a. Perianthium triphyllum.
- b. Corolla tripetala cum 3 pistillis.
- c. Stamina 6.
- d. Stamen separatum cum anthera didyma.
- e. Germen cum stylis filiformibus et stigmatibus laciniatis.

Colitur apud nos in hortis, sponte crescit in Gallia aliisque regionibus calidioribus. Floret Junio, altitudine circiter sesquipedali.



## 100. Tafel.

## Tab. 100.

Storchschnabel Pl. G. 396.  
16. Klasse.

Ruprechtskraut. Gottesgnad:  
Kothlauffenkraut.

Stinkender Storchschnabel.

Linne Pf. S. Th. S.

Geranium Robertianum. Cl.  
XVI.

Geranium pedunculis bifloris,  
calycibus pilosis decemangu-  
latis. L. 515. 45.

Gratia Dei. Herba Ruperti.

Geranium Robertianum pri-  
mum rubens.

a. Die 5 blättrige Blumen-  
decke.

b. Die 5 blättrige Krone von  
oben

c. von unten.

d. Ein abge sondertes Kron-  
blatt.

e. Die 10 Staubfäden in ei-  
nem Tropp verwachsen.

f. Ein abge sonderter.

g. Der 5eckigte Fruchtknoten,  
mit dem pfriemenförmigen  
Griffel und den 5 Narben.

h. Die 5knöpfigte Frucht in  
die Quere durchschnitten.

Wächst an feuchten, steinig-  
ten Orten, ohngefehr 1 und ein  
halben Fuß hoch, blüht im Ju-  
nius.

a. Perianthium pentaphyllum.

b. Corolla pentapetala a parte  
superiore.

c. ab inferiore.

d. Petalum corollae separatum.

e. Stamina 10 connata.

f. Stamen separatum.

g. Germen 5-angulare, cum  
stylo subulato et stigmati-  
bus 5.

h. Fructus pentacoccus trans-  
versim dissectus.

Crescit in locis humidis lapi-  
dosis altitudine prope sesquipe-  
dali, floret Junio.





# Index.

*Nota. Litterae majores Nomina trivialia Linnaei indicant.*

	Tab.		Tab.
<b>A</b> bsynthium vulgare.	34	ARTEMISIA ABSYNTHIUM	34
Acacia germanica	4	Arthanita	72
— nostras	4	ARUM MACULATUM	75
Acetosa	70	Arum vulgare maculatum et	
— hortensis	70	non maculatum	75
— rotundifolia	99	ASARUM EUROPAEUM	74
Acetofella	9	ASPERULA ODORATA	82
ACHILLEA MILLEFOLIUM	29	ASPHODELUS LUTEUS	18
ACONITUM NAPELLUS	49	ASPLENIUM SCOLOPENDRIUM	
ACTEA RACEMOSA	35		47
Adianthum rubrum	95	ASPLENIUM TRICHOMANOIDES	
AESCULUS HIPPO-CASTANUM	97		95
AJUGA REPTANS	11	Astrantia	24
Alchemilla major	85	ATROPA BELLADONA	21
ALCHEMILLA VULGARIS	85	Barba aronis	75
Alleluja	9	Belladonna majoribus foliis	
Alliaria	91	et floribus	21
Alliastrum	91	Bellis minor v. sylvestris	55
Allium montanum latifolium		BELLIS PERENNIS	55
maculatum.	12	Berberis dumetorum	86
ALLIUM VICTORIALIS	12	BERBERIS VULGARIS	86
ALTHEA OFFICINALIS	42	Bismalva	42
Ambarvalis	83	Bistorta	92
ANEMONE HEPATICA	5	— radice minus intorta	92
ANEMONE PULSATILLA	76	Bonus henricus	90
ANETHUM FOENICULUM	63	Bugula	11
Anserina	15	CALENDULA OFFICINALIS	58
Aparine latifolia humilior		Calamintha humilior rotun-	
montana	82	diore folio	73
ARBUTUS UVA URSI	62	Caltha fativa	58
Archangelica flore albo	80	Campanula serpyllifolia	79
Argentina	15	CARDAMINE PRATENSIS	51
Aristolochia bulbosa, radi-		Caroba	59
ce cava major	6	Castanea equina folio multi-	
— fabacea	6	fido	97
ARISTOLOCHIA LONGA	98	Cataputia minor	19
ARNICA MONTANA	30	Centummorbia	20
			Cera-



Cerafus folio laurino	Tab. 96	Filicula dulcis	Tab. 46
Ceratia	59	Foeniculum vulgare	63
CERATONIA SILIQUA	59	FRAGARIA VESCA	77
Chamaeclema.	73	Fragaria vulgaris	77
Chamaedys mar tina incana		Fragula	77
frutescens fol. lanceola-		FUMARIA BULBOSA	6
tis	60	FUMARIA OFFICINALIS	14
Chamaedrys palustris cane-		Fumiterrra	14
scens	36	Galeopsis	80
CHELIDONIUM MAJUS	22	GERANIUM ROBERTIANUM	100
Chelidonium minus	66	Geranium robertianum pri-	
Chelidonia rotundifolia	66	mum rubens	100
CHENOPODIUM BONUS HEN-		GLECOMA HEDERACEA	73
RICUS	90	Gratia Dei	100
Christophoriana	35	Grossularia multiplici acino	
CICORIUM INTYBUS	37	sive non spinosa, horten-	
Cichorium sylvestre	37	sis rubra	78
Cicuta major	48	Hedera terrestris	73
Clematis daphnoides	67	Hepatica nobilis	5
Coccognidium	3	Hepatica stellata	82
Cochlearia folio subrotundo	2	Herba paris	10
COCHLEARIA OFFICINALIS	2	Herba ruperti	100
Colubrina	92	HYOSCYAMUS NIGER	84
CONIUM MACULATUM	48	HYPERICUM PERFORATUM	31
Consolida media pratensis		Hypericum vulgare	31
coerulea	11	HYSSOPUS OFFICINALIS	61
CONVALLARIA MAJALIS	94	Hyssopus officinalis coeru-	
Cunila bubula	57	lea vel spicata	61
CYCLAMEN EUROPAEUM	72	Ibiscus	42
Cyclamen orbiculato folio		Imperatoria major	24
inferne purpurascete	72	IMPERATORIA OSTRUTHIUM	24
DAPHNE MEZEREUM	3	LAMIUM ALBUM	80
Dens leonis	69	Lamium vulgare album	80
Doronicum plantaginis folio		Lapathum unctuosum	90
alterum	30	Lapha	75
Dracuntia minor	75	Lathyris major	19
Dulcamara	43	Laureola folio deciduo flore	
ERYSIMUM ALLIARIA	91	purpureo	3
ERYSIMUM OFFICINALE	32	LAURUS NOBILIS	52
Erythimum vulgare	32	Laurus vulgaris	52
EUPATORIUM CANNABINUM	50	Lavandula latifolia et angu-	
EUPHORBIA LATHYRIS	19	stifolia	53
EUPHRASIA OFFICINALIS	39	LAVANDULA SPICA	53
Faba suilla	84	LEONTODON TARAXACUM	69
Farfara	64	Leontopodium	85
			LE-



LEPIDIUM SATIVUM	16	Panis porcinus	Tab. 72
LILIUM CONVALLIUM	94	Panis St. Johannis	59
Lilium convallium	49	Paralyfis officinarum	7
Lingua cervina officinarum	47	PARIS QUADRIFOLIA	10
LINNAEA BOREALIS	79	Pentaphylloides argenteum	
Lunaria botrytis	65	album	15
— racemosa minor	65	Pervinca vulgaris angustifolia	
LYCOPODIUM CLAVATUM	54	lia flore cocruleo	67
Lysimachia humifusa folio		Pes leonis	85
rotundiore flore luteo	29	Petalites major vulgaris rubens	
LYSIMACHIA NUMMULARIA	20	rotundiore folio	68
Majorana vulgaris	41	PINUS LARIX	89
Marrubium album	27	Plantago angustifolia	88
MARRUBIUM VULGARE	27	PLANTAGO LANCEOLATA	83
Marum verum	60	Plicaria	54
Matrifylva	82	POLYGALA AMARA	83
MENTHA PIPERITA	56	Polygonum bistorta	92
Menyanthes palustre latifolium		POLYPODIUM VULGARE	46
et triphyllum	13	Polytrichum officinale	95
MENYANTHES TRIFOLIATA	13	Potentilla	15
Mezereum	3	POTENTILLA ANSERINA	15
Millefolium vulgare album	29	PRIMULA VERIS OFFICINALIS	7
MOMORDICA BALSAMINA	45	PRUNUS LAUROCERASUS	96
Muscus clavatus	54	PRUNUS SPINOSA	4
Muscus squamosus vulgaris		Prunus sylvestris	4
repens clavatus	54	Ptarmica montana	30
Muscus terrestris	54	Pulmonaria Itatorum ad bu-	
Myrtilli	81	glossum accedens	1
Napellus	49	Pulmonaria latifolia	1
Nardus sylvestris	74	— maculosa	1
Nasturtium hortense	16	PULMONARIA OFFICINALIS	1
Nasturtium pratense	51	Pulsatilla folio crassiore et	
Nenufar	26	majori flore	76
NICOTIANA RUSTICA	33	Quinquenervia minor	83
Nummularia	20	RANUNCULUS FICARIA	66
NYMPHAEA ALBA	26	Ranunculus tridentatus vernus	
Origanum aquaticum	50	flore coeruleo simplici	5
ORIGANUM MAJORANA	41	Ranunculus vernus rotundifolius	
Origanum sylvestre	57	minor	65
ORIGANUM VULGARE	57	Rhabbarbarum monachorum	23
OSMUNDA TUNARIA	65	RIBES RUBRUM	73
Oxalis	70	RUBUS CHAMAEMORUS	71
OXALIS ACETOSSELLA	9	RUMEX ACETOSA	70
Oxyacantha	86	RUMEX ALPINUS	23
Oxys flore albo	9	RUMEX SCUTATUS	99



Ruta lunaria	Tab. 65	Trifolium fibrinum	Tab. 13
Sambucus agrestis	40	— palustre	13
SAMBUCUS EBULUS	40	TRIFOLIUM PRATENSE	93
Sambucus humilis	40	TUSSILAGO FARFARA	64
Scordium nostras	36	TUSSILAGO PETASITES	68
Scrophularia foetida vulgaris	28	Tussilago vulgaris	64
SCROPHULARIA NODOSA	28	Urtica mortua	80
Serpentaria minor	75	Uva ursi	62
Serpentaria vulgaris rubra	92	VACCINIUM MYRTILLUS	81
Serpillum vulgare minus	17	VACCINIUM VITIS IDAEA	87
Siliqua dulcis	59	VERBASCUM NIGRUM	25
— edulis	59	Verbena communis coeruleo	
SOLANUM DULCAMARA	43	flore	38
Solanum lethale	21	— foemina	32
SOLANUM NIGRUM	44	VERBENA OFFICINALIS	38
Solanum officinale acinis nigricantibus	44	Verrucaria	58
— quadrifolium	10	Victorialis longa	12
— Scandens	43	VINCA MINOR	67
Symphitum maculosum	1	Vinca pervinca	67
Tabacum	33	Viola martia purpurea flore	
Taraxacum	69	simplici odoro	8
TEUCRIUM MARUM	60	VIOLA ODORATA	8
TEUCRIUM SCORDIUM	36	Violaria herba	8
THYMUS SERPILLUM	17	Vitis idaea foliis oblongis	
Thytnyalus latifolius	19	crenatis fructu nigricante	81
Tota bona	90	Vitis idaea foliis subrotundis	
Trifolium acetosum	7	non crenatis baccis rub-	
— aquaticum	13	ris	87
— cervinum	50	Vulgago	74
		Xylocaracta.	59

## R e g i s t e r.

Note. Die mit Schwabacher Schrift gedruckten  
Namen, sind die Planerischen deutschen  
Gattungsnamen.

<b>A</b> bkraut	Tab. 50	Alttich	Tab. 40
Affodill	18	Augentrost	39
Aittermansharnisch	12	Balsamapfel	45
Alltrauken	43	Bärentraube	62
Alpkrant	50	Bärlappen	54
Amberkraut	60	Berberizen	86
Ampfer	23. 7c. 99	Bieberklee	13
Andorn	27	Bienensaug	80
Augerblume	55	Bißbeere	81
Bron	75	Bilsen.	84
			Bitter.



Bitterklee	L. 13	Hartheu	T. 31
Bittersüß	43	Häselwurcz	74
Bokshörulein	59	Hederich	32. 91
Brandlattich	64	Heidelbeere	81
Brauner Dosten	57	Heilkraut	42
Braunwurcz	28	Hemst	42
Brombeere	71	Herzfreid	82
Buchampfer	9	Herenkraut	54
Butterblume	69	Hindläuft	37
Christopheldskraut	35	Hinſchkraut	43
Cichorien	37	Hirſchklee	50
Diü	63	Hirchjunge	47
Dosten	41. 57	Hohlwurcz gemeine runde oder	
Delleberkraut	5	falsche	6
Ebelmajoran	60	Holunder	40
Eibisch	42	Hornbaum	59
Einbeere	10	Hufflattich	64
Eisenhart	38	Hundedrage	73
Eisenhütlein	59	Hunde Rippe	88
Eisenkraut	38	Hyſſop	61
Engelſüß	46	Ingrün	67
Erbſelen	86	Johanniſbrodt	59
Erdäpfel	72	Johanniſgürtel	54
Erdbereere	77	Johanniſkraut	51
Erdrach	14	Kaiſerſwurcz	24
Erdscheiben	72	Kazenkraut	60
Euphorbie	19	Kellerhalß	3
Sackel	25	Kirſchlorbeer	96
Falkkraut	30	Klee	93
Feigwarzenkraut	28. 66	Knoblauchkraut	91
Feldkummel	17	Knöterich	92
Feldpolei	17	Königskerzen	25
Fenchel	63	Kolbenmoß	54
Fichte	89	Krausbeere	78
Fieberklee	13	Krenzblume, bittere	83
Fraendosten	57	Kreſſe	16
Frauenmantel	85	Kuchenschelle	76
Gänſeblume	55	Kuhblume	69
Gänſerich	15	Künigundenkraut	50
Gamander	36. 60	Lachenkuoblauch	36
Garbe	29	Läuchelkraut	91
Gartenkreſſe	16	Lauch	12
Gauchblume	51	Lavendel	53
Goldblume	58	Lerchenbaum	89
Goldwurcz	18	Linnee	79
Gotteſgnad	100	Löffelkraut	2
Grinſing	15	Löwenfuß	85
Güldengünſel	11	Löwenzahn	69
Güldenwundkraut	11	Lorbeer	52
Gänſel	11	Lucianskraut	30
Gundelreben	73	Lungenkraut	1
Gundermann	73	Lysimachie	20
Guter Heinrich	90	Mälerkraut	9
Hanenfuß	66	Maienblumen	94

(J)(

Major



Majoran	L. 41	Schellkraut	L. 66
Mandelblätter	96	Schierling	48
Marienblumen	55	Schlafkraut	84
Maslieben	55	Schlangenkraut	20
Mastichkraut	60	Schlangenwurz	92
Megerkraut	82	Schlehdorn	4
Meisterwurz	24	Schlüsselblumen	7
Merzwiole	8	Schmerbel	90
Meserich	82	Schölkraut	22
Mettenbrodt	93	Schwalbenkraut	22
Mönchskappe	49	Schwarzwurz	55
Mönchskopf	69	Schweinsbrodt	72
Mönchscharbarbar	23	Schweinswurz	68
Mondrauten	65	Seeblume	26
Monds-kraut	65	Seidelbast	3
Mültebeere	71	Siegwurz	13
Mönchskopf	69	Silberkraut	15
Mänze	56	Sinau	85
Nachtschatten	43. 44	Sinngrün	67
Natterwurz	92	Soodbrodt	59
Neunkrautwurz	68	Soodschoren	59
Nikore	33	Springkörner	19
Osterluzey, gemeine runde	6	Sternleberkraut	82
— lange	98	Storchschnabel	100
Pautkenbeere	71	Stolzer Heinrich	90
Pavie	97	Streifenfarn	47. 95
Pestilenzwurz	68	Sturmhut	49
Pfaffenpint	75	Taubenkraut	38
Pfaffenröhrlin	69	Taubenkropf	14
Pfefferminze	56	Tausendblatt	29
Pfenningkraut	20	Teutscher Ingber	75
Pflaumen	4. 96	Tobak	33
Preuselbeere	81. 87	Todte Messel	80
Purgierkörner	19	Tollbeere	21
Quendel	17	Tollkirschen	21
Ramsel	83	Toukraut	21
Ringelblume	58	Traubenfarn	65
Röls	29	Truttenfuß	54
Rothe Johannisbeere	78	Tüpfelfarn	46
Rothlauffenkraut	100	Veit	8
Rosshuff	64. 68	Violen, blaue	8
Roskastanie	97	Waldedel	82
Ruprechtskraut	100	Waldmeister	82
Sandbeere	62	Waldnachtschatten	21
Sanikel, grosser	85	Waldrüben	72
Saubrodt	72	Walpurgiskraut	65
Saukraut	44	Wasserdosten	50
Saurampfer	70	Wasserknoblauch	36
— rundblättrichter	99	Wassersilien	26
Saurdorn	86	Wegbreit schmaler	88
Saurflee	9	Wegerich	88
Saurwach	86	Wegens-wilder	32
Schafgarben	29	Wegwart	37
Scharbockkraut	66	Weinnägelein	86



Weiße taubenessig	℥. 80	Rosäbeere	℥. 10. 62
Wermuth	34	Wolverley	30
Wiederthon, rother	95	Wüterich	48
Wiesenflee	93	Wulfrat	25
Wiesenfresse	51	Wurmwurz	92
Wilde Kastanien	97	Xop	61
Wildlöffelkraut	66	Zaufen	94
Windblume	5. 76	Zehrwurz	75
Wintergrün	67	Zeiland	3
Wohlgemuth	57	Zottenblume	13

## Index Systematicus.

<b>Ex Classe 2. Linnaei.</b>		Rumex acetosa	Tab. 70
Verbena officinalis		Berberis vulgaris	86
Tab. 38		Convallaria majalis	94
<b>Ex Classe 4.</b>		Rumex Scutatus	99
Asperula odorata	82	<b>Ex Classe 7.</b>	
Alchemilla vulgaris	85	Æsculus hypocaustanum	97
Plantago lanceolata	88	<b>Ex Classe 8.</b>	
<b>Ex Classe 5.</b>		Daphne mezereum	3
Pulmonaria officinalis	1	Paris quadrifolia	10
Primula veris officinalis	7	Vaccinium myrtillus	81
Menyanthes trifoliata	13	— vitis idaea	87
Lysimachia nummularia	20	Polygonum bistorta.	92
Atropa bella donna	21	<b>Ex Classe 9.</b>	
Imperatoria ostruthium	24	Laurus nobilis	52
Verbascum nigrum	25	<b>Ex Classe 10.</b>	
Nicotiana rustica	33	Oxalis acetosella	9
Sambucus ebulus	40	Arbutus uva ursi	62
Solanum dulcamara	43	<b>Ex Classe 11.</b>	
— nigrum	44	Euphorbia lathyris	19
Conium maculatum	48	Afarum europaeum	74
Anethum foeniculum	63	<b>Ex Classe 12.</b>	
Vinca minor	67	Prunus spinosa	4
Cyclamen europaeum	72	Potentilla anserina	15
Ribes rubrum	78	Rubus chamaemorus	71
Hyoisiamus niger	84	Fragaria vesca	77
Chenopodium bonus Henri-	90	Prunus laurocerasus	96
cus		<b>Ex Classe 13.</b>	
<b>Ex Classe 6.</b>		Anemone hepatica	5
Allium victorialis	12	Chelidonium majus	22
Asphodelus luteus	18	( ) ( ) 2	Nym-
Rumex alpinus	23		



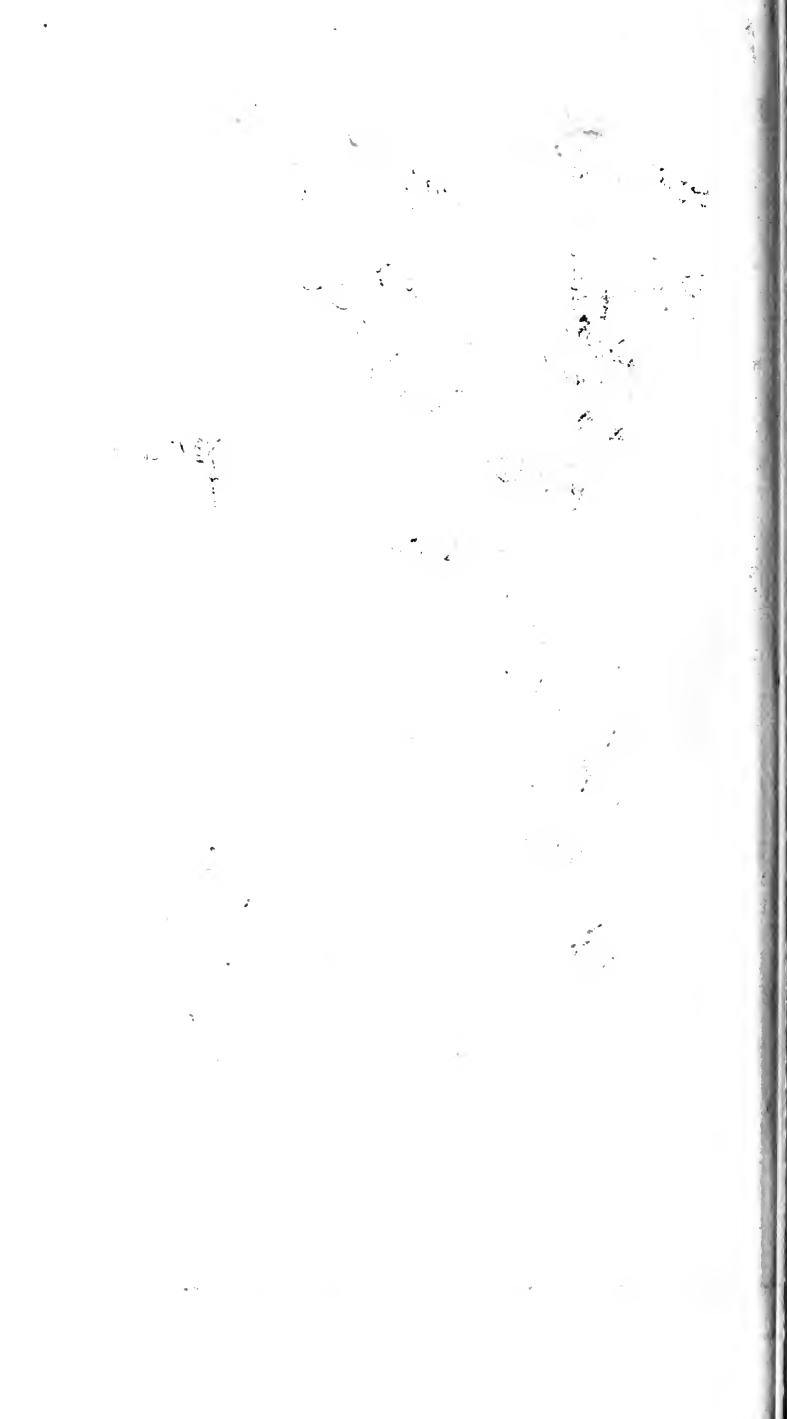
Nymphaea alba	26	Polygala amara	83
Aetaea racemosa	35	Trifolium pratense	93
Aconitum napellus	49	Ex Classe 18.	
Ranunculus ficaria	66		
Anemone pulsatilla	76	Hypericum perforatum	31
Ex Classe 14.		Ex Classe 19.	
Ajuga reptans	11	Viola odorata	8
Thymus serpyllum	17	Achillea millefolium	29
Marrubium vulgare	27	Arnica montana	30
Scrophularia nodosa	28	Artemisia absinthium	34
Teucrium scordium	36	Cichorium intybus	37
Euphrasia officinalis	39	Eupatorium Cannabinum	50
Origanum majorana	41	Bellis perennis	55
Lavandula spica	53	Calendula officinalis	58
Mentha piperita	56	Tussilago farfara	64
Origanum vulgare	57	— petasites	68
Teucrium marum	60	Leontodon taraxum	69
Hyssopus officinalis	61	Ex Classe 20.	
Glechoma hederacea	73		
Linnaea borealis	79	Arum maculatum	75
Lamium album	80	Aristolochia longa	98
Ex Classe 15.		Ex Classe 21.	
Cochlearia officinalis	2	Momordica balsamina	45
Lepidium sativum	15	Pinus larix	89
Erysimum officinale	32	Ex Classe 23.	
Cardamine pratensis	51		
Erysimum alliaria	91	Ceratonia filiqua	59
Ex Classe 16.		Ex Classe 24.	
Althaea officinalis	42		
Geranium Robertianum	100	Polypodium vulgare	46
Ex Classe 17.		Asplenium scolopendrium	47
		Lycopodium clavatum	54
Fumaria bulbosa	6	Osmunda lunaria	65
— officinalis	14	Asplenium trichomanoides	96

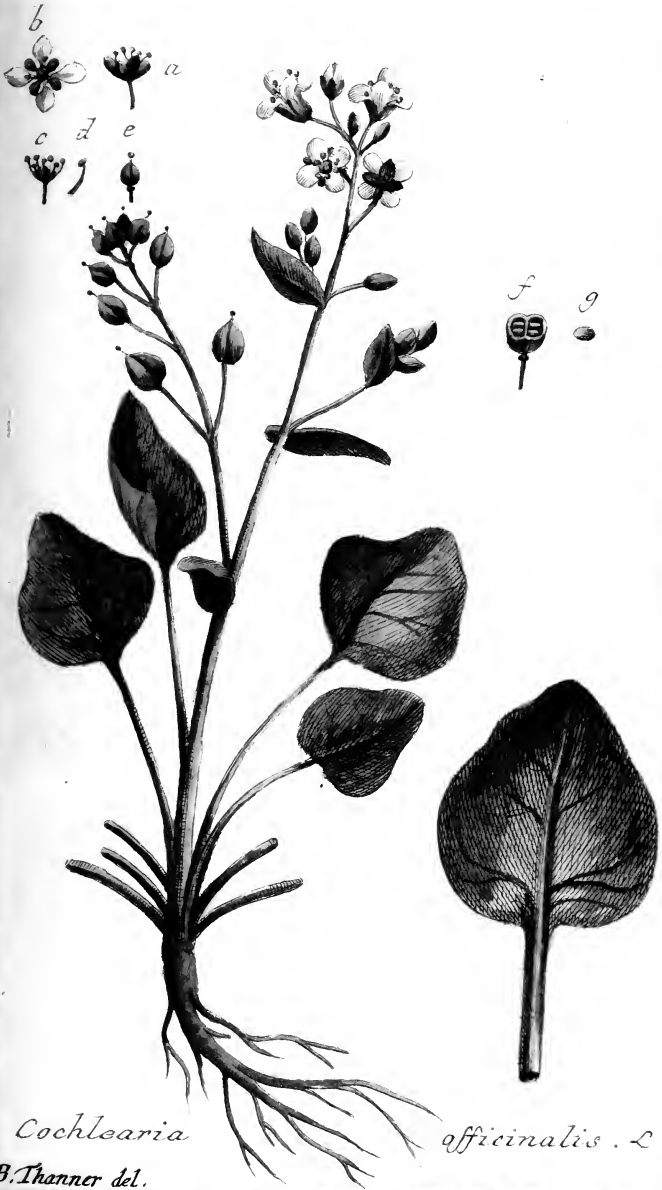






*Pulmonaria Officinalis. L.*

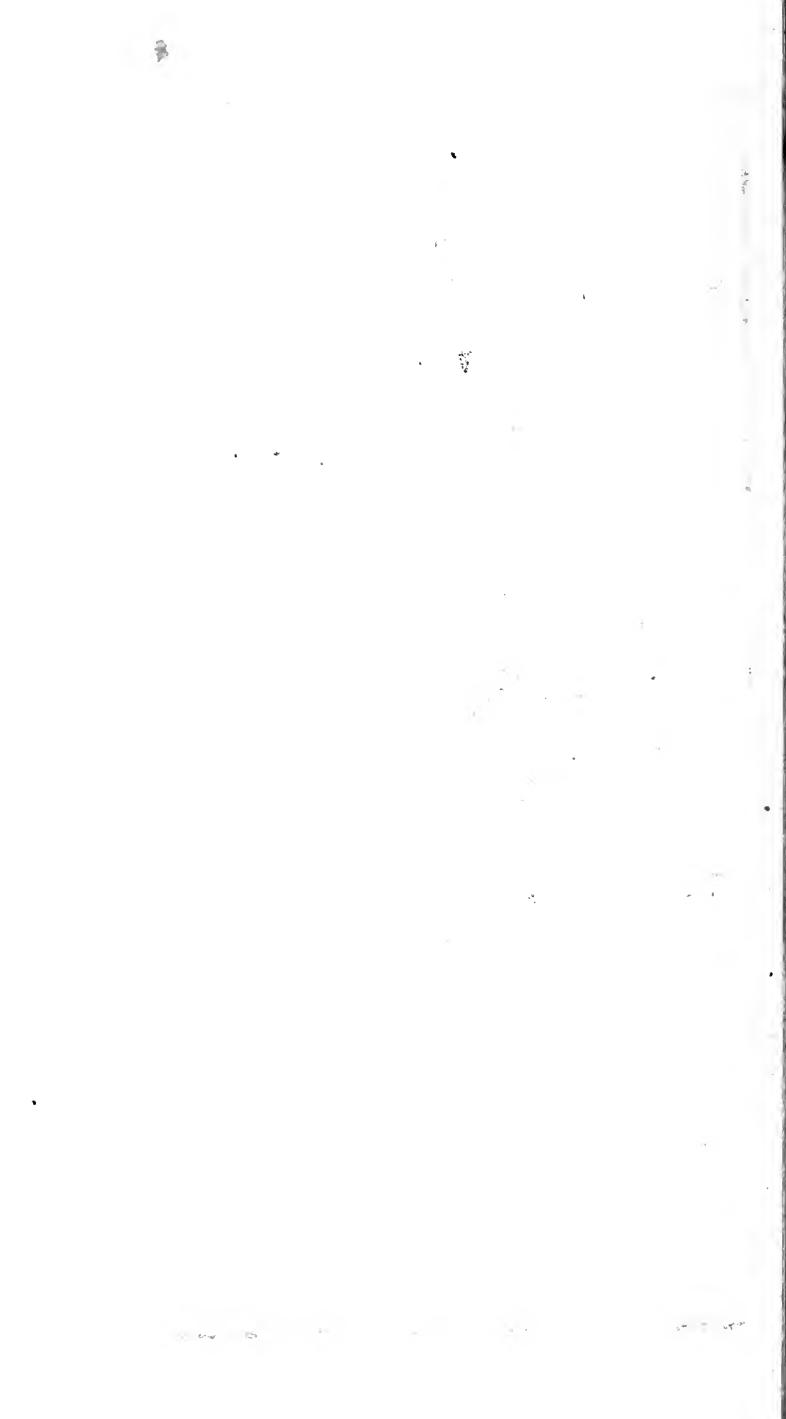




*Cochlearia*

*officinalis*. L.

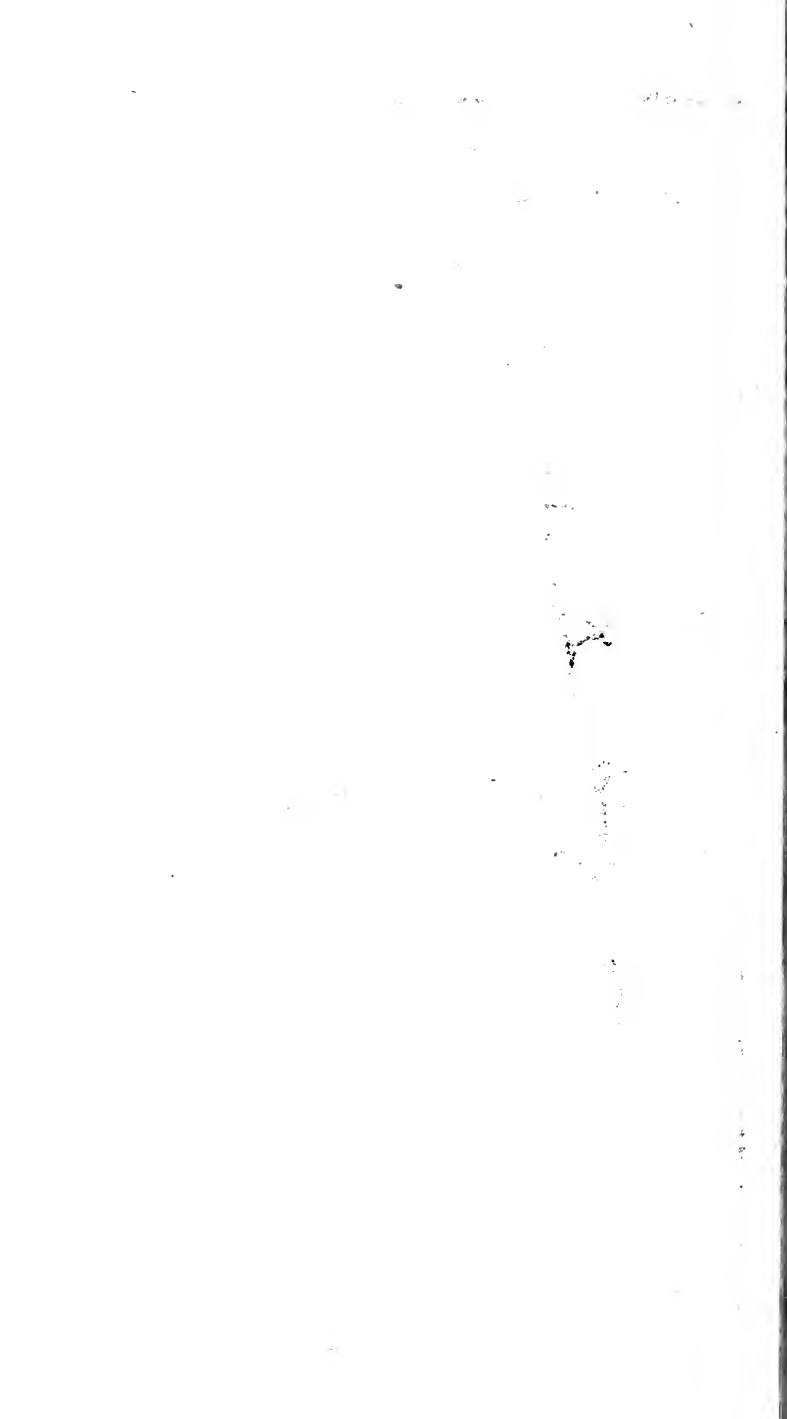
B. Thanner del.





*Daphne mezereum*. L.

B. Thanner del.





*Prunus spinosa*. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner fec.



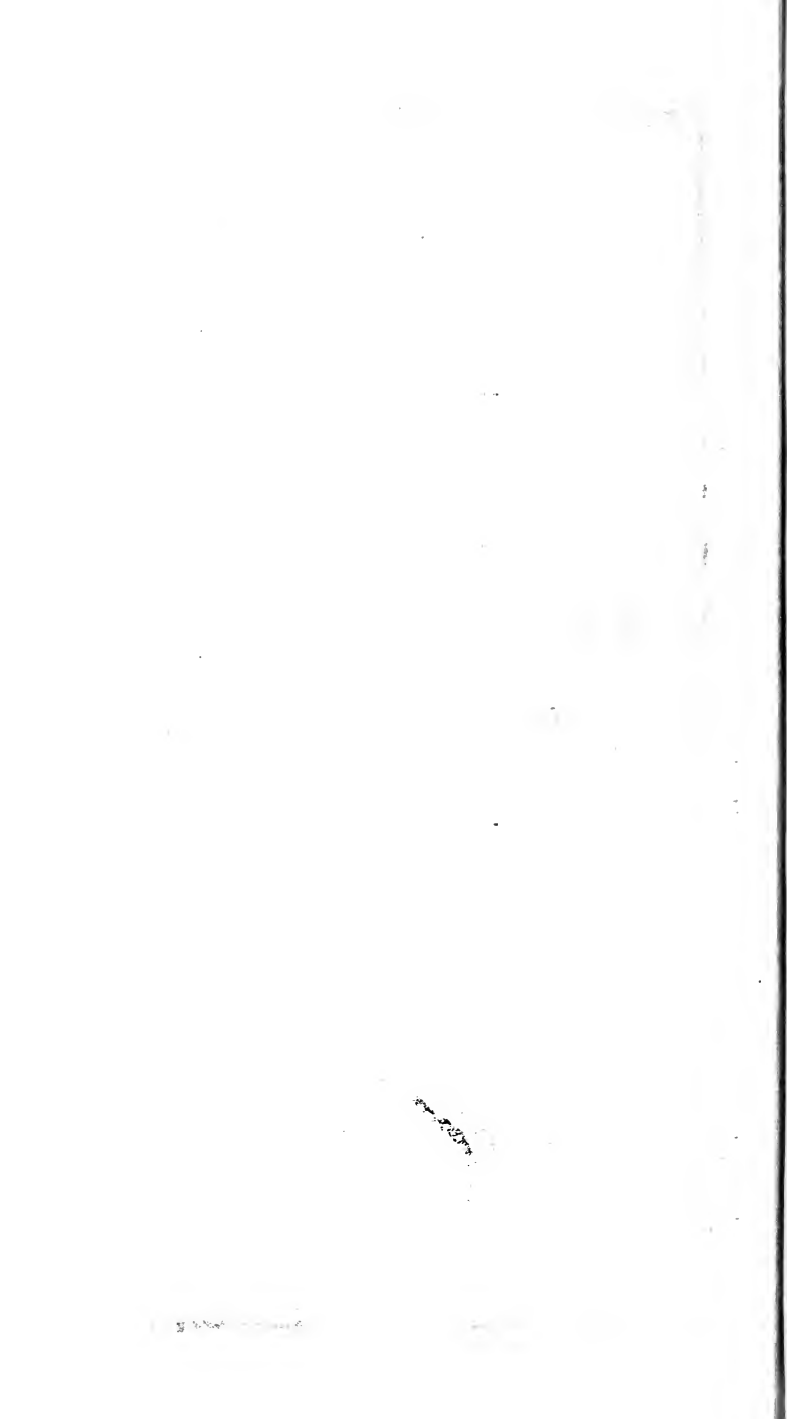




*Anemone hepatica* . L .

B. Thanner del.

382.f.

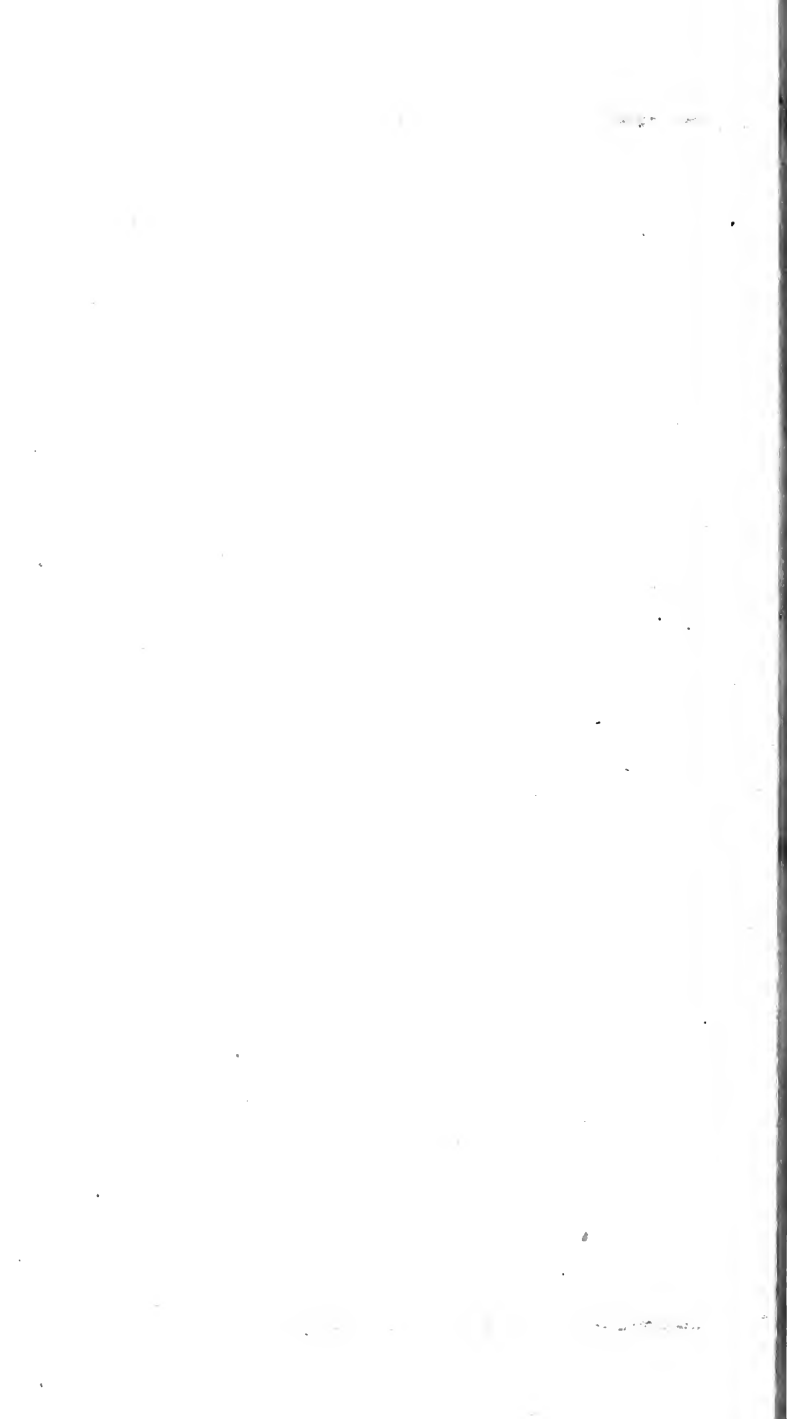




*Fumaria bulbosa*. L.

B. Thanner del

J. S. Latour fec.

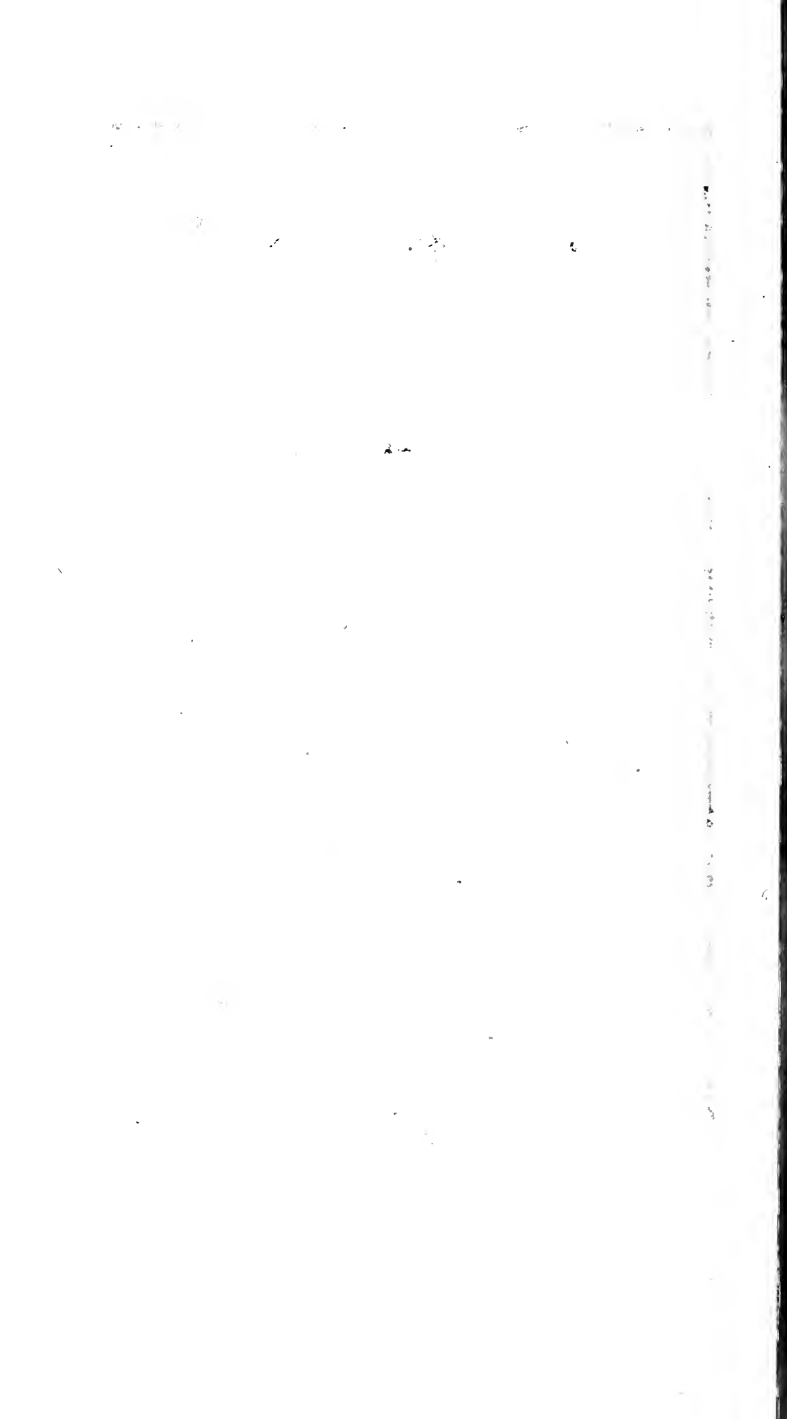


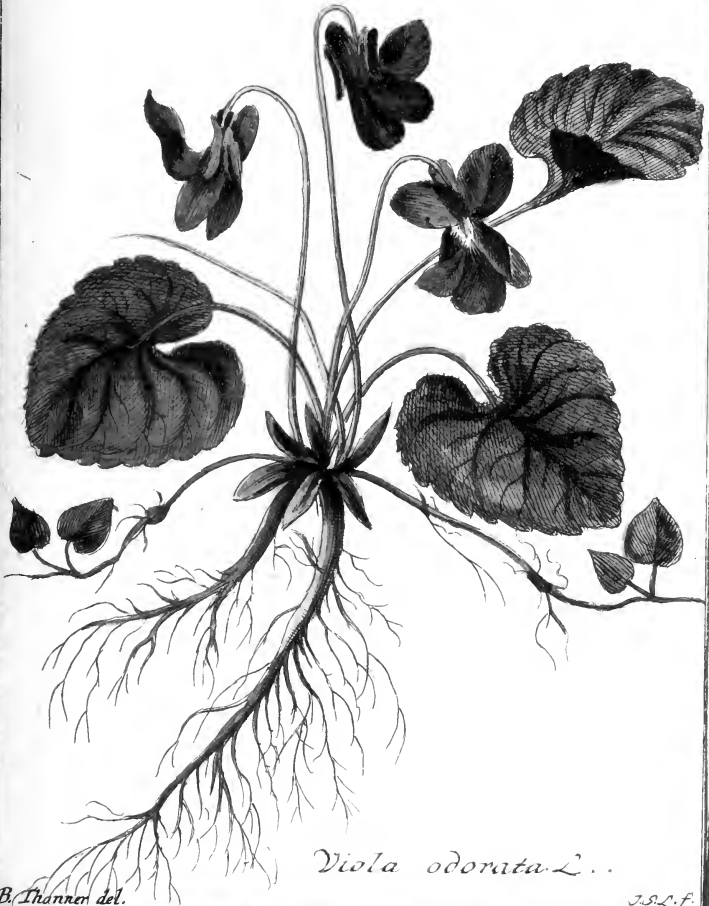
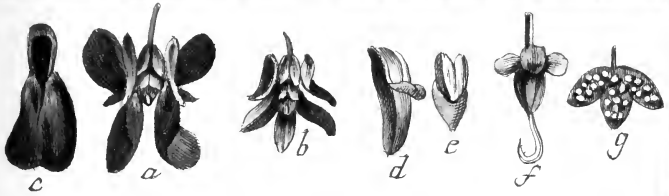


*Primula veris, officinalis. L.*

B. Thanner del.

J.S.L.f.

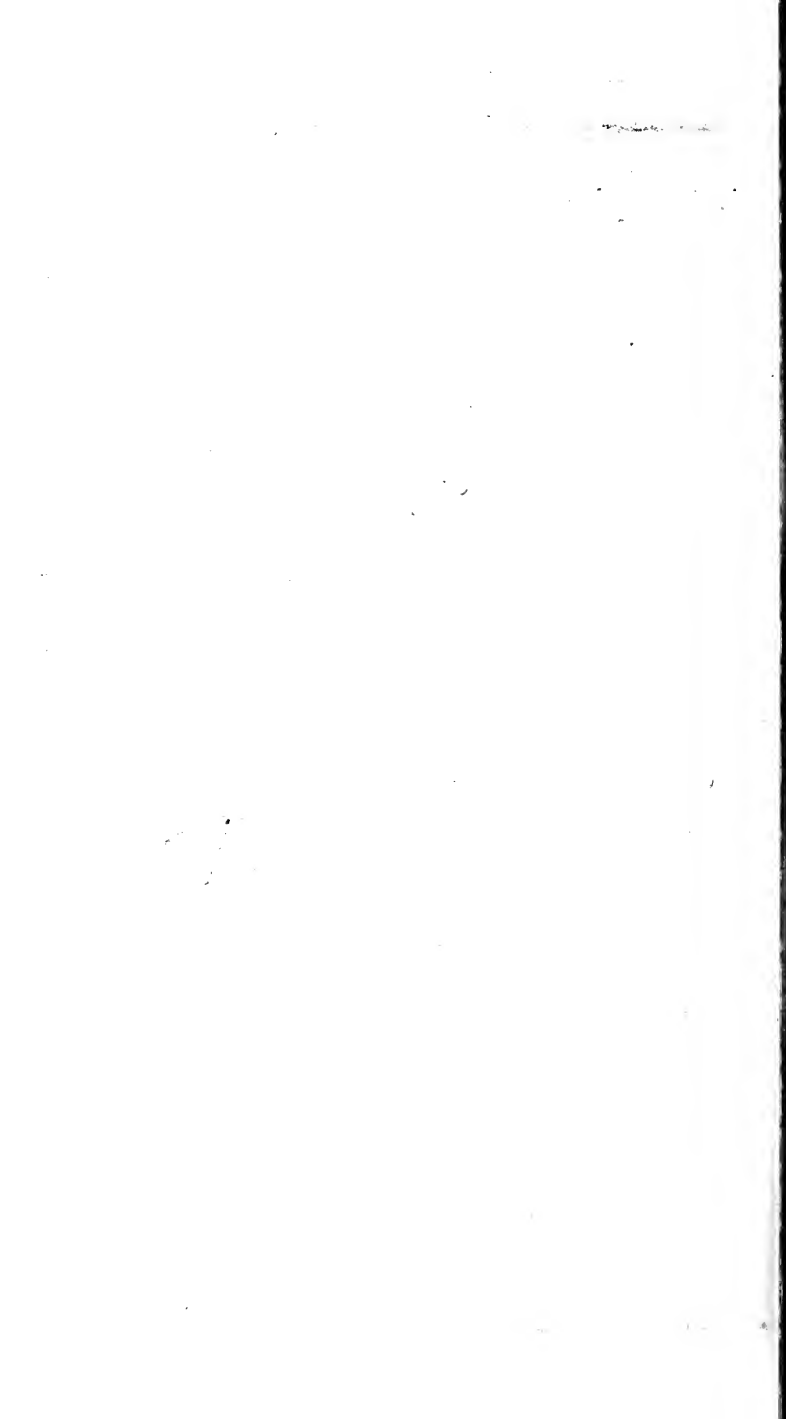




*Viola odorata* L.

B. Thanner del.

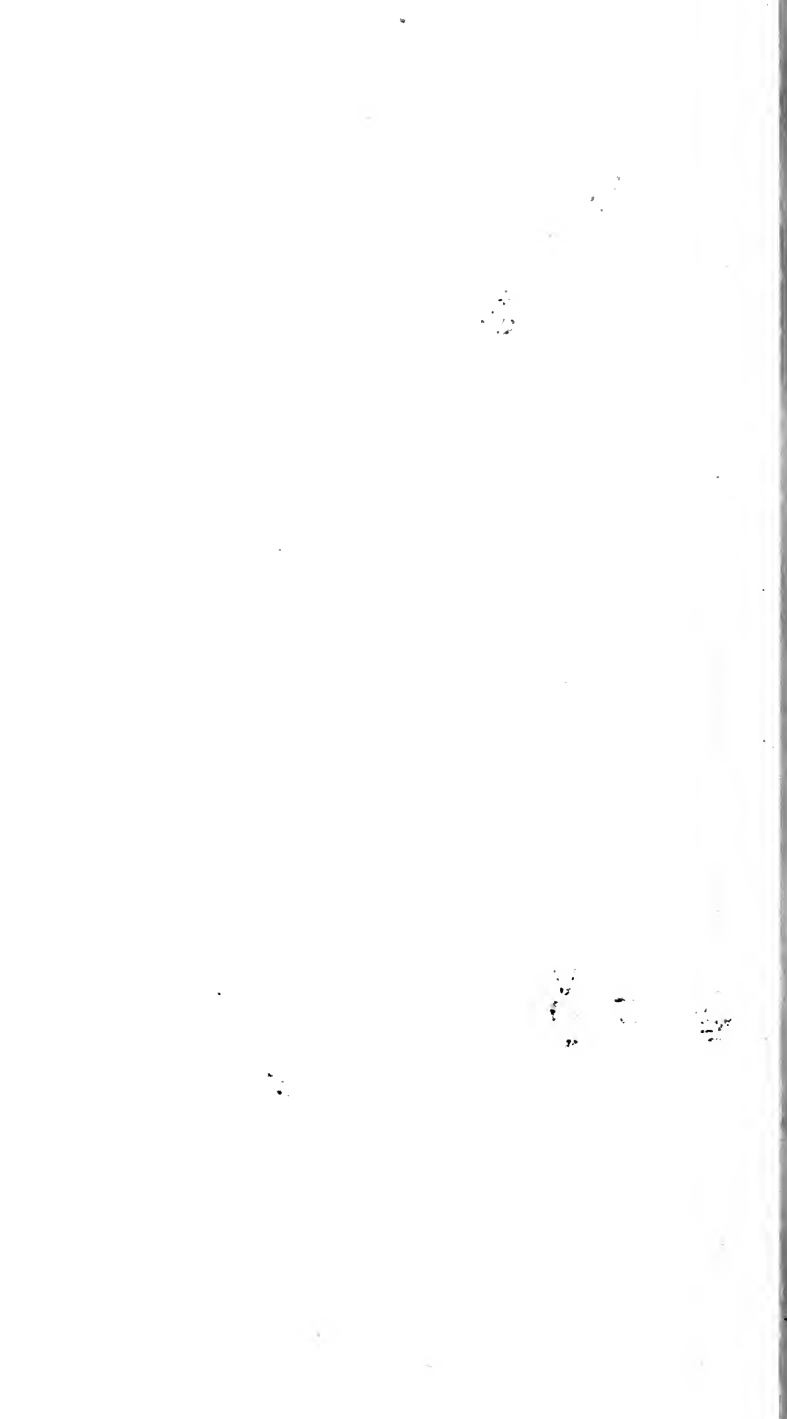
J.S.L.f.

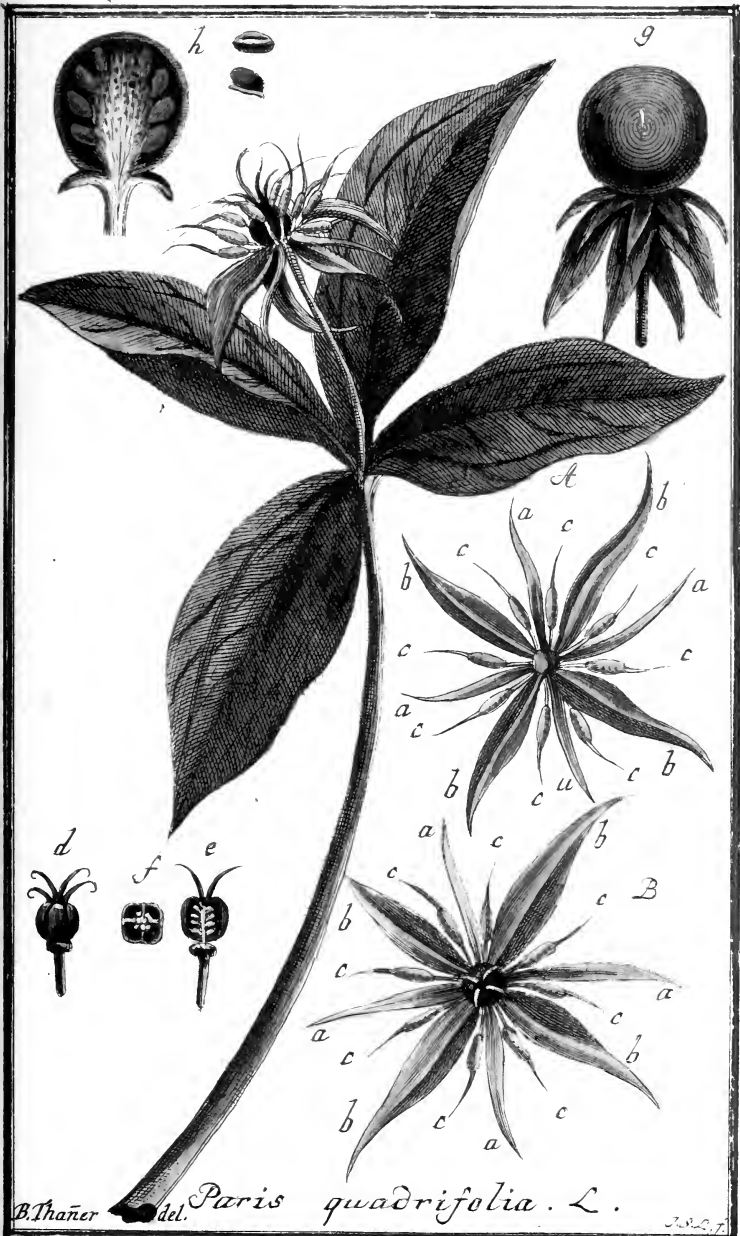






*Oxalis acetosella*. L.

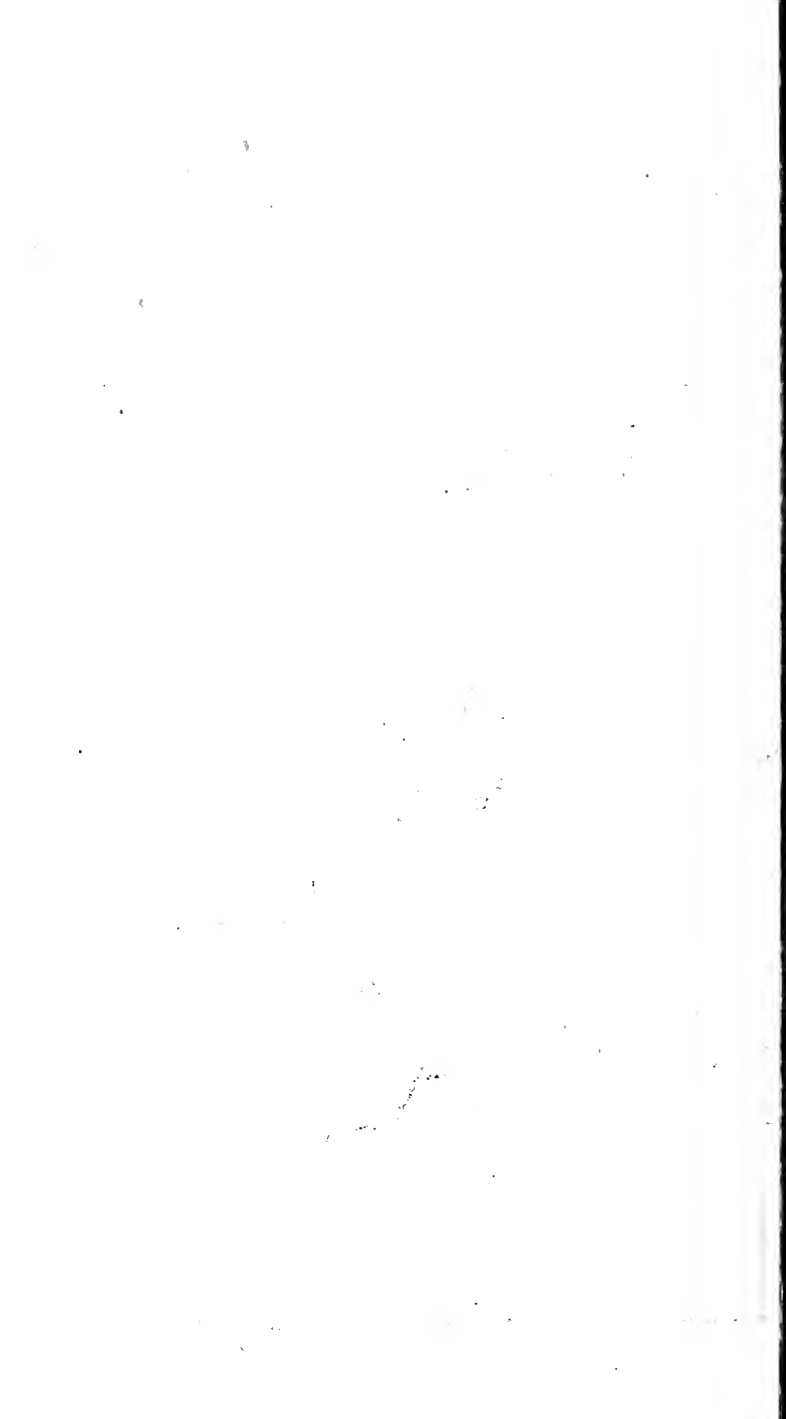




B. Thaener del.

Paris quadrifolia. L.

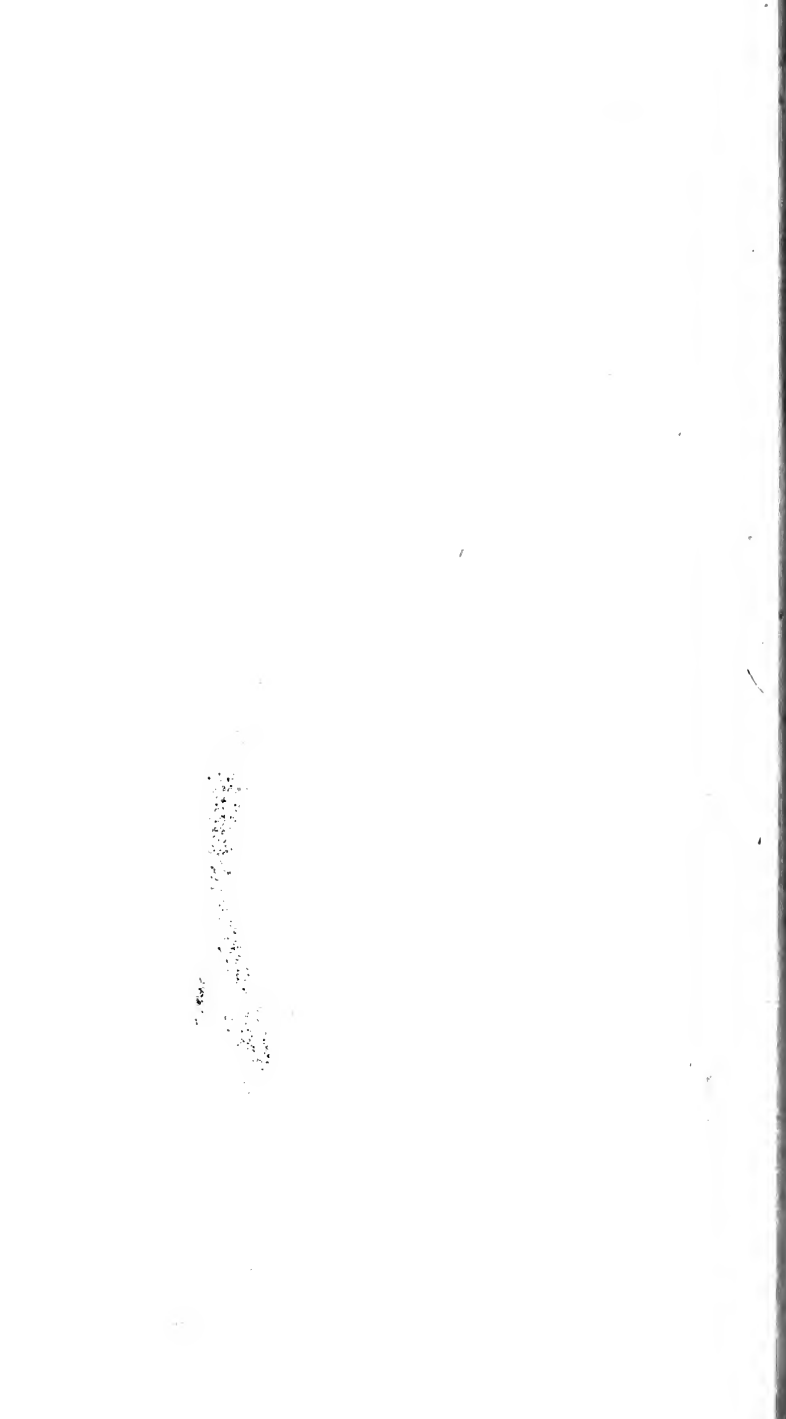
1750





B. Thamer del.

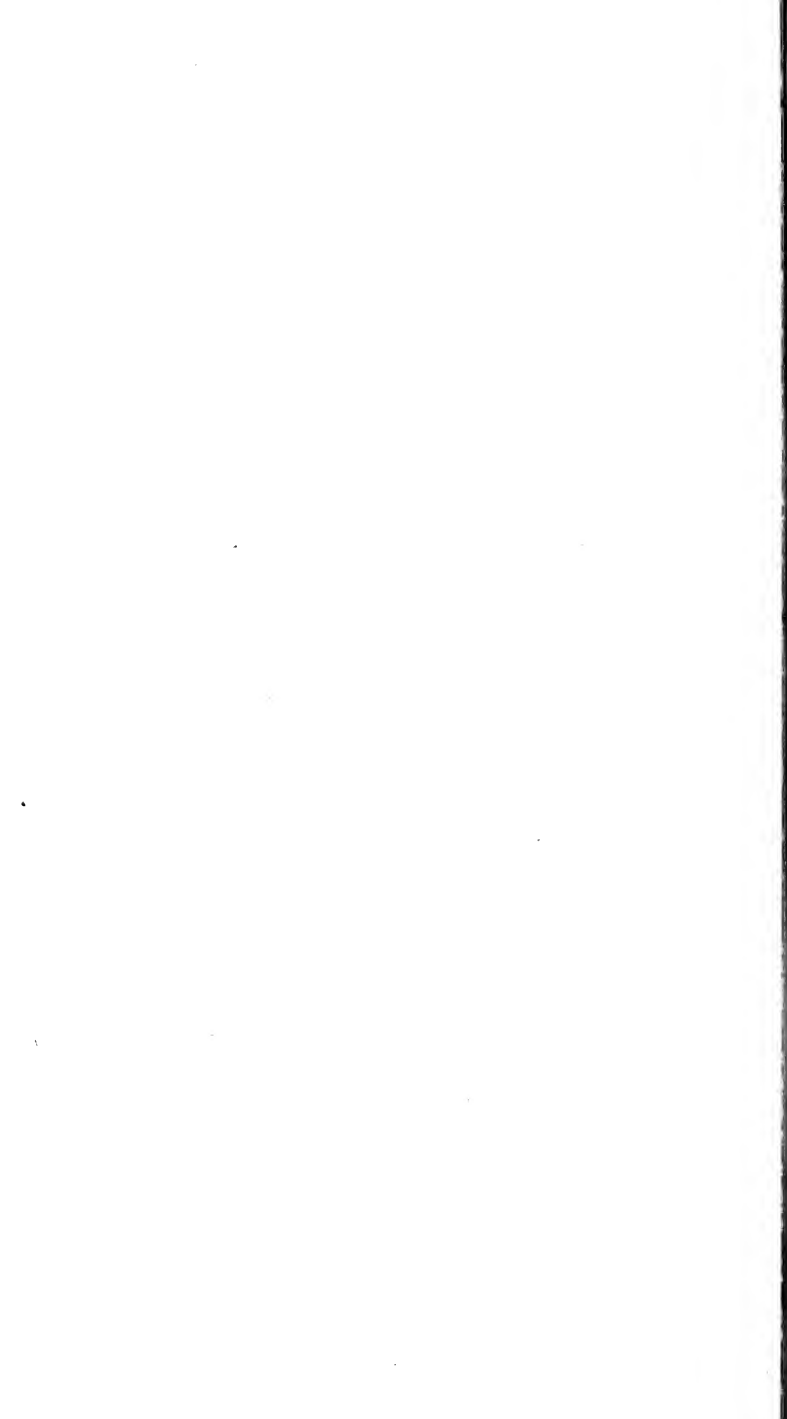
*Ajuga pyramidalis*. L.





*Allium victorialis*, L.

B. Thanner del.

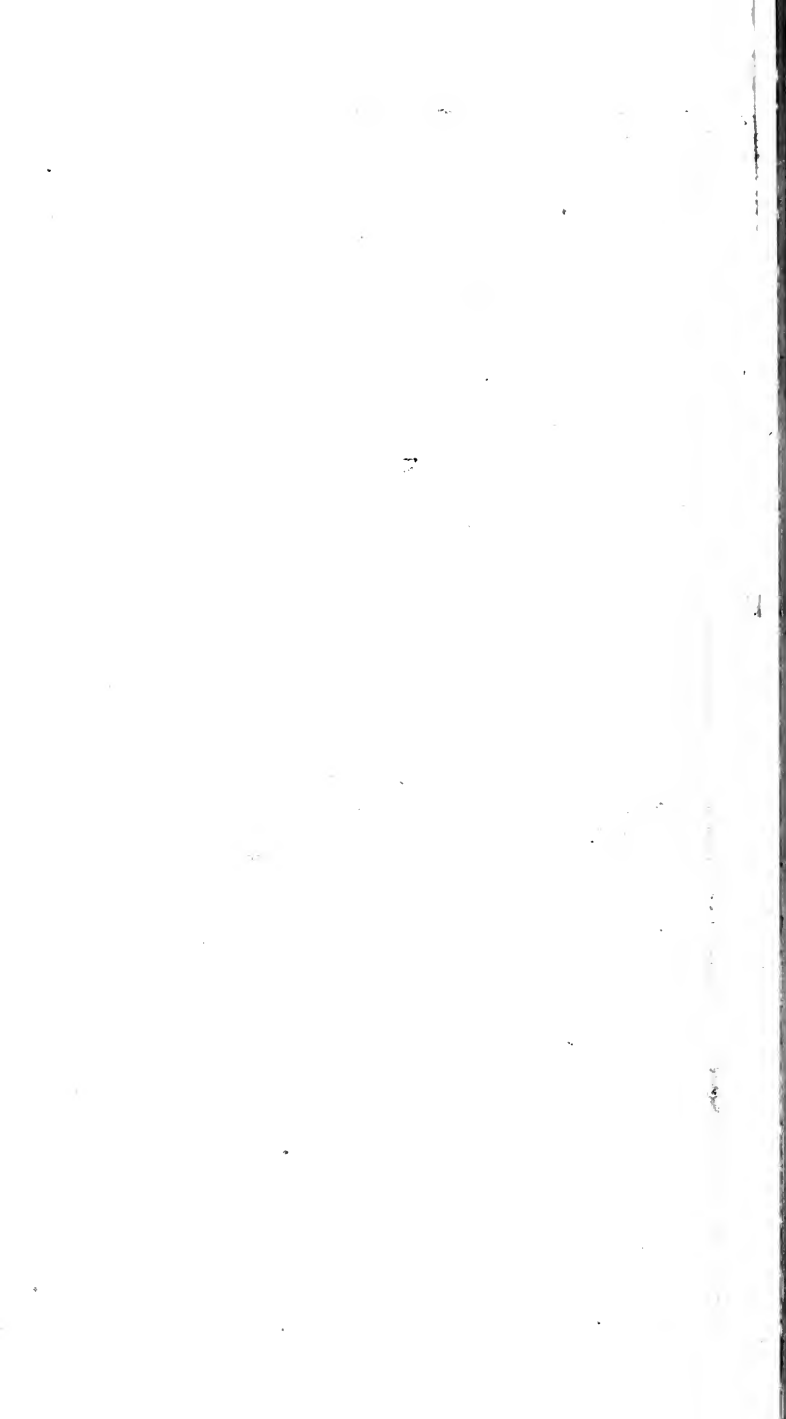






*Menyanthes trifoliata*. L.

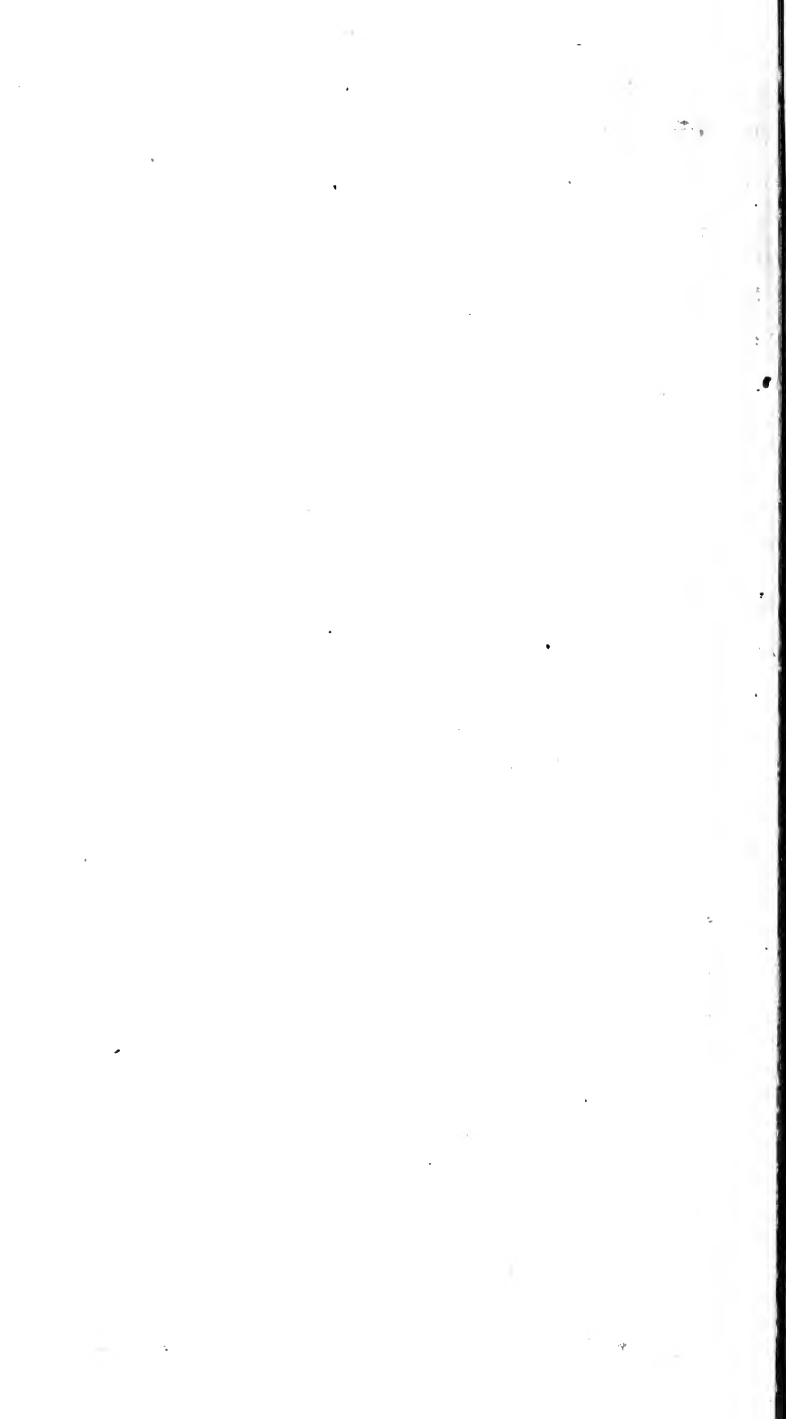
B. Thanner del.





*Fumaria officinalis*. L.

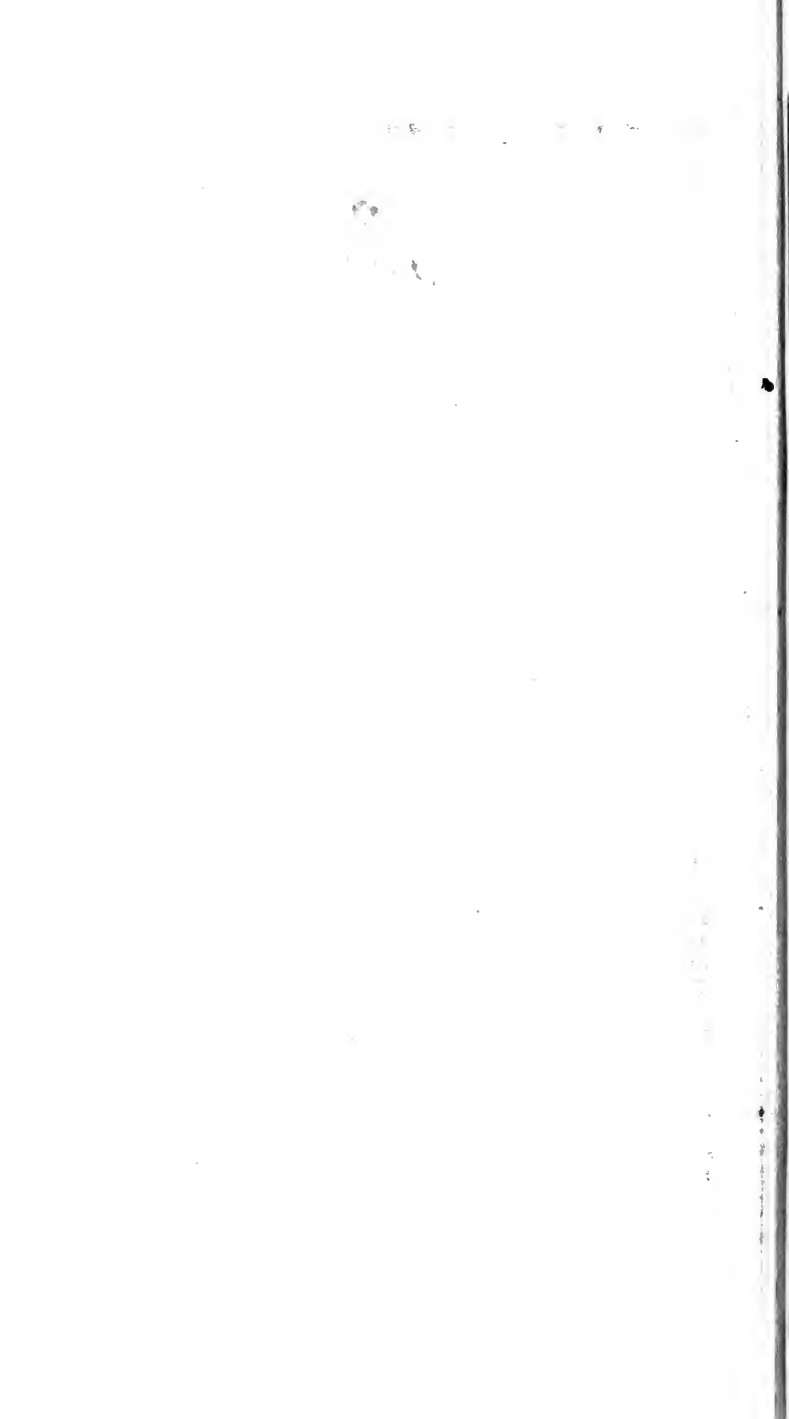
B. Thanner del.





*Potentilla anserina*. L.

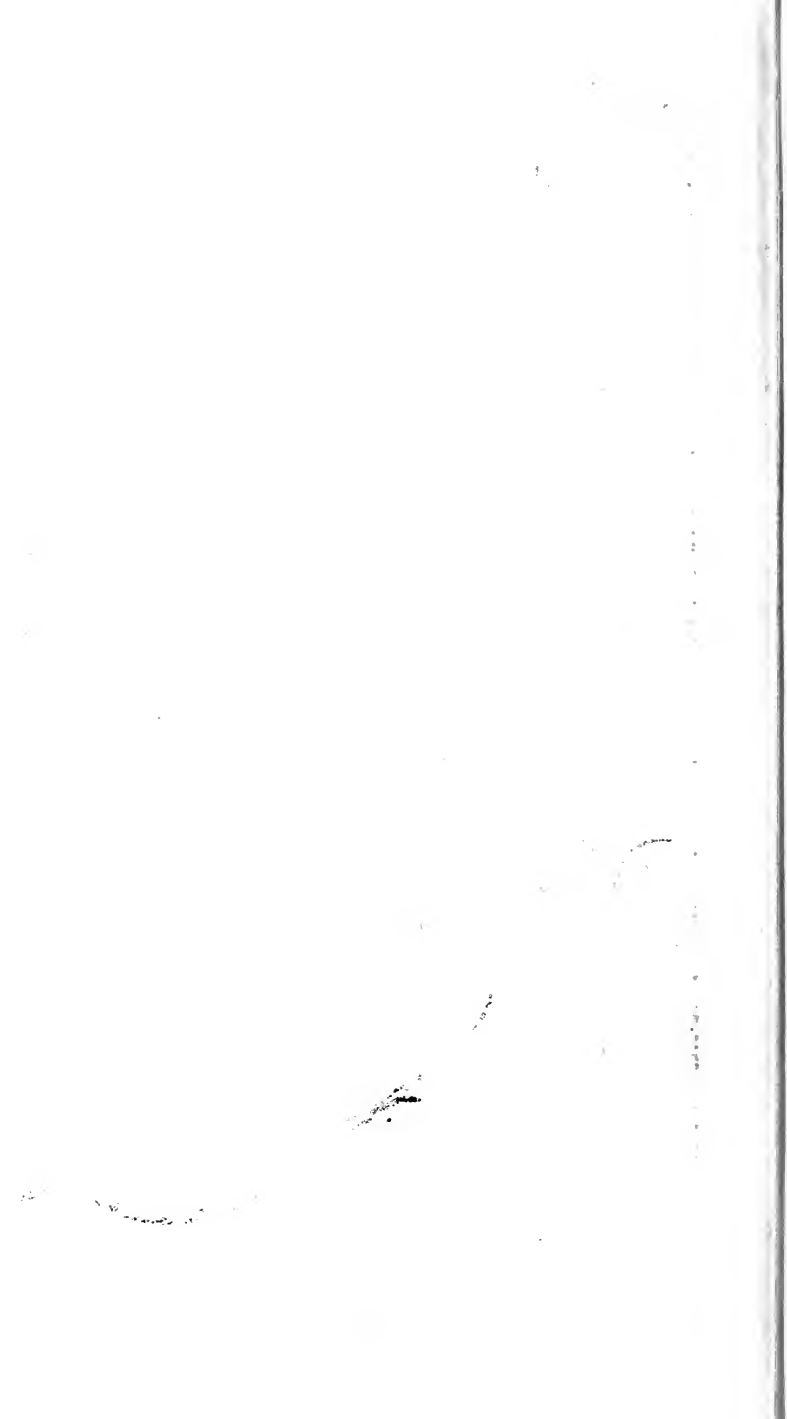
B. Thanner del.



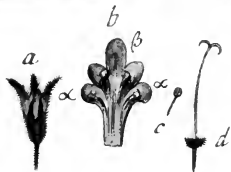


*Lepidium sativum.* L.

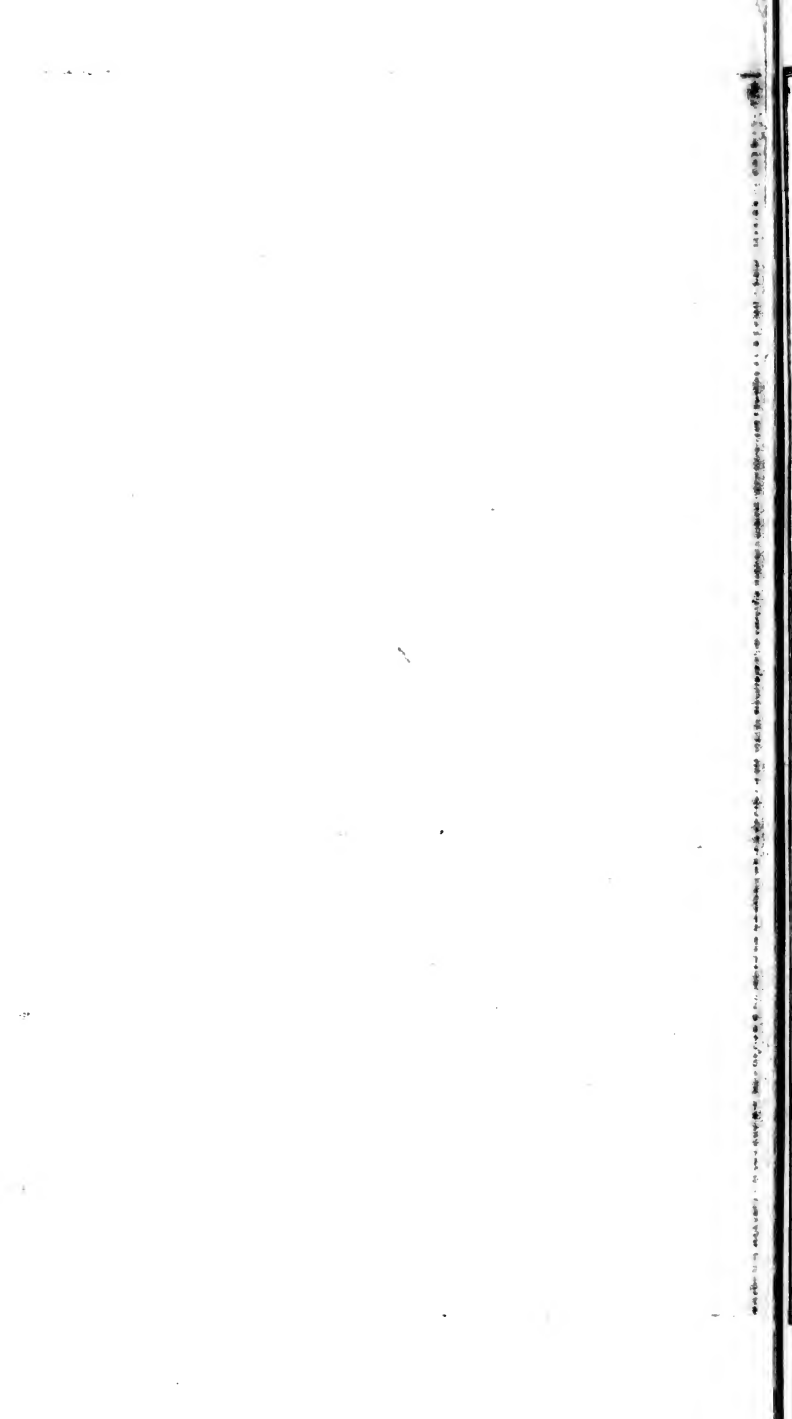
B. Thanner del.







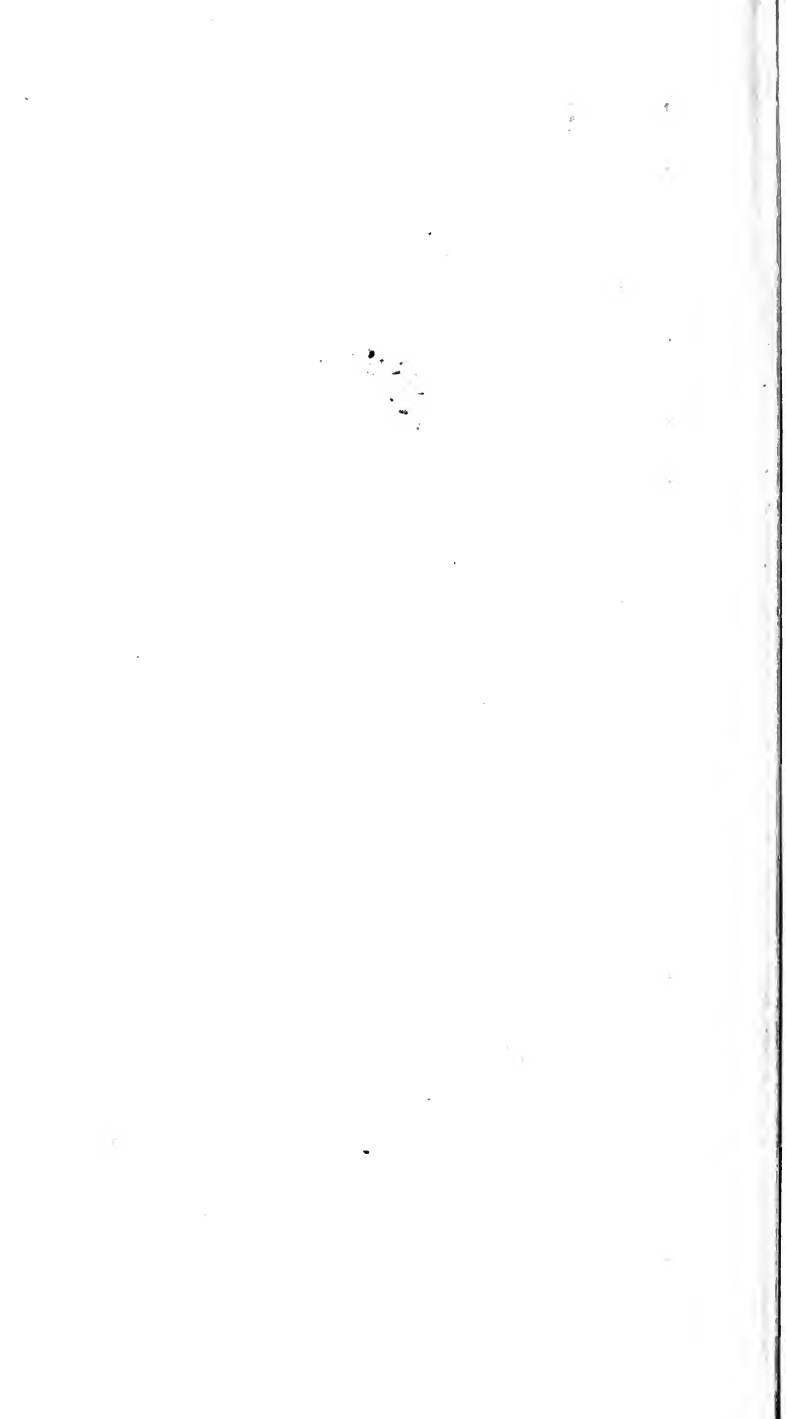
*Thimus serpyllum.* L.





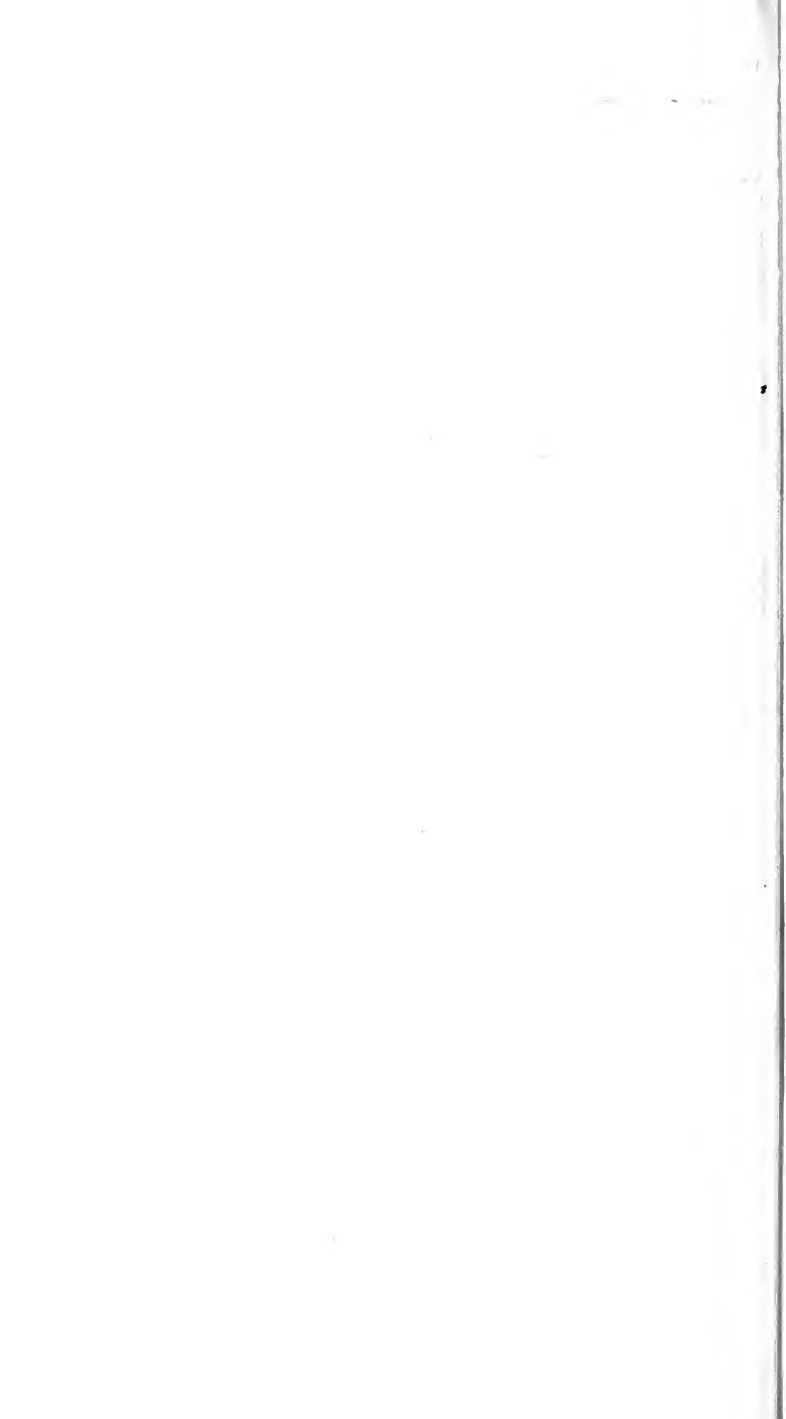
*Asphodelus*

*luteus.* L.



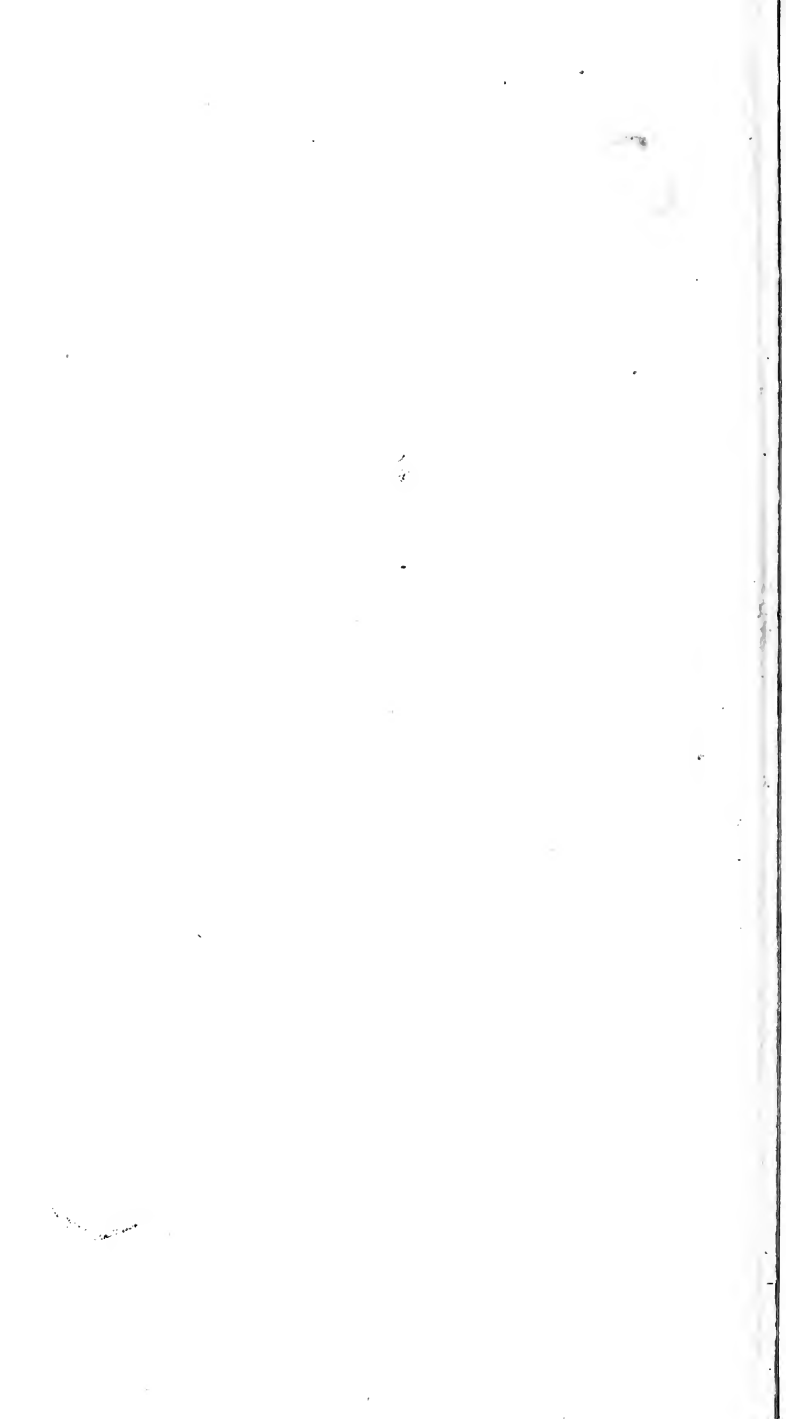


*Euphorbia lathyris.* L.





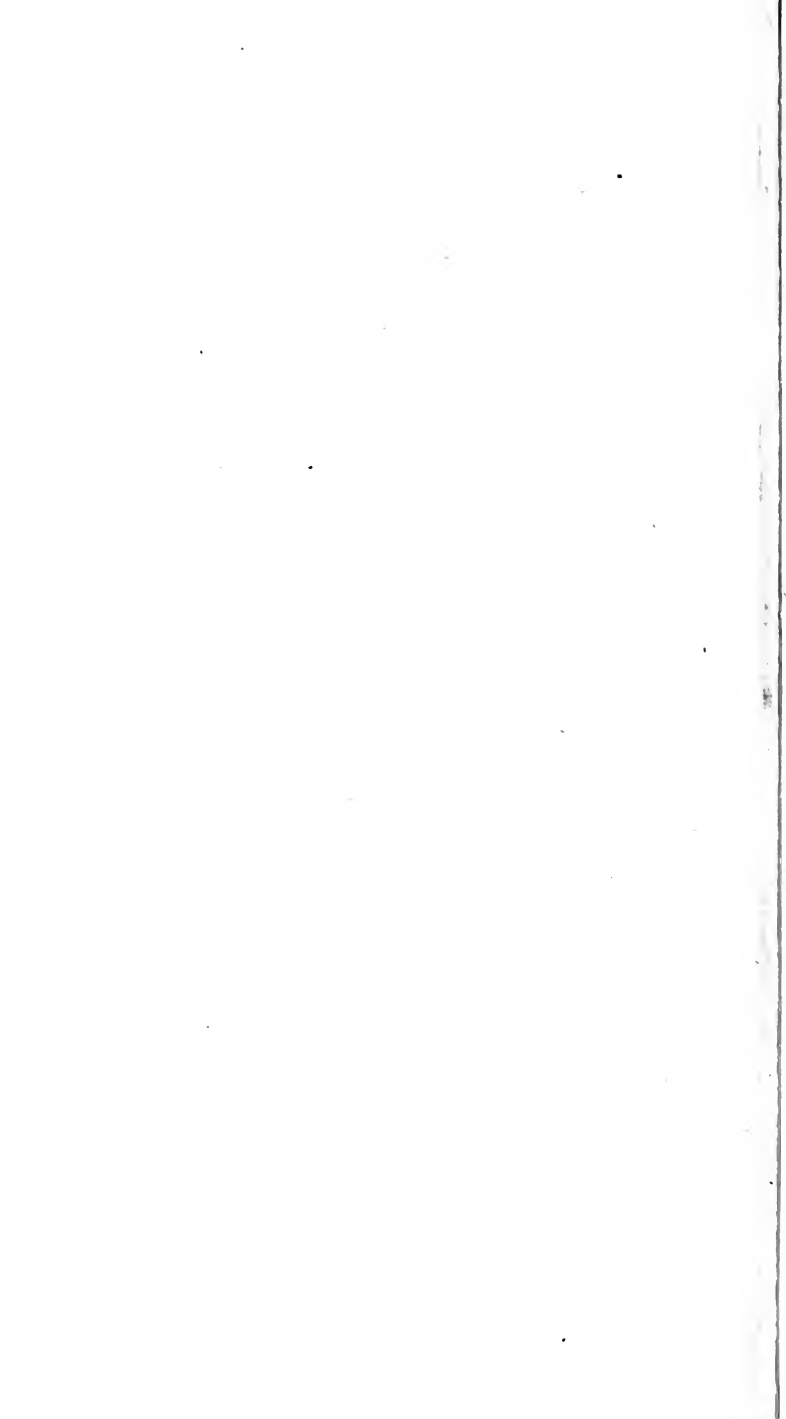
*Lyfimachia nummularia. L.*





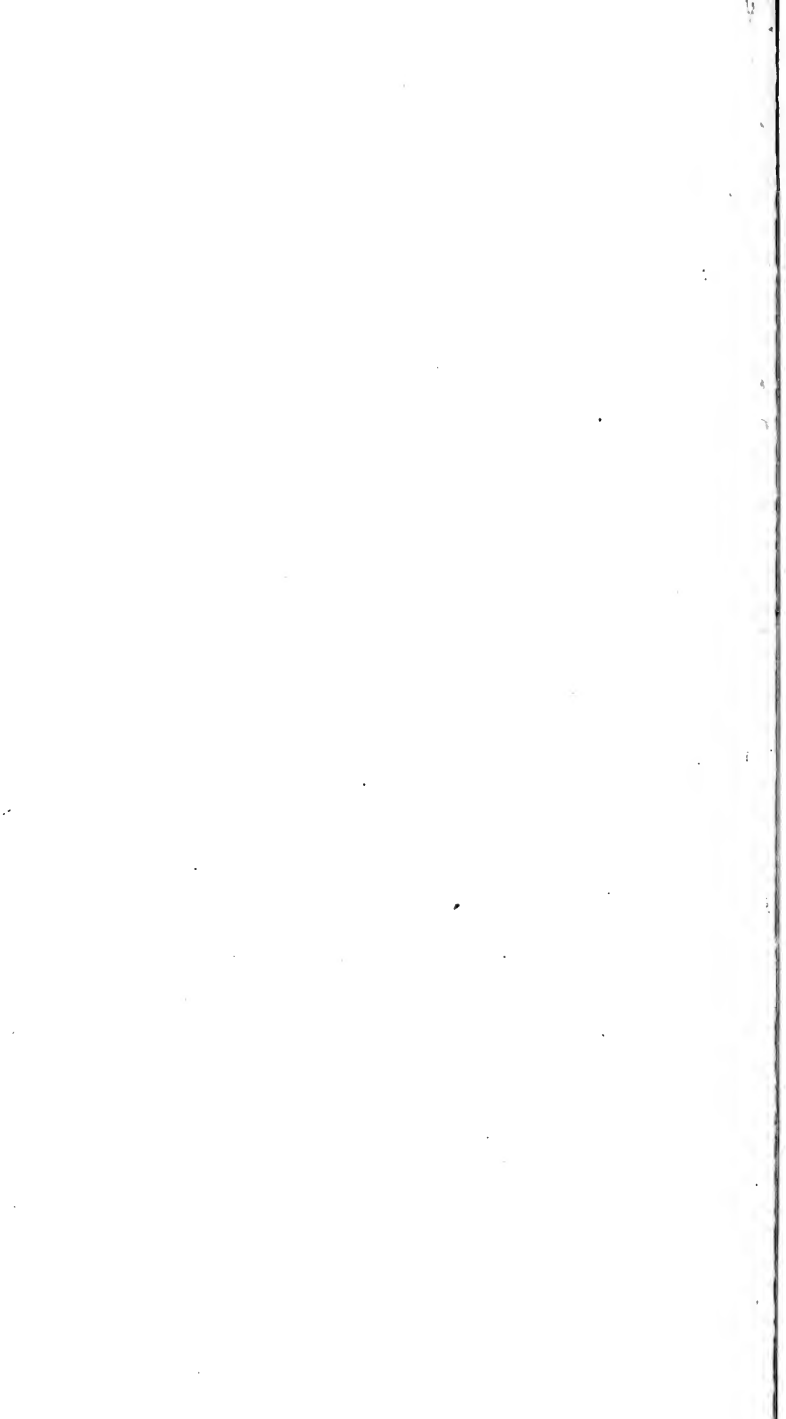


*Atropa belladonna.* L.





*Chelidonium majus*. L.

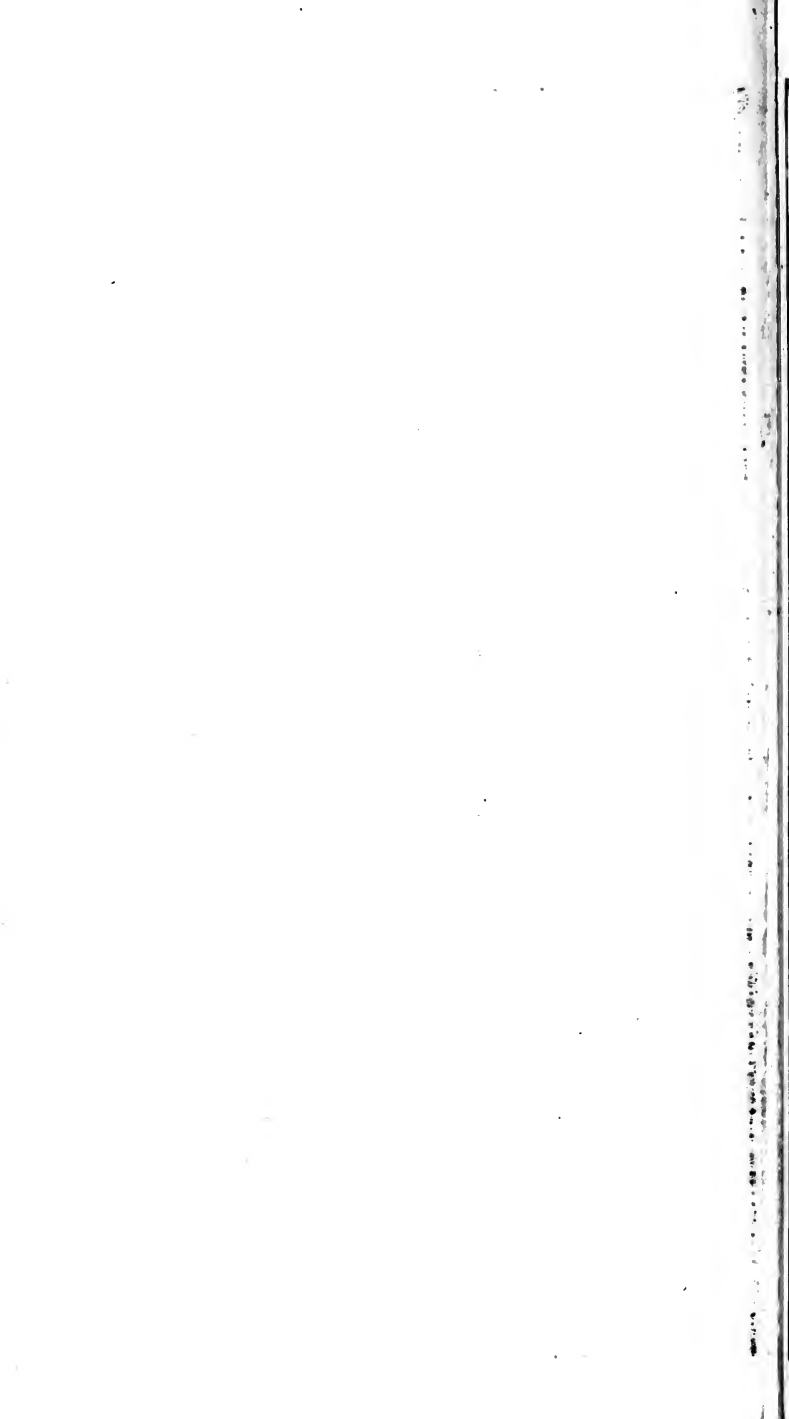




*Rumex alpinus* . L .

B. Tharrier del.

J. S. Leclercq sc.

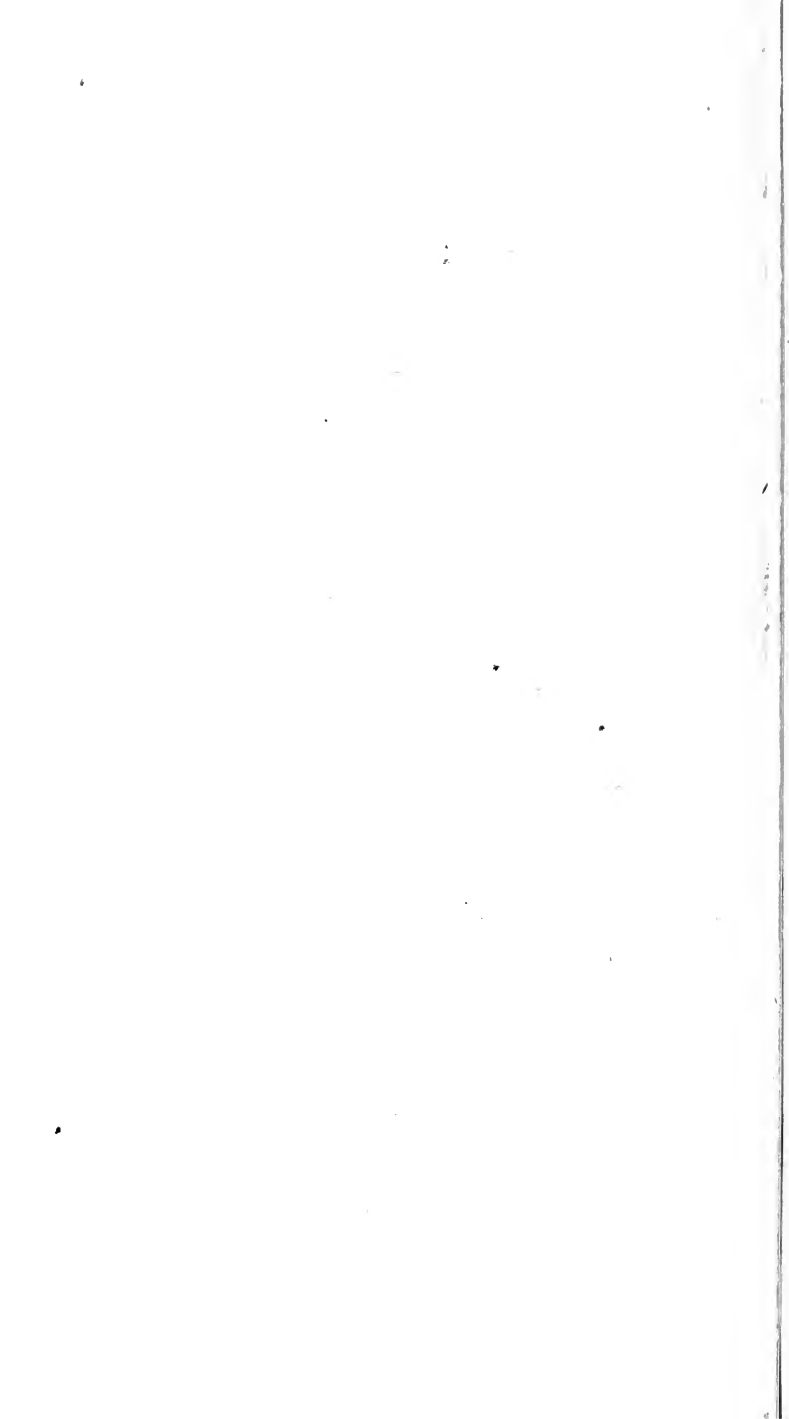




*Imperatoria ostruthium*, L.

B. Thannor del.

J. B. Leitner sc.

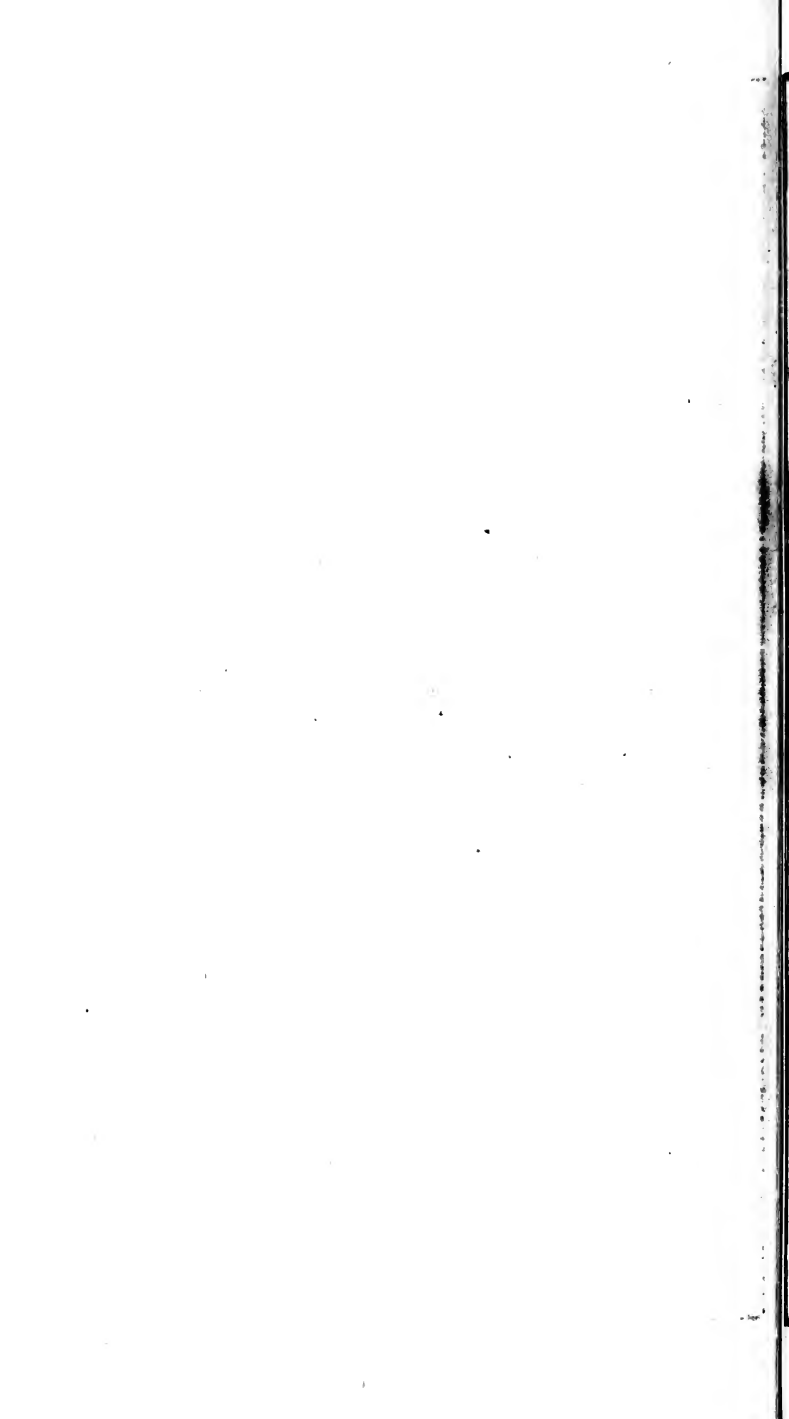


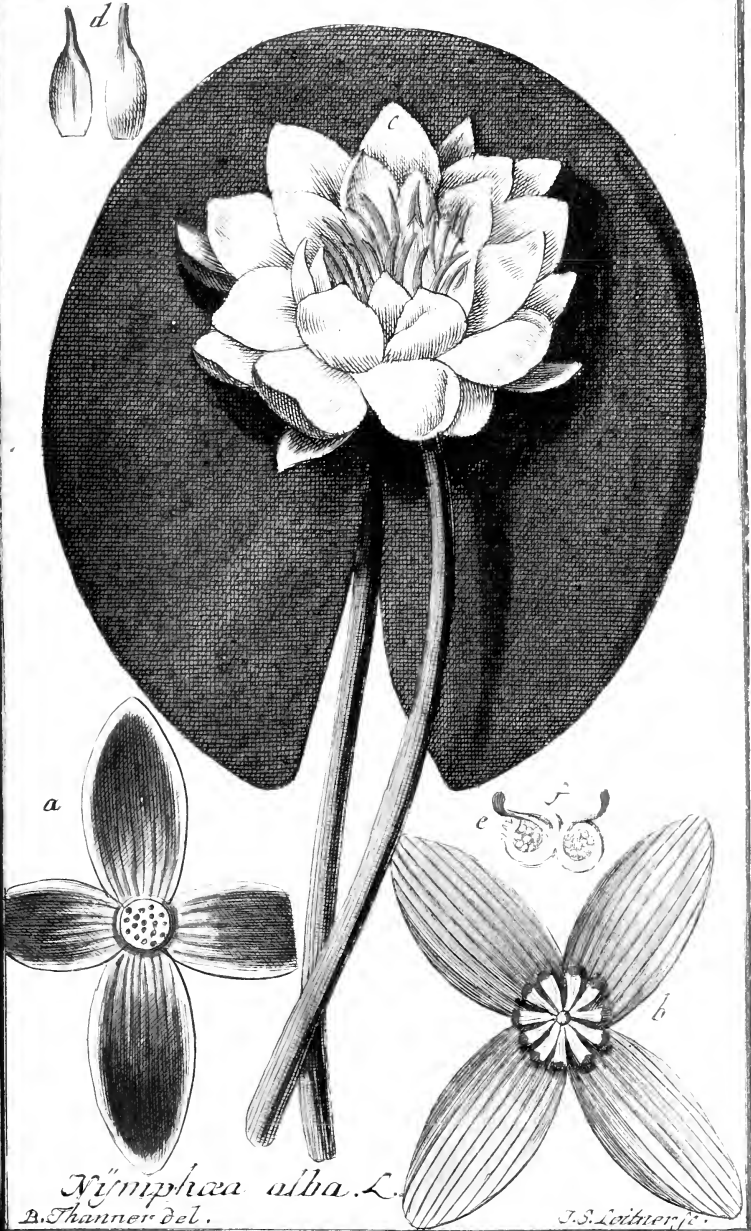




*Verbascum nigrum*, L.  
B. Thanner del.

J. S. Leitner sc.

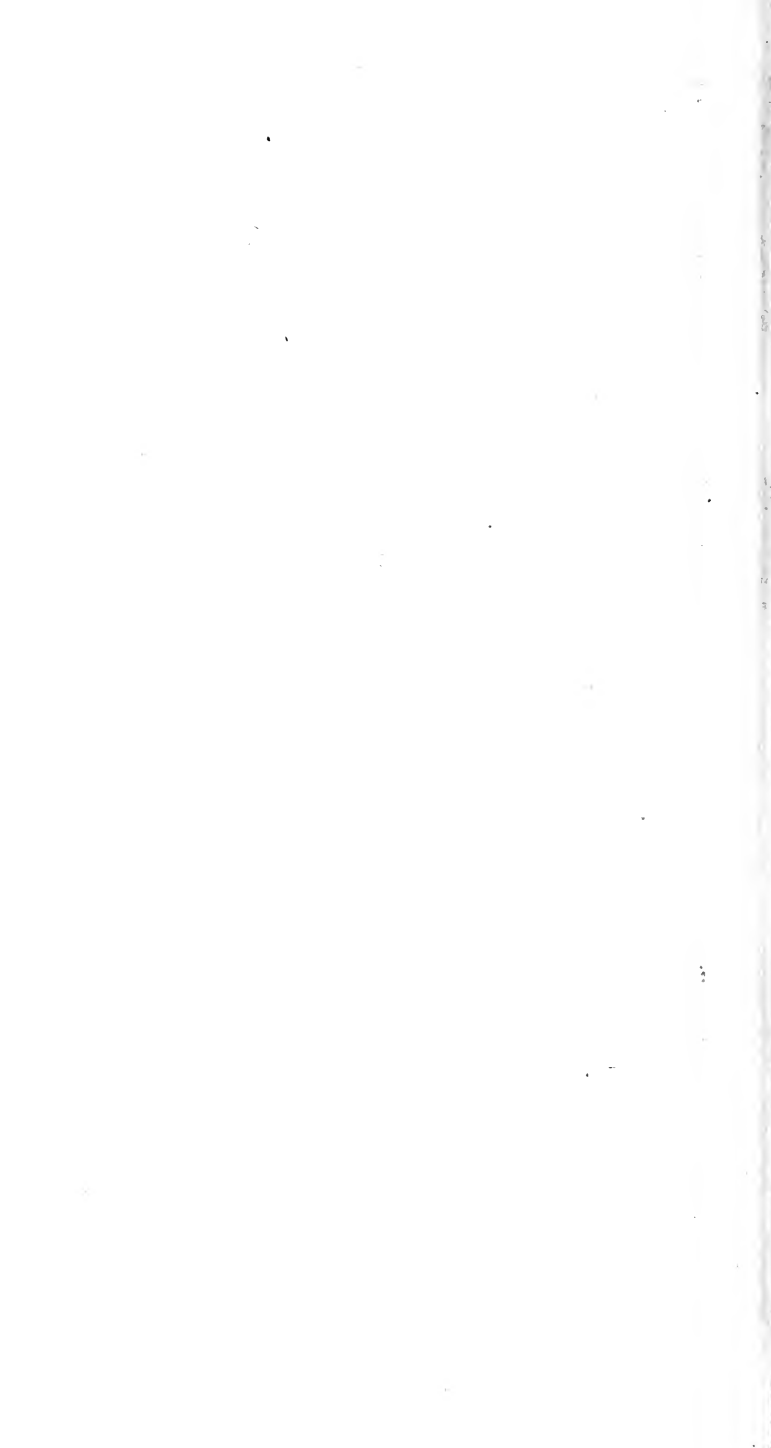




*Nymphaea alba*. L.

B. Thanner del.

J.S. Leitner sc.



Jul. 27.



*Marrubium vulgare* L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sc.



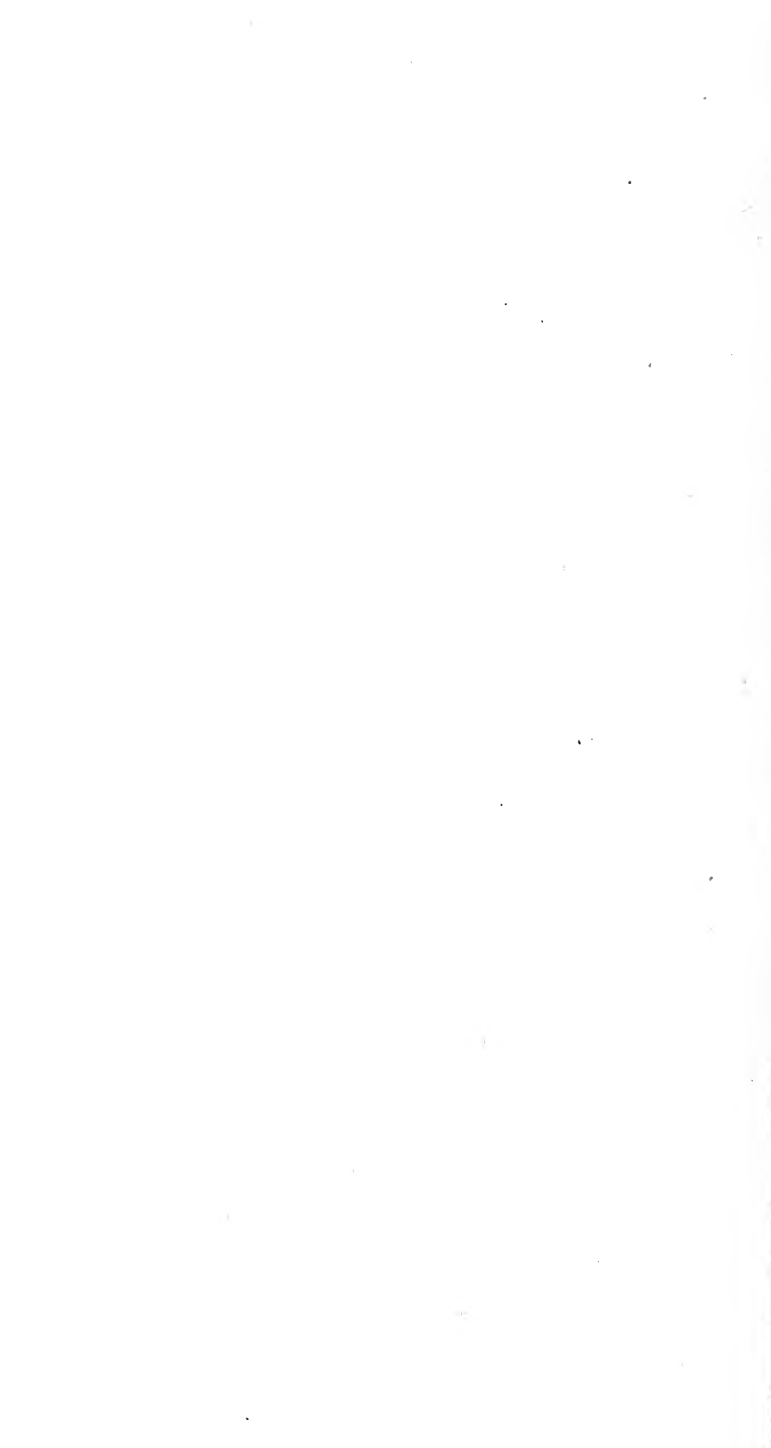


*Scrophularia*

*nodosa*. L.

B. Thanner del.

J. S. Leitner sc.







*Achillea millefolium.* L.

B. Thanner del

J.C. Clausner. sc



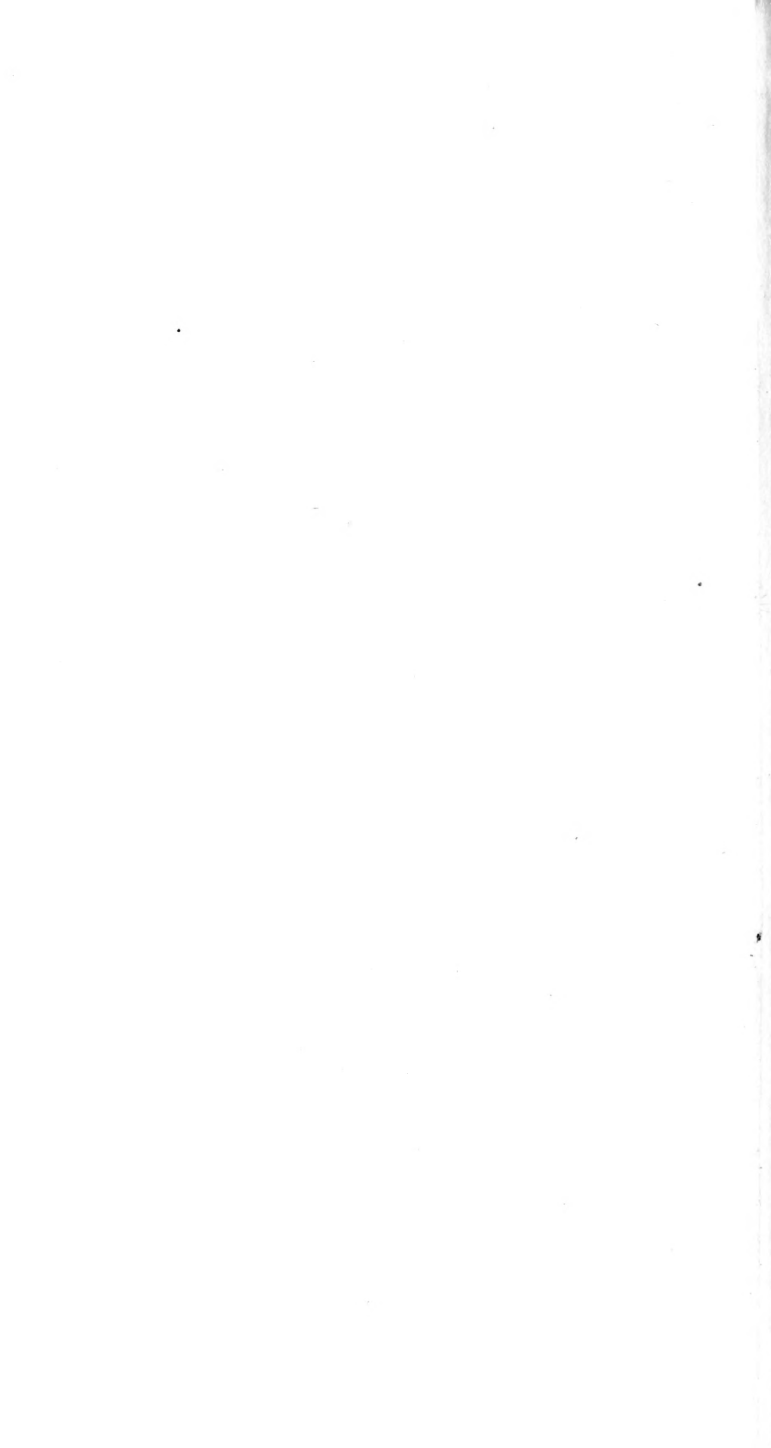


*Arnica montana* L.





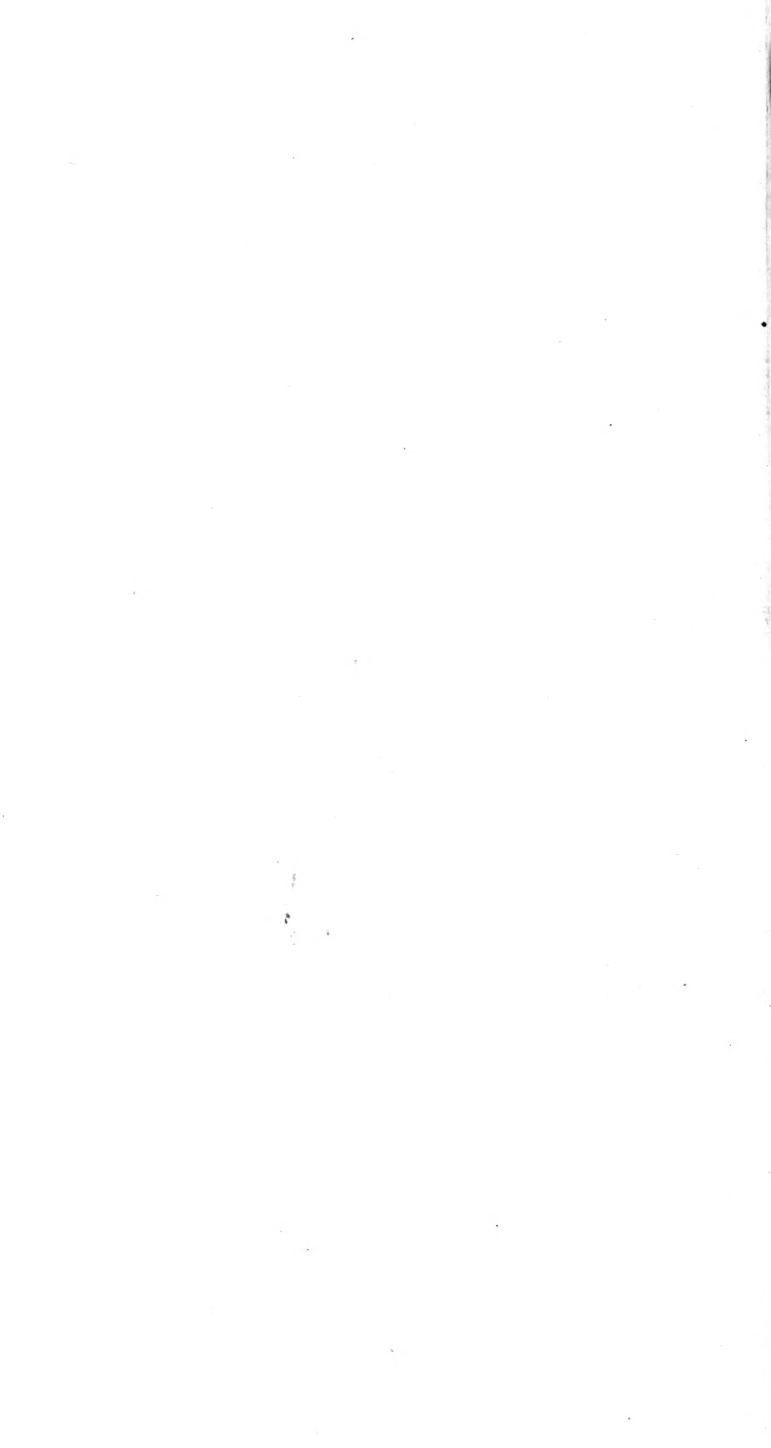
*Hypericum perforatum. L.*



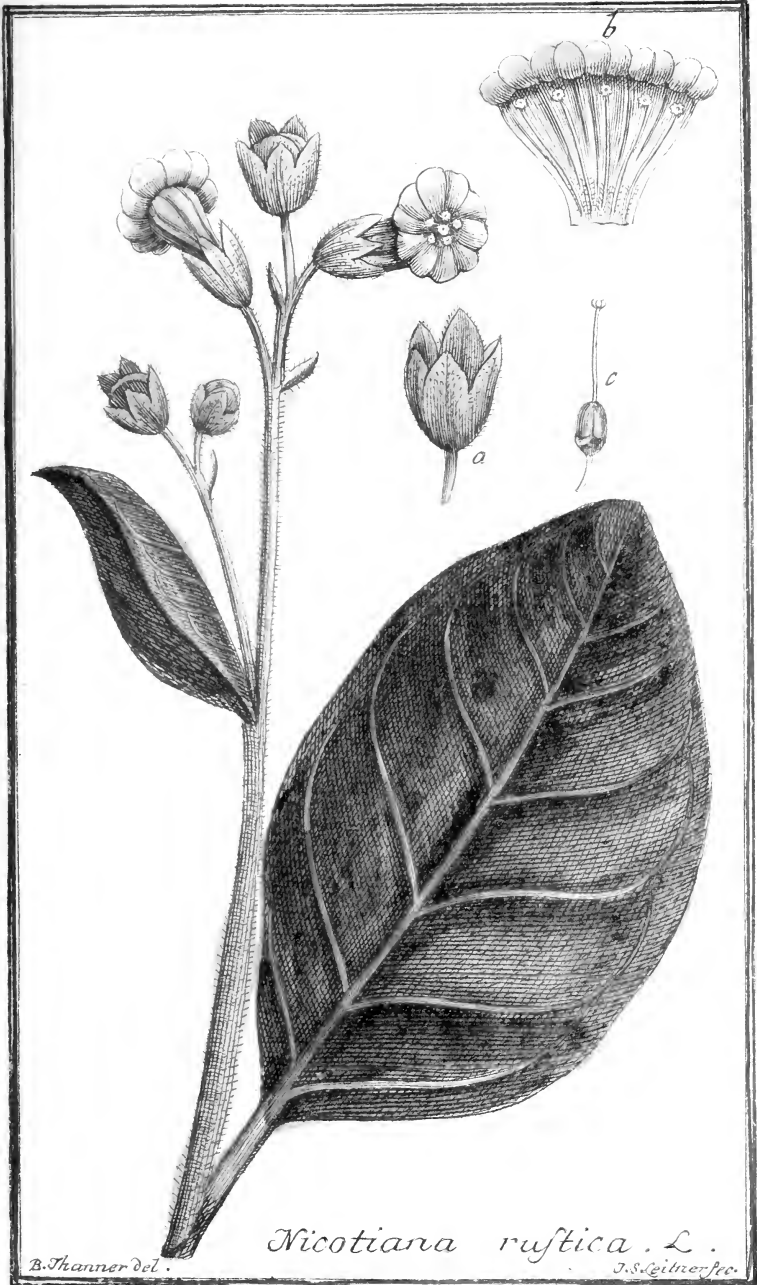


*Crisium officinale. L.*

B. Thanner. del.



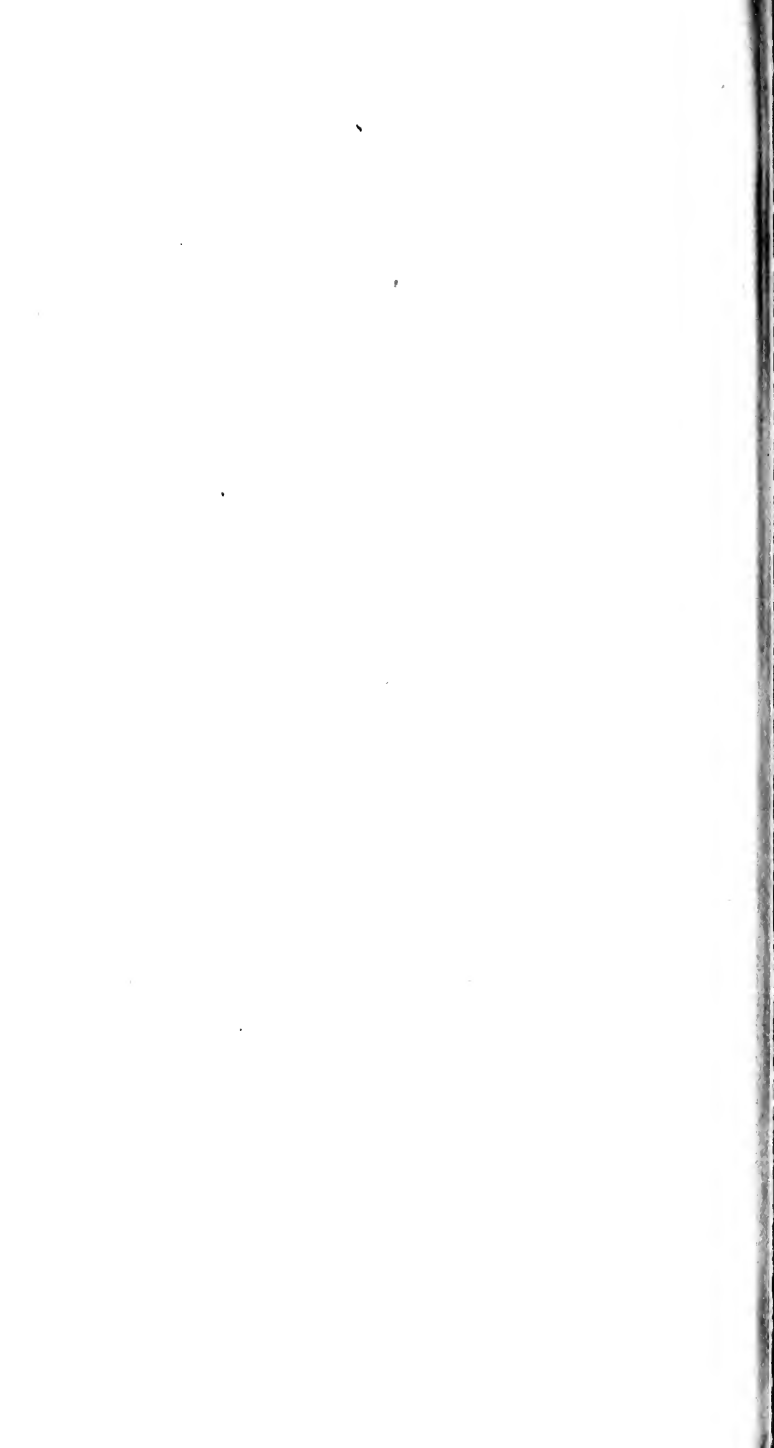




B. Thanner del.

*Nicotiana rustica* . L .

J. S. Leitner fec.

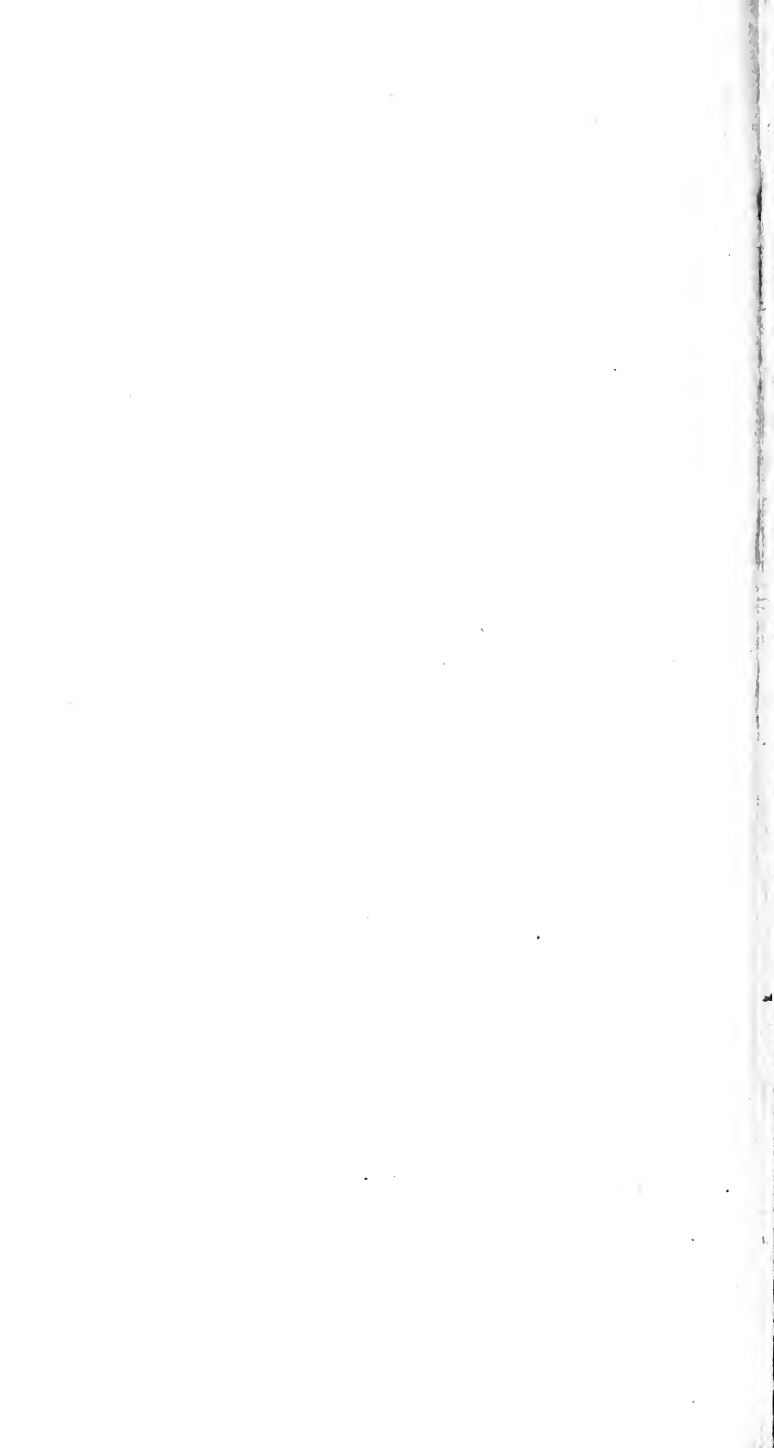




*Artemisia absinthium*. L.

B. Thanner del.

J.S. Leibror. fec.





*Actæa*  
D. Thurner del.

*racemosa* L.  
J. S. Leitner fec.

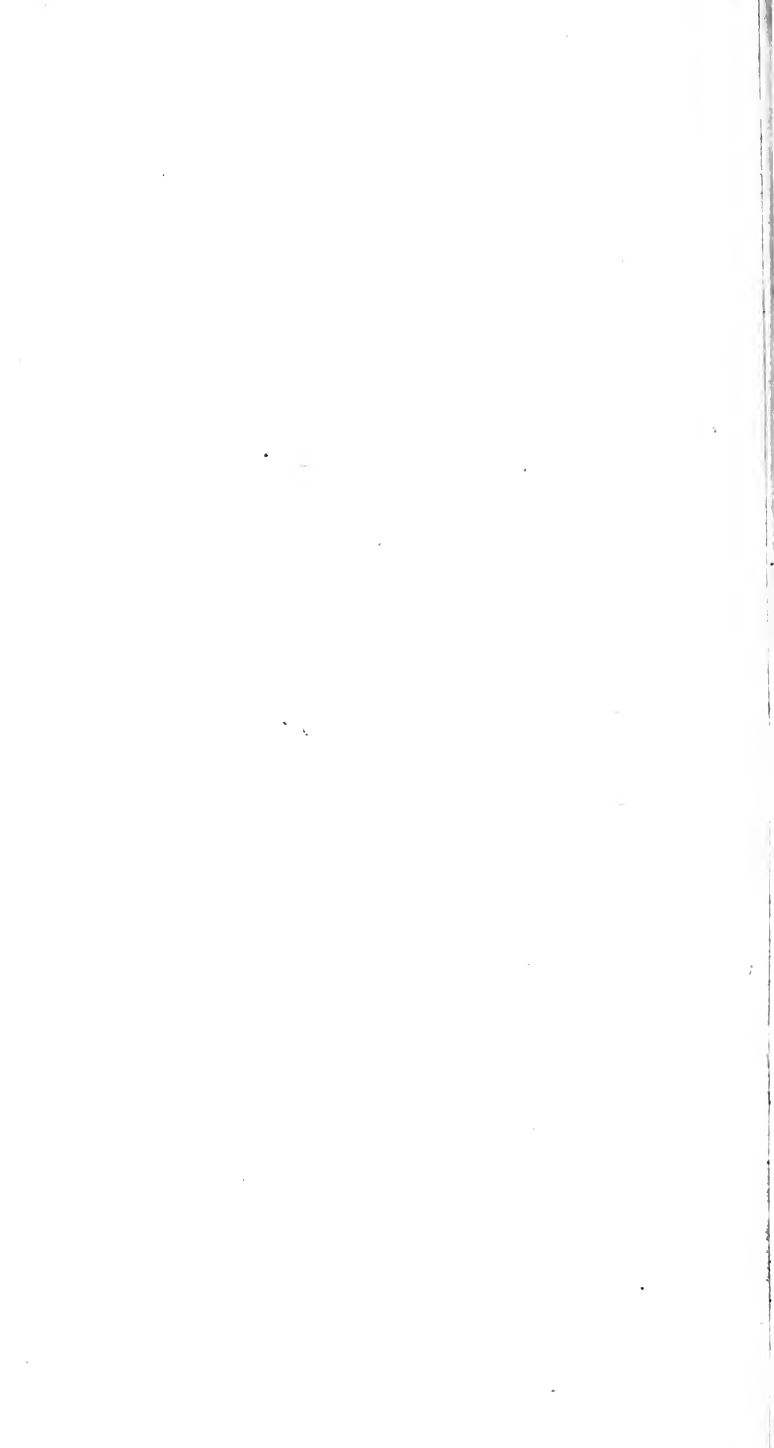




*Teucrium Scordium*. L.

J. Hanner del.

J. S. Leitner fecit.







*Aichorium intybus.* L.

B. Thanner. del.

J. C. Clausner. sc.

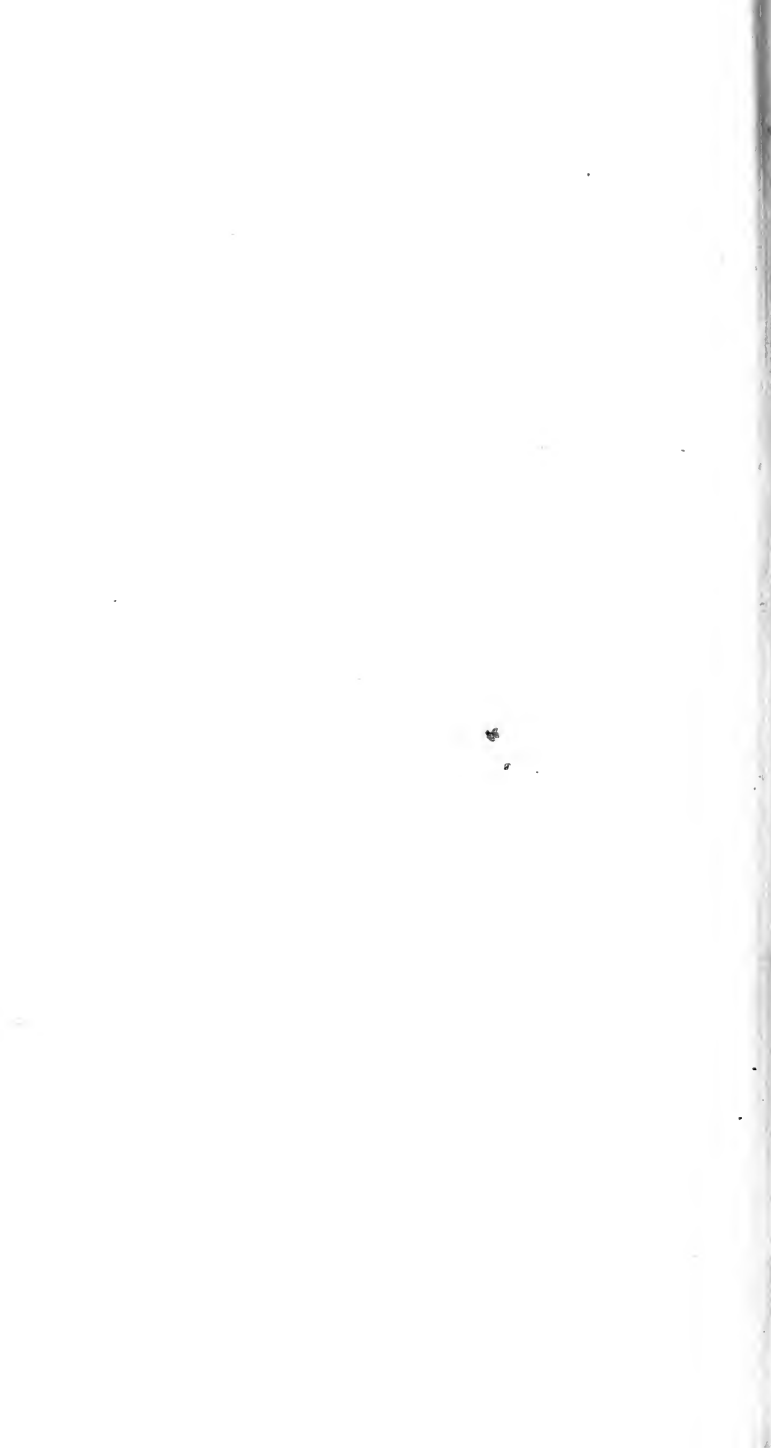


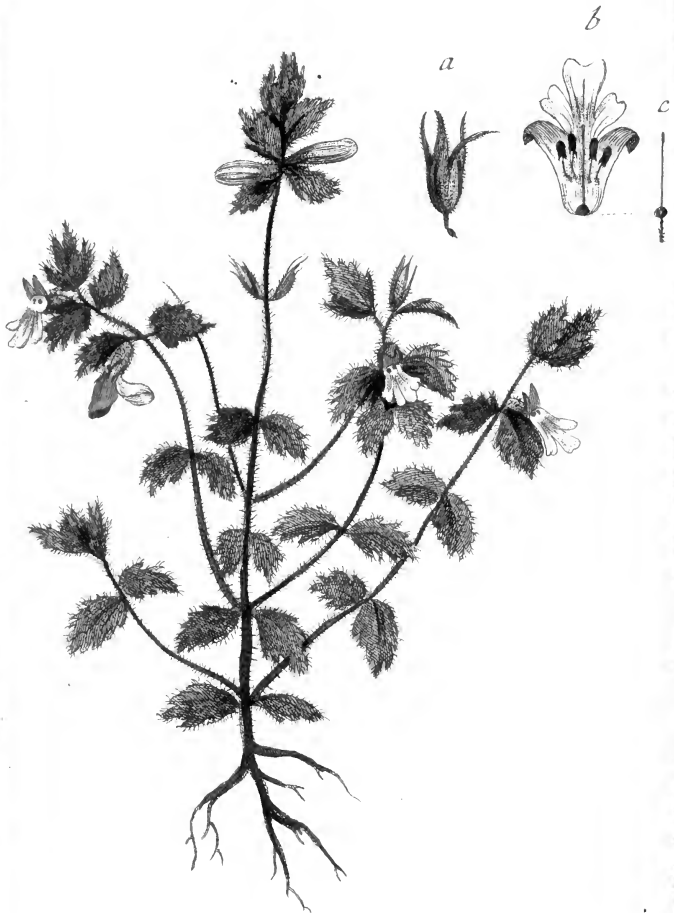


*Verbena officinalis*. L.

B. Thanner. scd.

J. C. Claussen. sc.



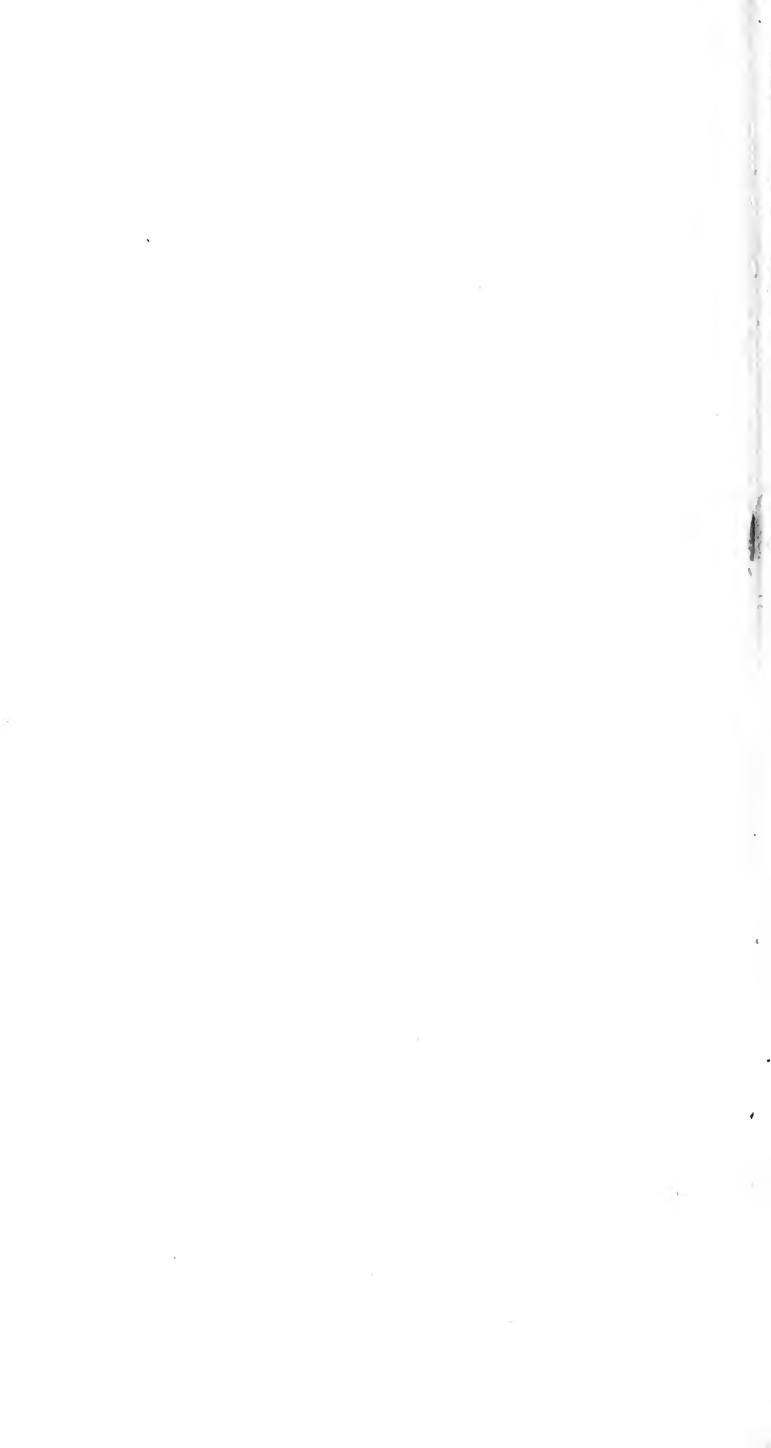


*Euphrasia officinatis*. L.





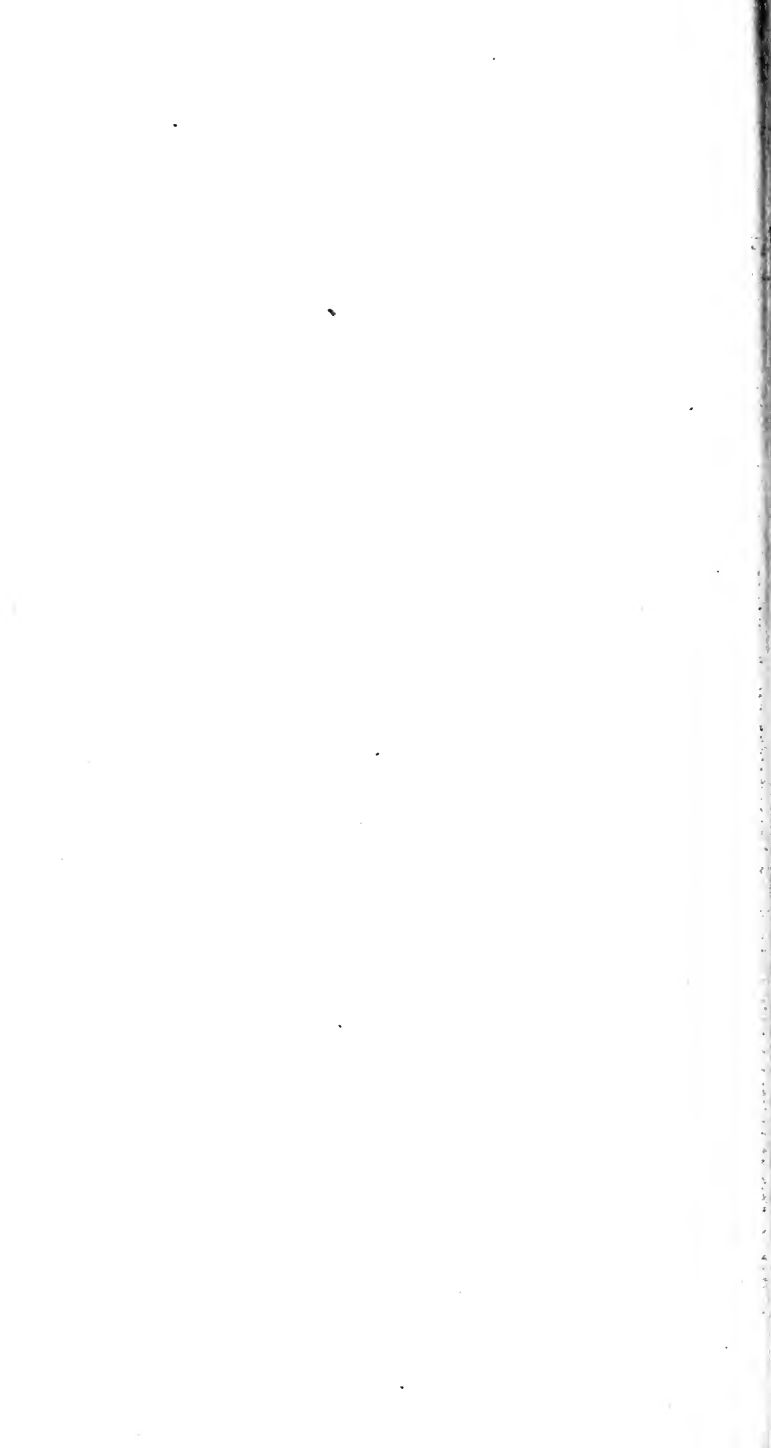
*Sambucus ebulus. L.*







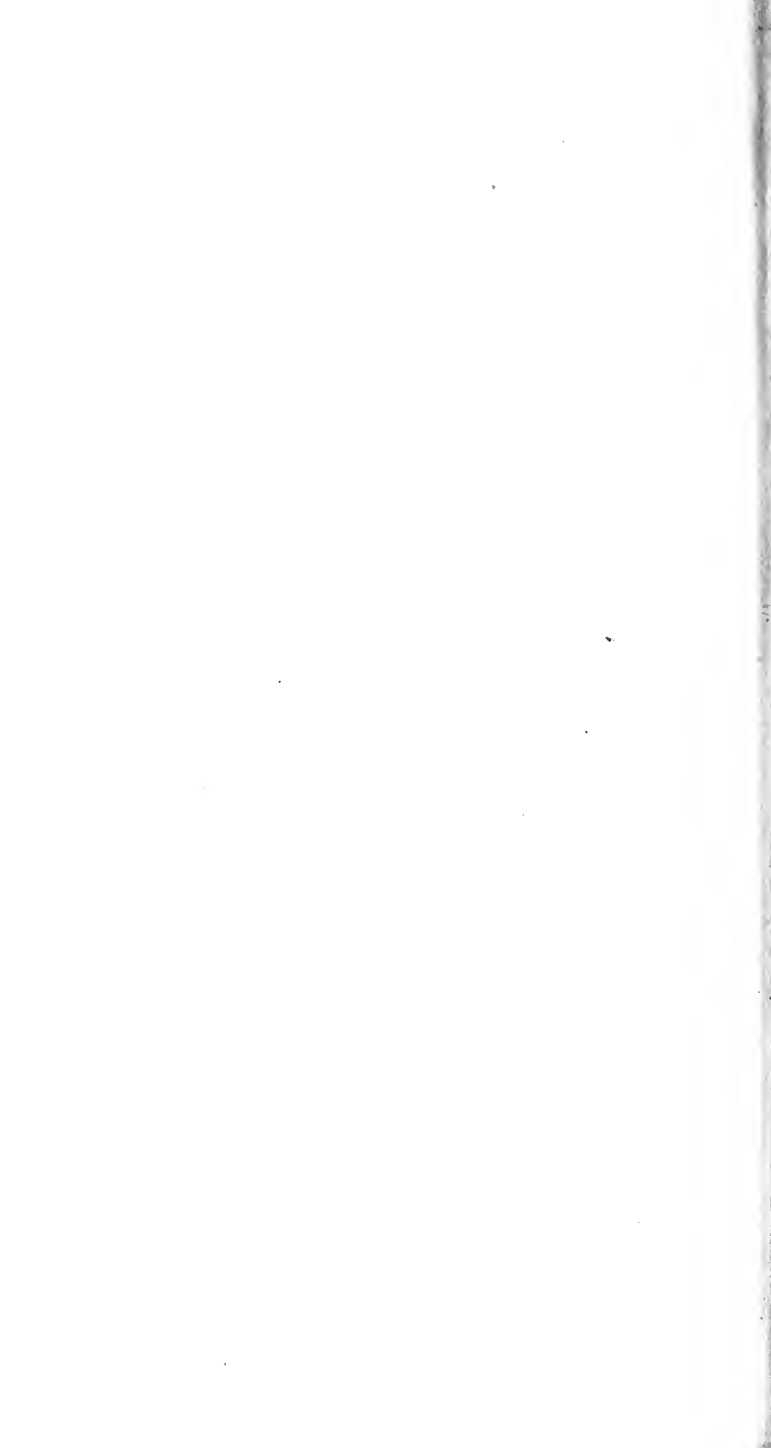
*Origanum majorana.* L.





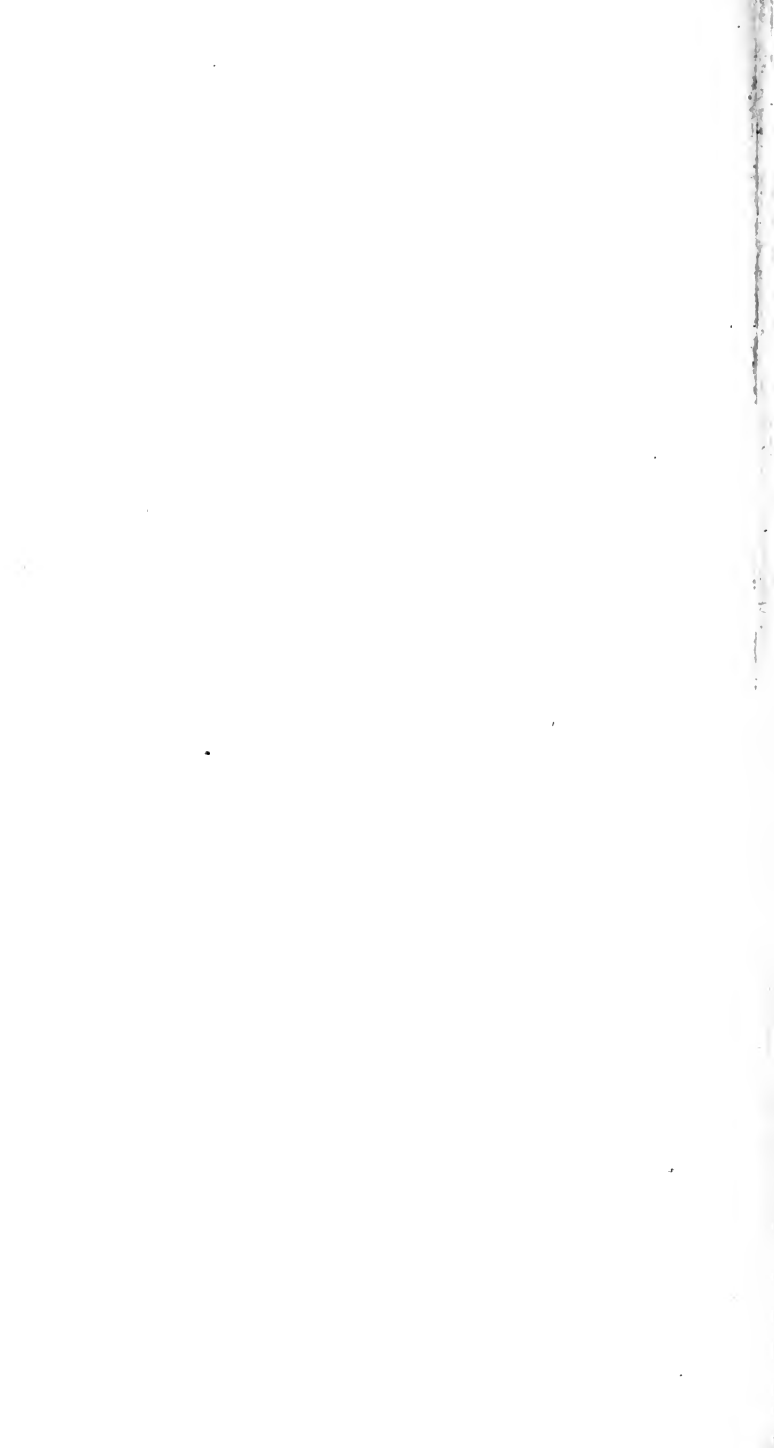
*Althaea officinalis.*

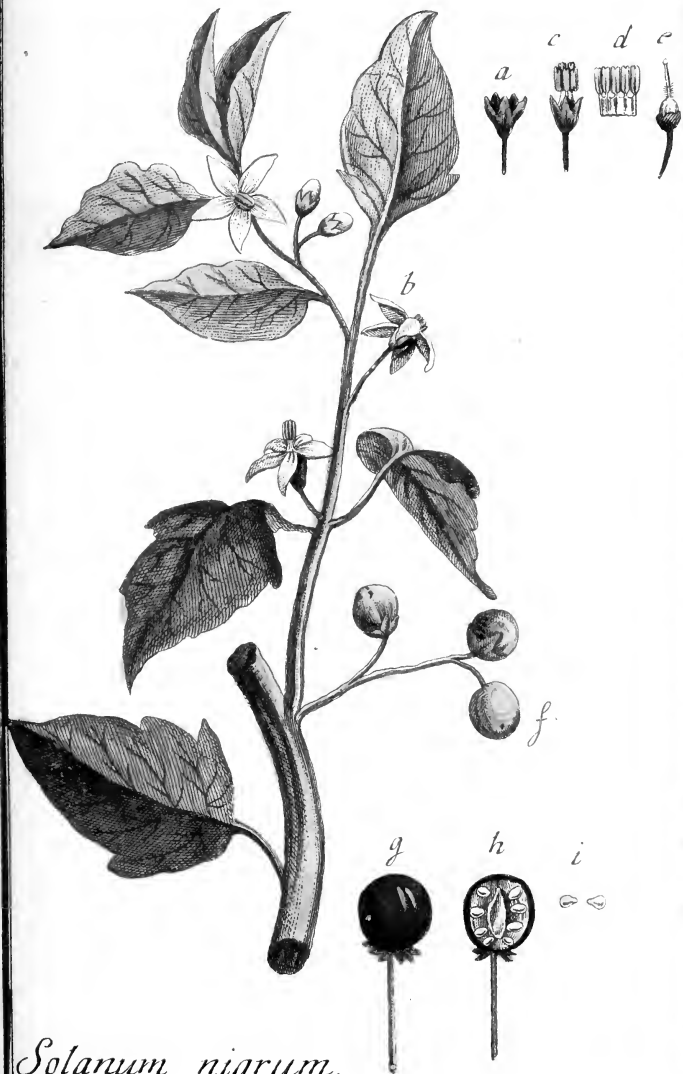
L.





*Solanum Dulcamara.*





*Solanum nigrum.*







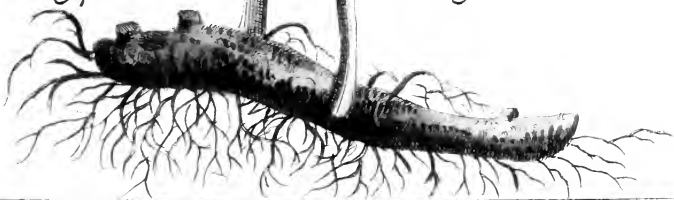
*Momordica balsamina* . L .

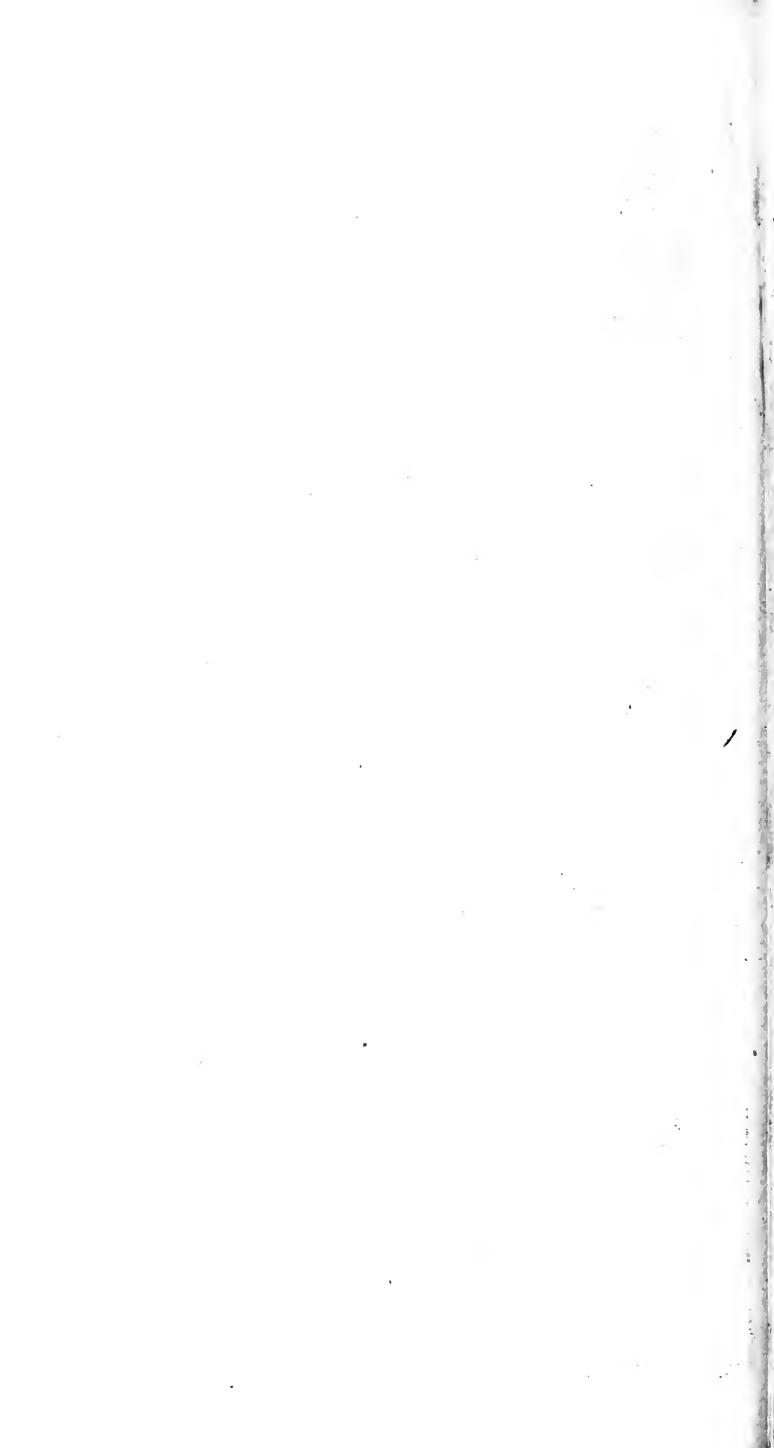


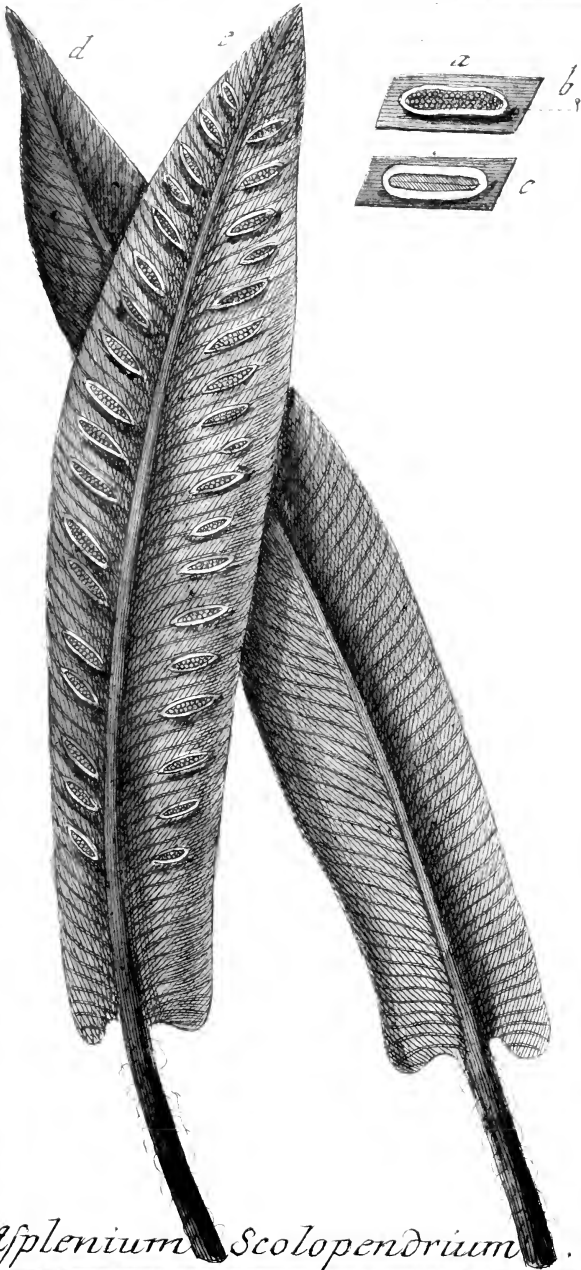


*Polypodium*

*vulgare*. L.







*Asplenium scolopendrium*. L.

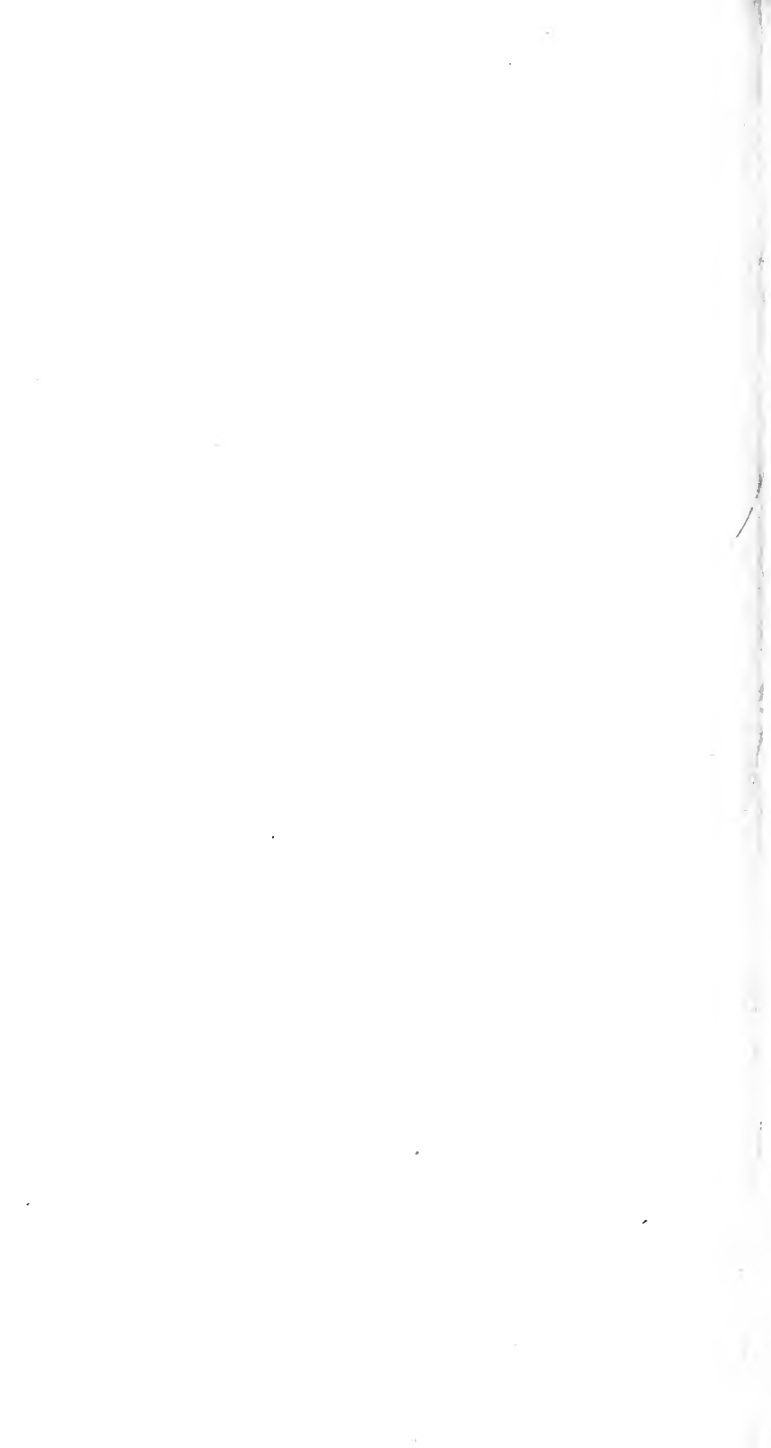
R. Thanner del.

J. S. Leitner fec.





*Corium maculatum*. L.







*Aconitum Napellus. L.*

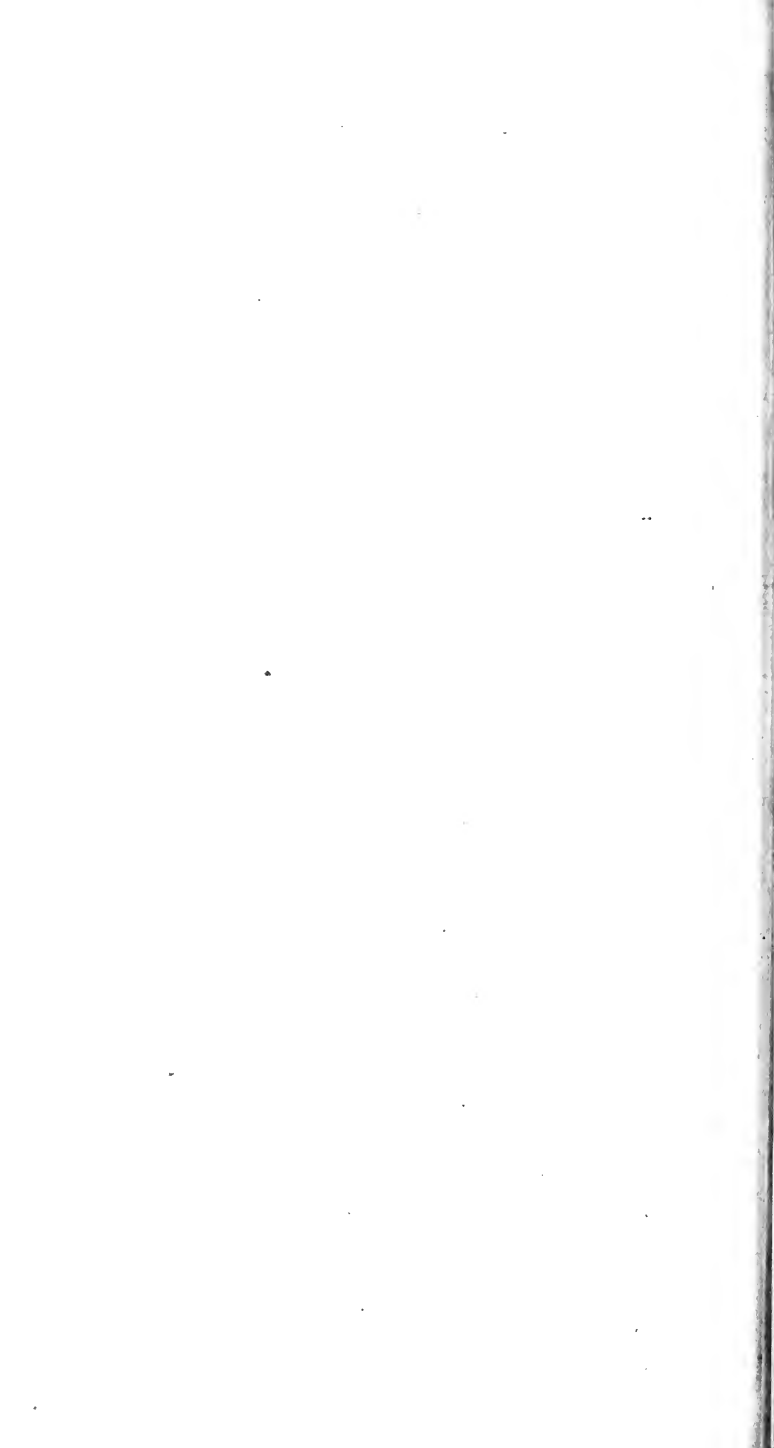




*Eupatorium cannabinum* . L .

B. Thunberg Del.

J. S. Leitner fec.





*Cardamine pratensis* L





*Laurus nobilis* L

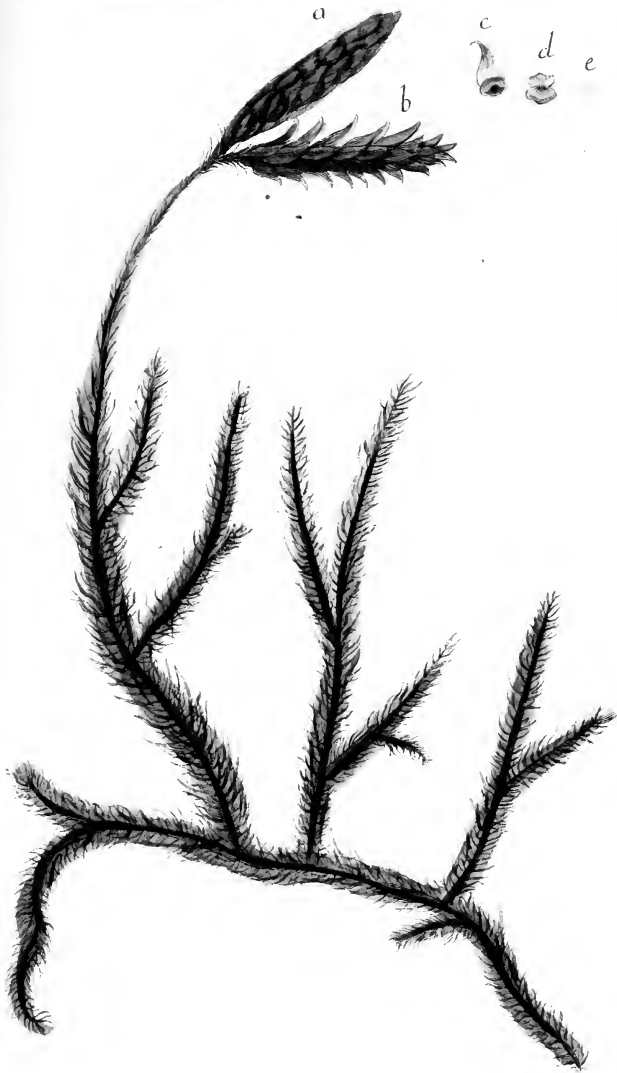




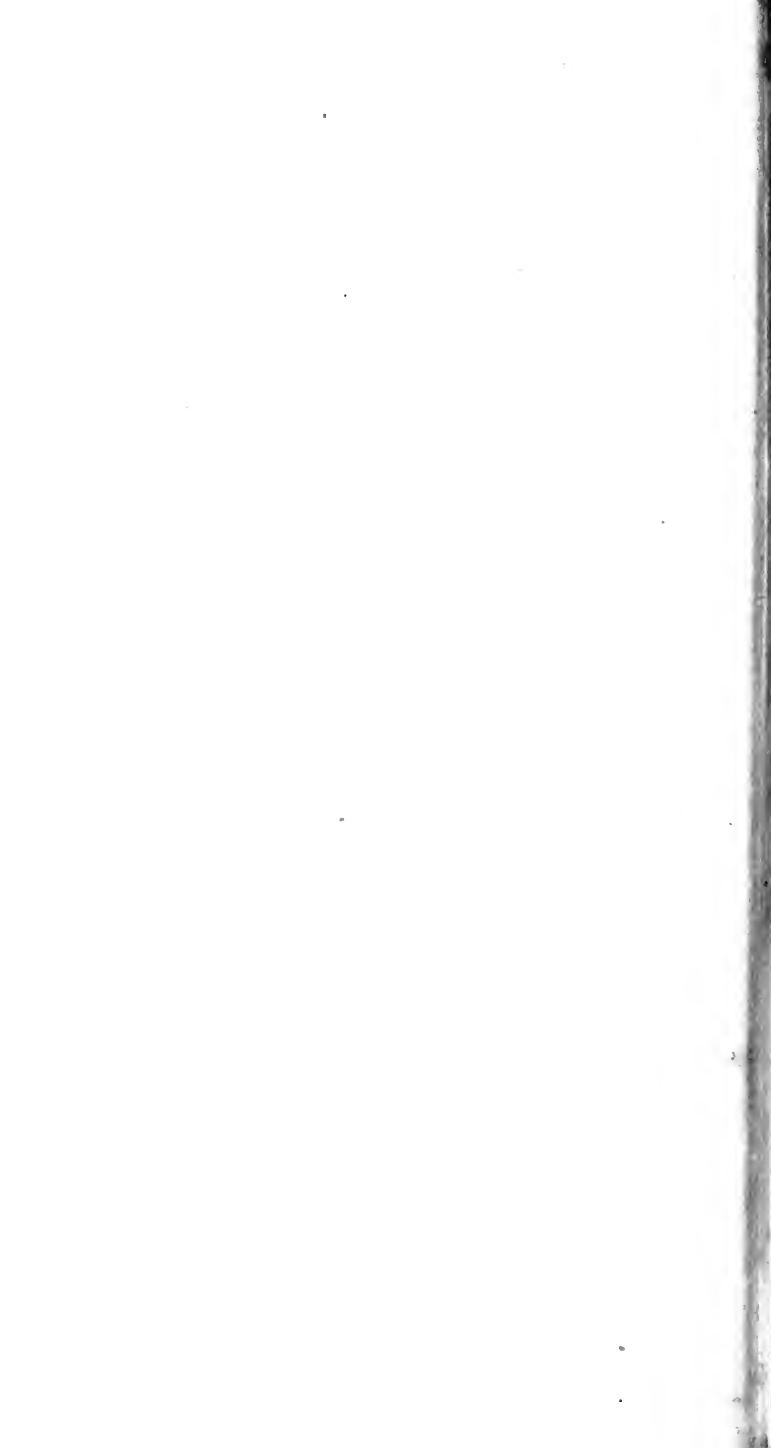


*Lavendula spica* L.





*Lycopodium Clavatum*. L.



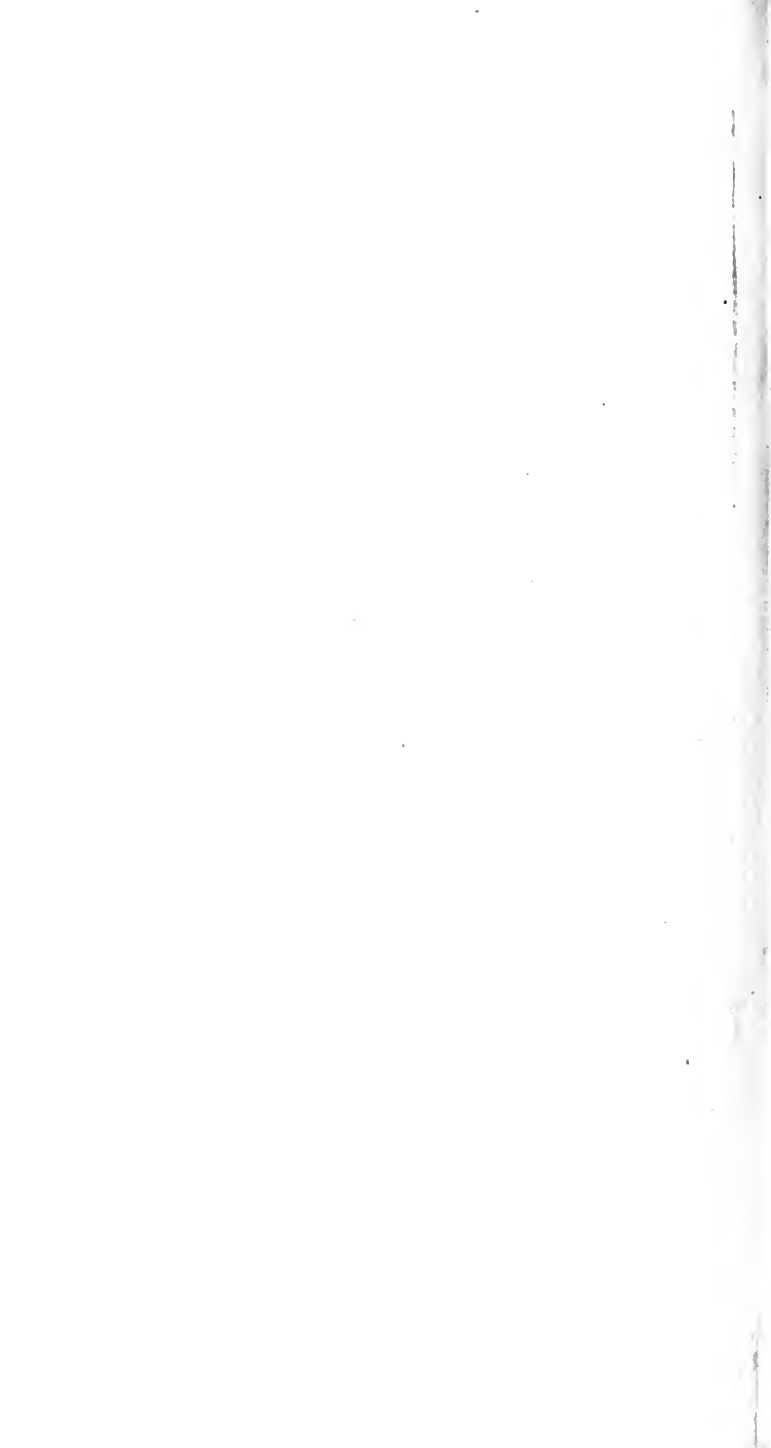


*Bellis perennis*. L.





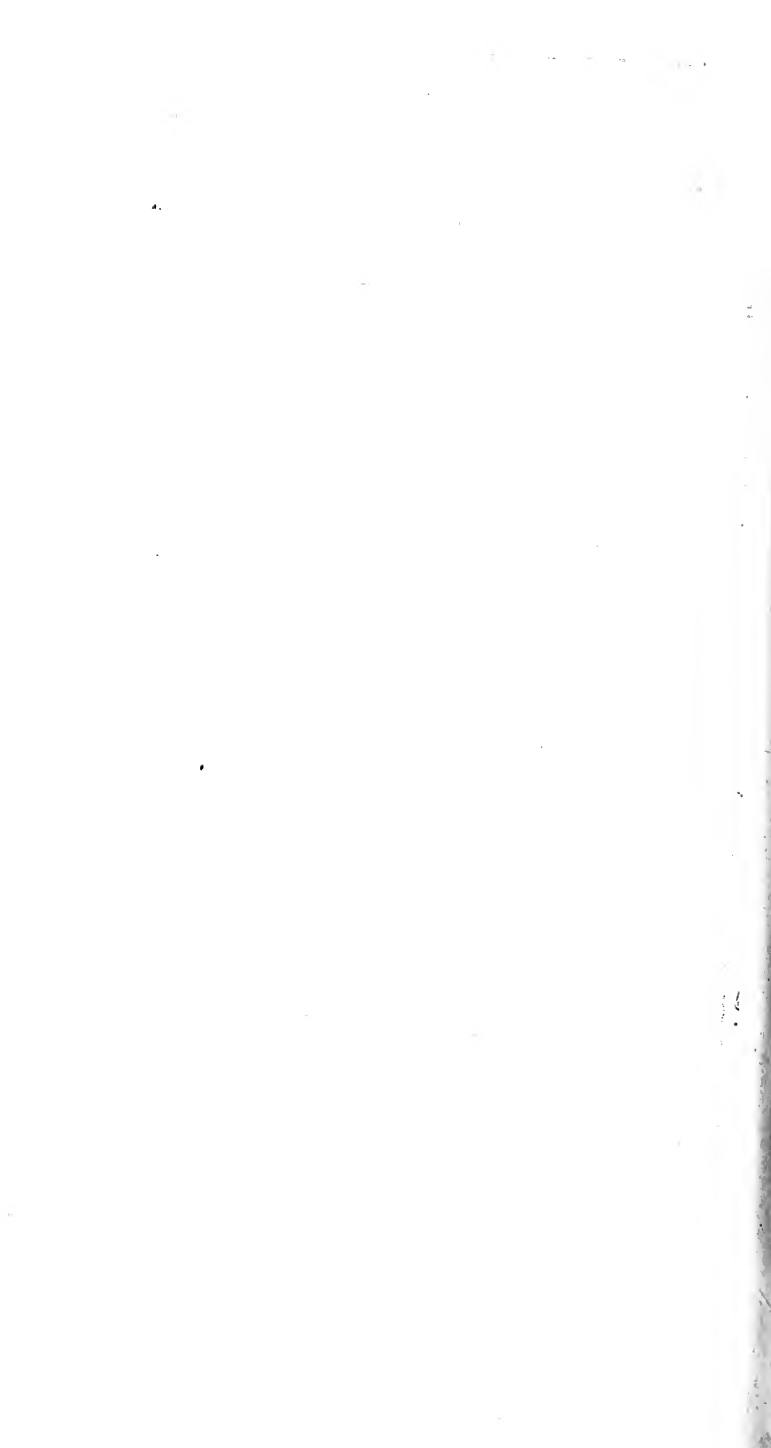
*Mentha piperita*. L.





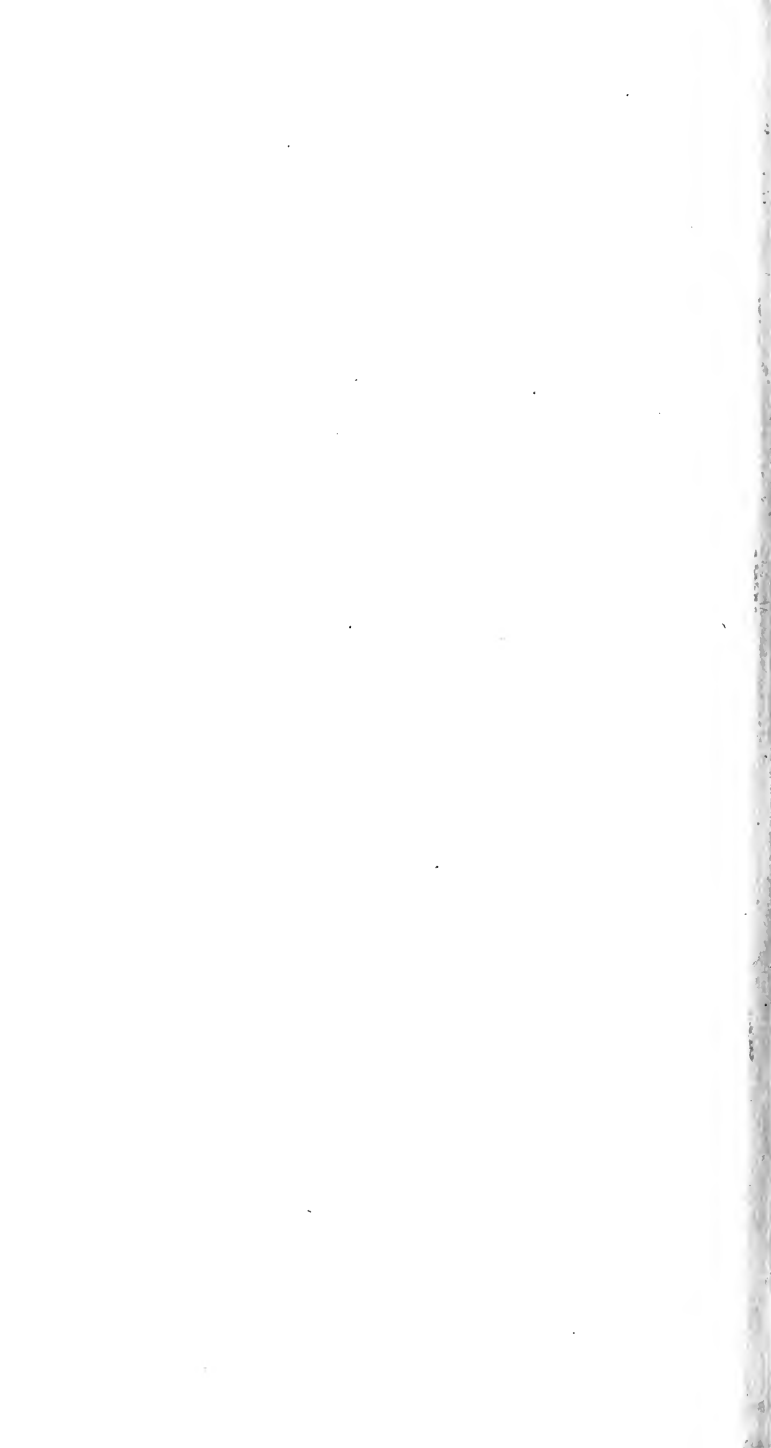


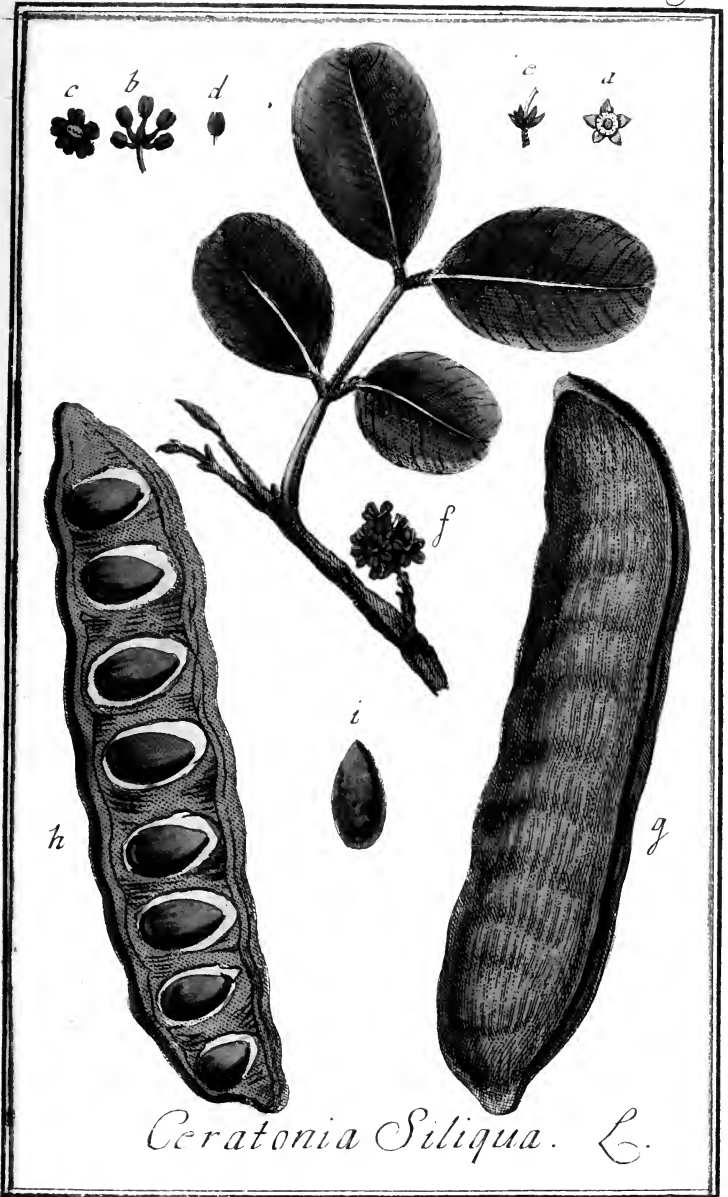
*Origanum vulgare. L.*



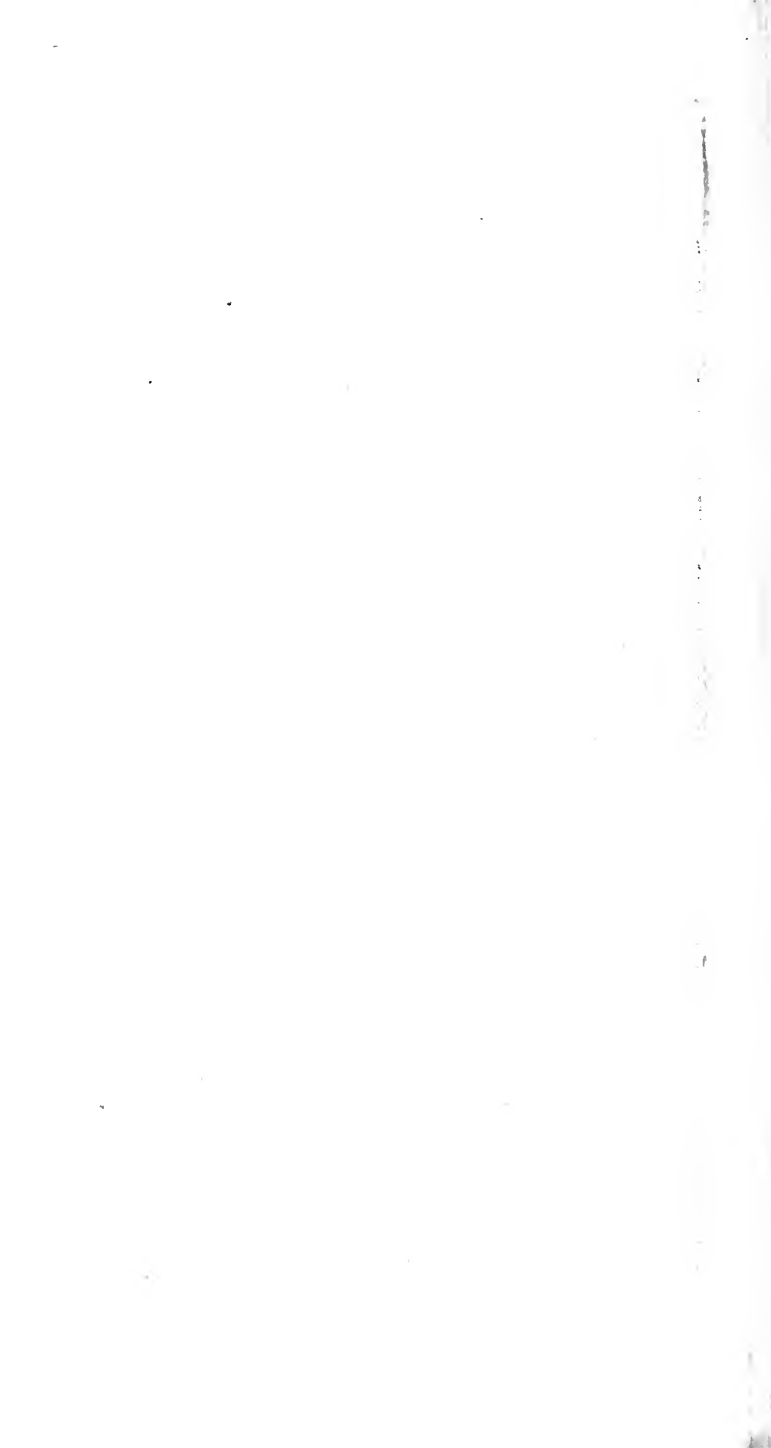


*Calendula Officinalis: L.*



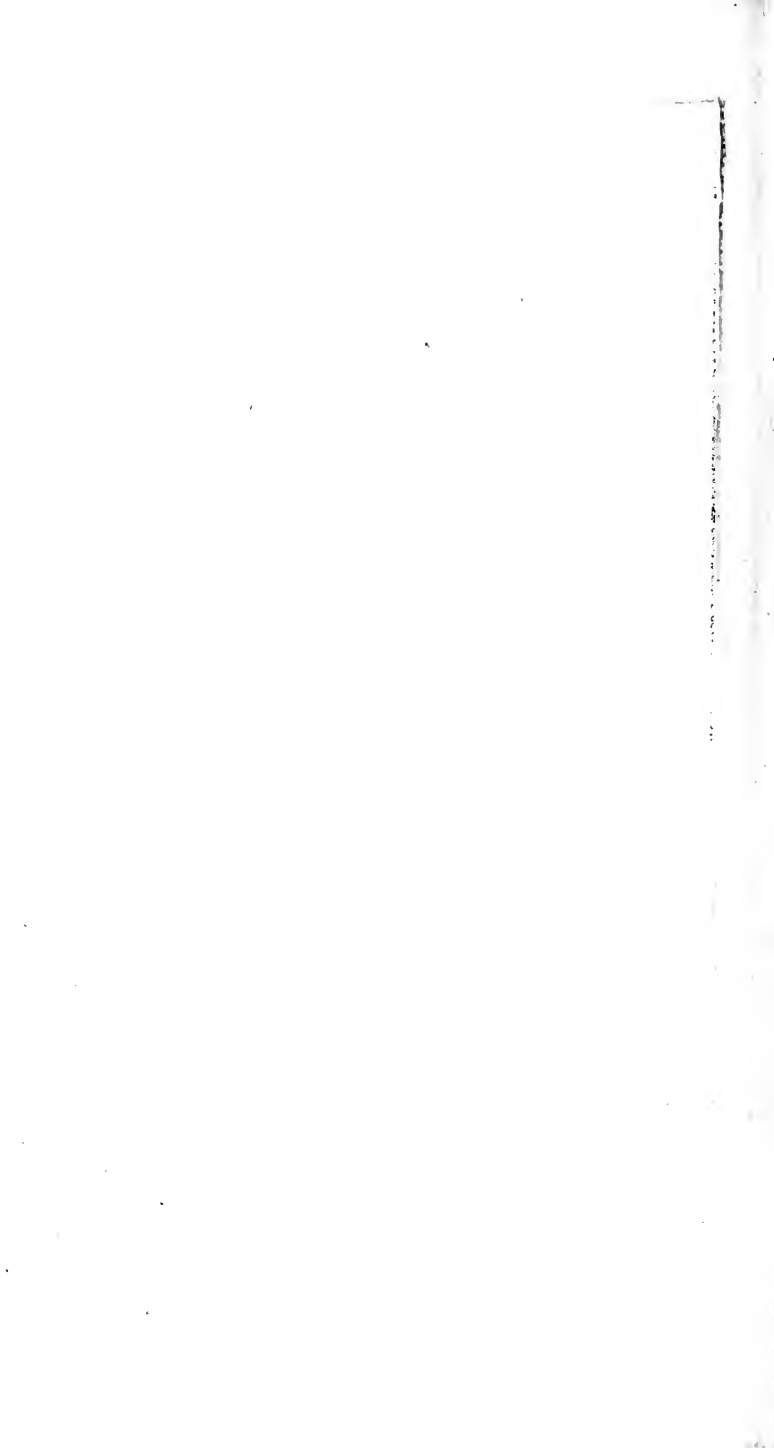


*Ceratonia Siliqua.* L.





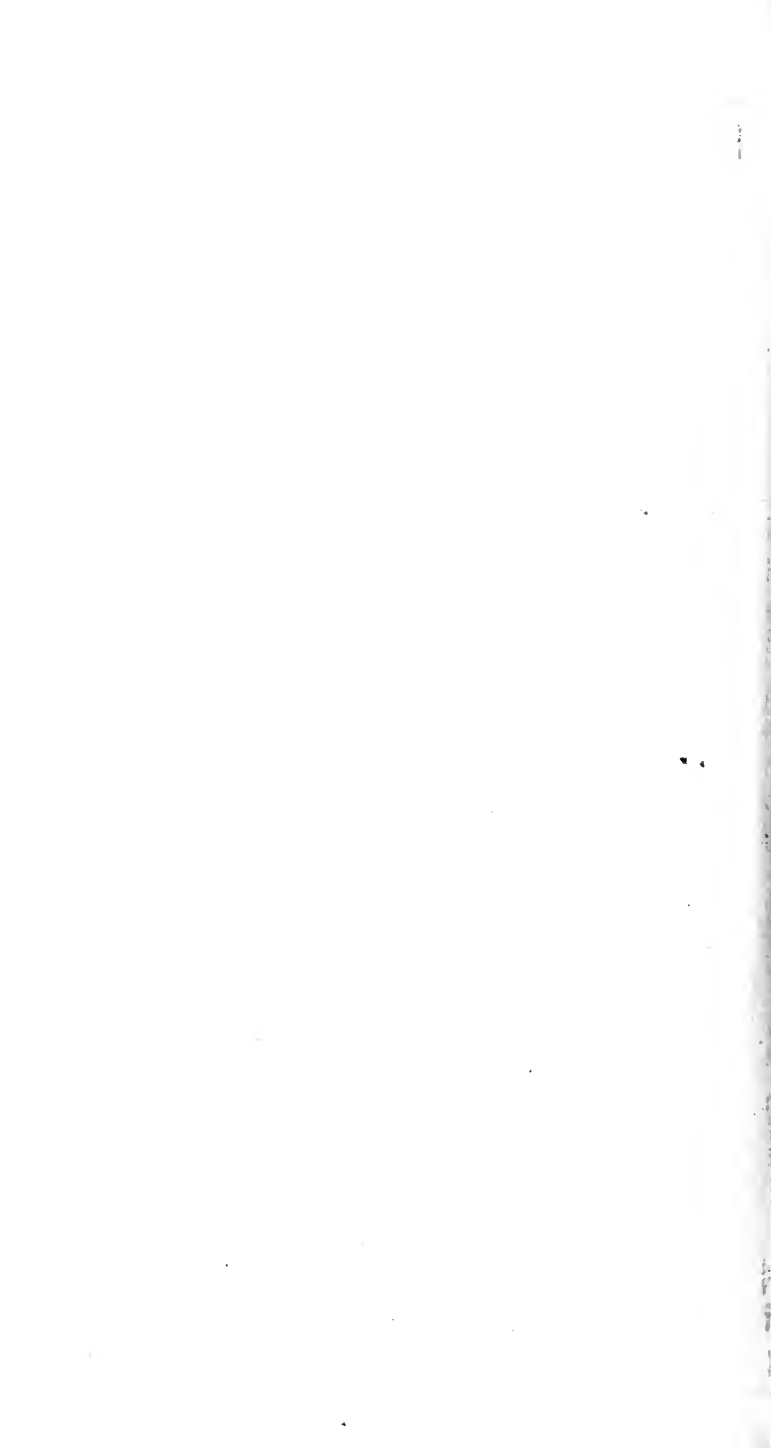
*Teucrium marum. L.*

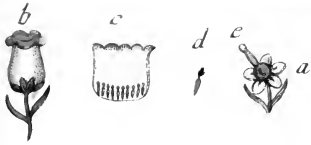






*Hyssopus Officinalis. L.*



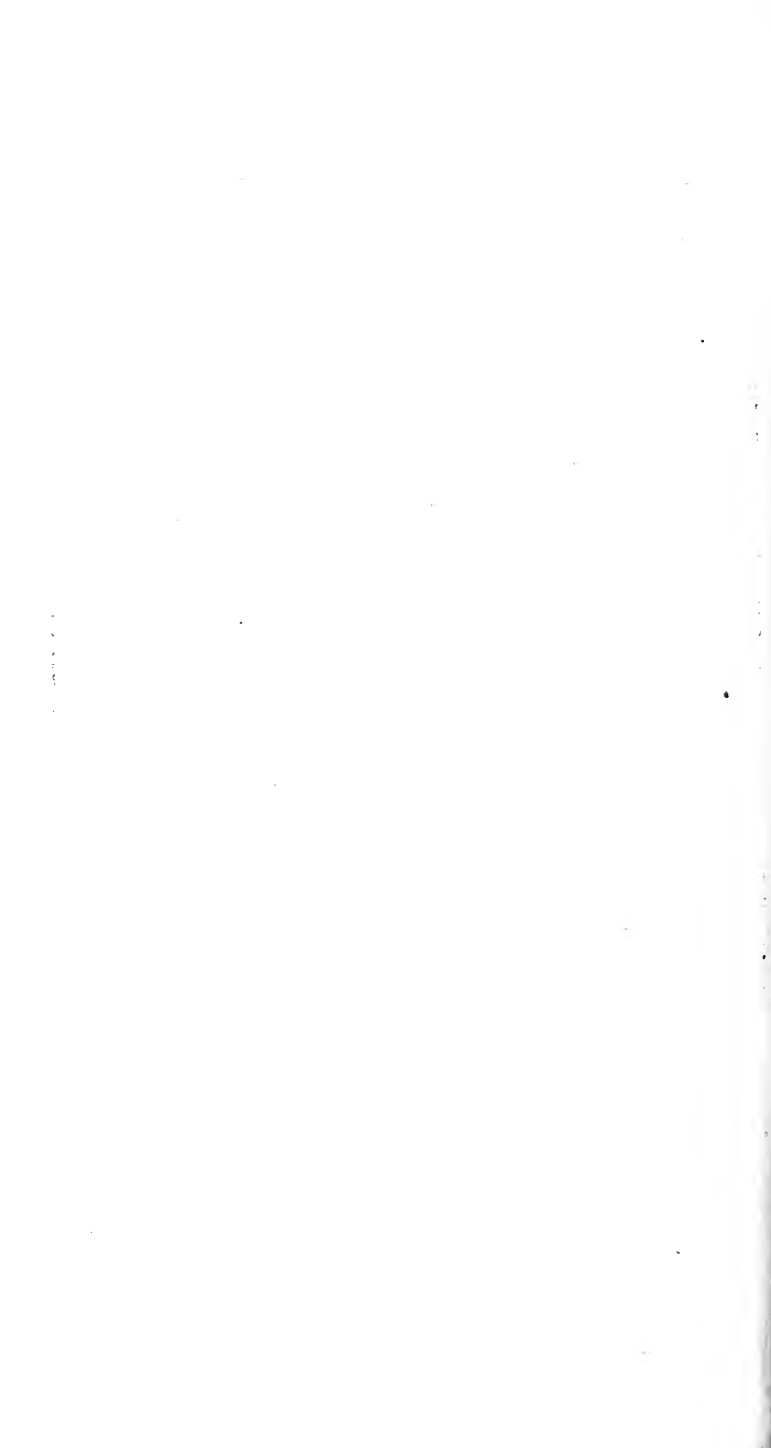


*Arbutus Uva ursi*. L.



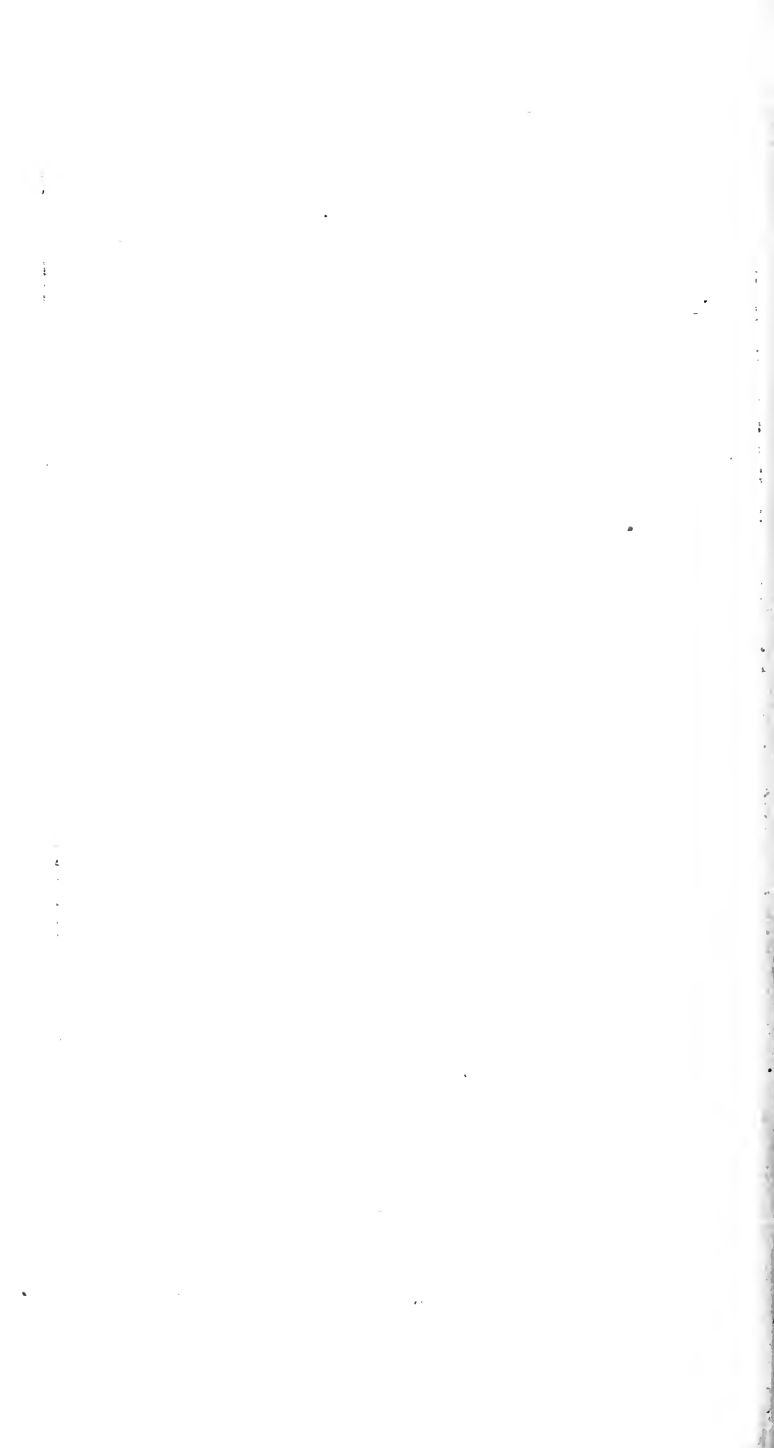


*Anethum feniculum*. L.





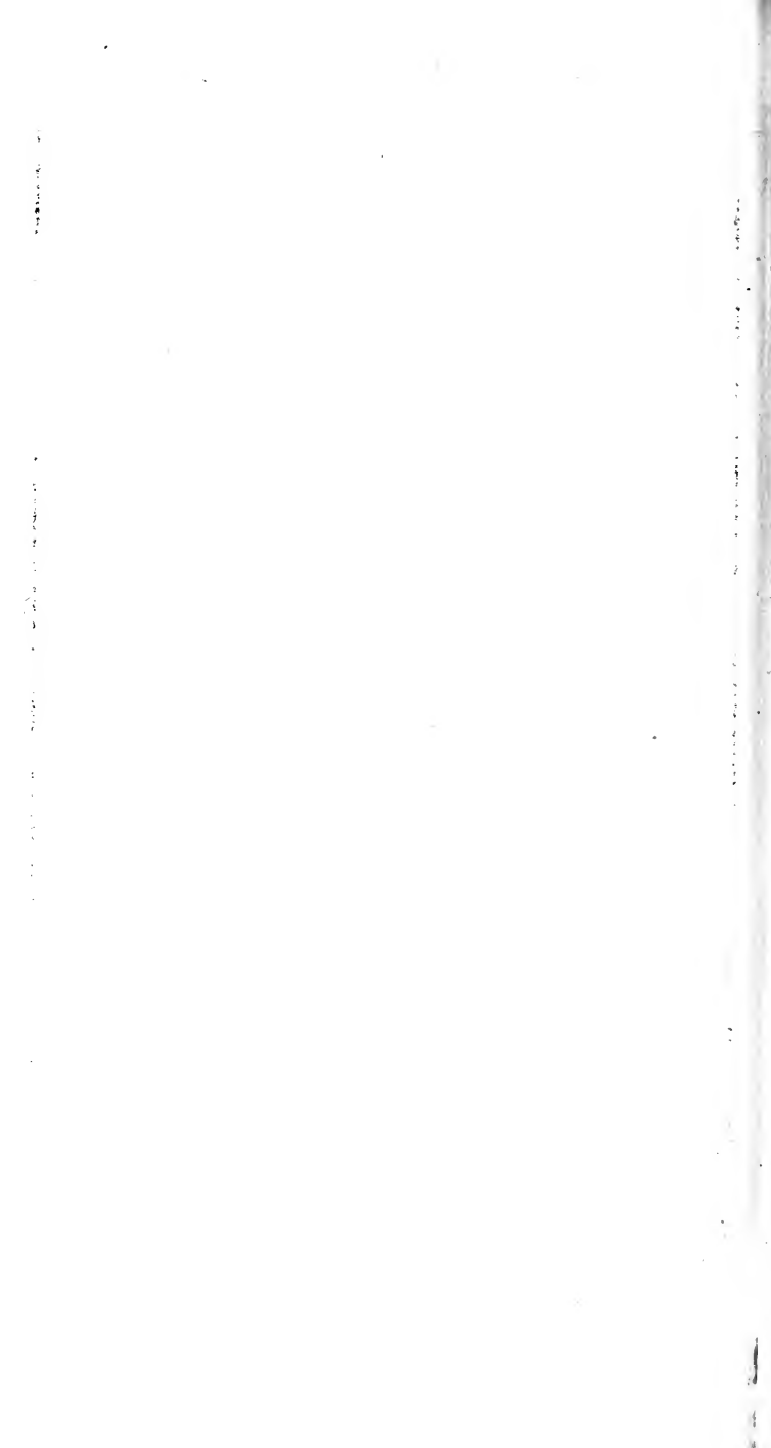
*Tusfilago farfara.* L.





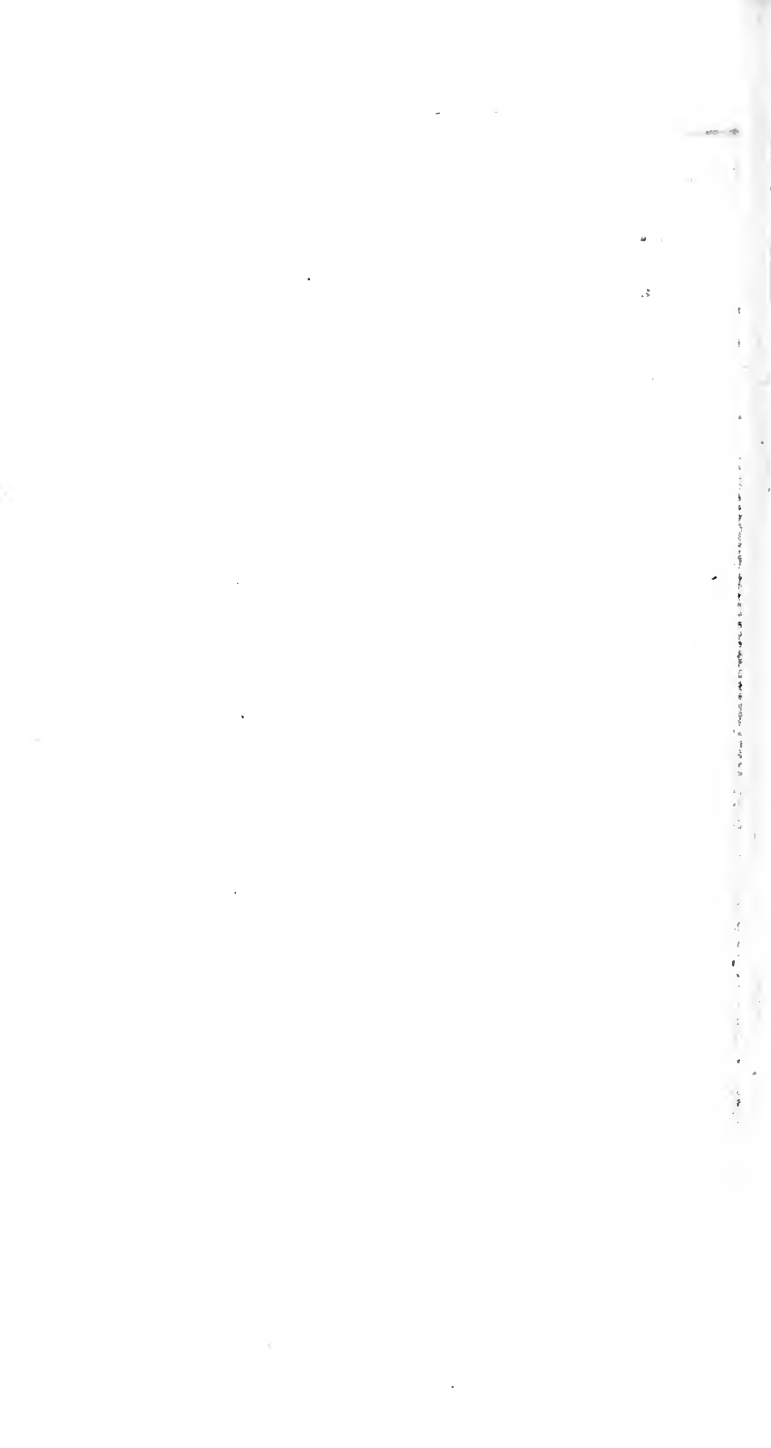


*Osmunda Lunaria. L.*



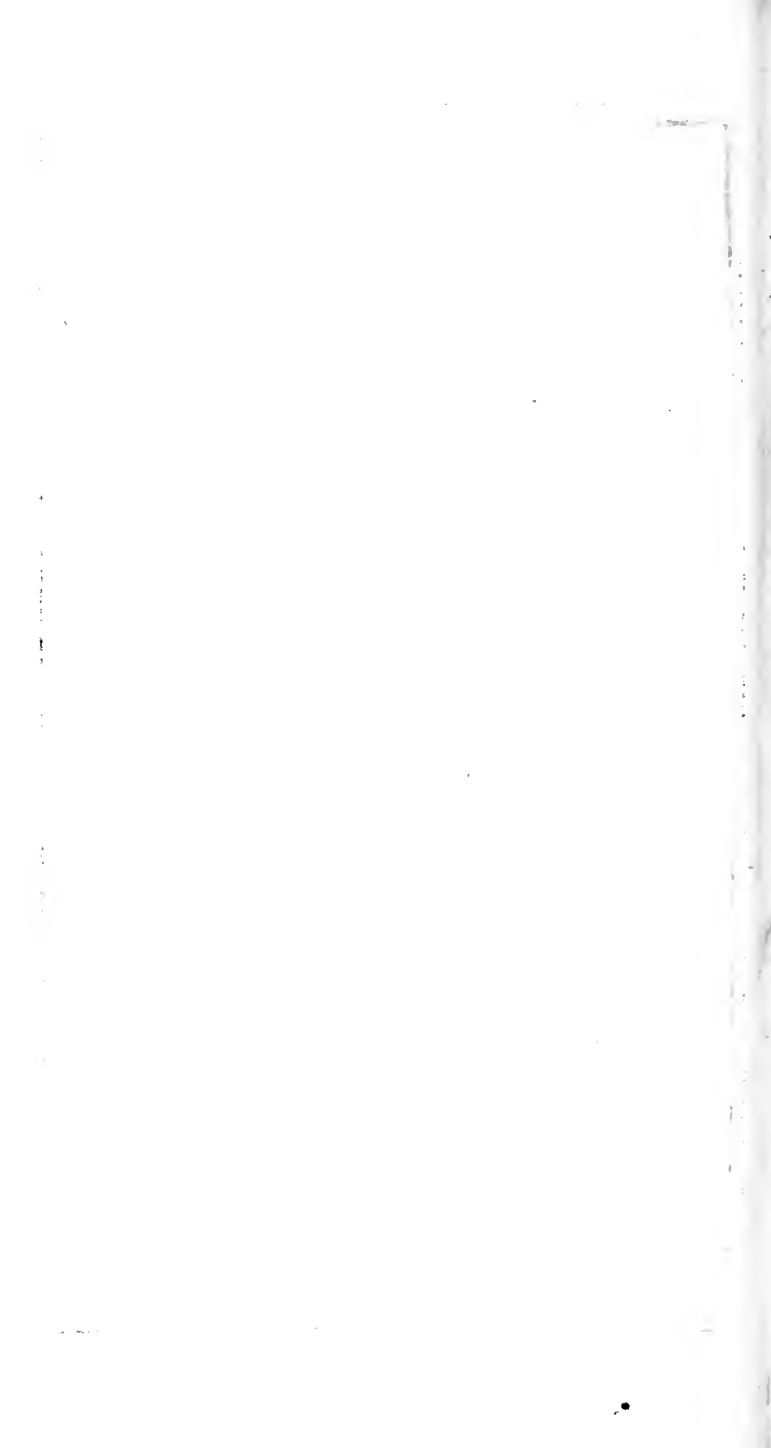


*Ranunculus ficaria*. L.



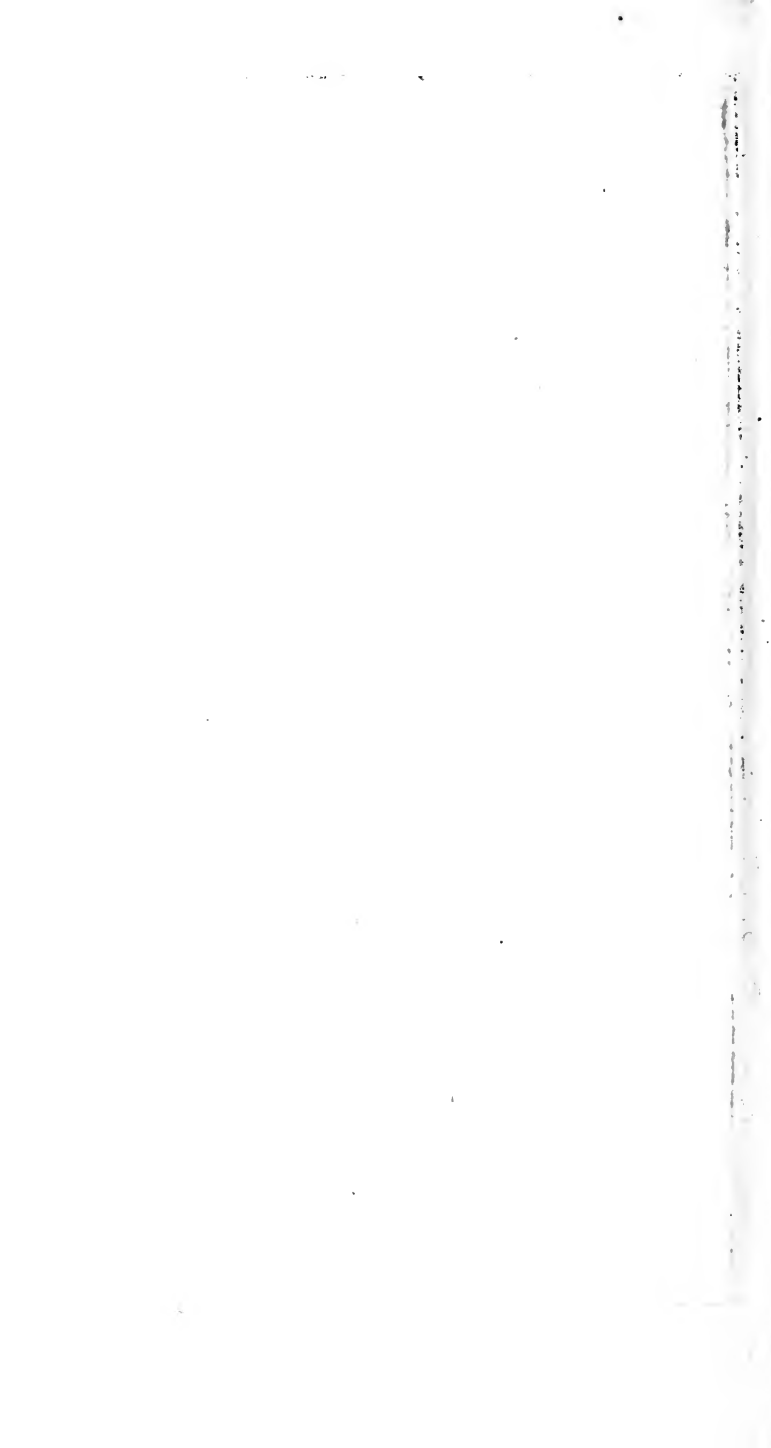


*Vinca minor.* L.





*Tussilago* petasites. L.







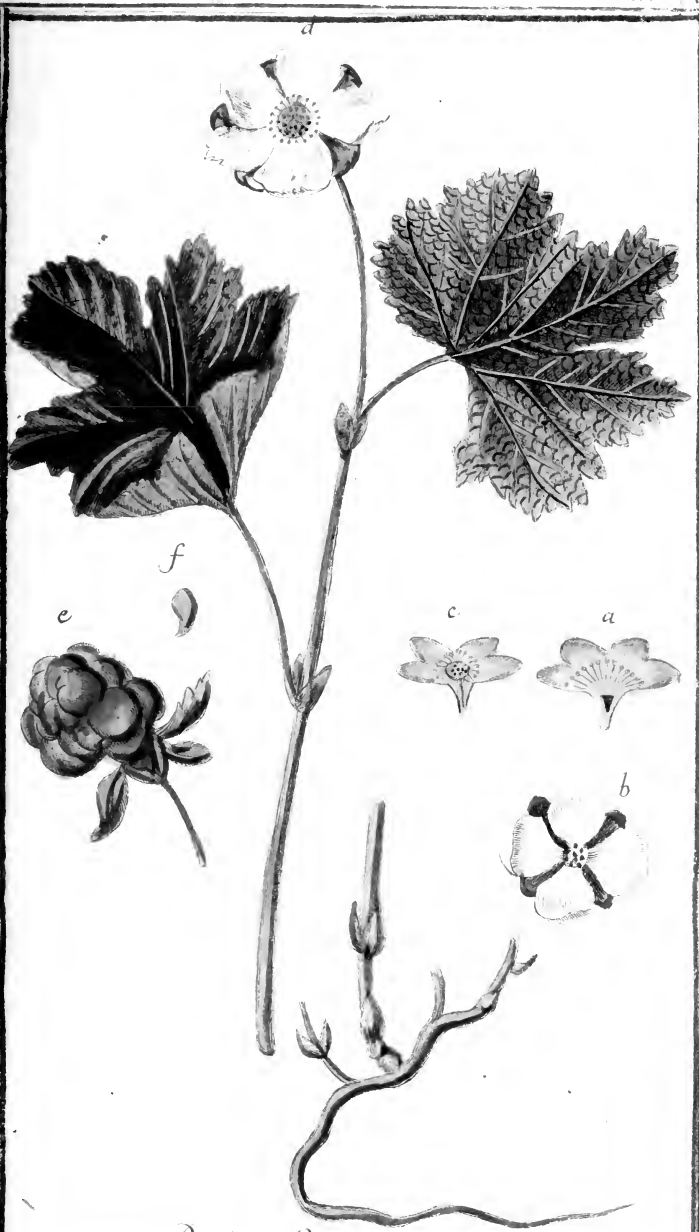
*Leontodon taraxacum*



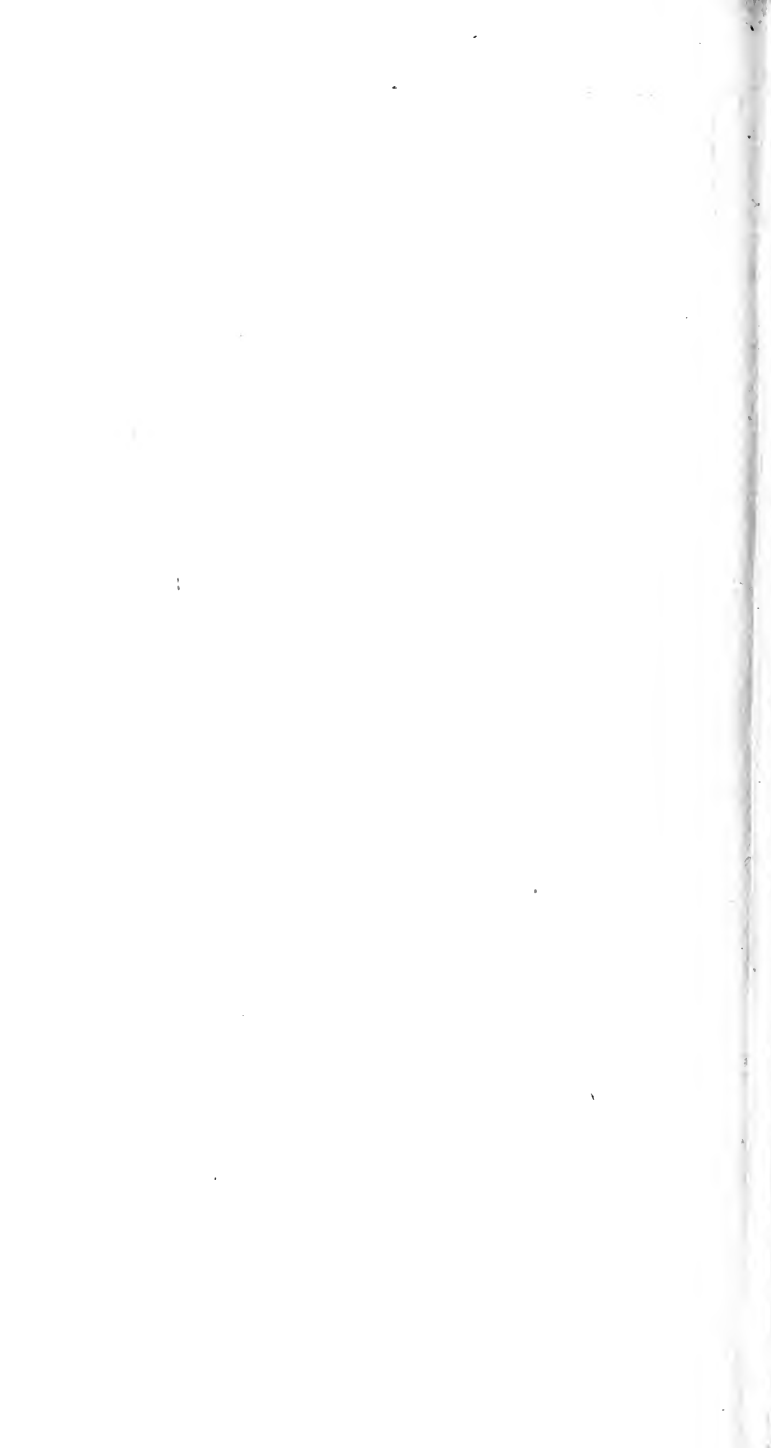


*Rumex Acetosa* L.





*Rubus Chamaemorus*. L.





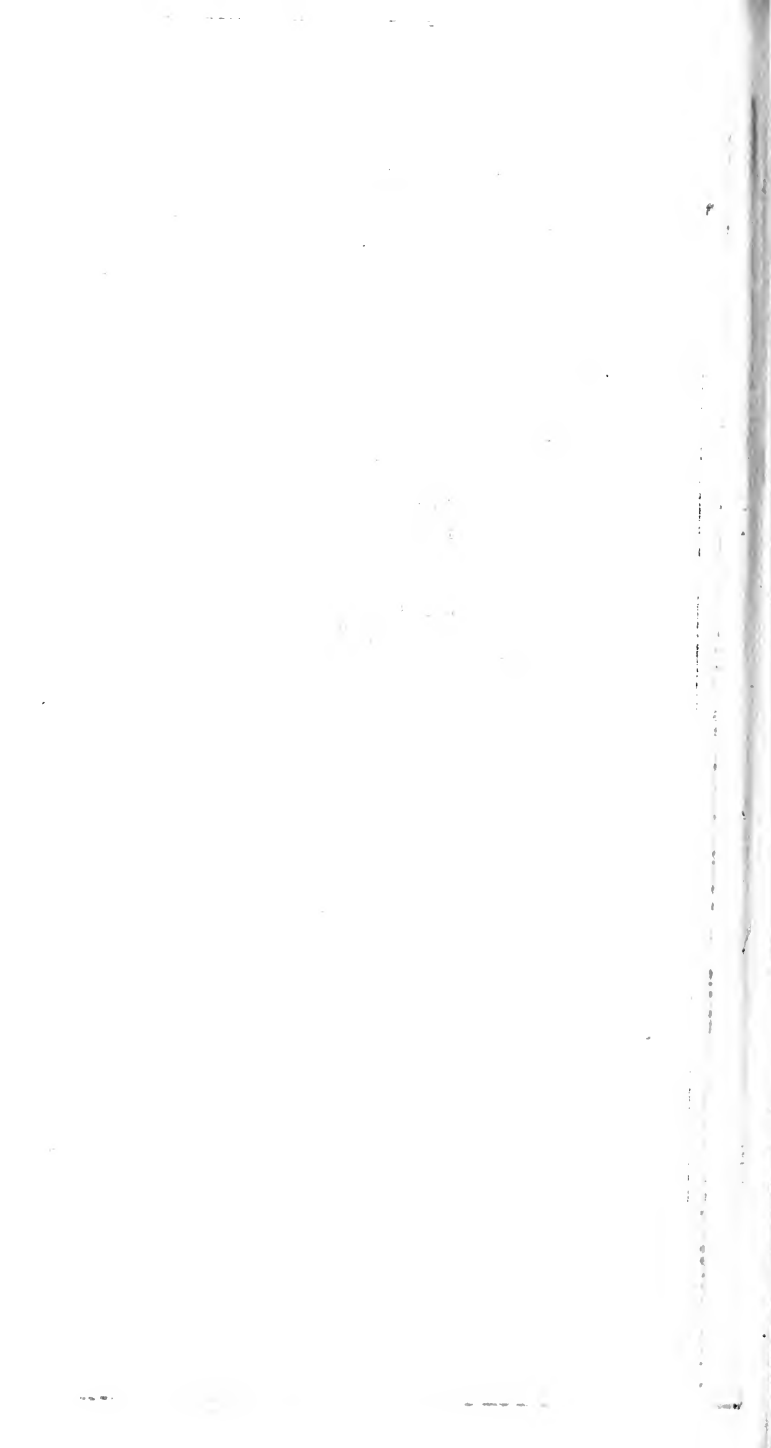
*Cyclamen Europaeum* L.





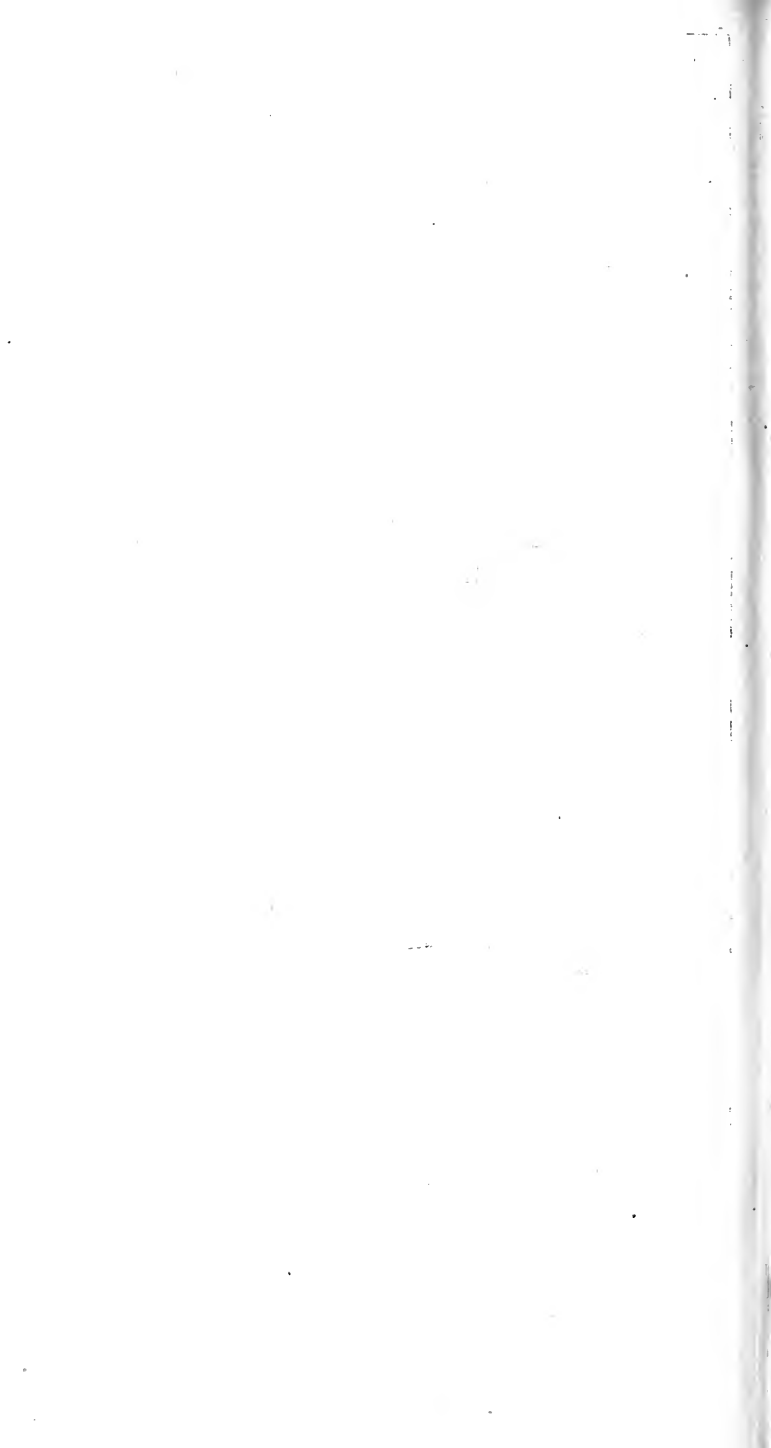


*Glecoma Hederaea* L.





*Adiantum Europaeum* . L. . . .



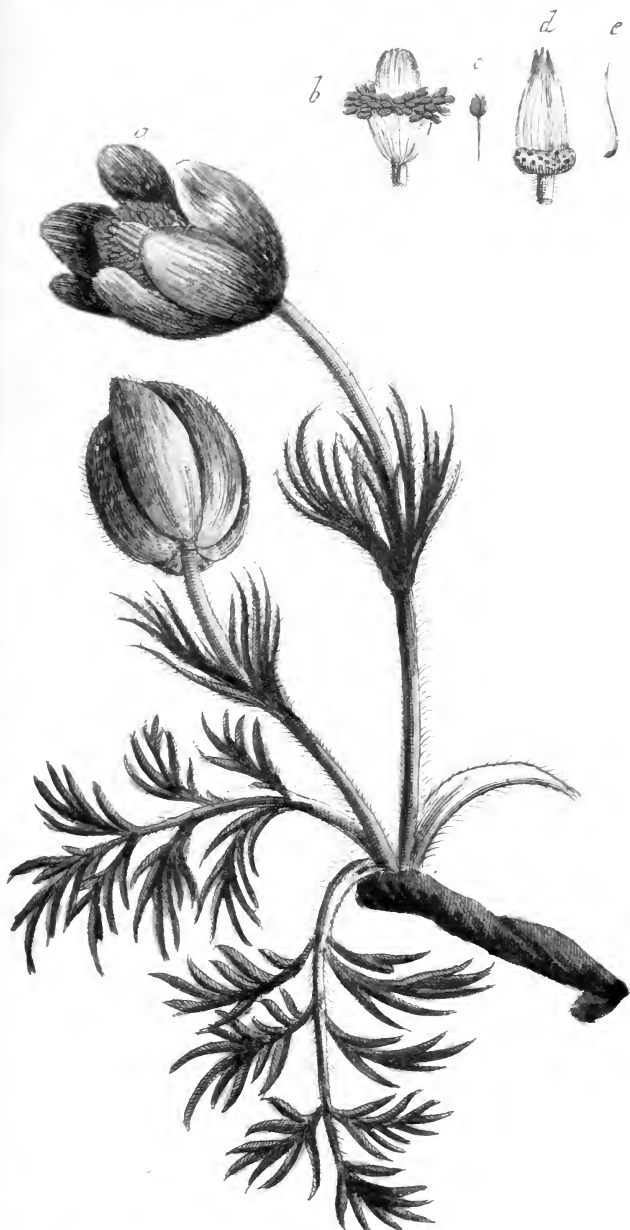


*Arum Maculatum*. L.

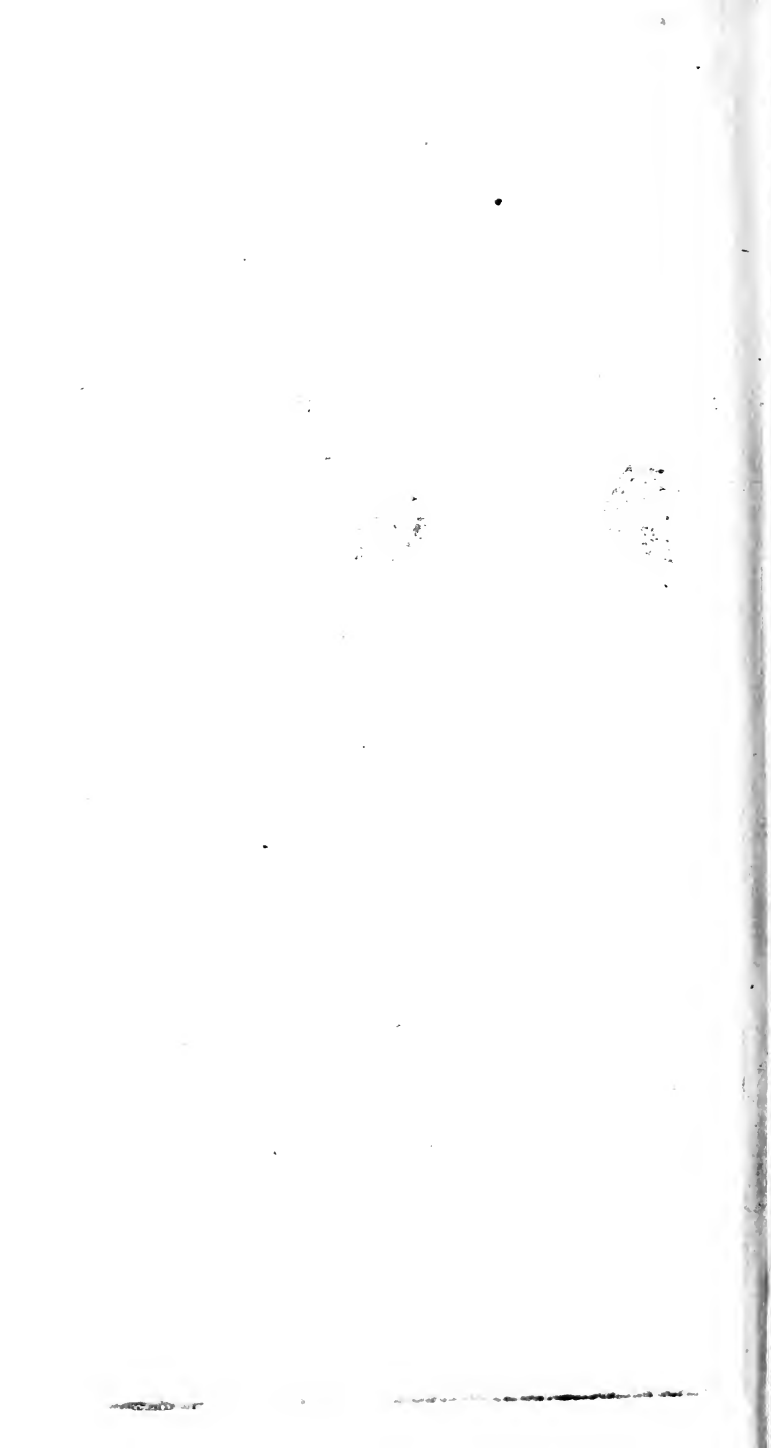
B. Hamner del.

J. S. Leicher sculp.





*Anemone Pulsatilla. L.*

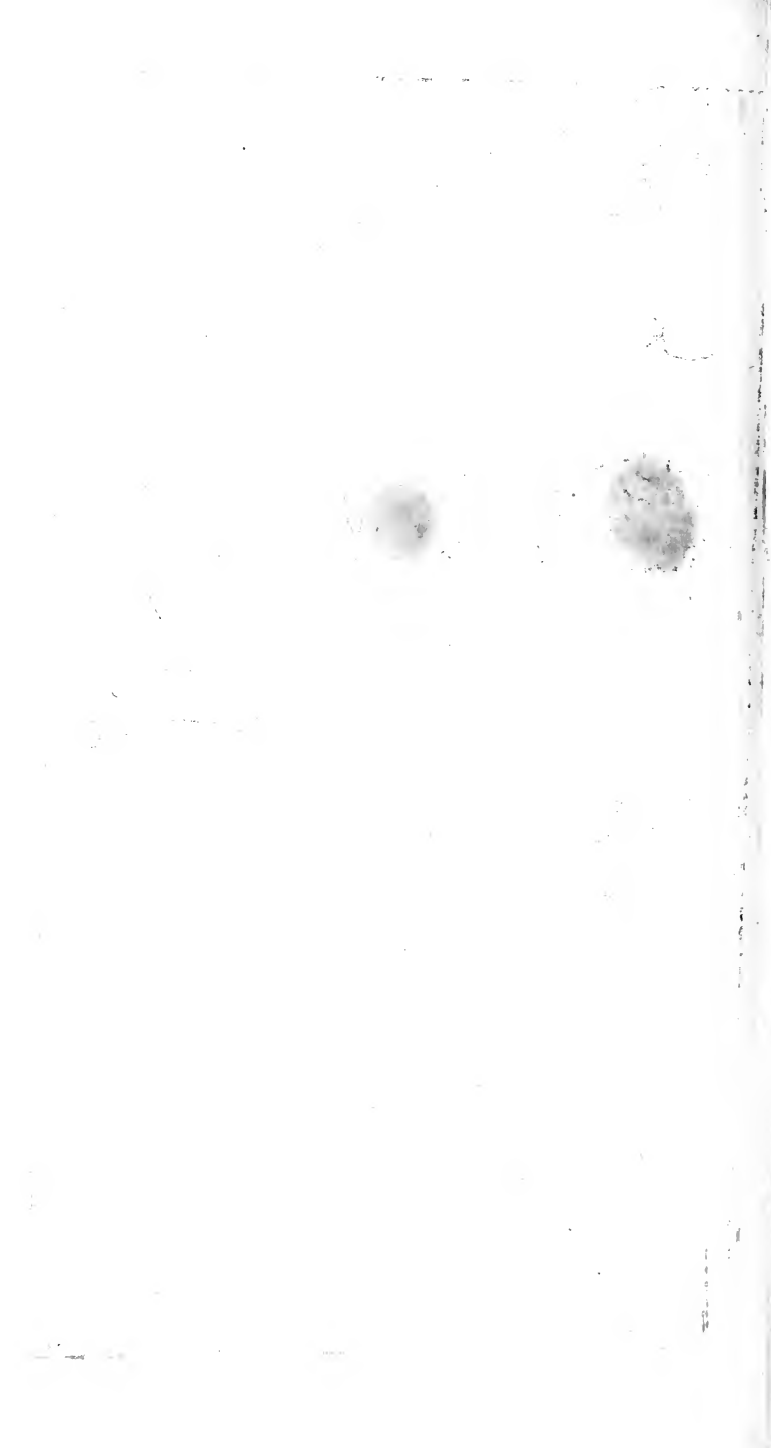






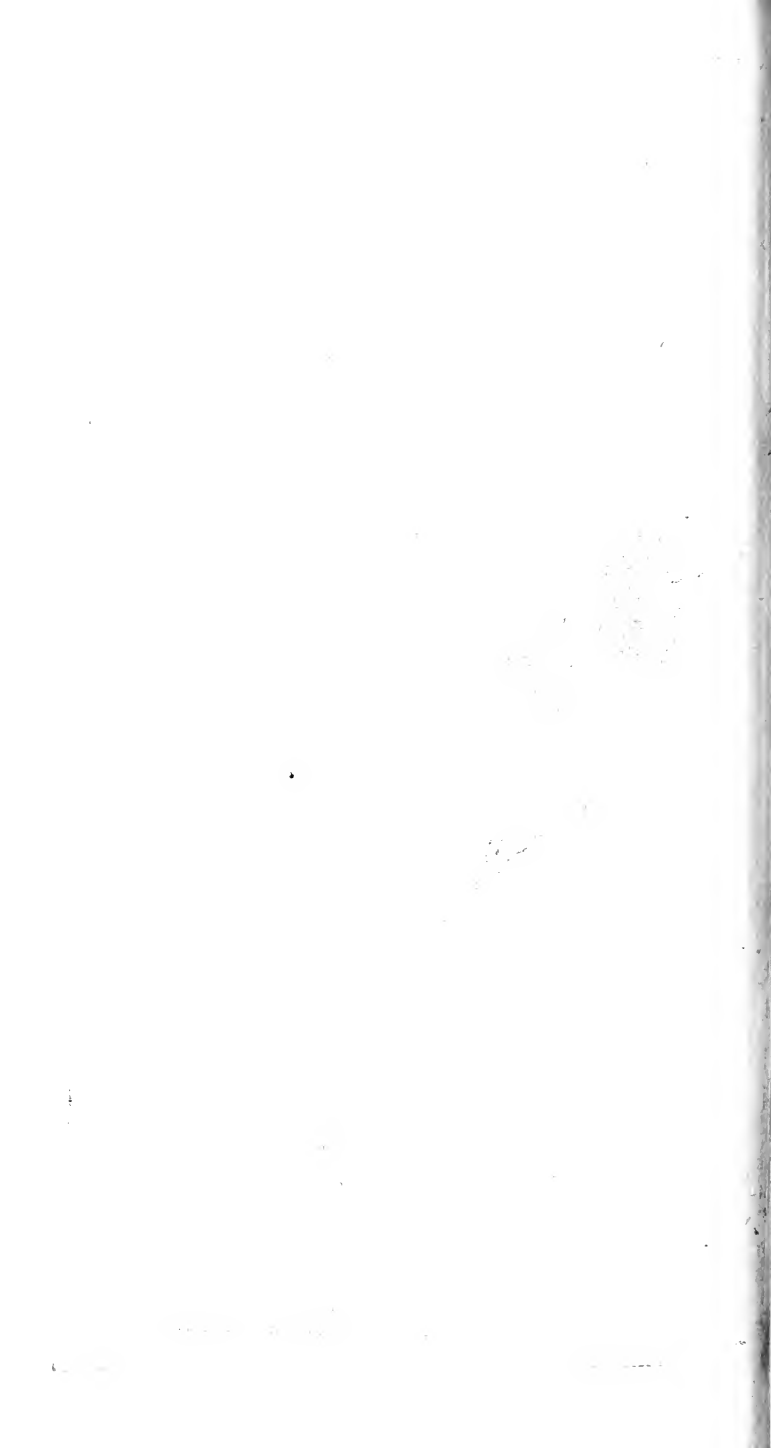
*Fragaria Vesca* L.

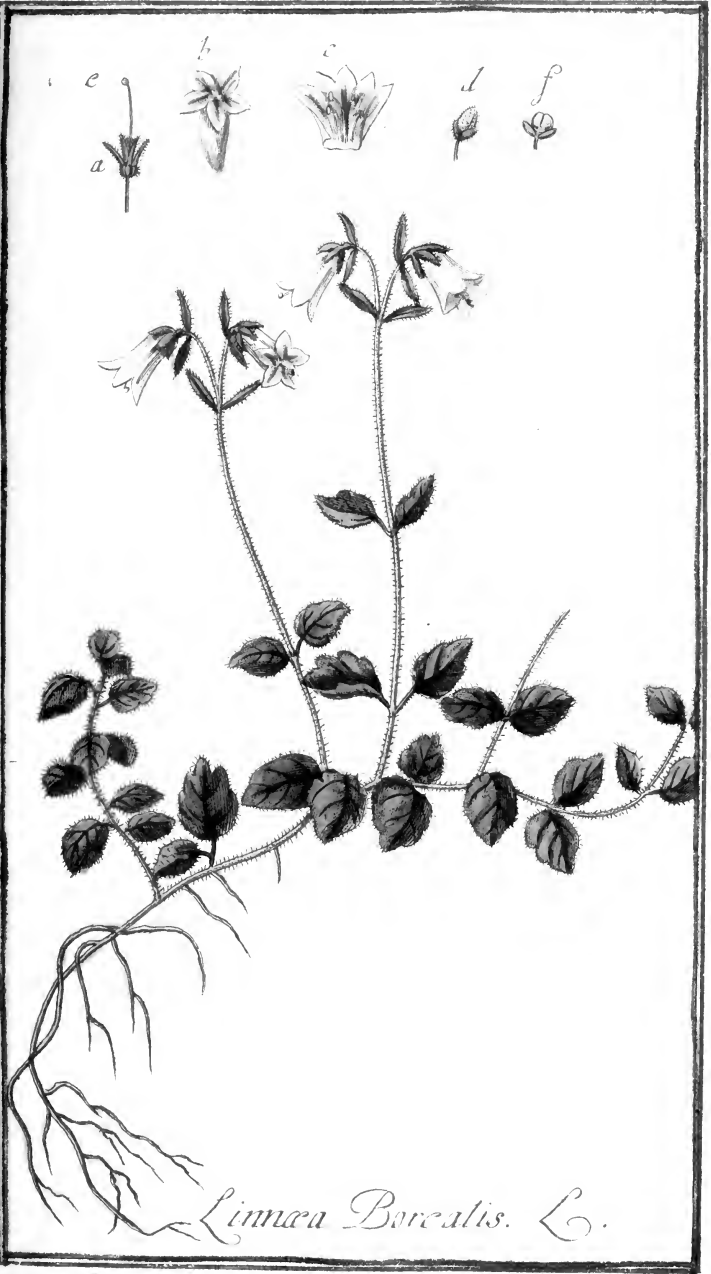
B. Thunberg del.





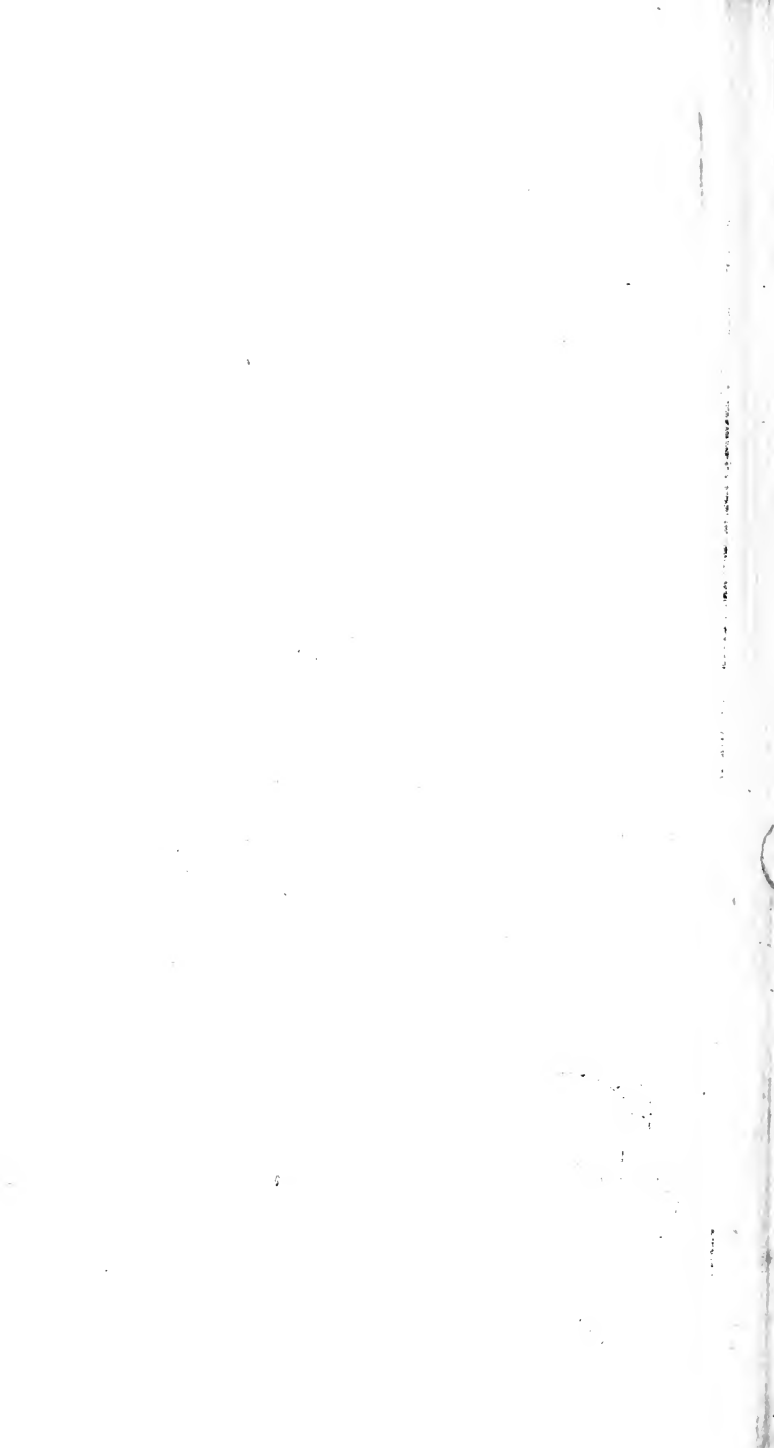
*Rubus Rubrum. L.*





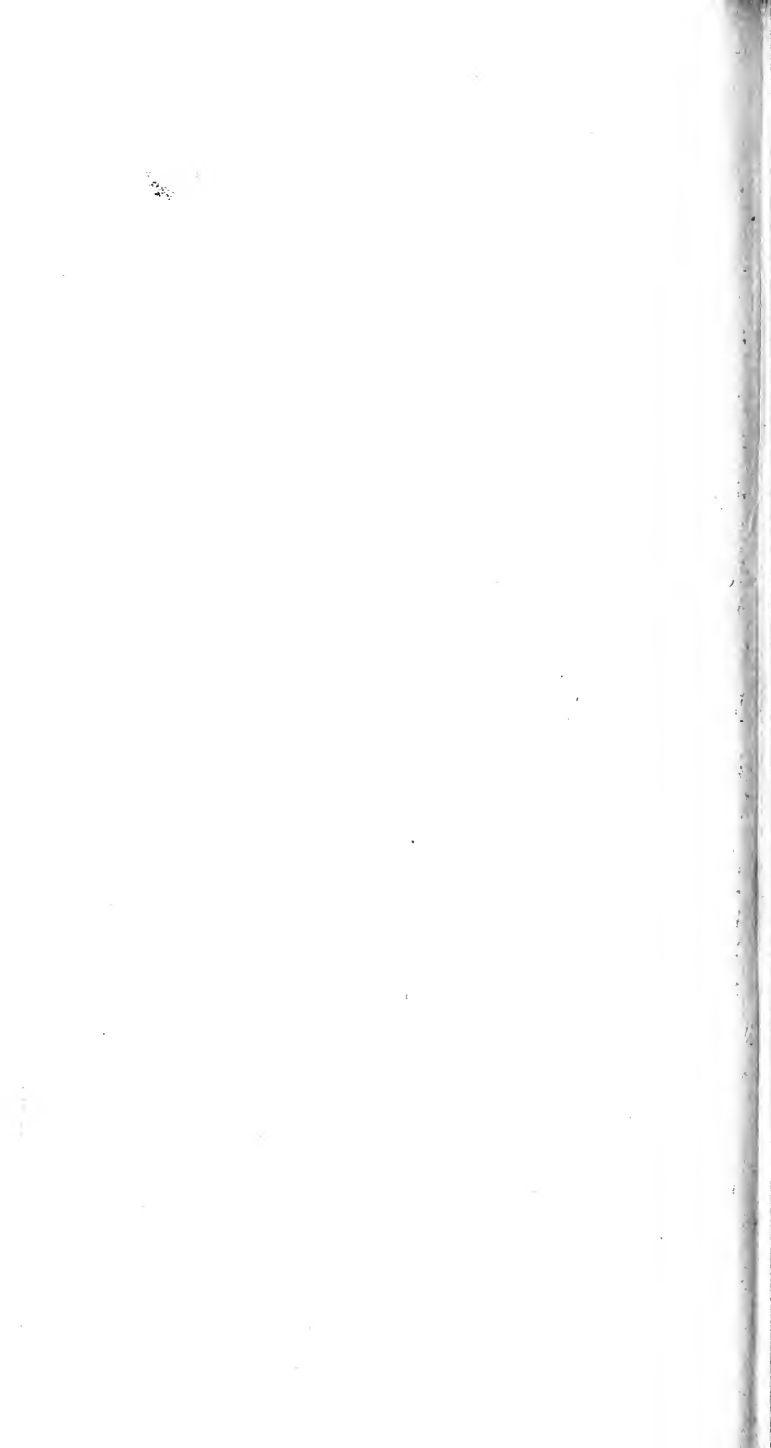
*Linnaea Borealis. L.*

B. Thunberg del.

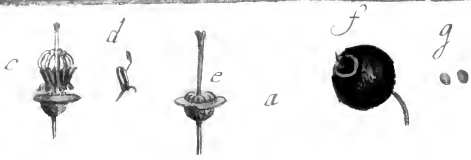




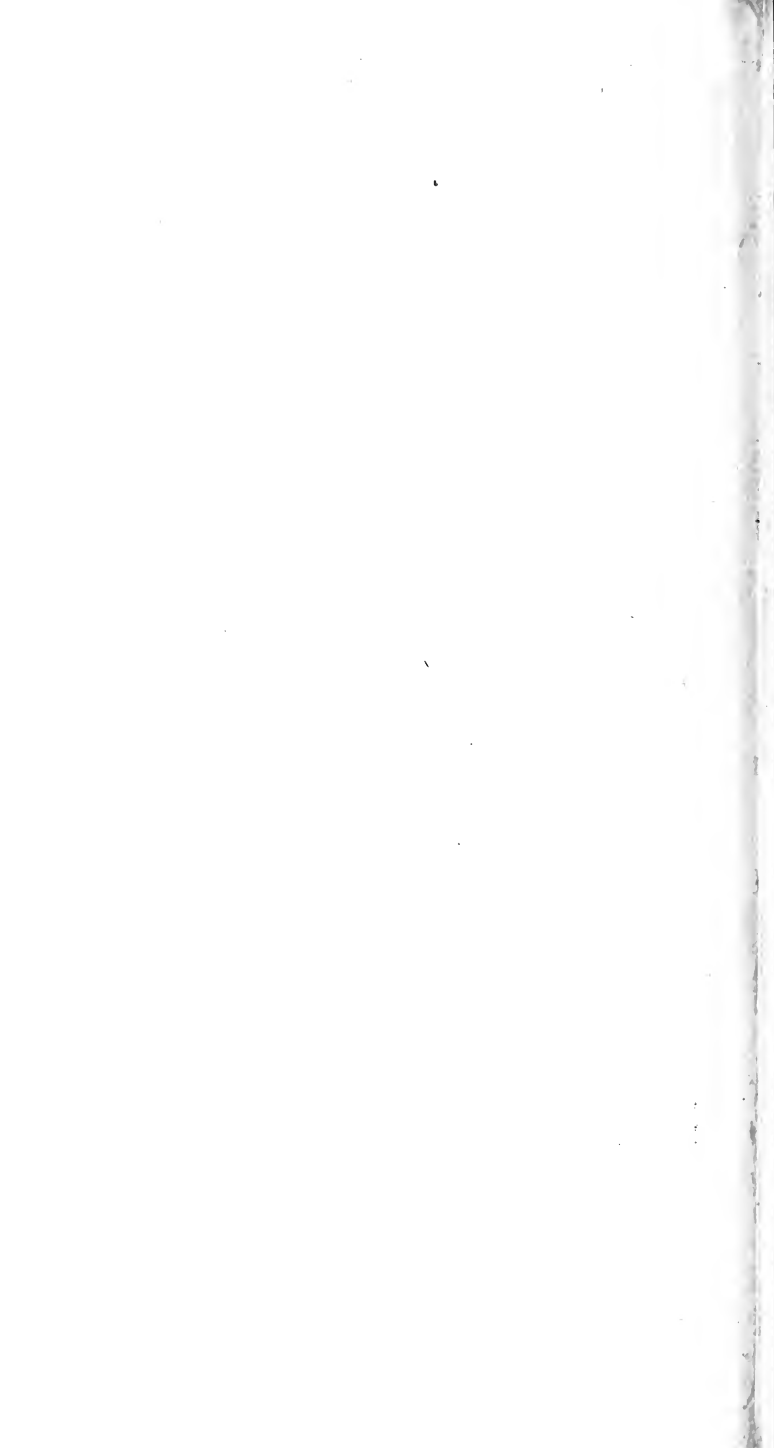
*Lamium Album*. L.





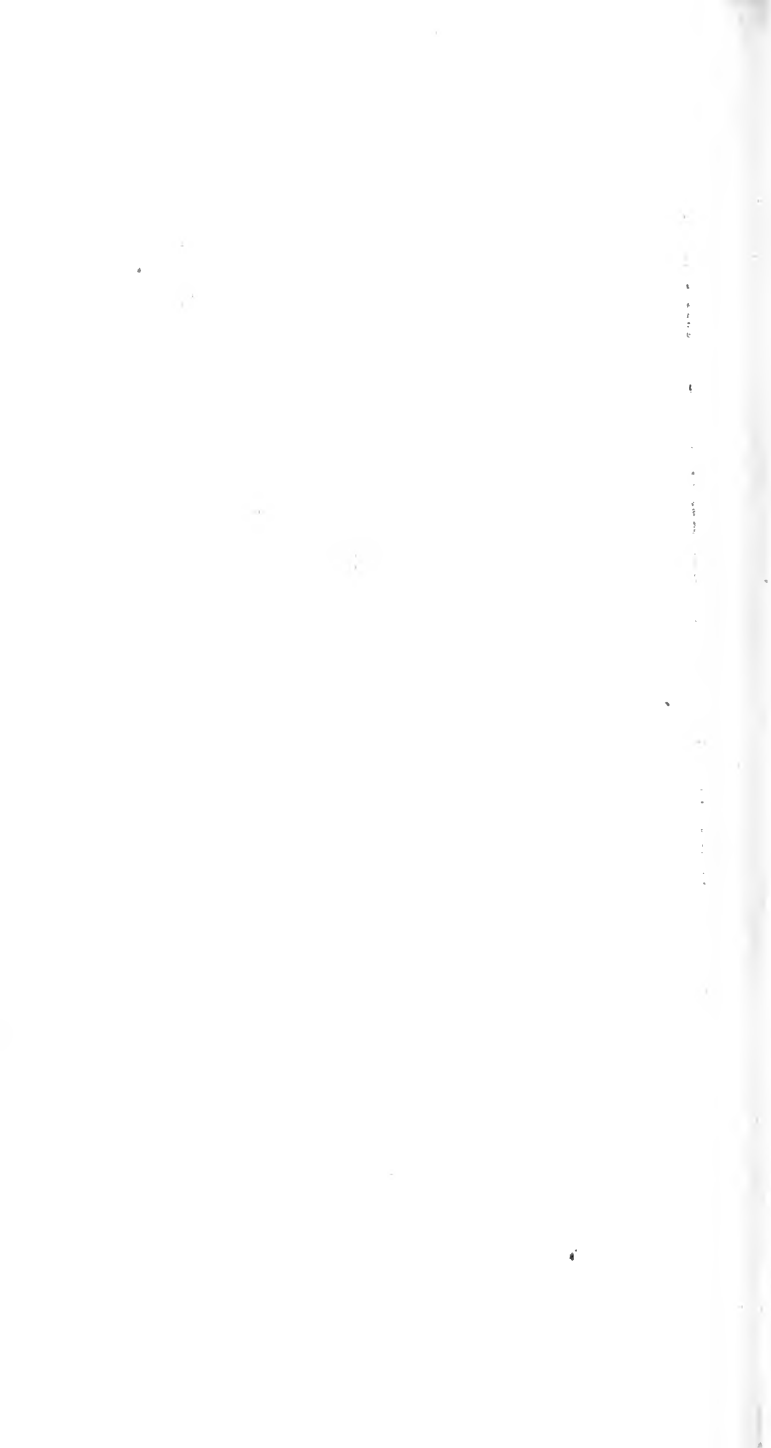


*Vaccinium Myrtillus. L.*



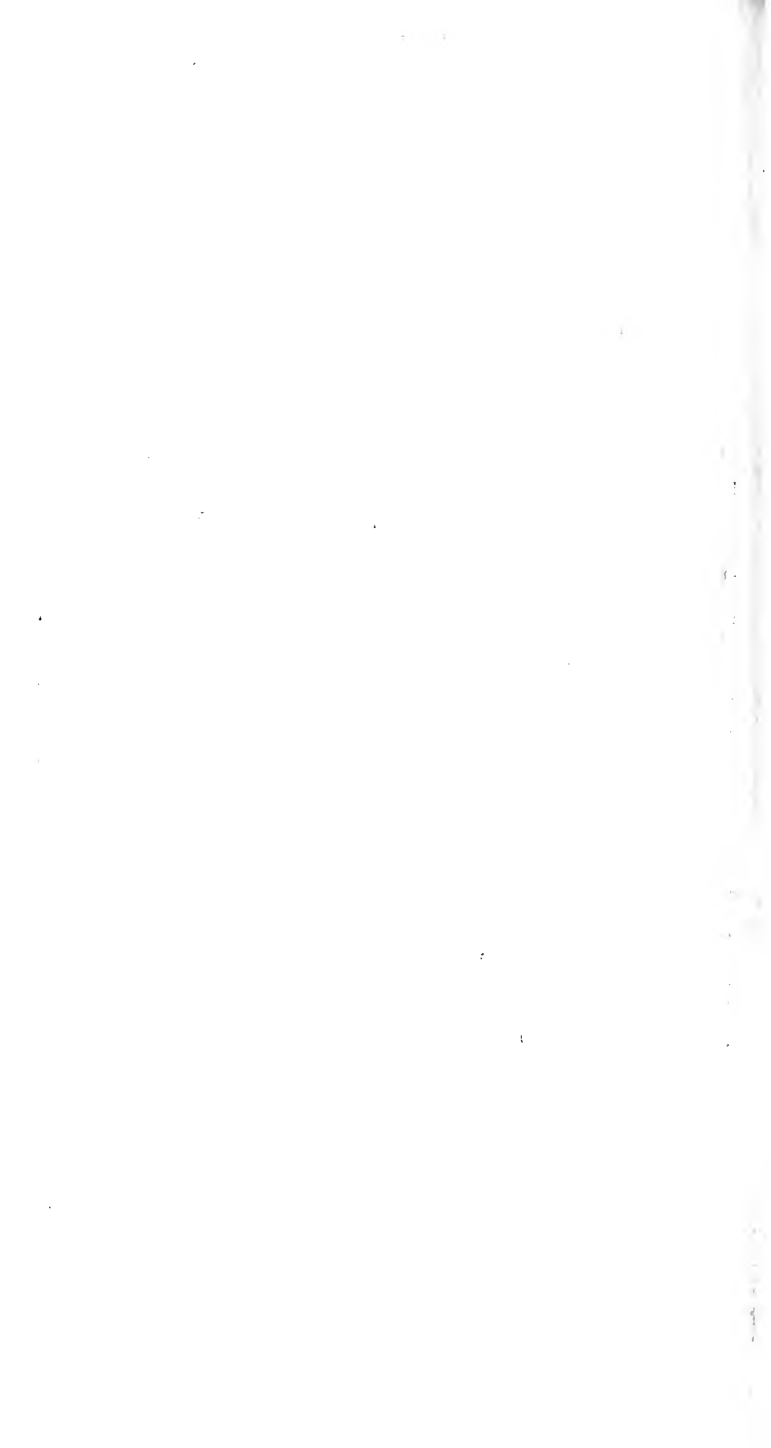


*Asperula Odorata. L.*





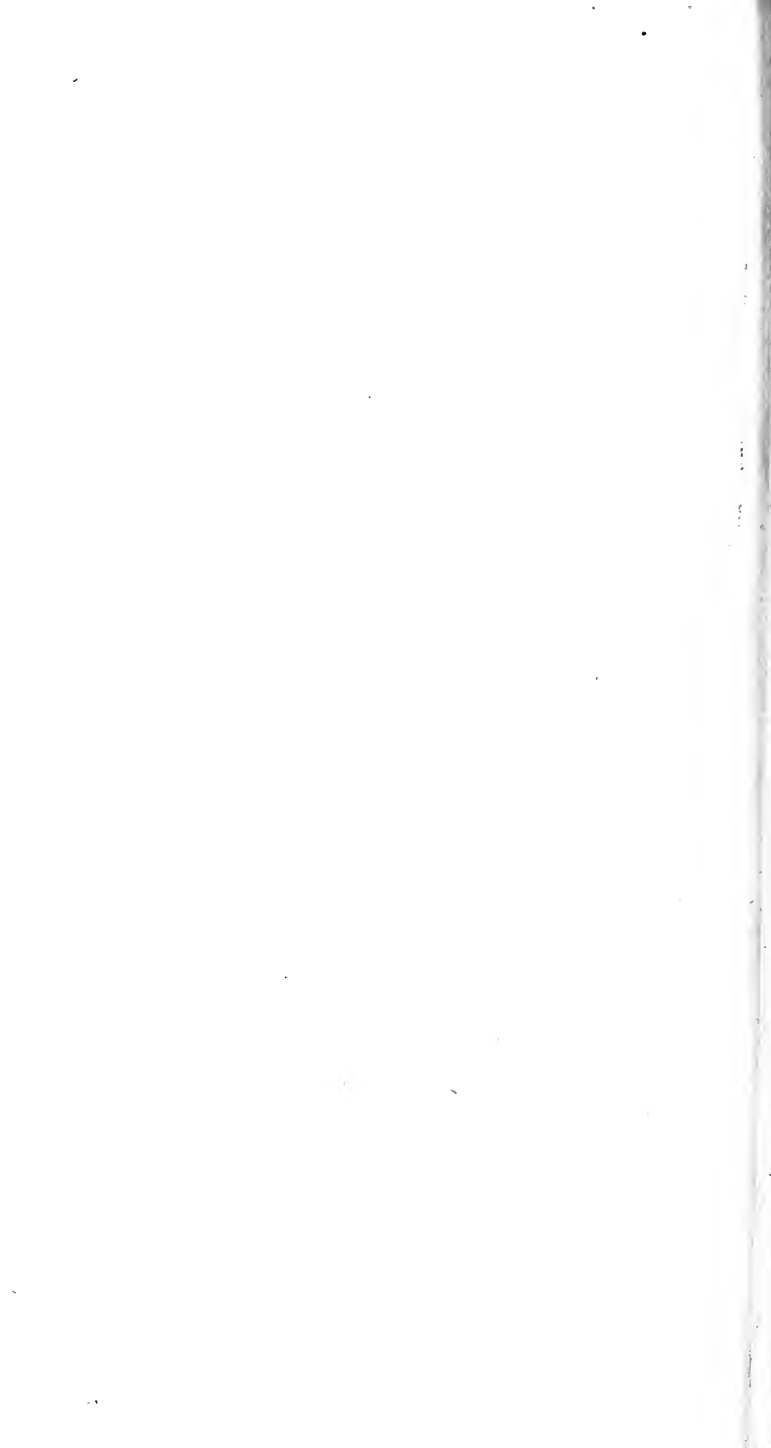
*Polygala Amara. L.*





*Hyoscyamus Niger. L.*

B. Thanner. del.







*Alchemilla Vulgaris*. L.



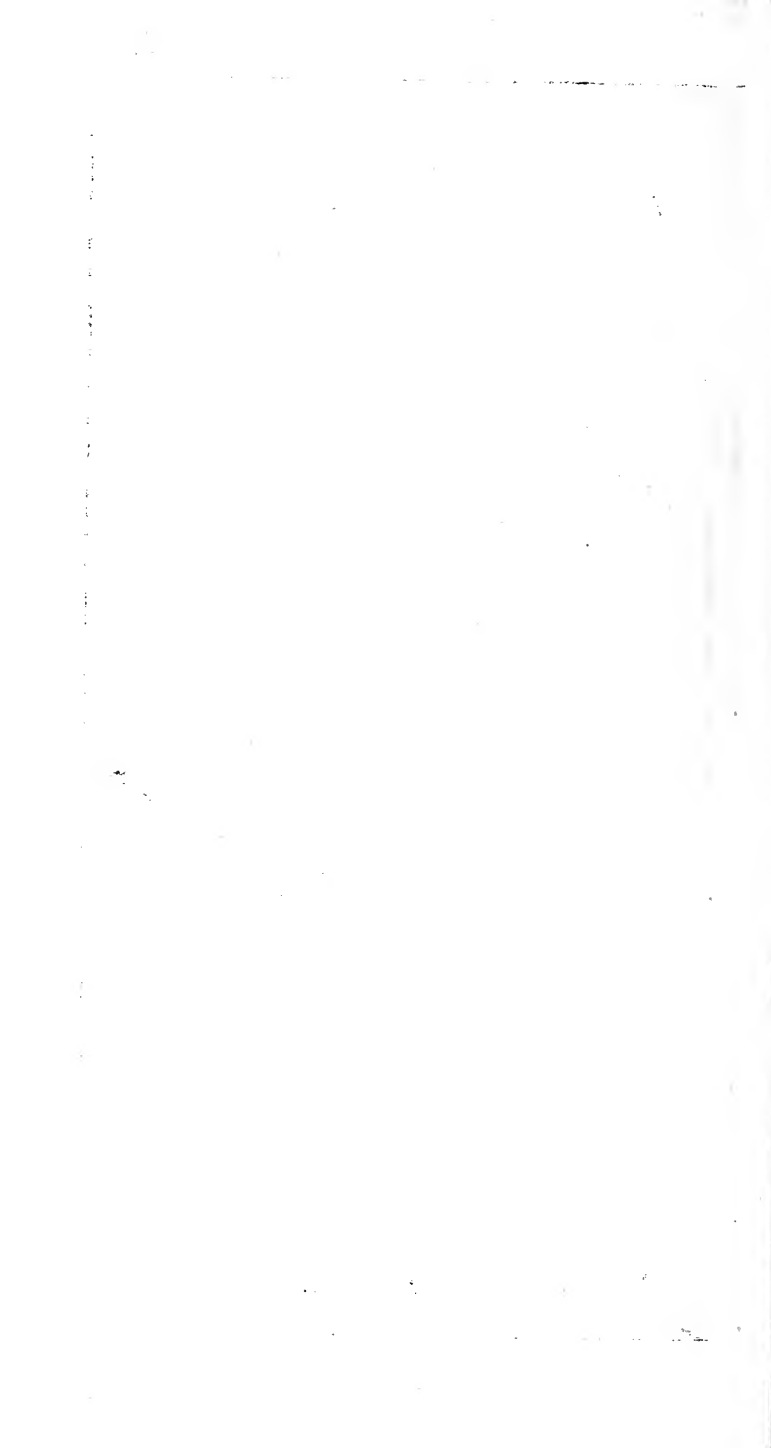


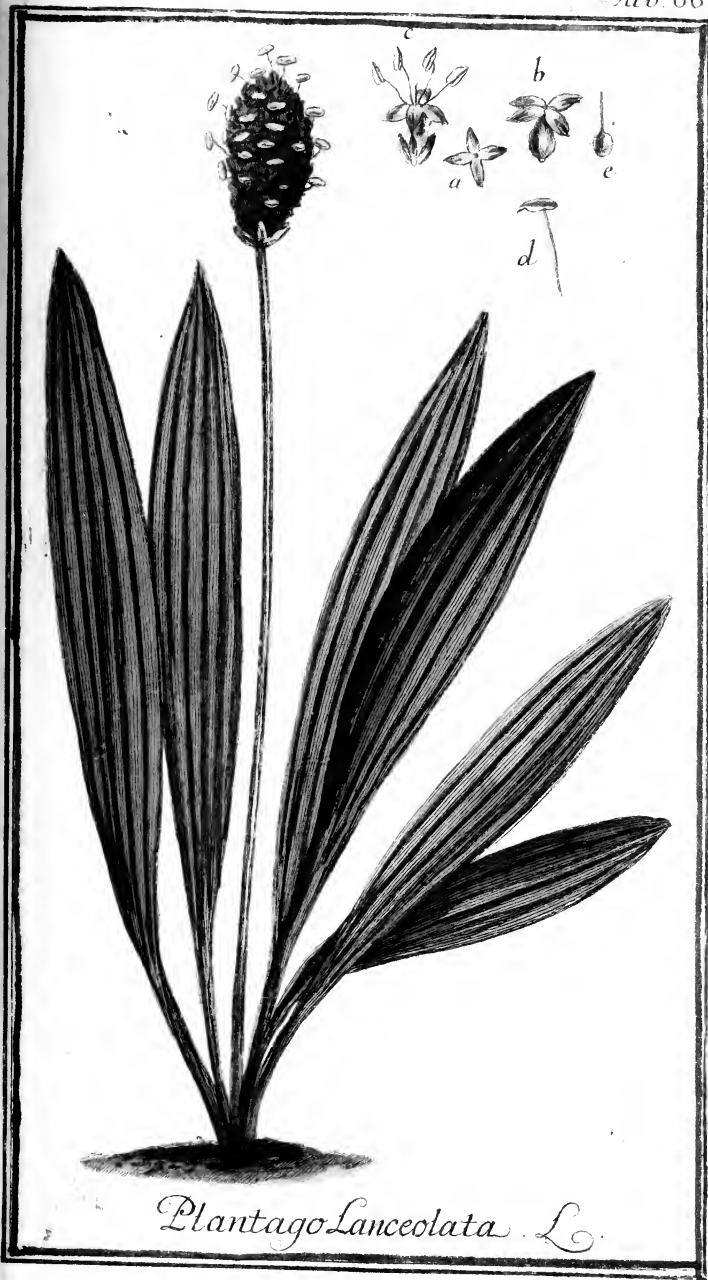
*Berberis Vulgaris.* L.



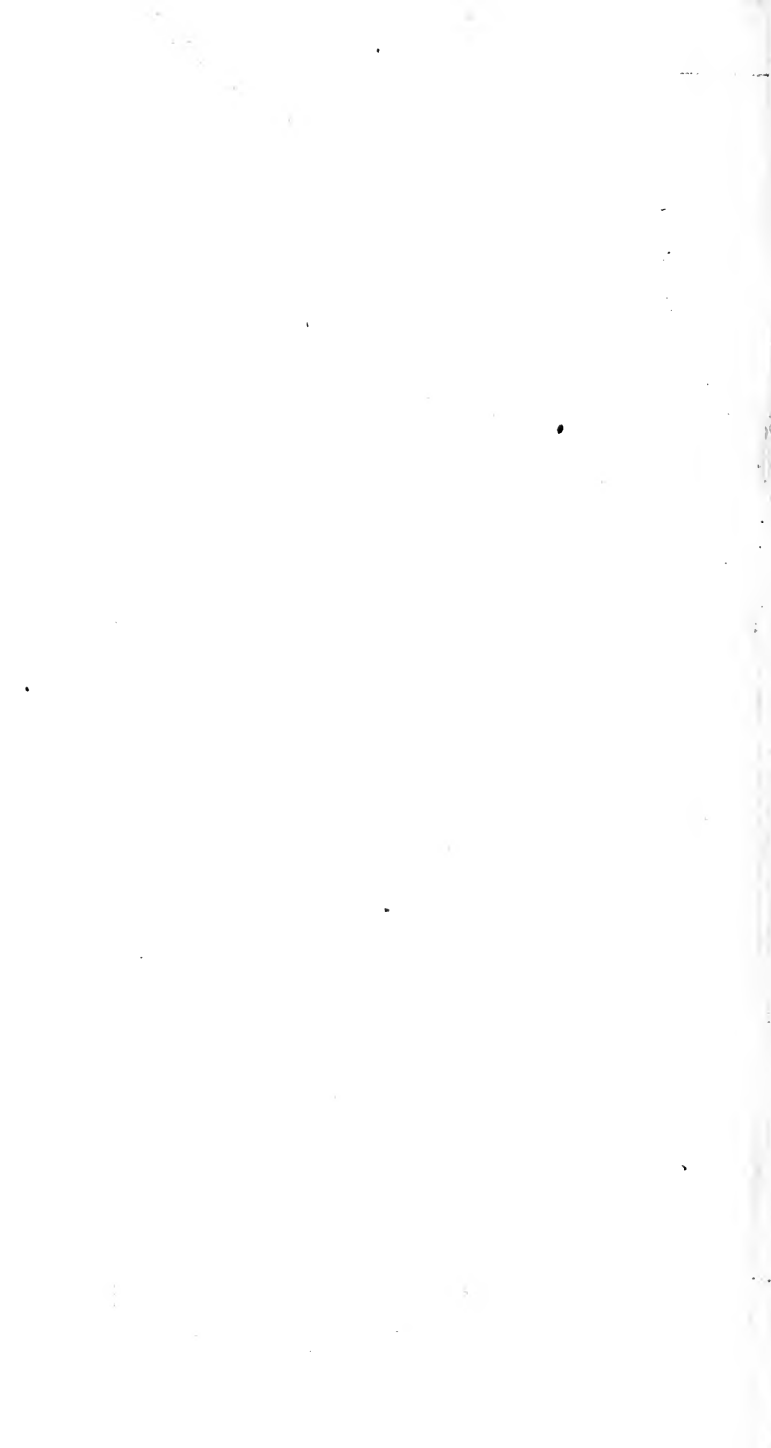


*Vaccinium vitis idaea*. L





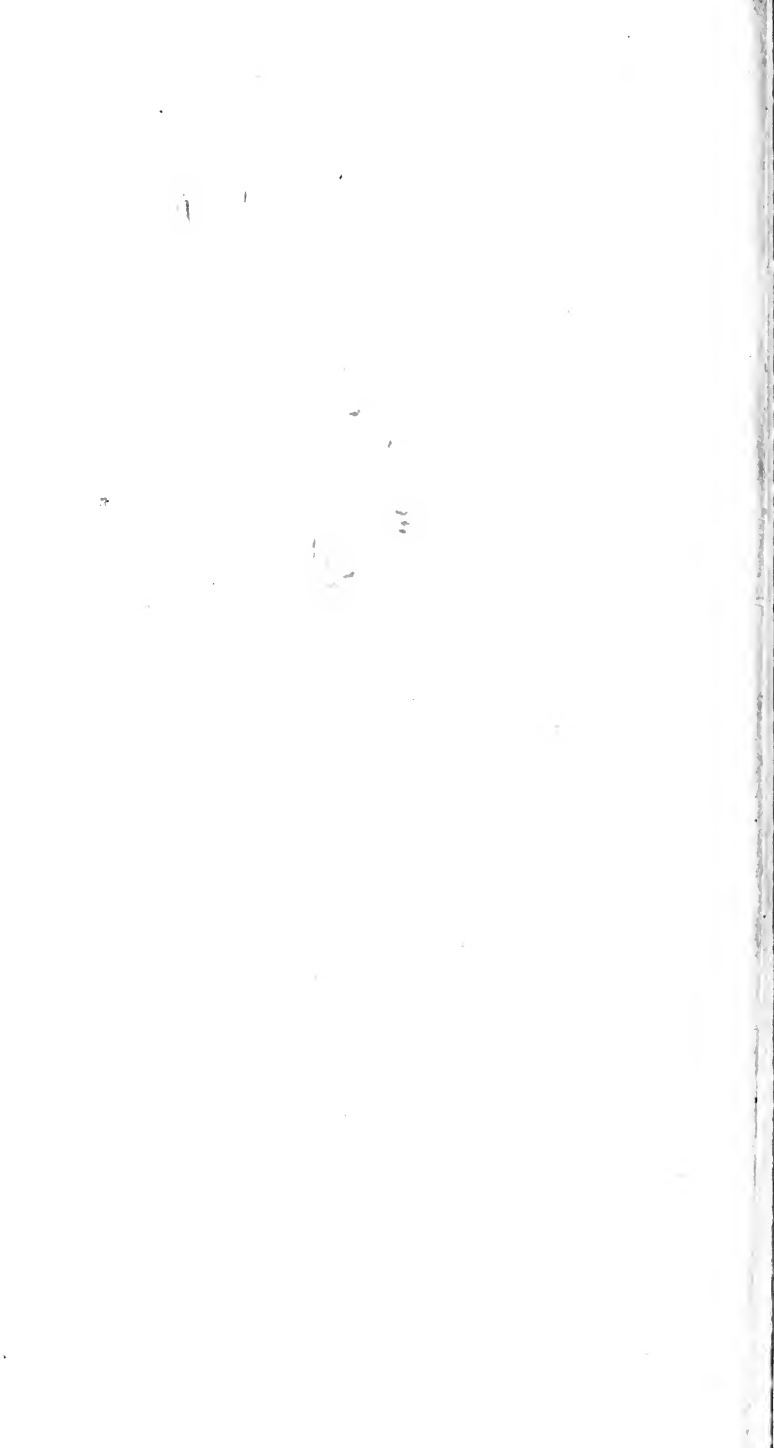
*Plantago Lanceolata* L.





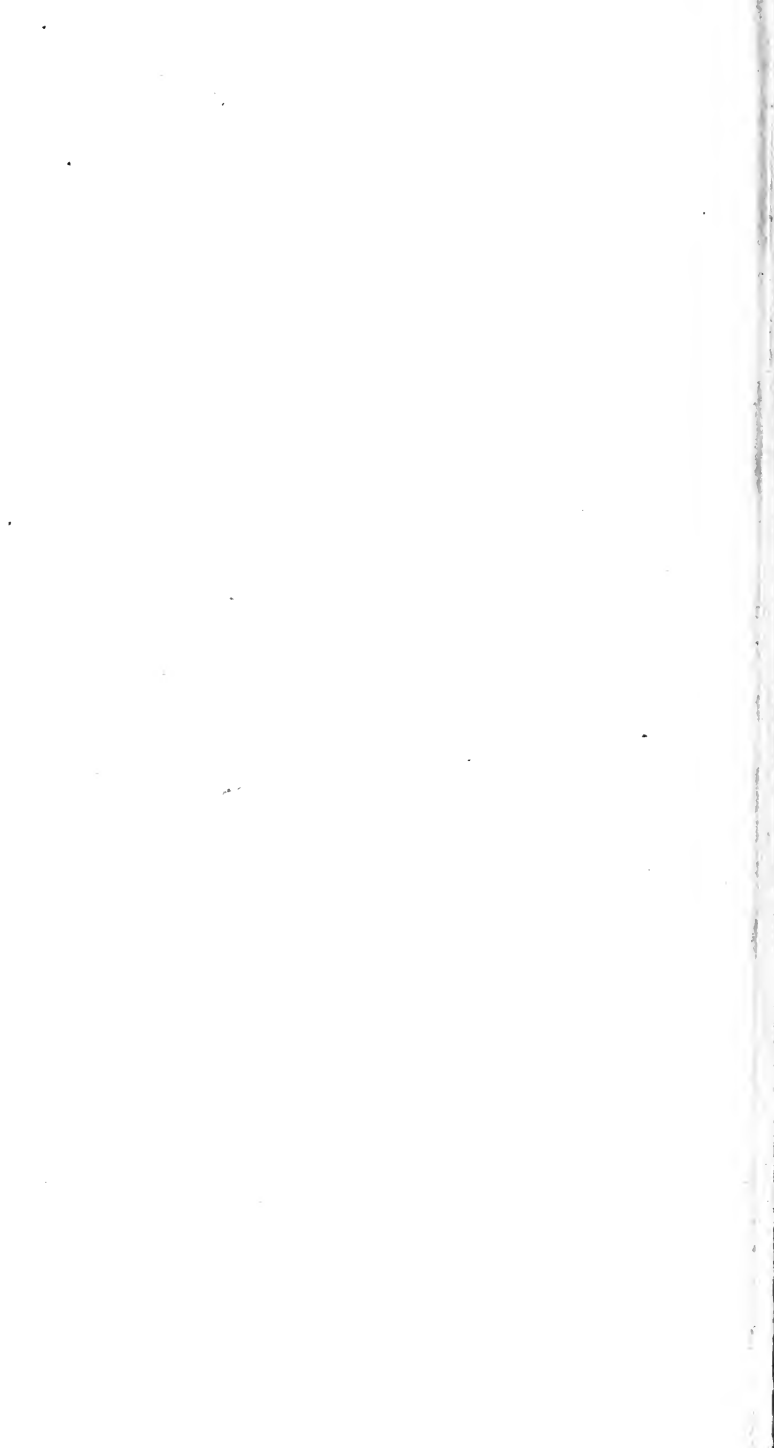


*Pinus Larix* L.



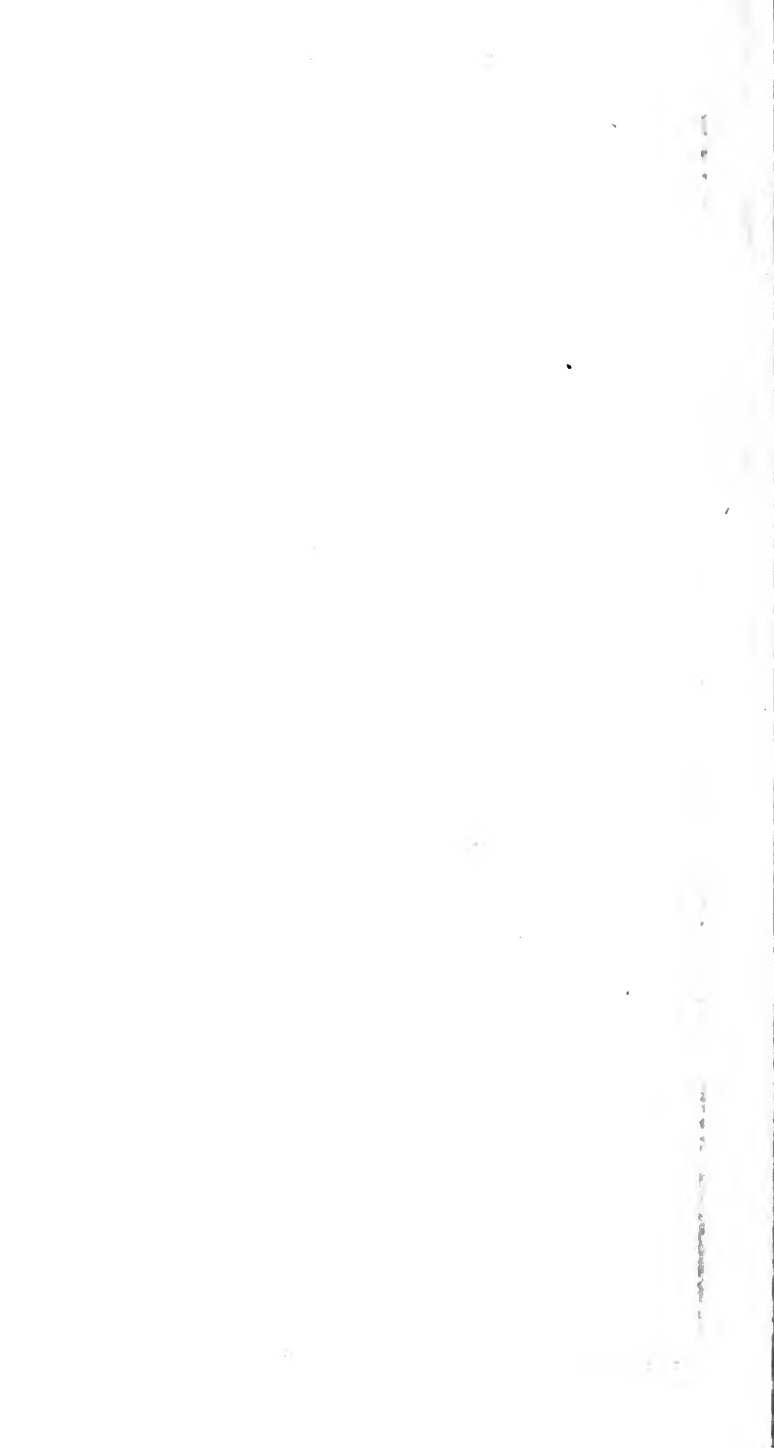


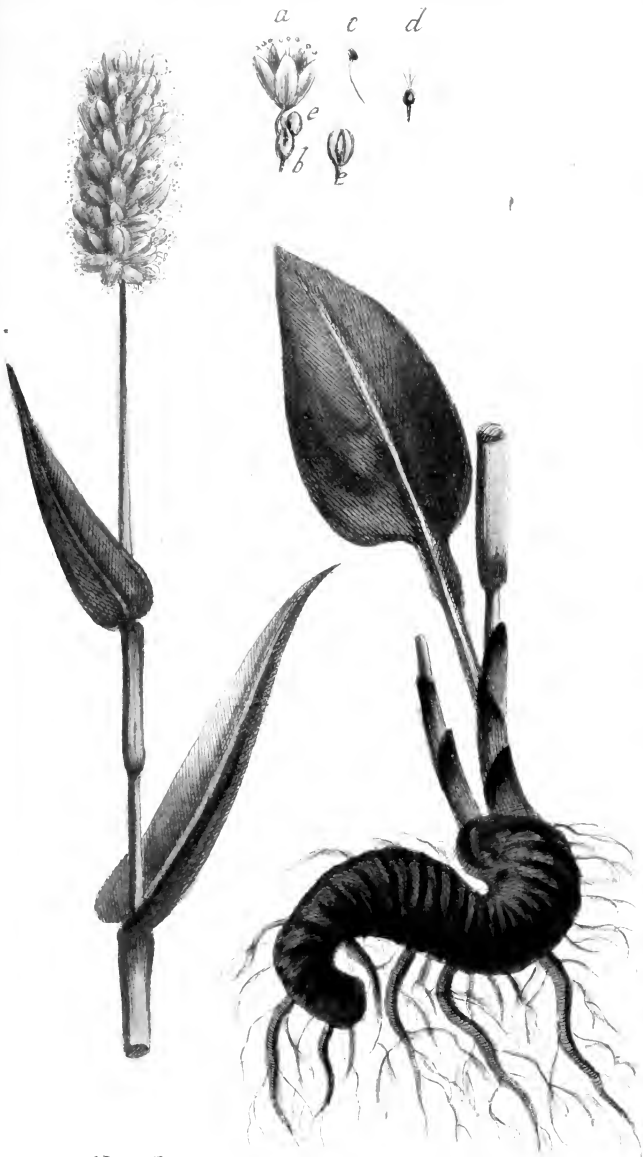
*Chenopodium bonus Henricus. L.*



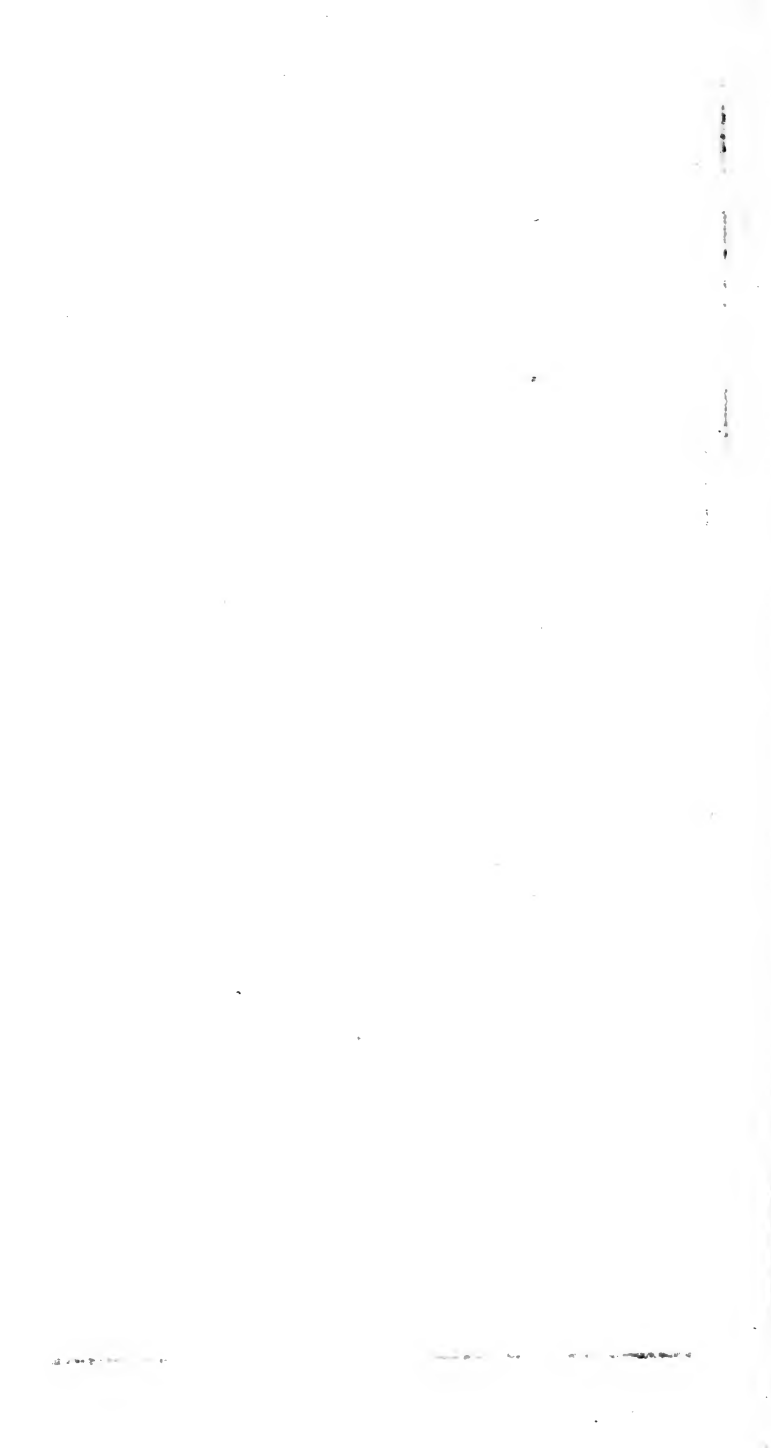


*Erysimum Alliaria* L.





*Polygonum Bistorta . L .*

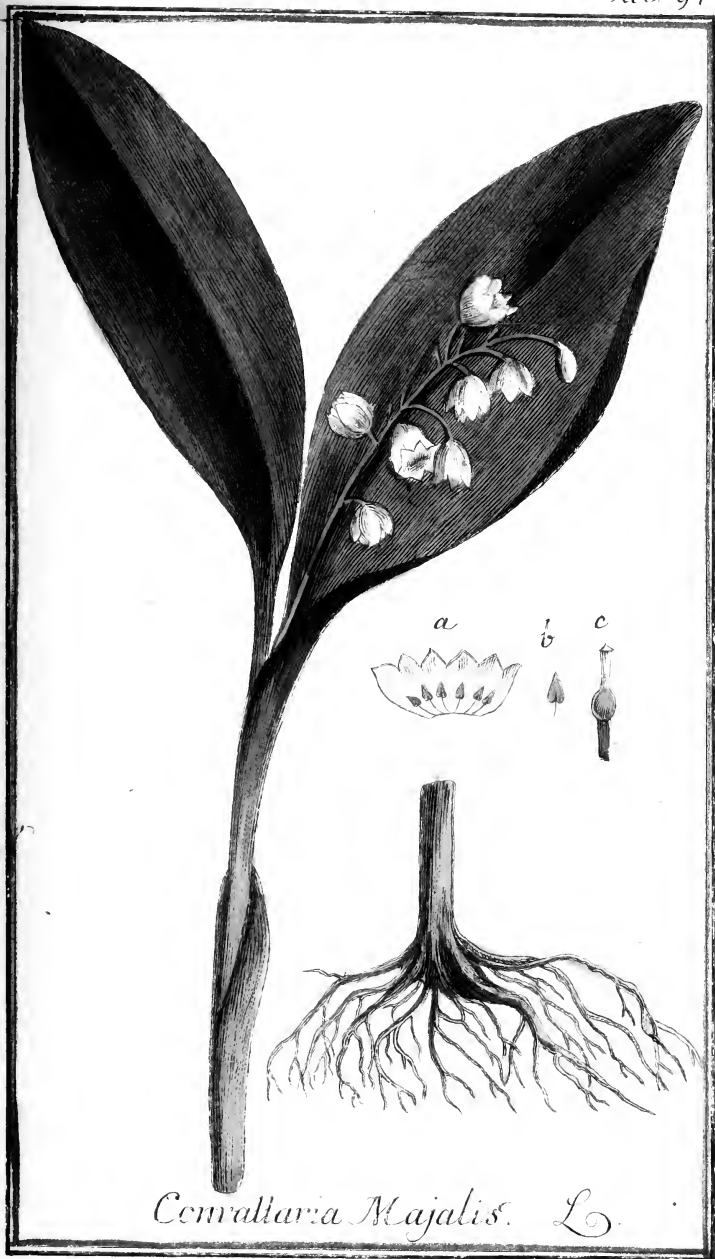






*Trifolium Pratense*. L.





*Convallaria Majalis.* L.



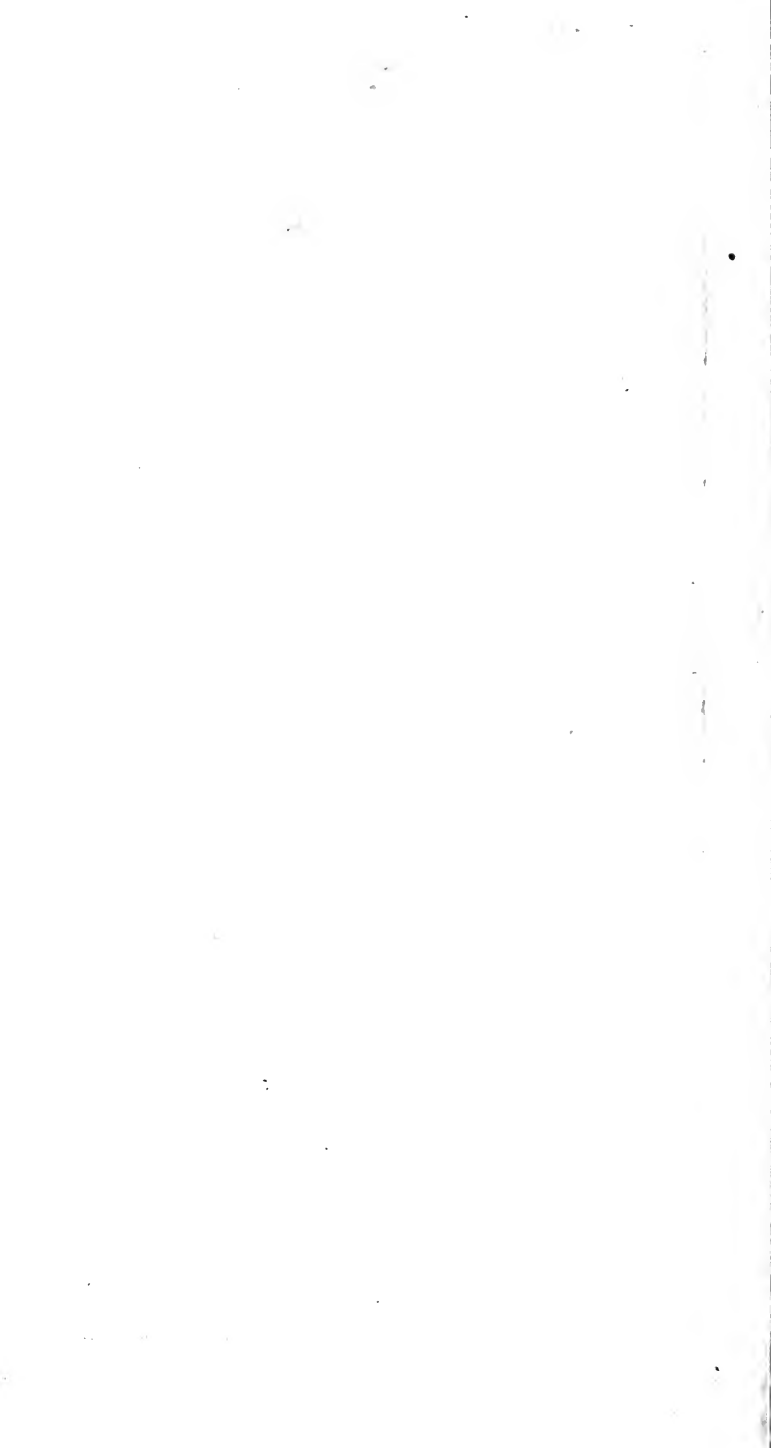


*Asplenium Trichomanoides* L.





*Prunus Lauro-cerasus* L





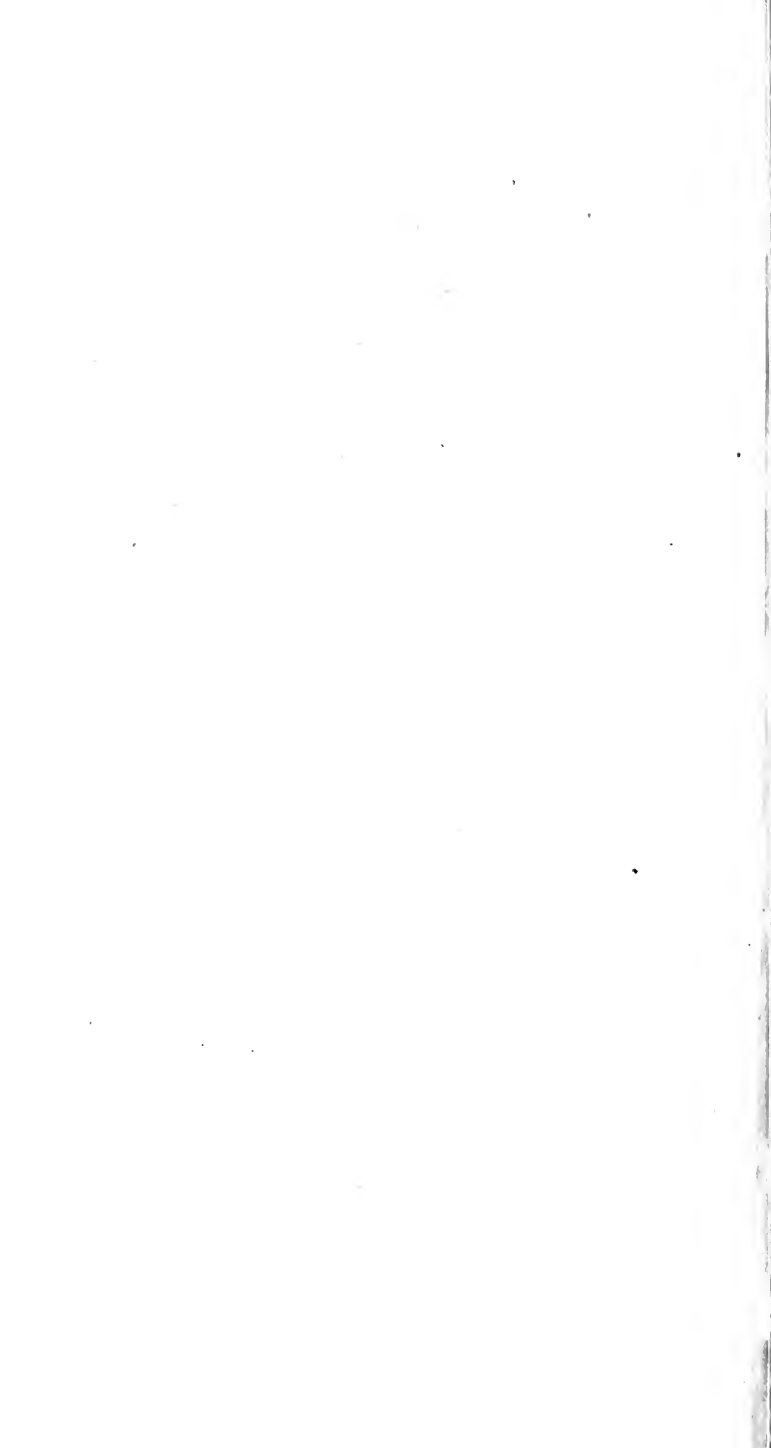


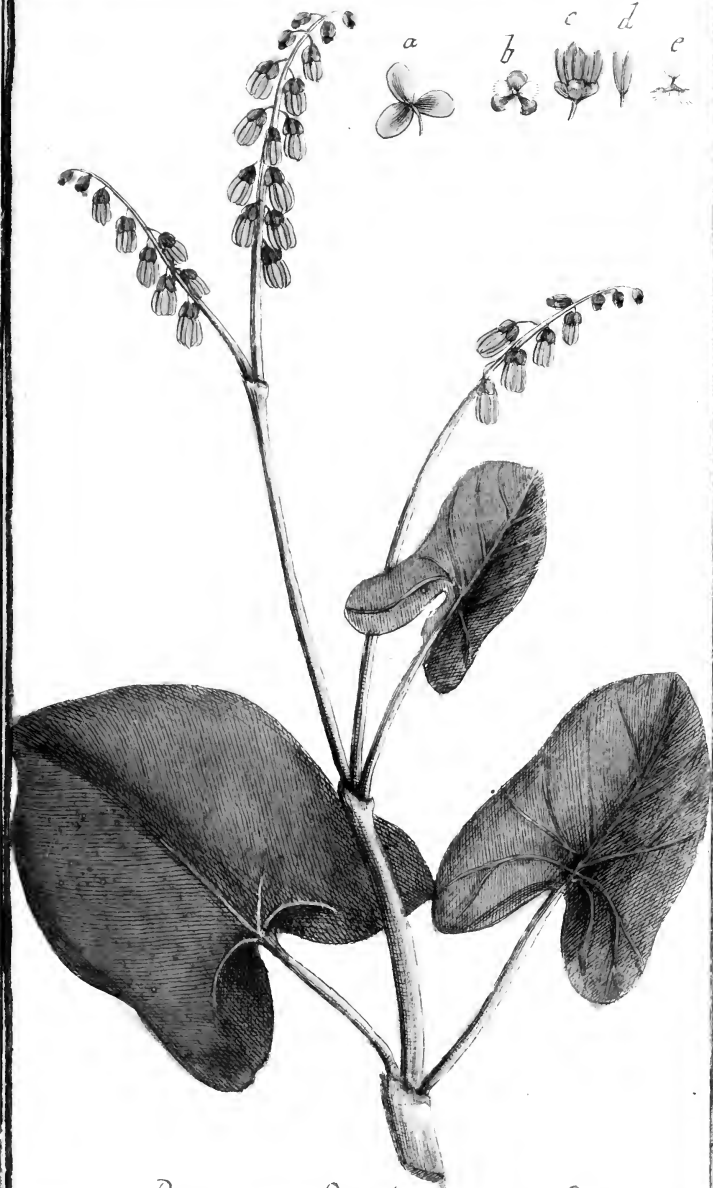
*Osculus Hippocastanum*. L.





*Aristolochia longa*. L.

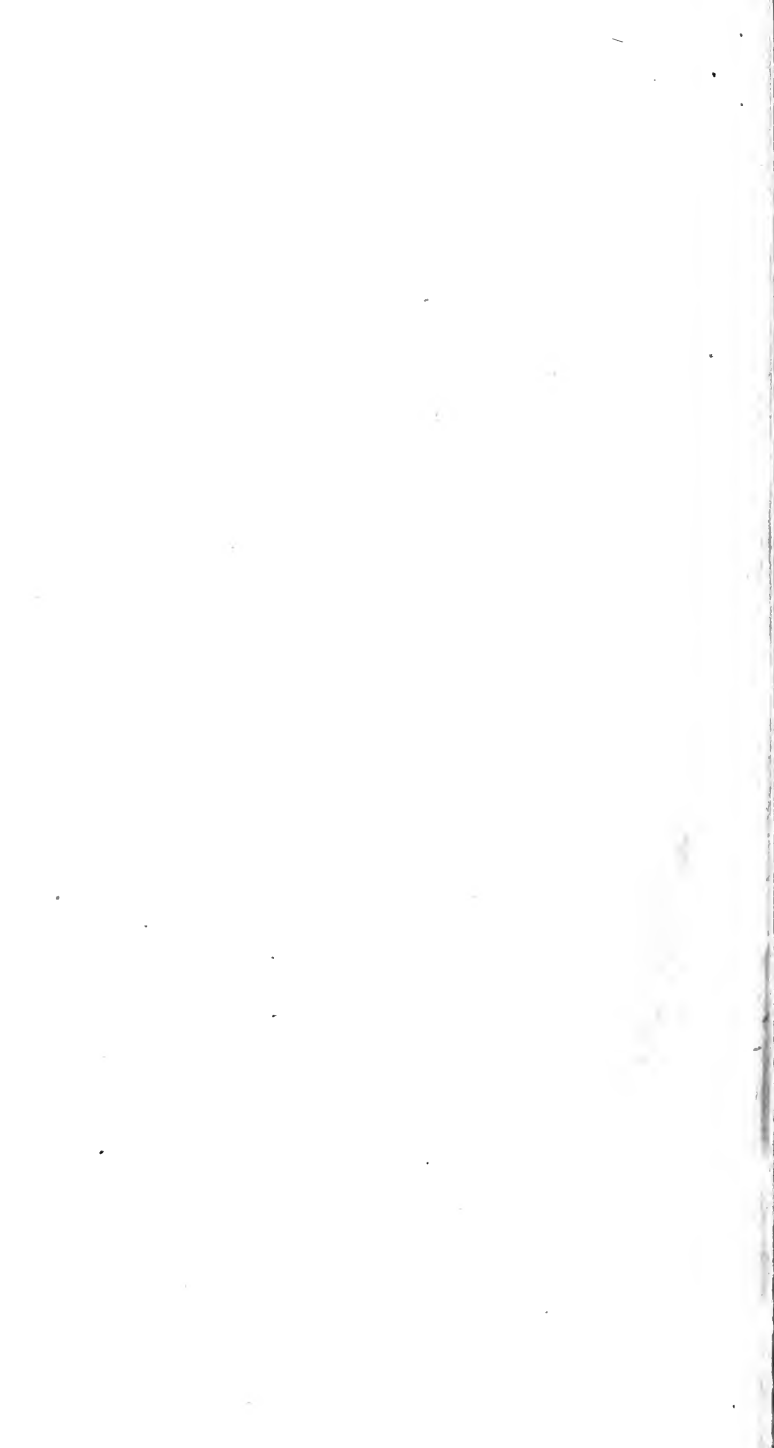


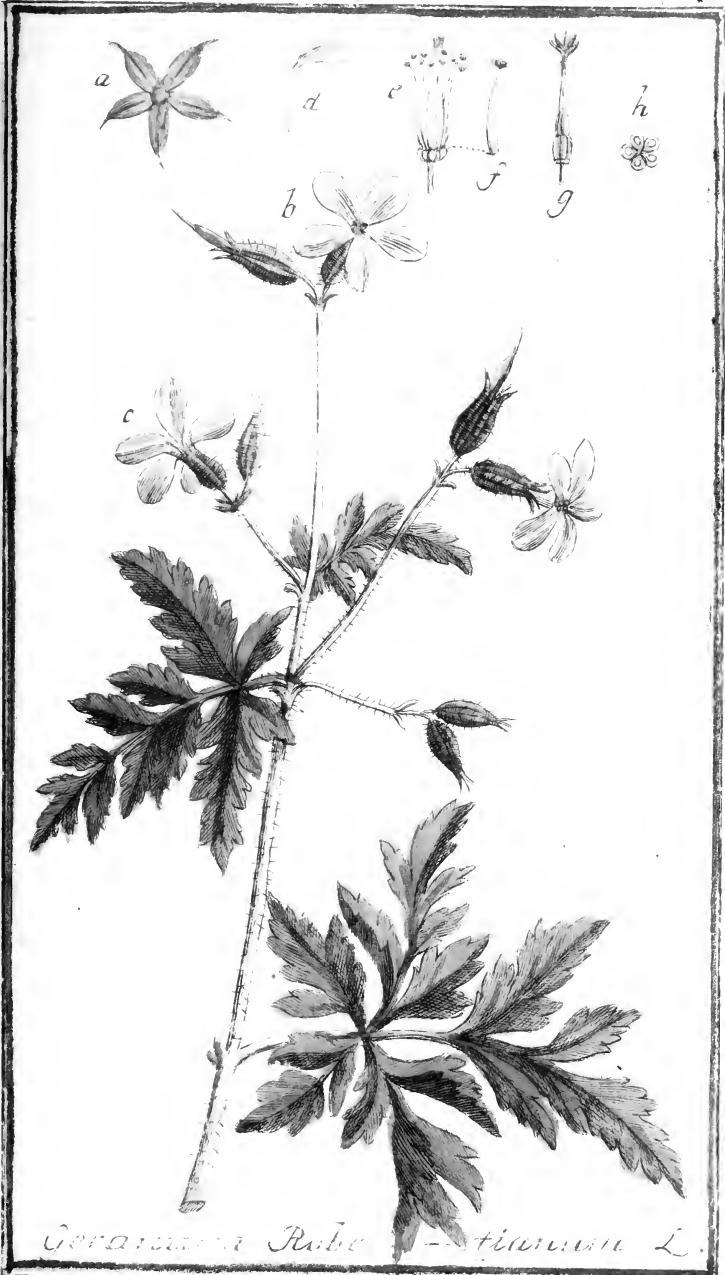


*Rumex Scutatus* L.

B. Stammer del.

J. S. Laitner pin.





*Geranium Rubro-titanicum L.*

B. Kawaner del.

J.S. Feitner fec.

